Beitrag zur Insecten-Fauna von Vandiemensland,

mit besonderer Berücksichtigung der geographischen Verbreitung der Insecten,

vom

Herausgeber.

Hierzu Taf. IV. und V.

So umfassenden Aufschluss wir bereits, vorzüglich durch Rob. Brown, über die Flora Neu-Hollands erhalten haben, nicht allein im Speciellen, sondern auch in ihren allgemeinen Beziehungen, so weit wir mit der Fauna in anderen Thierklassen, namentlich Säugthieren und Vögeln, bekannt geworden sind, so beschränkt ist noch unsere Kenntniss der entomologischen Fauna dieses Erdtheils, vorzüglich in umfassender Betrachtung. Allerdings sind die ausgezeichnetsten und eigenthümlichsten Productionen nicht unbeachtet und unbekannt geblieben, es haben verschiedene Schriftsteller, Kirby, Marsham, Donovan u. A. einzelnen derselben ausgezeichnete Darstellungen gewidmet; indess gehört zur Kenntniss einer Fauna nicht allein, dass das sie Auszeichnende und ihr Eigenthümliche hervorgehoben wird, sondern die vollständige Berücksichtigung der weiter oder allgemein verbreiteten Formen. Boisduval hat zwar theils in dem entomologischen Theil der Voy. de l'Astrolabe (1832), theils in der Faune entomologique de l'Oceanie (1835), sowohl die bis dahin beschriebenen, als auch die in den Pariser Sammlungen befindlichen Insecten Australiens zusammengestellt, indess gewährt diese Zusammenstellung, sowohl der Dürftigkeit des Materials als der ungenügenden Bearbeitung halber, durchaus keine Einsicht in den Character der Fauna des betreffenden Erdtheils. Ich hoffe, dass der kleine Beitrag, den ich hier zu liefern beabsichtige, mehr dazu geeignet sein möge.

Herr Oberintendant Schayer zu Woolnorth an der Nordwestecke von Vandiemensland hat im regen Bestreben, der

Wissenschaft so wie den Sammlungen seiner Vaterstadt durch seinen Aufenthalt in einem noch so wenig untersuchten Lande förderlich zu sein, die verschiedenen Naturproducte seines zeitigen Wohnortes nicht unbeachtet gelassen, und die verschiedenen hiesigen naturhistorischen Museen durch wichtige Zusendungen bereichert. Das entomologische Kabinet hat bereits drei Sendungen sehr sorgfältig gesammelter Insecten erhalten, welche für dasselbe um so wichtiger waren, je weniger ihm bisher unmittelbare Beiträge aus der neuholländischen Fauna zugekommen gewesen, und welche, da sie sich nicht auf grössere und mehr in die Augen fallende Formen beschränken, sondern die unscheinbarsten mit umfassen, auch in der Beziehung einen wichtigen Blick in die Neuholländische Fauna gewährten, als sie auch das Verhältniss der eigenthümlichen zu den weiter verbreiteten Formen erkennen liessen. Ich habe zu diesem Ende die sämmtlichen von Herrn Schayer der hiesigen Sammlung mitgetheilten Insecten in systematischer Beziehung genau untersucht, und glaube, dass ein ausführlicher Bericht über dieselbe in Bezug auf die geographische Verbreitung der Insecten von einigem Interesse sein werde. Die englischen Sammlungen, denen reichere Gelegenheit geboten wird, sich mit Neuholländischen Naturproducten auszustatten, bieten sicher ein bedeutendes Material zu einer umfassenden Fauna dieses Erdtheils dar, und wir können nur bedauern, dass uns von diesem, ohne Zweifel sehr reichen Stoff nur einzelne pikante Bissen und nicht das Ganze dargeboten wird. Jedenfalls wird dieser kleine Beitrag dadurch von einigem Interesse sein, dass für die aufgeführten Arten eine bestimmte Localität nachgewiesen ist. Denn durch genaue Angabe der Localität ist es allein möglich, die geographische Verbreitung der einzelnen Arten zu verfolgen und den Umfang und die Grenzen derselben zu ermitteln, es ist der erste Schritt, der in der naturhistorischen Geographie geschehen muss. Wie unendlich weit ist hierin die Botanik der Entomologie vorangegangen, wo man sich bis jetzt in den Vaterlands-Angaben mit dem weiten Begriff von Neuholland oder gar dem von Australien hat genügen lassen!

Australien bildet aber in naturhistorisch-geographischer Hinsicht keineswegs ein gemeinsames Ganze, wie z. B. Africa

und America, sondern es muss in diesem Betracht in drei Bestandtheile aufgelöst werden. Der eine umfasst die nördlich von Neuholland gelegenen Inseln, mit Neuguinea und Neuirland. Sie schliessen sich im Character ihrer Flora und Fauna nicht minder als geographisch an den Indischen Archipel, namentlich an die Molucken, haben dieselbe üppige, saftige Vegetation, und wenn sie sich in ornithologischer Hinsicht als ausschliessliches Vaterland der Paradiesvögel bemerkbar machen, so bieten sie in Bezug auf die Entomologie keine Formen dar, welche der asiatischen Inselwelt fremd wären [1]). Mit den zunächst gelegenen Molucken theilen sie das Vorwalten der Lepidopteren [2]). Der zweite Theil Australiens umfasst alle die kleinen, später aus dem Meere hervorgehobenen Inseln des stillen Ocean; sie sind mit einer reichen und kräftigen Vegetation bedeckt, aber ihre Fauna ist äusserst arm, und steht in gar keinem Verhältniss zur üppig gedeihenden Pflanzenwelt [3]). Diese fand Lesson der Indiens so

---

[1]) Beispielsweise führe ich die ausgezeichneten Cicindelengattungen *Therates* und *Tricondyla* an.

[2]) *D'Urville* Voy. d. l'Astrolabe, Entomol. p. 23 — 31. — *De Haan* Verhandl. ov. d. natuurl. Geschied. d. Nederl. overzeesch. Bezitt. Zool. III. S. 3.

[3]) *Boisduval* (Voyage de l'Astrolabe, Entomologie p. 32.) spricht die frohe Hoffnung aus, dass die Zeit kommen werde, wo auch der Zoolog dort seine Rechnung fände. „Natürlich, sagt er, „müsste die Vegetation, die jetzt schon mannigfaltig und üppig sei, früher erscheinen, als die Insectenwelt, der sie zur Nahrung angewiesen sei, und diese wieder früher als die insectenfressenden Vögel.“ Der Glaube an eine fortdauernde Artenschöpfung liegt dieser Meinung zum Grunde. Bis indess die Erfahrung diese Ansicht gerechtfertigt hat, welche mehr in einer poetischen Naturphilosophie als in der nüchternen Empirie begründet erscheint, dürfen wir die andere Ansicht nicht ganz aufgeben, nach welcher im Lauf der Jahrtausende diese Inseln von Westen her durch Vermittelung der Luft- und Meeresströmung allmälig ihre organischen Bewohner erhalten haben. Hierfür spricht die geringe Eigenthümlichkeit, welche Flora und Fauna dieser Inseln zeigen, das Abnehmen der organischen Natur, je weiter nach Ost, und auch das Vorwalten der Pflanzenwelt, da Thiere sich ungleich schwerer verbreiten und fortpflanzen, als die Pflanzen. Dass eine solche Verbreitung nicht durchaus zu den naturhistorischen Unmöglichkeiten gehöre, ist nicht mehr zweifelhaft,

ähnlich, dass der wesentliche Unterschied dieses vom ersten unter Australien begriffenen Theils lediglich in dem Missverhältniss der Fauna zur Flora besteht.

Höchst eigenthümlich, mehr als der irgend eines andern Welttheils, ist dagegen der Character der organischen Natur auf dem Festlande von Neuholland und den von ihm abhängigen Inseln, von denen Vandiemensland die bedeutendste ist. Neuseeland scheint, unbeschadet specieller Eigenthümlichkeiten, im Allgemeinen sich unmittelbar an Neuholland anzuschliessen.

Von besonderem Einfluss auf den Character einer Insecten-Fauna ist der Character der entsprechenden Flora, wenn auch, wie es sich zeigen wird, im vorliegenden Falle die erstere nicht ganz und in allen Beziehungen der letzteren folgt. Leider sind wir noch nicht im Stande, den Einfluss zu verfolgen, den die Flora auf die Insecten-Fauna ausübt; dazu gehört bei jeder einzelnen Insecten-Art die Kenntniss der Pflanze oder Pflanzen, von welcher oder welchen sie sich im ersten und letzten Zustande nährt. Diese Kenntniss fehlt uns zur Zeit noch durchweg, sie ist aber für die Lehre von der geographischen Verbreitung von der grössten Wichtigkeit, weil dadurch allein der Zusammenhang der Flora und Fauna festgestellt werden kann. Wäre z. B. die artenreiche Blattkäfer-Gattung *Paropsis* auf eine bestimmte, Neuholland eigenthümliche Pflanzen-Familie oder Gattung angewiesen, so würde das Beschränktsein derselben in ihrer Verbreitung eine tiefere Begründung haben. Von spätern Nachrichten müssen wir erwarten, eine nähere Einsicht des innern Zusammenhangs der Fauna mit der Flora zu erhalten, und uns jetzt darauf beschränken, eine Vergleichung ihrer weitern Beziehungen anzustellen, eine Vergleichung, aus der allerdings einige interessante Resultate hervorgehen.

In der Vegetation von Neuholland haben von den Fami-

---

da uns doch die Fälle vorliegen, dass Pflanzen sowohl als Insecten aus Nordamerika in Grossbritannien eingewandert sind. So ergiebt sich Eriocaulon septangulare keineswegs als eine eigenthümliche europäische Art dieser ausschliesslich amerikanischen Gatt., sondern identisch mit einer amerikanischen Art. (S Kunth Enum. plant. III. p. 541.)

lien, welche von überwiegender Bedeutung sind, die *Farrn, Gräser, Halbgräser (Cyperaceen), Orchideen, Compositae, Euphorbiaceen* und *Papilionaceen* eine gleiche Verbreitung und dasselbe Verhältniss zur übrigen Flora als überall. Dagegen sind die *Restiaceen, Proteaceen, Epacrideen, Myrtaceen* besonders hervortretend. Die *Myrtaceen* haben hier ihren Hauptsitz. Die *Epacrideen* sind Neuholland fast ausschliesslich eigen. Was Vandiemensland betrifft, so bleibt trotz dem, dass die geographische Lage und die mehr gleichmässig vertheilte Feuchtigkeit in seinen klimatischen Verhältnissen eine grössere Annäherung an die gemässigte Zone der nördlichen Hemisphäre begünstigen, der Ausdruck der Vegetation, nach Rob. Brown, im Ganzen derselbe als auf dem festen Lande von Neuholland; von den natürlichen Familien, welche dort den Hauptcharacter bedingen, haben manche bedeutend ab-, keine im zahlreichen Auftreten zugenommen; nur die Epacrideen, die Eucalyptus und die blattlosen Acacien haben ein gleiches Verhältniss in der Flora beibehalten [1]).

---

[1]) Flinders Voyage to terr. Austral. II. Append. III. p. 586. — Rob. Brown's vermischte Schriften von Nees von Esenbeck, I. S. 121, — Eine systematische Übersicht der auf Vandiemensland vorkommenden Gewächse hat der junge Hooker in Journ. of Botany 1840 zu geben angefangen. Hier, glaube ich, wird es von Interesse sein, die in gleicher Gegend mit den hier zu besprechenden Insecten vorkommenden Pflanzen nach den von Hrn. Schayer an das Königl. Herbarium mitgetheilten, sorgfältig eingelegten Exemplaren, wenigstens nach Familien und Gattungen namhaft zu machen, für deren Einsicht und Bestimmung ich Hrn. Dr. Klotzsch verpflichtet bin.

Die Farrn sind europäischen sich anschliessende Formen der Gatt. *Polypodium* (2 Arten), *Blechnum, Aspidium, Pteris,* die Gräser der Gatt. *Panicum, Festuca, Bromus* sich ähnlich verhaltend, die Cyperaceen zwei europäischen entsprechende Arten von *Carex,* die Restiaceen der mit Südafrika gemeinschaftlichen Gatt. *Restio,* und der ausschliesslich neuholländischen *Anthistiria* (Känguruhgras) angehörend, aus den Xyrideen eine *Xyris,* von Junceen ein *Juncus* und *Luzula campestris,* von Colchiaceen eine *Angularia,* von Liliaceen eine *Blandfortia* und 3 Arten der mit dem Vorgebirge der guten Hoffnung gemeinschaftlichen Gatt. *Tulbaghia,* von Irideen eine Art der mit America gemeinschaftlichen Gatt. *Sisyrinchium* und eine *Cypura,* aus den Orchideen nur Neuholland eigenthümliche Formen: 1 *Spiranthes*, 5 *Prasophyllum*, 3 *Diuris*, 4 *Thelymitra.*

Was das Verhältniss der neuholländischen zu andern Floren betrifft, so ist es eine anerkannte Thatsache, dass die Uebereinstimmungen und Analogieen mit der südafricanischen die sind, gegen welche alle andern zurückstehen. Die Proteaceen, Restiaceen u. a., welche in der Neuholländischen Pflanzenwelt eine wichtige Stellung einnehmen, behaupten dieselbe am Cap, und treten in America sehr zurück; die Epa-

---

Aus der Neuholland eigenthümlichen kleinen Fam. der Stackhousiaceen 3 Arten von *Stackhousia*, aus den Thymelaeen eben so viele Arten von *Pimelea* und eine *Dais*, aus den Proteaceen eine *Manglesia* und eine *Banksia*.

Die Primulaceen haben nur Europäische Formen, nämlich eine *Anagallis* und einen *Samolus* (littoralis) geliefert, die Labiaten einen sich eben so verhaltenden *Thymus*, die Scrophularineen eine *Veronica* und eine *Euphrasia*, die Solaneen ein *Solanum*, die Borragineen zwei mit Europäischen sehr übereinstimmende *Myosotis* und eine *Exharrena*, die Convolvulaceen einen *Convolvulus*, die Neuholland eigenthümlichen Epacrideen neun *Epacris*, eine *Sprengelia* und drei *Dracophyllum*, die Campanulaceen zwei *Wahlenbergia*, die Lobeliaceen vier *Lobelia*, die Stylideen ein *Stylidium*, die Compositae vier *Gnaphalium*, ein *Marus*, ein *Spilanthus*, fünf *Eurybia*, vier *Senecio*, eine *Humea*, die Umbelliferen nur zwei *Apium*-Arten, die Ranunculaceen drei *Ranunculus* und eine *Clematis*, die Cruciferen ein *Lepidium*, die Hypericineen ein *Hypericum*, die Geraniaceen drei *Pelargonium* und ein *Erodium*, die Oxalideen eine *Oxalis*, die Violaceen zwei Arten von *Viola* und eine *Hymenanthea*, die Droseraceen eine *Byblis*, die Polygaleen eine strauchartige *Polygala*, die (ebenfalls strauchartigen) Rutaceen eine *Correa*, zwei *Boronia* und eine *Cyria*, die Caryophylleen einen *Dianthus*, die Alsineen eine *Arenaria*, die Lineen ein unserem *L. usitatissimum* identisches *Linum*, die Onagreen drei *Epilobium*, die Myrtaceen einen *Eucalyptus*, fünf *Leptospermum*, eine *Melaleuca*, drei *Baeckia*, die Rosaceen einen *Rubus*, zwei *Acaena*, eine *Potentilla*, die Papilionaceen eine *Goodia* (*latifolia*), eine *Indigofera*, ein *Hedysarum*, zwei *Hardenbergia*, ein *Physolobium*, eine *Zichya* und drei *Kennedya*; die vier letzten Gattungen von den für Neuholland characteristischen Formen mit einfachen Blättern (oder blattlos mit blattförmigen Blattstielen); die Mimoseen sechs Arten von *Acacia*, die Rhamneen zwei *Pomaderis*. Die Bäume bilden die *Proteaceen*, *Myrtaceen*, *Papilionaceen*, *Mimoseen und Rhamneen*. Die *Kennedyen* sind Schlingpflanzen in den dichten undurchdringlichen Wäldern, mit denen Vandiemensland zum Theil bedeckt ist.

erideen erscheinen in der neuholländischen Vegetation als Ersatz für die in Südafrica herrschenden Ericeen. Die Beziehungen zur Südamericanischen Flora sind weit geringer, und hier sind es mehr Fälle von Analogie zwischen Pflanzenformen Neuhollands und der americanischen Südwestküste, als mit andern Theilen America's, und wirkliche Übereinstimmungen. Am seltensten ist der Fall, dass zwischen Südamerica und Südafrica Beziehungen Statt fänden, welche sich nicht auch gleichzeitig für Neuholland geltend machten. So bekannt diese Thatsachen sind, habe ich es doch nicht unterlassen wollen, sie anzuführen, um darauf hinzuweisen, wie sich die Verhältnisse der Faunen anders gestalten. Hier sind im Gegensatz zu den Floren die Beziehungen Neuhollands zu Südamerica bedeutender als die zu Südafrica, und nicht zur Westseite von Südamerica allein, sondern selbst zu der in der Vegetation so sehr weit verschiedenen Ostseite. Nirgends sind die Eigenthümlichkeiten der Faunen dieser drei Erdtheile deutlicher ausgeprägt, als in den Säugthieren. Africa und America haben schon wenig mit einander gemein, Neuholland schliesst sich aber von der ganzen übrigen Erde ab, doch nicht so, dass nicht die hier herrschende und den Haupttheil der Säugthier-Fauna ausmachende Ordnung der Beutelthiere auf diesen Erdtheil beschränkt wäre. Abgesehen aber davon, dass die Gatt. Phalangista sich über einen Theil des Indischen Archipels verbreitet, ist es nicht Africa, sondern America, welches diese abnorme Klasse mit Neuholland gemein hat. Ähnliche Beispiele bietet die Insectenwelt in Menge dar; kein auffallenderes jedoch und dem eben berührten Falle entsprechenderes, als in der Hymenopteren-Gatt. *Thynnus*, welche auf Neuholland und beide Seiten des Festlandes von Südamerica durchaus beschränkt, in beiden aber zahlreich an Arten ist. Weitere Belege für die überwiegenden Beziehungen zwischen Neuholland und Südamerica liefern die Coleopteren. In der Fauna von Südafrica nimmt die Bupresten-Gatt. *Julodis* eine wichtige Stelle ein, als Ersatz, wenn auch nicht als analoge Form, für sie in Südamerica und Neuholland muss man die Gatt. *Stigmodera* betrachten, eine auf diese beiden Erdtheile beschränkte, aber in beiden artenreiche Form. Unter den Elateren ist die Gatt. *Monocrepidius* in America sehr

zahlreich an Arten, nur in Neuholland wieder zu finden, unter den Rhipiceriden ist *Rhipicera* diesen beiden Erdtheilen gemeinschaftlich; unter den Telephoren die Gatt. *Chauliognathus* (*Callianthia* Dej.) für America characteristisch, ausserdem aber nur Neuholland nicht fremd. Unter den Lucaniden sind die für Neuholland characteristischen *Lamprimen* nur den Südamerica eigenthümlichen *Pholidoten* vergleichbar, so zeigen die kleinen Gattungen *Hexaphyllum* (Südamerica) und *Syndesus* (Neuholland) den höchsten Grad der Analogie; so endlich fehlt dem Süden von Africa die Form der *Passali*, in welcher Neuholland der Ostseite von America an Artenreichthum am nächsten zu kommen scheint. Unter den Bockkäfern ist die zahlreiche Gruppe der *Stenocoriden* für America und Neuholland gleich characteristisch, und sonst nirgend zu finden. In der Familie der Rüsselkäfer fehlt es an Beziehungen zwischen Südamerica und Neuholland nicht; die Form der *Cryptorhynchen*, in den übrigen Erdtheilen sehr beschränkt, nimmt in beiden eine grössere Ausdehnung ein; die Gattungen *Rhinotia* und *Homalocerus*, *Aterpus* und *Aegorhinus* [1]), *Melanterius* und *Chalcodermus* ersetzen sich in beiden Erdtheilen als analoge Formen.

Inzwischen fehlt es nicht ganz an Beziehungen zwischen Neuholland und Südafrica, wenn diese auch durch folgende Gesetze sehr beschränkt zu sein scheinen. Es findet sich nämlich, dass alle Formen, welche Südafrica mit der mittelländischen Fauna gemein hat, sich nicht auf die übrigen Erdtheile der südlichen Hemisphäre, am wenigsten auf Neuholland, verbreiten, und dass von den übrigen auch diejenigen Formen, welche Südafrica und die Westseite von Südamerica (denn nur diese zeigt eine gewisse Übereinstimmung mit den Capländern) als einander ersetzend besitzen, nicht zugleich in Neuholland wiedererscheinen. In die erste Categorie gehören die oben schon erwähnten *Julodis*, ferner der bei weitem grösste Theil der sowohl in der mittelländischen als der südafricanischen Fauna vorherrschenden *Melasomen*, und un-

---

[1]) *Lophotes Schönh.* — Da dieser Name aber einer Reptilien-Gatt. schon gehört, wird der obige von mir gleichzeitig aufgestellte Name beibehalten werden können.

ter den Rüsselkäfern die Formen der *Brachyceren* und *Cleonen.* Diese bilden aber einen so ausgezeichneten und characteristischen Theil der südafricanischen Fauna, dass hier das bedeutende Übergewicht der Beziehungen in Richtung der geographischen Länge gegen die in der Richtung der geographischen Breite nicht zu verkennen ist. In die zweite Categorie gehören die Analogien zwischen den Südafrica eigenthümlichen Melasomen, wie *Moluris* mit solchen der Westseite Südamerica's, und die grössere Übereinstimmung, welche die südafricanischen *Anisonyx* und *Lepitrix* mit den südwestamerikanischen *Cratoscelis* und *Lichnia* als mit den mittelländischen *Glaphyrus, Anthypna* und *Amphicoma* haben [1]).

Die Melasomen Neuhollands sind von denen Südafrica's sehr verschieden, am Ersten finden sich noch Übereinstimmungen unter den Curculionen; die Gatt. *Hipporhinus* ist beiden gemeinschaftlich, in Südafrica aber von überwiegender Artenzahl, die für Neuholland characteristische artenreiche Gatt. *Amycterus* hat eine südafricanische analoge, hier aber wenig zahlreiche Form neben sich. Andere Formen, welche Südafrica und Neuholland gemein haben, verbreiten sich auch über das tropische Africa und Ostindien.

In gewissen Eigenthümlichkeiten stimmt die Fauna von Neuholland mit der von Madagascar überein, z. B. dem Besitz von *Cetonien* mit gespaltenem Clypeus, und dem auffallenden Fehlen der sonst überall verbreiteten spanischen Fliegen (*Lytta*).

Bemerkenswerth ist eine zuweilen vorkommende Übereinstimmung neuholländischer mit nordamericanischen Formen. Hierhin gehört das Verhältniss der Analogie zwischen *Carenum* und *Pasimachus*. Ein zweites Beispiel liefert zur Zeit noch die Curculionen-Gatt. *Notiophilus* Schönh., von welcher Schönherr zwei nordamericanische Arten aufführt, denen ich unten eine von Vandiemensland zufügen werde.

Wenn man sich die Insecten-Fauna von Neuholland als so eigenthümlich vorstellt, dass sie nur besondere Formen hervorbrächte, würde man den Character derselben sehr verfehlen. Nicht minder wie in der Vegetation mischen sich auch hier viele Europäische Formen ein; wenn indess Rob.

---

[1]) S. dieses Archiv I. Jahrg. 1. Bd. S. 268.

Brown [1]) die Überzeugung ausspricht, dass eine grosse Reihe von Pflanzenarten nicht in Folge der Colonisation, sondern ursprünglich in Europa und Neuholland zugleich einheimisch erscheine, gilt für die Insectenwelt im Allgemeinen dasselbe nicht. Den des *Colymbetes pulverosus* ausgenommen [2]) und einiger vom indischen Archipel sich dahin verbreitenden Insecten, ist mir kein Fall bekannt, dass eine Art nicht Neuholland eigenthümlich sei, ohne dass ihre Einführung durch den menschlichen Verkehr nicht auf der Hand läge. Das Vorkommen von *Calosoma*, *Harpalus*, *Pterostichus*, *Cyphon*, *Limnichus*, *Cercyon*, *Onthophagus*, *Aphodius*, *Tenebrio*, *Mordella*, *Anthicus*, *Brontes*, *Graptodera*, *Phalacrus*, *Scymnus*, *Corylophus*, *Batrisus*, darf nicht befremden, da diese Gattungen über die ganze Erde verbreitet zu sein scheinen; auffallender ist das Vorkommen z. B. von *Attalus*, *Salpingus*, *Cryphalus*, *Dendrophagus*, *Psylliodes* u. a., welche eher als Eigenthümlichkeit der europäischen Fauna sich betrachten liessen.

Schon bei den Coleopteren, wo die geograph. Eigenthümlichkeiten am Ausgezeichnetsten sind, scheint etwa der dritte Theil der Formen der Art zu sein, dass sie in Europa und Neuholland zugleich vorkommen, ein Fünftel nach anderen Richtungen hin weiter verbreitet, so dass etwa nur die kleinere Hälfte auf Neuholland beschränkt bleiben mag, allerdings noch ein sehr günstiges Verhältniss für die Eigenthümlichkeit dieser Fauna. Für die andern Insectenordnungen ist es aber nicht so. Hier sind etwa zwei Drittel der Formen (Gattungen) Neuholland mit Europa gemein, ein Sechstel zwar aus der europäischen Fauna ausgeschlossen, aber in anderen Welttheilen vorkommend, und nur etwa ein Sechstel Neuholland eigenthümlich. Die Dipteren und Hymenopteren zeigen noch einen höheren Grad der Eigenthümlichkeit als die Hemipteren, den geringsten die Orthopteren. Die Lepidopteren sind, da die Sendungen des Hrn. Schayer dergleichen nicht enthielten, von den gegenwärtigen Untersuchungen ausgeschlossen geblieben, so weit mir indessen die neuholländische Fauna dieser Ordnung bekannt ist, muss ich annehmen, dass ihr Ver-

[1]) A. o. a. O.

[2]) Vergl. dieses Archiv V. Jahrg. 2. Bd. S. 321.

halten kein anderes sein werde, als das der zuletzt besprochenen.

Das Verhältniss der Fauna der Vandiemens - Insel zu der des festen Landes von Neuholland ist im Allgemeinen, wie es Rob. Brown für die Floren aufgestellt hat, nämlich, dass die eigenthümlichen, für diesen Erdtheil characteristischen Formen dem festen Lande und der Insel gemeinschaftlich sind. Ob die Gatt. *Carenum, Pamborus, Ryssonotus, Tragocerus* u. a. in Vandiemensland vorkommen, ist mir unbekannt; ohne Zweifel folgen auch den verschiedenen Breitengraden durch Auftreten und Verschwinden eigenthümlicher Formen jetzt noch unbekannte Modificationen im Character der Fauna. Die die neuholländische Fauna auszeichnenden ausgedehnteren Gattungen *Diphucephala, Lamprima, Adelium, Amycterus, Gonipterus, Stenocorus, Paropsis, Thynnus, Myrmecia, Rutilia, Eurymela,* u. a., besitzt die Vandiemens - Insel so gut wie das Festland. Oft scheinen auch einzelne Arten über jene und einen Theil des letzteren zugleich verbreitet zu sein. Die Darlegung des Eigenthümlichen wird am Besten bei einer systematischen Nachweisung über die von Hrn. Schayer aus Vandiemensland eingesandten Insecten geschehen.

Coleoptera.

Ich folge möglichst der Latreille'schen Anordnung, als der geläufigsten, da mir noch keine bessere vorliegt.

Die Cicindelen-Familie ist in Neuholland überhaupt sparsamer vorhanden, als in den übrigen Welttheilen, und beschränkt sich, so weit wir mit Sicherheit wissen, auf einige Arten der Gattung Cicindela. Die bisherigen Sendungen haben noch keine Art derselben geliefert, es ist aber kaum zu vermuthen, dass diese allgemein verbreitete Gattung auf Vandiemensland ganz fehlen sollte, um so weniger, als sie auch auf Neuseeland nicht vermisst wird.

Aus der grossen Familie der Caraben sind uns 29 Arten zugekommen. Die Entdeckung einer Art von *Calosoma* ist zwar nicht überraschend, da die sonst so allgemeine Verbreitung dieser Gattung voraussetzen liess, dass auch in Neuholland einzelne Arten vorkommen würden, sie ist aber interessant in Betracht ihres Vorkommens, um so mehr als die

entdeckte Art auf eine auffallende Weise zwischen unseren beiden allbekannten einheimischen Arten, C. sycophanta und inquisitor, die Mitte hält. Ob die mit Schnee bedeckten Gebirge von Vandiemensland auch Carabus-Arten aufzuweisen haben, müssen weitere Nachforschungen lehren; unmöglich wäre es nicht, da aus dem Vorkommen am Südende America's erhellt, dass die Gattung nicht auf die nördliche Hemisphäre beschränkt ist, wie Nebria, Elaphrus und Notiophilus. Von Truncatipennen zeichnet sich eine eigenthümliche neue Gatt. *Scopodes* aus, welche der Gruppe der *Pericaliden* angehört, und dieselbe in Neuholland mit einer ebenfalls neuen Art repräsentirt. Die übrigen gehören bekannten und weiter verbreiteten Gattungen an. So wird *Plochionus*, sonst in America und Ostindien einheimisch, mit einer neuen Art vermehrt, *Calleida*, überall verbreitet, nur der europäischen Fauna fremd, verliert in Neuholland die glänzenden Farben, zeigt die Färbung unsrer Dromien, und die von Vandiemensland eingesandte neue Art gleicht hierin sehr unserem Dromius 4-maculatus. *Lebia* und *Cymindis* sind fast über die ganze Erde verbreitet. Aus der ersten Gatt. sind *L. corticalis* [1]) und *L. posticalis* [2]), aus der zweiten sind *C. australis* [3]), welche nach Boisduval sich auch bei Port Jackson findet, und zwei neue Arten gesammelt, die letzteren beiden eine eigenthümliche, durch kleine, kurz gedrungene und zugleich flache Gestalt ausgezeichnete Form bildend, welche auch auf dem festen Lande von Neuholland wieder vorkommt.

Die Gruppe der *Heteromorphiden* [4]) ist, durch das Vorkommen analog den Beutelthieren, Neuholland mit America gemeinsam, in letzterem an Gattungen reicher, nicht minder als durch ihre eigenthümliche Structur, welche in manchen Beziehungen namentlich an Phalacrus erinnert, merkwürdig. Unter den drei verschiedenen Gattungen, welche wir zur Zeit

---

[1]) *Carabus corticalis* Fabr. Syst. El. I. 201. 174. — *Lebia corticalis* Dej. Spec. gén. des Coléopt. V. 390. 60. Boisd. Faun. de l'Ocean. 18. 1.

[2]) *Lebia posticalis* Guérin. Voy. d. l. Coquille Zool. II. 2. p. 58. Atl. Ins. pl. 1. f. 8. Boisd. Faun. de l'Ocean. 19. 2.

[3]) *Cymindis australis* Dejean Spec. gén. des Coléopt. II. 449. 25.

[4]) Hope, Coleopterist's Manuel II. p. 108.

aus Neuholland besitzen, hat Vandiemensland uns nur eine, *Adelotopus* Hope [1]), und zwar eine neue ausgezeichnete Art derselben geliefert.

Aus der Gattung *Scarites* ist bisher nur eine Art, *Sc. rotundipennis* Dej. [2]), zugleich die einzige neuholländische Art, vorgekommen. Es ist zugleich das einzige Insect aus der ganzen Gruppe der Scaritinen. Die Neuholland eigenthümliche Gattung Carenum [3]), eine der ausschliesslich nordamericanischen Gattung Pasimachus durchaus analoge Form, könnte indess auch leicht auf Vandiemensland vorkommen, und dass die sonst überall verbreiteten Gatt. Dyschirius und vorzüglich Clivina fehlen sollten, ist kaum zu vermuthen.

Die Gruppe der *Harpalinen* tritt in Neuholland mit einer eigenthümlichen Gatt. *Promecoderus* auf, von welcher Vandiemensland eine Reihe von Arten besitzt [4]). Eine Art ist indess nur von Hrn. Schayer mitgetheilt worden, welche genau mit *Pr. brunnicornis* Dej. [5]), etwas geringere Grösse abgerechnet, übereinstimmt. Auch eigentliche *Harpalus* sind der Vandiemensinsel nicht fremd; es sind in den bisherigen Sendungen *H. australasiae* Dej. [6]) und drei neue Arten eingegangen.

In der Gruppe der *Pterostichinen* gehören von 7 Arten 6 der Gatt. *Pterostichus* [7]) (*Feronia* Dej.), und in dieser nach Dejean's Eintheilung nur den Abth. *Poecilus* und *Argutor* an. Zu der ersten gehören *P. chalybeus* [8]), *sphodroides* [9]) und

---

[1]) Transact. of the Entomol. Soc. of Lond. I. p. 11.

[2]) Spec. gén. d. Col. I. 401. 35. — Boisd. Faun. de l'Ocean. p. 21. — Dejean giebt fragweise das Capland als Vaterland dieser Art an, Boisduval a. a. O. weist aber Neuholland als dasselbe nach.

[3]) Ich vermuthe, dass *Arnidius* Leach. mit *Carenum* synonym ist, obschon Boisduval (Faun. d. l'Ocean. p. 23. 24.) beide trennt.

[4]) Guérin (Rev. Zool. 1841. p. 188.) führt drei neue Arten, *Pr. gibbosus, degener., subdepressus*, aus Vandiemensland auf.

[5]) Spec. gén. d. Col. IV. 28. 1. — Boisduval Faun. d. l'Ocean. p. 39. giebt Port Jackson, Brullé Hist. nat. des Ins. IV. p. 448. die Känguruh-Insel als Fundort an.

[6]) Spec. gén. d. Col. IV. 386. 158. Boisd. Faun. d. l'Ocean. 44. 7.

[7]) Vergl. meine Käfer der M. Brandenb. I. S. 67.

[8]) *Feronia* (*Poecilus*) *chalybea* Dej. Spec. gén. d. Col. III. 234. 26.

[9]) *Feronia* (*Poecilus*) *sphodroides* Dej. ebendas. 236. 27.

zwei neue; zu der zweiten *P. australis* [1]) und eine neue Art. In der siebenten war ich erfreut, den mir aus der Kieler Sammlung bekannten *Carabus curtus* Fab. wiederzusehen, lange ist mir aber seine systematische Stellung zweifelhaft geblieben. Habitus, Färbung und Fussbildung scheinen ihm seinen Platz unter den Truncatipennen anzuweisen, indess wollte er sich hier keiner der bekannten Gattungen anschliessen. Die Untersuchung der Mundtheile gab mir endlich über seine systematischen Beziehungen Aufschluss. Als neue Gattung *Amblytelus* ist unten von ihm noch weiter die Rede.

Die *Anchomeninen*-Gruppe zählt in den bisherigen Mittheilungen des Herrn Schayer 6 Mitglieder, 2 neue Arten von *Anchomenus*, 1 von der sonst nur in Africa beobachteten Gatt. *Euleptus* Kl. [2]), 2 andere Arten von *Dyscolus* Dej. (*Loxocrepis* Esch.), welche in America und Ostindien zugleich verbreitet ist, und mit Unrecht von Dejean den Truncatipennen zugerechnet wurde, wie die Prüfung der Mundtheile lehrt. Die Verwandtschaft mit Anchomenus ist auch so eng, dass in vielen Fällen nur die Form des vierten Fussgliedes über die Stellung einer Art entscheidet. Die beiden unten beschriebenen Arten haben den einen Lappen desselben merklich länger als den andern, sind also *Loxocrepis*. Ihnen schliesst sich ein flügelloser Käfer an, der eine neue Gatt. *Lestignathus* bildet, welche ganz die Form der schlankeren Anchomenen, auch die einfachen Füsse derselben hat, aber in den stark bewaffneten Mandibeln in dieser Reihe der Carabicinen eine grosse Anomalie zeigt.

Aus der Familie der Dytisceen lieferte erst die letzte Sendung eine einzige, aber sehr interessante Art; sie gehört der Gattung *Eunectes* an, ist dem E. griseus höchst nahe verwandt, aber doch specifisch verschieden. So tritt also diese Gattung, welche in einer einzigen Art (E. griseus) über den ganzen wärmeren Theil der alten Welt verbreitet ist, während

---

[1]) *Feronia* (*Argutor*) *australis* Dej. ebendas. 262. 55.

[2]) Klug gründete die Gatt. auf eine Art von Madagascar, eine zweite brachte Drège aus Südafrica zurück, eine dritte, durch breitgedrückte Fühler sehr ausgezeichnete, aus Guinea sah ich in Kopenhagen in der Königl. und in Westermanns Sammlung; eine zweite neuholländische Art erhielt die hiesige Sammlung von Lhotzky.

zwei andere (E. helvolus und succinctus Kl.) ein sehr beschränktes Vorkommen haben, mit einer vierten, eigenthümlichen in Neuholland auf.

Die meisten Staphylinen enthielt die erste Sendung, und diese habe ich bereits in den Gen. et Spec. Staphyl. beschrieben. Seitdem ist nur eine neue *Aleochara* hinzugekommen. Die übrigen Arten sind *Conurus australis* [1]), *fumatus* [2]), *Xantholinus cyanopterus* [3]), *chloropterus* [4]), *Staphylinus lanio* [5]), *Philonthus ruficollis* [6]), *hybridus* [7]), *pacificus* [8]), *Oxytelus collaris* [9]). Man sieht, dass alle überall verbreiteten Gattungen angehören. Die Xantholinen nähern sich mehr denen der Tropen als denen der nördlichen Halbkugel; Staphylinus lanio bildet, obschon unserm St. maxillosus unmittelbar sich anschliessend, mit dem neuholländischen St. erythrocephalus und dem neuseeländischen St. oculatus eine Australien eigenthümliche, in der Färbung und durch die fehlende Filzbekleidung des Körpers abweichende Gruppe in der Familie (Creophilus Leach), welche die genannte einheimische Art zum Typus hat.

Die Bupresten-Fauna von Neuholland bietet bekanntlich manches Eigenthümliche dar, namentlich in dem überwiegenden Vorkommen der mit Südamerica gemeinschaftlichen Gatt. *Stigmodera*. Characteristisch für Neuholland sind die zahlreichen kleinen Arten derselben. Vandiemensland scheint indess in dieser Beziehung nicht so reich zu sein als der Continent. Es ist bisher nur eine, noch neue, den kleineren Arten zuzuzählende Stigmodera eingegangen. Ueberhaupt ist die Zahl der Bupresten dort gering, und mit zwei ebenfalls neuen Arten, welche der Gatt. *Melobasis* Gory (*Abrobapta* Dej.) angehören, ist der zur Zeit vorliegende Bestand erschöpft.

Die Zahl der *Elateren* ist nicht ganz so beschränkt als die der Bupresten; die Formen sind wenig ansehnlich, wenn auch zum Theil eigenthümlich. Unter denen mit Fühler-

---

[1]) Genera et Species Staphylinorum 221. 3.
[2]) Ebendas. 228. 15. [3]) Ebendas. 311. 9.
[4]) Ebendas. 311. 10. [5]) Ebendas. 354. 9.
[6]) Ebendas. 431. 5. — Staphyl. ruficollis Grav. Mon. Micr. 71. 58.
[7]) Gen. et Spec. Staphyl. 432. 6.
[8]) Ebendas. 501. 125. [9]) Ebendas. 789. 7.

rinnen kommt die über die ganze alte Welt verbreitete Gatt. *Lacon* [1]) in zwei Arten vor, von denen die eine, *L. caliginosus*, schon mehrfach beschrieben [2]), und nach Guérin auch in Neusüdwallis (Port Jackson) sich findet, die andere neu ist. *Monocrepidius* Esch., eine Gattung, welche Neuholland mit America gemein hat [3]), hat eine Reihe von 6 Arten aufzuweisen, welche mit Ausnahme einer einzigen, des *M. Australasiae* Dej. [4]), neu sind. Eine unten beschriebene neue Art der Gatt. *Melanoxanthus* Esch. [5]), deren Typus (El. melanocephalus F.) über ganz Ostindien und Madagascar verbreitet ist, und von der Dejean noch zwei Ostindische Arten aufführt, ist von Vandiemensland eingesandt worden. Eine andere ausgezeichnete neue Art zeigt alle Charactere der Gattung *Pristilophus* Latr. [6]), welche auf Kosten von Ludius Esch. gebildet ist, deren Umfang indess noch einer genaueren Bestimmung bedarf. Endlich sind noch zwei neue Gattungen zu errichten, welche beide Neuholland eigenthümlich sein möchten. Die eine, *Crepidomenus*, hat die genauesten Beziehungen zu den Formen, welche Eschscholtz unter Ludius zusammenfasste, weicht aber auffallend durch die Bildung der Füsse ab, deren 3. und 4. Glied eine häutige Sohle, aber keinen freien Hautlappen haben. Sie enthält drei neue, durch Färbung ausgezeichnete Arten. Die andere, *Atelopus*, steht mit Agriotes und Dolopius in naher Verwandtschaft, zeichnet sich aber durch verkürztes und mit einem kleinen Hautläppchen besetztes 4. Fuss-

---

[1]) Laporte Silb. Rev. Entomolog. IV. p. 11. — Germ. Zeitschr. f. d. Entomol. II. S. 260.

[2]) *Lacon caliginosus* Germ. a. a. O. 261. 1. — *Adelocera caliginosa* Guérin. Voy. d. l. Coquille Zool. II. 2. p. 68. Atl. pl. 2. f. 7. — Boisd. Faun. d. l'Ocean. p. 98. — *Elater caliginosus* Boisd. ebendas. 105. 4.

[3]) Dejean führt in seinem Catalog eine Ostindische Art auf; mir ist keine Art aus den alten Welttheilen bekannt, welche wirklich noch in diese Gatt. gehörte.

[4]) *Elater australasiae* Boisd. Faun. d. l'Ocean. 104. 2. — Zur Unterscheidung von den andern verwandten Arten wird unten eine nochmalige Beschreibung nöthig sein.

[5]) Dejean Catal. des Col. 3e éd. p. 103.

[6]) Annales d. l. Soc. Entomol. d. France, II. p. 151.

glied aus. Die vier neuen Arten gehören zu den unansehnlichsten Elateren.

Die kleine, durch ein Onychium zwischen den Klauen ausgezeichnete Familie der Rhipiceriden hat eine Art, *Rhipicera mystacina* [1]), in Vandiemensland einheimisch. Die Abweichungen von den brasilischen Arten derselben Gattung hat Kirby (a. u. a. O.) bereits gewürdigt, und mit Recht als ungenügend zur generischen Trennung beurtheilt.

In der Familie der Cyphoniden hat die typische Gattung *Cyphon* eine weite Verbreitung [2]), und wir haben Arten aus den verschiedenen Theilen America's, aus verschiedenen Puncten Africa's und Ostindiens vor uns. Interessant ist es, dieselbe auch in der australischen Fauna, und zwar in einer unserem Cyphon lividus verwandten neuen Art wiederzufinden.

Aus der Familie der Lampyriden hat sich keine Art gefunden.

Die Lyciden haben dagegen mehrere meist neue Arten geliefert. Eine derselben gehört der Gatt. *Porrostoma* Laporte's [3]), drei andere, unter denen eine, *P. rufipennis*, schon von Fabricius unvollstandig beschrieben [4]), der Gatt. *Metriorhynchus* Guér. an, welche aber nicht wesentlich ver-

---

[1]) Boisduv. Faun. d. l'Ocean. p. 111. — *Ptilinus mystacinus* Fabr. Syst. El. I. 328. 1. — Herbst. Käf. V. 45. 1. T. 46. f. 13. — *Polytomus mystacinus* Dalm. Anal. 22. 3. — Ob und wie *Rhipicera femorata* Kirby Transact. of the Linn. Soc. XII. 458. 9. von derselben verschieden sei, weiss ich nicht.

[2]) Auch *Scirtes* ist sowohl in der alten, namentlich Ostindien, als in der neuen Welt sehr verbreitet. Fabricius hat einzelne Arten unter seinen springenden Chrysomelen.

[3]) Silbermann Revue Entomolog. IV. p. 26.

[4]) *Lycus rufipennis* Fab. Syst. Eleuth. II. 114. 20. — Gewöhnlich gilt eine andere grössere Art mit langem Rüssel dafür, auf welche Laporte seine Gatt. Porrostoma gründete, und welche auch die hiesige Sammlung unter jener Benennung von Latreille erhielt. Die gemeinte Art besitzt sie aber von Fabricius selbst, der sie von Labillardière erhielt. Da die Fabricische Beschreibung zu unvollständig ist, werde ich unten eine genauere geben. Möglicher Weise könnte auch *Lycus rhipidium* oder *septemcavus* Mac Leay's (King Narrat. II. 442. 36.) hierher gehören, was sich indess nach der blossen Beschreibung, die auf mehrere neuholländische Arten passt, nicht entscheiden lässt.

schieden ist [1]). Eine fünfte neue Art könnte zu *Anarhynchus* Guér. [2]) gehören.

---

[1]) Guérin Voy. d. l. Coquille, Zool. II. 2. p. 71. hat eine Eintheilung der Lycus angegeben, indess eine blosse synoptische Tabelle, nicht einmal mit Angabe der zu den neuen Gattungen gehörenden Arten. (Eine ausführlichere Abhandlung, auf welche behufs der weitern Erläuterung verwiesen wurde, ist nicht erschienen.) Über mehrere Gattungen bin ich zwar zweifelhaft, indess scheint mir im Ganzen die Eintheilung nicht glücklich gerathen zu sein. Nach grösserer oder geringerer Länge oder Fehlen des Rüssels sind 3 Abtheilungen gemacht; der zweiten mit kürzerem Rüssel sind aber eine Menge Formen zugerechnet, welche gar keinen haben, als Calopteron Lap. (Charactus Dej.). Grössere oder geringere Länge des Rüssels ist kein Gattungs-Unterschied: alle drei Gattungen, welche einen Rüssel haben, haben eine Abtheilung mit längerem und eine mit kürzerem Rüssel. *Lycus* hat einen sehr ausgezeichneten Character in den fast wie bei den Schmetterlingen verkümmerten Mandibeln, und enthält theils Arten mit bei den Männchen erweiterten Flügeldecken, theils solche, wo sie bei beiden Geschlechtern schmal sind, als *L. ferrugineus* F.; die Abtheilung mit kürzerem Rüssel enthält den *Lygistopterus cardinalis* Dej., mehrere andere mexicanische und eine nordamericanische Art. Die Mandibeln sind hier eben so wie bei der langrüssligen Abtheilung. Eine zweite Gatt. ist *Lygistopterus* Dej., (*Dictyoptera* Guér, — es scheint mir aber dem Sinne Latreille's angemessener, diesen Namen nach Dejeans Vorgange für *Lycus aurora* u. s. w. zu gebrauchen), wo *L. succinctus* Latr. die langrüsslige, *L. sanguineus* mit einer grössern Reihe von Arten aus sehr verschiedenen Weltgegenden die kurzrüsslige Form repräsentirt. *Porrostoma* weicht nun von diesen beiden Gattungen darin ab, dass die Fühler nicht an der Basis des Rüssels sondern auf der Stirn selbst eingelenkt sind. Die langrüsslige Form, welche dem Begriff von *Porrostoma* Lap. Guér. entspricht, beschränkt sich auf 3 einander höchst ähnliche neuholländische Arten; die kurzrüsslige Form ist auch über den indischen Archipel verbreitet. Guérin hat sie als Gatt. *Metriorhynchus* benannt, indess ist dieser Name nicht mehr frei, und sie bilden in einer natürlichen Eintheilung nur eine Familie von *Porrostoma*.

[2]) *Anarhynchus* hat nach Guérin's Bestimmung keinen Rüssel, das 2. Fühlerglied nicht länger als breit, das 3. wenigstens doppelt so lang als das 2.; durch den letzteren Umstand unterscheidet er sich von Homalisus, wo das 3. Fühlerglied kaum länger als das 2. ist. Da ich nicht weiss, wo Guérin mit Dictyopterus Dej. geblieben ist, — von denen, beiläufig bemerkt, nach den obigen Bestimmungen *D. minutus* ein Anarhynchus, *D. affinis* ein Homalisus sein würde, — bin ich auch nicht sicher, ob ich es getroffen habe, wenn ich die Vandiemensländische Art als einen *Anarhynchus* annehme.

Aus der Familie der Telephoriden haben sich zwei Arten gefunden: eine neue, eine ächte *Cantharis* [1]) und eine schon mehrfach beschriebene [2]), welche der sonst ausschliesslich americanischen Gatt. *Chauliognathus* Hentz [3]) als *C. lugubris* angehört.

Die Familie der Melyriden hat nur einen kleinen Käfer aus der Malachien-Gruppe aufzuweisen. Er ist eine neue Art meiner Gattung *Attalus* [4]), die bisher auf Südeuropa beschränkt zu sein schien.

Aus der Familie der Clerier hat Hr. Newman kürzlich einige Arten von Vandiemensland bekannt gemacht [5]), welche zum Theil eigenthümliche Formen bilden mögen, auch eine derselben, welche als Hydnocera (nitens) bezeichnet ist, unterscheidet sich von den eigentlichen americanischen Arten, bei aller Übereinstimmung im Habitus, wesentlich durch die Fühlerbildung. Diese ist von Hrn. Westwood mitgetheilt wor-

---

Sie hat in ihren Characteren mit Homalisus die meiste Übereinstimmung, einen ziemlich freien Kopf, längere Füsse, hinten nicht zweilappiges Schildchen, und weicht hauptsächlich darin ab, dass das letztere hinten nicht zugespitzt, sondern abgerundet, und dass das 3. Fühlerglied reichlich von der Länge des 4. ist.

[1]) Mir scheint es richtiger, dieser Gattung den Linné'schen Namen zu erhalten, da Linné einmal die erste Autorität in der Nomenclatur bleibt. Die Familie möchte ich dagegen nicht *Cantthariden* nennen.

[2]) *Cantharis lugubris* Fabr. Syst. El. I. 297. 17. — *Telephorus pulchellus* Mac Leay, King Narrat. II. 442. 38. — Guér. Voy. d. l. Coquille. Zool. II. 2. p. 77. — *Callianthia pulchella* Boisduval Faune de l'Oceanie p. 131. — Fabricius hatte seine *C. lugubris* von La Billiardière angeblich aus Amboina, es ist dies aber nicht der einzige Fall, wo bei den von diesem Reisenden gesammelten Insecten in den Vaterlandsangaben eine Verwechselung stattgefunden hat.

[3]) Transact. Amer. Philosoph. Soc. N. Ser. III. Sie ist identisch mit *Callianthia* Dej. Wie weit die ausgezeichnete Streckbarkeit der Maxillarlade allen den zahlreichen Arten zukomme, weiss ich nicht. Die Gattung unterscheidet sich auch ausserdem von Cantharis in der Gestalt der Taster, der Füsse und im männlichen Geschlecht durch eine grosse einfache, den After von unten ganz bedeckende Schuppe.

[4]) Entomographien, I. S. 89.

[5]) The Entomologist, 1841. p. 35. (*Clerus? (Pylus) fatuus, Eleale aspera, Hydnocera nitens* und *H. Malthinus*.)

den, die andern sind mir unbekannt. Die in unseren Sendungen enthaltenen Arten sind davon verschieden. Eine derselben, *Clerus intricatus* Kl., gehört einer aberranten Abtheilung dieser Gattung an, welche durch kaum merklich gezähnte Klauen und meist auch durch eine grosse Annäherung im Habitus an Opilus von der typischen Form abweicht; eine zweite, *Opilus patricius* [1]), bildet mit zwei Arten von Madagascar in dieser Gattung eine eigene kleine Gruppe, welche vom Typus durch breitere Endglieder der Fühler sich entfernt; eine dritte, *Notoxus porcatus* Fab. [2]), gehört derselben Gattung an, bildet aber bei aller Übereinstimmung im Habitus und der Fussbildung darin eine sehr bemerkenswerthe Abweichung, dass das Endglied der Maxillartaster nicht mehr beilförmig ist.

Die Ptiniores weisen in unseren Sendungen einen hübsch gezeichneten neuen *Ptinus* auf; auch von *Lymexylon* findet sich eine neue Art. Die Gruppe der Apaten, welche sich natürlicher Weise den Anobien anschliesst und von Stephens [3]) in eine Reihe von gut aufgefassten, aber sehr mangelhaft characterisirten Gattungen aufgelöst ist, enthielt eine neue Art der Gattung, welcher der Name *Apate* verblieben ist. Dieser Gruppe schliesst sich noch die Gattung Lyctus (L. canaliculatus, pubescens) an, welche lediglich darin abweicht, dass statt des drei- ein zweigliedriger Fühlerknopf vorhanden ist, und welche auch, nicht wie die Insecten, in deren Mitte sie bisher stand, nur unter Rinden und in Gängen anderer Insecten, sondern wie die ganze Familie der Ptiniores, mit Einschluss der Apate [4]), vom Holze selbst sich nährt. Mit

---

[1]) Diese und die vorher genannte Art wird von Herrn Geh. Ob. Med.-Rath Klug in den Schriften der hiesigen Academie nächstens beschrieben werden.

[2]) Fabr. Syst. Eleuth. I. 287. 1. — *Not. cribripennis* Boisduv. Faun. de l'Ocean. 140. 3. könnte leicht dasselbe Insect sein, vorausgesetzt, dass die Vaterlandsangabe Neu-Guinea ungenau ist.

[3]) Stephens Illustr. of British Entomol. Vol. III. p. 349.

[4]) Ich habe in diesem Archiv 2. Jahrg. II. S. 46. auf die Verwandtschaft der Apate mit den Anobien aufmerksam gemacht, und Westwood (Introduct. to the Mod. classific. of Inf. I. p. 277.) hat sich dieser Meinung angeschlossen; nur müssen *Phloeotribus* u. *Cis* aus dieser Gruppe entfernt werden. Am natürlichsten würde man indess

Lyctus äusserst nahe verwandt und vielleicht kaum mit hinreichendem Grunde unterschieden ist die Gattung *Xylotrogus* Steph. [1]), deren eine Art, *X. brunneus* Steph. [2]), aus Vandiemensland mit eingesandt wurde. Dies Insect findet man in Droguerien und verschiedenen Waaren durch den Verkehr weit verbreitet, und es ist kaum eine Frage, dass es auf gleiche Weise nach Vandiemensland übergeführt worden ist.

Die Familie der Silphen ist in Vandiemensland durch die stattliche *Silpha lacrymosa* Schreibers [3]) repräsentirt.

Die Nitidularien sind in systematischer Beziehung zur Zeit noch so unvollständig auseinandergesetzt, als irgend eine Coleopteren-Abtheilung. Stephens Gattung Carpophilus bildet die Hauptform einer kleinen Gruppe, welche sich durch verkürzte Flügeldecken u. s. w. auszeichnet. Zwei aus Vandiemensland eingesandte neue Arten gehören einer neuen Gattung dieser Gruppe, *Brachypeplus*, an, deren Charactere unten angegeben werden sollen. In ähnlichem Verhältniss wie die Apate zu den Anobien, stehen zu den Nitidularien die Trogositen. Die Mundtheile sind sehr übereinstimmend, die Fussbildung macht den Hauptunterschied aus. Bei Trogosita nämlich ist das erste Glied ausserordentlich verkürzt, wodurch die Füsse anscheinend 4-gliedrig werden. Eine eigentliche *Trogosita* [4]) nach dem Typus der T. mauritanica (caraboides) haben unsere Sendungen nicht enthalten, dagegen eine ausgezeichnete neue, an *Gymnochila* sich anschliessende Art und den Typus einer neuen Gattung *Egolia*, welche in der Fühlerbildung verschieden ist und sich auf eine bemerkenswerthe Weise ähnlich zu Trogosita, wie Lyctus zu Apate verhält.

---

die *Ptinen*, *Lymexylen* und *Apaten* in eine Familie zusammenfassen, in welcher die genannten Formen eben so viele Gruppen repräsentiren.

[1]) A. a. O. S. 116.

[2]) A. a. O. 117. 1. pl. 18. f. 4.

[3]) Transact. of the Linn. Soc. VI. p. 194. 20. f. 5.

[4]) Boisduval (Faune de l'Ocean. 463. 2.) beschreibt eine mir unbekannte *Tr. australis* von Vandiemensland.

[5]) *Gymnochila* Kl. (*Tr. squamosa* Griff. An. Kingd. XV. pl. 60. f. 3.) unterscheidet sich von Trogosita durch die an der Oberseite des Kopfes auf dem Scheitel gelegenen Augen und die lange Lefze; *Peltis squamulosa* Gebl. (Ledebour Reise II. App. III. 97. 3.) stimmt

Auffallend ist es hinsichts der Familie der Histeren, dass bisher nur *Saprinus*-Arten aus Neuholland bekannt geworden sind. Vandiemensland hat deren zwei, *Saprinus laetus* Er. [1]) und eine neue kleinere Art. Sollte die Gattung Hister im engern Sinne, die doch in den übrigen Welttheilen überall in zahlreichen Arten verbreitet ist, in Neuholland ganz fehlen?

Die Familie der Dermesten zeigt sich in ganz europäischer Form mit zwei neuen Arten, einer von *Megatoma* [2]) und einer von *Trogoderma* [3]).

In der Familie der Byrrhen entspricht in Neuholland denen der nördlichen Hemisphäre angehörenden Formen die Gatt. *Microchaetes* Hope [4]), welche unsere Sendungen mit

---

mit ihr in der Form der Lefze überein, weicht aber darin ab, dass die Augen die gewöhnliche Lage haben; die unten zu beschreibende *T. decorata* hat auch nicht mehr die langgestreckte Form der Lefze mit beiden gemein, sonst würden im Habitus und der Schuppenbekleidung des Körpers alle drei vortrefflich zusammenstimmen. Auch *Trog. varia* F. würde hierher gehören.

[1]) In Klug Jahrb. der Insectenkunde I. 179. 15. (*Hist. cyaneus* Payk. Mon. Hist. 56. 40. t. 5. f. 2.)

[2]) Es herrscht noch einige Verwirrung in der Bestimmung der Gatt. *Attagenus* und *Megatoma*, welche am Besten dadurch gehoben wird, dass man den Namen *Megatoma* ganz abschafft. Dann bleibt für D. pellio der Name *Attagenus*, für D. serra *Tiresias*, und für die dritte Gatt., welche man in England jetzt unter *Megatoma* versteht, wäre ein neuer Name aufzustellen. Da mir hier nicht der Ort dazu zu sein scheint, bleibe ich vorläufig bei der Bestimmung der Engländer. Megatoma unterscheidet sich von Attagenus dadurch sehr leicht, dass das Prosternum mit seinem vorderen Rande den Mund aufnimmt. Weder Stephens noch Heer, der die Gattungsbestimmungen der Engländer angenommen, haben sie richtig characterisirt; daher kommt es, dass sie sie auf *M. undatum* beschränken, es gehören aber noch u. a. *D. emarginatus* Payk. und *D. nigripes* F. hierhin.

[3]) Der Character von *Trogoderma* liegt nicht sowohl in der Gliederzahl der Fühlerkeule, als in den Fühlergruben auf der Unterseite des Halsschildes, welche bei Megatoma fehlen. Die Fühlerbildung zeigt sich bei einer grösseren Anzahl von Arten unbeständig; die von Vandiemensland hat sogar eine nur dreigliedrige Keule.

[4]) Transact. of the Entomol. Soc. of Lond. I. p. 12. Die hier beschriebene Art ist vom Schwanenfluss und von unserer deutlich verschieden. In diese Gattung gehört auch ohne Zweifel *Byrrh. au-*

einer neuen Art bereicherten. Über alle Zonen verbreitet ist die Gattung *Limnichus*. Eine neue Art aus Vandiemensland ist unserem europäischen L. versicolor Waltl (riparius Dej.) ungemein ähnlich.

Aus der Familie der Hydrophilen enthalten vermuthlich die Gewässer von Vandiemensland einen ähnlichen Antheil, als überall, da sich diese Familie ziemlich gleichmässig in den verschiedenen Zonen verbreitet zeigt; die süssen Gewässer Neuhollands sind aber überhaupt noch nicht auf ihre Bewohner untersucht worden. Es beschränkt sich das Bekanntgewordene auf ein einziges, u. zu beschreibendes *Cercyon*, eine Gattung, welche sich überall vorfindet.

Unter den Lamellicornen dürfen in einem Welttheile, dem grössere Säugthiere fehlen, auch die grossen Formen der Coprophagen nicht erwartet werden, und wenn America auf der einen, Africa und Ostindien auf der andern Seite an Zahl und Grösse derselben und in eigenthümlichen Gattungen wetteifern, kommt in Neuholland überhaupt wenig Eigenthümliches derselben vor, und in Vandiemensland beschränken sie sich auf die allgemein verbreiteten artenreichen Gattungen *Onthophagus* und *Aphodius*; indess sind die Arten, sechs der ersten, eine der zweiten, sämmtlich neu und zum Theil ausgezeichnet; namentlich ist ein Onthophagus (pronus) mit unbewaffnetem Kopfe, aber mit langem, spiessförmig vorwärts gerichtetem, den Kopf überragendem Halsschildshorne der Männchen sehr merkwürdig. Noch bei einer andern Art ist bei den Männchen der Kopf unbewaffnet, dafür sind diese durch verlängerte Vorderbeine entschädigt.

Aus der Gruppe der *Trogiden* habe ich zuerst eines eben so merkwürdigen als seltenen Käfers zu erwähnen; es ist der *Scarabaeus proboscideus* Schreib. [1]), aus welchem Mac Leay die Gattung *Elephastomus* errichtete [2]). Ohne Zweifel kommen in der Länge des Kopfhorns und des rüsselförmigen Fortsatzes des Kopfschildes der Männchen eben solche Modifica-

---

stralis Dej., welcher indess von Boisduval (Faun. de l'Ocean. p. 149.) zu unvollkommen beschrieben ist, um als dritte Art anerkannt zu werden.

[1]) Transact. of the Linn. Soc. VI. p. 189.

[2]) Horae entom. I. p. 121. — Griffith Animal Kingd. XIV. pl. 40. f. 4.

tionen vor, wie bei den Hörnern und sonstigen Fortsätzen der übrigen gehörnten Lamellicornen-Männchen, je nach der, vermuthlich durch die Ernährung der Larve bedingten Grösse und Ausbildung des Individuums, und so würde das von Mac Leay [1]) angegebene Weibchen mit stumpferem Kopfhorn, kürzerem Rüssel und durch eine Hervorragung angedeutetem verticalem unterem Fortsatz unbedenklich nur für ein weniger ausgeprägtes Männchen zu halten sein. Das wirkliche Weibchen ist ein ächter *Bolbocerus*, nämlich *B. Australasiae* Kirby [2]), es stimmt bis auf die Geschlechtsdifferenzen durchaus mit dem Elephastomus proboscideus überein, und ist eben so wie dieser in unseren Sendungen enthalten gewesen. Daraus folgt, dass *Elephastomus* nicht als eigene Gattung, sondern als eine abweichende Form von *Bolbocerus* betrachtet werden müsse, wo die abweichende Bildung der Mundtheile, namentlich die Verlängerung der Taster, durch die abweichende Stellung des Mundes und diese wieder durch die eigenthümliche Bewaffnung des Kopfes bedingt wird.

Die, wenn auch nicht in zahlreichen Arten, doch überall verbreitete Gattung *Trox* findet sich in Vandiemensland durch den *Trox Australasiae* Latr. repräsentirt.

Aus der Abtheilung der *Dynastiden* finden sich zwei Arten, welche beide Neuholland eigenthümlichen Formen angehören. Eine derselben ist eine neue Art der Gattung *Cheiroplatys* Kirby [3]), die zweite bildet eine eigene Gattung *Pimelopus*.

Aus der Gattung *Cryptodus* Mac Leay [4]), deren Stellung im System viele Schwierigkeiten macht [5]), ist aus Vandiemensland eine neue Art zugebracht worden.

Die vorliegenden *Melolonthen* von Vandiemensland gehören alle der Fauna von Neuholland eigenthümlichen Gattun-

---

[1]) A. a. O. S. 122.

[2]) Transact. of the Linn. Soc. XII. 462. 11. T. 23. f. 5.

[3]) Hope Coleopterist's Manuel I. p. 84. Ausser dem als Typus angegebenen *Geotr. truncatus* F. gehören von beschriebenen Arten in diese Gatt.: *Scar. latipes* Guér. Voy. d. l. Coquille, Zool. II. 2. p. 80. Atl. Ins. pl. 3. f. 1., Boisd. Faun. d. l'Ocean. 163. 3. und wahrscheinlich auch *Sc. porcellus* Boisduval a. a. O. 164. 5.

[4]) Horae Entomologicae I. p. 138.

[5]) Vergl. dieses Archiv 6. Jahrg. 2. Bd. S. 249.

gen an. *Anoplognathus* scheint seinen Hauptsitz auf dem Continent zu haben, und nur eine einzige Art, *A. suturalis* Boisduv. [1]), ist uns aus Vandiemensland zugekommen. Zwischen Melolontha und Serica treten vier neue Gattungen, welche mit der deutlich vorhandenen Lefze mit den erstern, in den meisten übrigen Eigenthümlichkeiten, namentlich auch in der Form der Maxillen, welche zwar eine Kaufläche, aber eine abgekürzte und unbewehrte Spitze haben, mit den letzteren übereinkommen. *Silopa*, nicht weniger als 8 neue Arten, deren Zahl sich mit der Zeit vielleicht noch bedeutend vermehren wird, enthaltend, ist in dem vortretenden oberen Rande der Lefze leicht kenntlich. *Nepytis*, auf eine einzige Art gegründet, zeichnet sich durch Verringerung der Zahl der Fühlerglieder auf sieben aus, wovon mir in der ganzen Abtheilung der Melolonthen kein weiteres Beispiel bekannt ist. *Scitala* hat 8 Fühlerglieder, ein auch nur selten vorkommender Fall. *Telura*, mit der gewöhnlichen Zahl von 9, zeichnet sich durch ungewöhnliche Länge des dritten Fühlergliedes aus.

Von bereits bekannten Gattungen hat *Diphucephala* zwei Arten, *D. splendens* Mac Leay [2]) und *D. pulchella* Kirby [3]), *Liparetrus* [4]) eine neue, dem L. sylvicola (Melol. sylvicola F.) verwandte Art, *Phyllotocus* [5]) den *Ph. Mac Leayi* Fisch. [6]) und eine verwandte neue Art geliefert.

Die *Melitophilen* müssen im Vergleich mit dem Festlande auf Vandiemensland sparsam vorkommen; unsere Sendungen haben keine einzige Art enthalten.

Die Lucaniden zeigen manches Ausgezeichnete. *Lam-*

---

[1]) Faun. de l'Ocean. 178. 14.

[2]) Cpt. King's Narrat. of a Survey of the intertrop. et west. coasts of Austr. II. 440. 15. — Waterhouse Transact. of the Ent. Soc. of Lond. I. 220. 6.

[3]) Waterhouse a. a. O. 221. 7.

[4]) Guérin, Voyage de la Coquille, Zool. II. 2. p. 90.

[5]) Fischer Mém. de la Soc. Imp. des Nat. de Moscou VI. p. 255. Es ist die Gattung *Macrothops* Mac Leay hiermit identisch, und dieser Name dem Fischer'schen, als dem früher begründeten unterzuordnen.

[6]) Ebendaselbst t. 25. f. 2. — *Macrothops praeustus* Dej. Boisd. Faun. de l'Ocean. 210. 1.

prima tritt mit zwei Arten in Vandiemensland auf, *L. fulgida* Boisd. und einer neuen [1]), *Dorcus* mit *D. cancroi-*

---

[1]) Herr Reiche hat kürzlich (Guér. Revue Zool. 1841. S. 50.) alle bisher, namentlich die von Mac Leay unterschiedenen Arten von *Lamprima* für blosse Abänderungen einer und derselben Art erklärt, deren gemeinsamer specieller Character die dreieckige Gestalt des einen Enddorns der Vorderschienen beim Männchen sei. In wie weit dies Urtheil hinsichtlich der Mac Leayschen Arten richtig sei, will ich nicht entscheiden, da ich diese nicht sicher genug kenne; im Allgemeinen kann ich es nach einer sorgfältigen Vergleichung hinreichender Reihen von Exemplaren in der hiesigen Sammlung nicht bestätigen, sondern finde, dass sich mehrere Arten unterscheiden lassen, welche alle noch wieder von der von Schreibers so sorgfältig dargestellten L. aenea (Lethr. aen. F.) verschieden sind. Sie unterscheiden sich in den Körperproportionen, der Färbung — welche durchaus nicht so unbeständig ist, als sie von den Franzosen beurtheilt wird, die sich auf Lessons Autorität stützen (s. Boisduv. Faun. de l'Ocean. p. 231.) —, der Sculptur, namentlich der Punctirung der Flügeldecken beim Weibchen, und der Richtung der Vorragung des Mesosternum, etwa in folgender Weise:

* Der eine Enddorn der Vorderschienen beim Männchen beilförmig.

1) *L. Latreillei*: Sterni mucrone acute prominente, viridis, nitida, capite rufo-aureo.

Mas thorace sparsim subtiliter punctato.

Fem. thorace fortiter crebreque punctato, elytris fortius crebriusque punctulatis.

Mac Leay Hor. Ent. 1. 101. 2. — *Lamp. aenea* Boisd. Faun. de l'Ocean. 228. 1. — *Lucan. aeneus* Donov. Ins. of New Holl. fig. infer.

Die Mandibeln des Männchens länger als bei 3. und 4., die Schneide der Spitze, wenigstens bei grossen Exemplaren, ausgerandet, die Flügeldecken im Verhältniss zum Halsschilde kürzer als bei den andern Arten. — Donovan hat diese Art unverkennbar abgebildet, u. auf dessen Citat gründet sich das von Mac Leay.

2) *L. splendens n. sp.*: Sterni mucrone acute prominente, viridis, capite, thorace elytrisque supra purpureo-aureis.

Fem. nitidissima, thorace crebre fortiterque punctato, elytris parce subtiliterque punctulatis.

Dem Weibchen der vorigen ähnlich, aber ausser der Farbe, welche auf dem Rücken des Halsschildes rothgolden, auf den Flügeldecken tief kupfergold ist, durch etwas längere und fein und einzeln, dem unbewaffneten Auge kaum bemerkbar punctirte Flügeldecken unterschieden. — Männchen unbekannt.

3) *L. fulgida:* Sterni mucrone recte truncato, viridi-cuprea, thorace obsolete canaliculato.

Mas viridi-auratus, subnitidus, thorace crebrius subtiliusque punctulato.

Fem. viridi-cuprea, nitida, tibiis tarsisque chalybeis, thorace creberrime fortiter punctato, elytris fortius crebriusque punctulatis.

Boisd. Faun. de l'Ocean. 231. 2. — *Lucanus aeneus var.* Don. Ins. of New Holl. (fig. super.) — *Lucan. aeneus var.* Schreib. Transact. Linn. Soc. VI. p. 187. t. 19. f. 9—11. — *L. aurata* Mac Leay Hor. Ent. I. 100. 1.

Die Schneide der Spitze der Mandibeln auch bei den grössten Exemplaren nicht ausgerandet; die Flügeldecken im Verhältniss zum Halsschilde ein wenig länger als bei *L. Latreillei.* — Mac Leay scheint unter *aurata* und *Latreillei* beide Arten verwechselt zu haben. Donovans Figur ist aber treffend.

4) *L. rutilans:* Prosterni mucrone prominente, obtusiusculo, rubrocuprea, thorace obsolete canaliculato.

Mas Subopacus, thorace crebrius subtiliusque punctato.

Fem. nitida, thorace creberrime fortiterque punctato, elytris parcius subtiliusque punctulatis.

Die Mandibeln wie bei der vorigen; das Männchen hauptsächlich durch die Farbe, das Weibchen durch die kaum bemerkbar punctirten Flügeldecken unterschieden. Die Flügeldecken im Verhältniss zum Halsschilde noch ein wenig länger.

L. aenea Mac Leay Hor. Ent. I. 101. 3. *Lucan. aeneus* Schr. Transact. Linn. Soc. VI. 185. 7. t. 20. f. 1. *Lethr. aeneus* Fab. Syst. El. I. 2. 2., von der Norfolk-Insel, scheint, die Gestalt des Schiendorns abgerechnet, am meisten mit der folgenden übereinzustimmen; auch in der Structur der Mandibeln (vergl. Schreib. a. a. O. t. 19. f. 1 — 3.) ist sie ihr am ähnlichsten, aber doch verschieden.

** Der eine Enddorn der Vorderschienen beim Männchen messerförmig.

5) *L. viridis n. sp.:* Prosterni mucrone recte truncato, viridis, nitidula.

Mas Thorace vage subtiliter punctato.

Auch die hinteren Schienen haben eine andere Gestalt als bei den andern Lamprimen, sie sind etwas länger und dicker, dagegen überall gleich dick, während bei den übrigen die Spitze etwas erweitert ist.

Eine zweite Art dieser Abtheilung würde

L. Micardi Reiche (a. a. O.) sein.

L. pygmaea Mac Leay a. a. O. 101. 4. ist vielleicht eine achte auf dem Continente unbekannte Art, vermuthlich der ersten Abtheilung.

des [1]) und *D. obtusatus* [2]); ferner sind *Ceratognathus niger* Westwood [3]) und *Syndesus cornutus* [4]) dieser Insel eigenthümliche Formen; von *Passalus* ist nur eine Art *P. hexaphyllus* Latr. [5]) vorgekommen.

Unter den Heteromeren tritt die Familie der Melasomen so sehr zurück, dass nur ein Insect vorgekommen ist, welches man denselben zurechnen könnte. Es ist die *Silpha laevicollis* Fabr., von welcher ausser bei Fabricius [6]) und Olivier [7]) nirgends die Rede ist, und für welche mir denn eine eigene Gattung *Saragus* zu errichten zufällt. Mit Opatrum nahe verwandt, aber durch verkümmerte Flügel und einige andere Merkmale abweichend, ist eine ebenfalls unten zu erläuternde Gattung, welche Dejean in litt. als *Cestrinus* bezeichnete. Zwei Arten derselben sind auf Vandiemensland vorgekommen, sie finden sich zugleich auf dem Festlande. Die über die ganze Erde verbreiteten Gattungen *Upis* und *Tenebrio* finden sich auch ziemlich gleichmässig überall verbreitet, und sind die einzigen dieser Abtheilung, welche Neuholland nicht eigenthümlich sind. *Upis*, und zwar die Form mit quervierecktigem Halsschilde, welche Dejean unter *Iphthinus* begreift, hat eine neue, *Tenebrio* zwei neue Arten und den *T. australis* Mac Leay [8]) geliefert. Von Heleus, dessen Vorkommen auf Vandiemensland wohl erwartet werden kann, ist noch keine Art vorgekommen, aus der verwandten weniger ausgezeichneten Gattung *Cilibe* Latr. [9]) dagegen eine neue Art aufgefunden worden.

---

[1]) *Lucanus cancroides* Fab. Syst. El. II. 239. 12. Oliv. Ent. I. 1. 18. 12. t. 4. f. 11. Boisduv. Faun. de l'Ocean. 234. 1. — *Dorcus cancroides* Westwood Entom. Magaz. V. p. 267.

[2]) Westwood Ent. Mag. V. p. 267.

[3]) Ebendas. p. 260.

[4]) Mac Leay Hor. Ent. I. p. 104. Boisduv. Faun. de l'Ocean. p. 240. — *Sinodendron cornutum* Fab. Syst. El. II. 377. 2. — *Lucanus parvus* Donov. Ins. of New Holl.

[5]) Boisduv. Faun. de l'Ocean. 241. 1.

[6]) Syst. Ent. 73. 7. — Syst. Eleuth. I. 338. 8.

[7]) Ent. II. 11. 12. 9. t. 2. f. 15.

[8]) Boisduv. Faune de l'Ocean. 254. 1.

[9]) Dejean Catal. des Coléopt. 3e éd. p. 208. — *Celibe*. Boisd. a. a. O. S. 262. Hierhin gehört Kirby's *Heleus piceus*, Transact.

Eine für Neuholland eigenthümliche Form ist bekanntlich *Adelium*: unsere Sendungen haben 4 Arten derselben enthalten, 3 waren neu, die vierte ist als *A. abbreviatum* Latr. [1]) bekannt. Zunächst mit Adelium verwandt sind eine neue Gatt. *Olisthaena*, mit einer neuen Art, und *Pachycoelia*, deren einzige Art *P. sulcicollis* Dej. [2]) eins der häufigsten Insecten auf Vandiemensland zu sein scheint. — Eine sich von diesen entfernende, mehr den Stenochien sich anschliessende neue Gatt. der Helopier ist unter dem Namen *Titaena* mit 2 neuen Arten u. aufgestellt.

An Boletophagus schliesst sich eine neue Gatt. *Ulodes*, bis jetzt mit einer einzigen Art.

Die übrigen Heteromeren gehören mehr verbreiteten Formen an, als *Lagria grandis* Schönh. [3]), zwei neue Arten von *Anthicus*, eine von *Mordella*. Aus der Familie der Blasenkäfer ist nur ein einziges Insect vorgekommen, *Tmesidera rufipennis* Westwood [4]), welches allerdings eine eigenthümliche Form darstellt, obgleich es als Gattung schwerlich von Zonitis genügend zu trennen sein möchte [5]). Von *Oedemeriden* gehört eine, *Oedemera punctum* Mac Leay [6]), zur Dejeanschen Gatt. *Nacerdes* [7]), zwei andere zu *Pseudolycus* Guér. [8]),

---

of the Lin. Soc. XII. p. 468., woselbst auch schon der Gattungscharacter gegeben ist.

[1]) Boisduval a. a. O. 281. 11.

[2]) Boisduval Faun. de l'Ocean. p. 246. Voy. de l'Astrolabe, Ins. pl. 7. f. 5. — Westwood hat in seinen Arcana Entomologica n. III. p. 44. t. 12. f. 4. unter dem Namen *Lepispilus sulcicollis* Hope, eine neue viel genügendere Darstellung dieses Insects und eine Analyse der Gattungscharactere gegeben, indessen vermisse ich unter den letzteren die Angabe eines sehr characteristischen Einschnitts in der Mitte der Zunge.

[3]) Synonym. Ins.. III. App. 9. 9. — *Lagria rufescens* Latr. Boisd. Faun. de l'Ocean. 286. 1.

[4]) Guér. Mag. d. Zool. 1841. 12e Livr. Ins. pl. 85. Die Fühler sind beim Männchen fast von der Länge des Körpers, das 3.—7. Glied etwas erweitert. Eine ausgezeichnete Abänderung hat die Flügeldecken bis auf den Wurzel- und Aussenrand schwarz.

[5]) Die erwähnte Art hat die Taster an der Spitze abgestutzt, bei einer andern sehr ähnlichen neuholländischen Art stimmen sie mit denen von Zonitis überein.

[6]) Capt. King Narrative of a Survey etc. II. 443. 43.

[7]) Sie ist identisch mit *Nacerdes palliata* Dej. Cat. d. Col. 3e éd. p. 250.

[8]) Ann. d. l. Soc. Ent. d. Fr. II. p. 155. — Guérin führt noch

und zwar ist die eine *Ps. haemopterus* Guér.[1]), die andere *Lycus haemorrhoidalis* Fabr.[2]). Endlich ein neuer *Salpingus* schliesst sich den europäischen Gattungsgenossen ziemlich nahe an.

Die Curculionen sind in Neuholland meist eigenthümliche, zum geringeren Theil aber auch weiter verbreitete Formen. Dass die mit den Papilionaceen überall artenreich verbreitete Gattung Bruchus fehlen sollte, ist, wenn auch überhaupt aus Neuholland noch keine Art derselben bekannt geworden ist, bei dem Range, welchen jene Pflanzenfamilie in der Vegetation dieses Welttheils einnimmt, nicht wahrscheinlich. Drei neue *Anthriben* gehören zu den kleinen Arten, zwei zu der überall verbreiteten Gatt. *Tropideres*, eine von ausgezeichneter Bildung nach den hauptsächlichsten Characteren zu *Anthribus*. Ein kleiner neuer *Rhynchites* schliesst sich europäischen Formen, mit an der Rüsselwurzel eingelenkten Fühlern, von Schönherr als eigene Gattung *Auletes* betrachtet, an. Daneben sind die auf Neuholland beschränkten Gattungen *Rhinotia* in einer, *Eurhynchus* in zwei neuen Arten vorgekommen.

Die Rüsselkäfer mit kurzem Rüssel und gebrochenen Fühlern, welche uns von Vandiemensland zugekommen sind, gehören ausschliesslich Neuholländischen Formen an. Von *Gonipterus* ist eine bereits bekannte Art, *G. gibberus* Dej.[3]), von *Amisallus*, eine zweite neue, von *Prostomus* der *Pr. scutellaris*[4]), von *Aterpus* 2 neue, deren eine, *A. scoparius*, mit dem bekannten A. cultratus in der nächsten Verwandtschaft steht,

---

3 andere Arten dieser angeblichen Gattung auf, eine von Pt. Jackson, und zwei von der Känguruh-Insel.

[1]) Ebend. p. 158.

[2]) Syst. El. II. 113. 18. — Ich habe den Typus in der Fabricischen Sammlung gesehen, und mich überzeugt, dass F. wirklich keine der ähnlich gefärbten Arten von Porrostoma (Metriorhynchus Guér.) vor sich gehabt hat.

[3]) Boisduval Faun. de l'Oceanie 324. 8. Schönh. Gen. et Spec. Curc. VI. 463. 5.

[4]) Schönh. Gen. et Spec. Curc. I. 504. 1. — *Curcul. scutellaris* Fab. Syst. Eleuth. II. 519. 71. Oliv. Ent. V. 83. 393. 475. t. 12. f. 142, t. 19. f. 420. Herbst Käf. VI. 312. 286. t. 84. f. 10. — *Curc. exsertus* Fabr. Syst. El. II. 534. 163.

die andere, *A. rubus*, die ansehnlichste der jetzt bekannten Arten ist, von *Pelororhinus* eine zweite neue, von *Rhinaria*, welche ich lieber hierher als zu den Langrüsslern rechnen möchte, ebenfalls eine neue, von *Amycterus* 3 Arten eingegangen, von denen zwei neu, die andere der wahre *A. mirabilis*[1]) ist. Die übrigen Rüsselkäfer dieser Abtheilung sind zwar ziemlich unansehnlich, bilden aber doch drei neue Gattungen. Die eine, *Steriphus*, schliesst sich zunächst an die europäischen Plinthus, die anderen beiden, *Nothrodes* und *Mandalotus*, gehören zur Gruppe der Otiorhynchen und haben die meisten Beziehungen mit Tyloderes. Von Mandalotus haben unsere Sendungen vier Arten, von den anderen beiden je nur eine enthalten.

Unter den Rüsselkäfern mit gebrochenen Fühlern und langem Rüssel hat die Neuholland eigenthümliche Gatt. *Orthorhinus* drei, nämlich den *O. Klugii* Hope[2]) und zwei neue, die weiter verbreitete Gatt. *Erirhinus* eine ausgezeichnete neue Art geliefert. Ein kleiner Bagous-artiger Rüsselkäfer zeigt alle Charactere, welche Schönherr für seine Gatt. *Notiophilus*[3]) angiebt. Eine der ausgezeichnetsten eigenthümlichen Formen ist *Rachiodes spinicollis* Schönh.[4]), drei andere, weniger bemerkbare Rüsselkäfer dieser Abtheilung bilden eben so viele neue Gattungen, von denen *Cryptoplus* zunächst mit Anoplus verwandt ist, *Meriphus* fast vom Habitus von An-

---

[1]) *Psalidura mirabilis* Kirby Transact. of the Linn. Soc. XII. 469. 21. t. 23 f. 9. — *Amycterus mirabundus* Schönh. Gen. et Spec. Curc. II. 471. 2. — Schönherr beschreibt nur das Weibchen, sein A. mirabilis ist eine andere etwas grössere Art, deren Männchen an der Kehle einen zapfenförmigen Fortsatz hat, der der Kirby'schen Art abgeht. In gut erhaltenen Individuen ist dieser Rüsselkäfer: Fusco-squamulosus, thorace vitta laterali lineaque media tenui cinereis, elytris nigro-cinereoque tessellatis.

[2]) Schönh. Gen. et Spec. Curc. III. 246. 3. — Bei einem besonders schön gefärbten Exemplar ist die Binde der Flügeldecken in der Mitte schneeweiss. Auch die Spitze der Flügeldecken ist entweder rehfarben oder weiss.

[3]) Dieser Name kann natürlich der gleichnamigen Caraben-Gattung wegen nicht bestehen: man könnte ihn aber einfach in *Notionomus* umändern.

[4]) Gen. et Spec. Curc. III. 362. 1.

thonomus näher mit Erirhinus, *Diapelmus* dagegen durchaus vom Anseln eines Erirhinus (Dorytomus) näher mit Anthonomus verwandt ist. — Besonders ausgedehnt und unverkennbar americanischen Formen entsprechend erscheint die Gruppe der *Cryptorhynchen*. Von 13 neuen Arten gehören 8 zu *Cryptorhynchus*, 3 zu *Acalles*, 2 mit hinten nicht geschlossener Rüsselgrube bilden eben so viele neue Gattungen, die eine, *Melanterius*, der americanischen Gattung Chalcodermus entsprechend, die andere, *Cyllorhamphus*, steht nur scheinbar in einem ähnlichen Verhältniss zu Cyphorhynchus Sch., denn beide gehören verschiedenen Abtheilungen an.

Aus der sonst allgemein verbreiteten Gruppe der Calandren ist keine Art vorgekommen, dagegen haben die *Cossoniden* zwei neue Arten von *Rhyncolus* geliefert.

Endlich gehören naturgemäss noch die Borkenkäfer in diese Familie. Von zwei neuen Arten derselben ist eine ein *Tomicus* (*Bostrichus* Fab.), eine zweite gehört zu der Gatt. *Cryphalus*[1]), von der bisher nur europäische, mit Ausnahme des Cr. tiliae in Nadelhölzern lebende Arten bekannt waren.

Von den Latreille'schen Xylophagen sind die Borkenkäfer, ferner die Apaten mit Lyctus, die Trogositen mit Rhyzophagus und Nemosoma, ferner die Lathridien mit Dasycerus und Monotoma und die Paussus entfernt oder zu entfernen. Dagegen sind sie zu erweitern mit Sarrotium und den nahe verwandten Gattungen Corticus und Coxelus, welche in der That vier Glieder an allen Füssen haben, und sich zunächst an Diodesma anschliessen, welches Latreille schon mit Recht zu den Xylophagen stellte. Sie treten hier zunächst an Colydium, Synchita u. s. w.[2]). Eine der Formen, welche zur Vermittelung dient, ist *Meryx rugosa*[3]), welche nicht Ostindien, wie es Latreille angiebt, sondern Vandiemensland zur Heimath hat. Wenn indess auch selbst den mit Unrecht zu den Heteromeren gerechneten Gattungen 4gliedrige Füsse mit den übrigen

---

[1]) Dieses Archiv II. Jahrg. I. S. 61.

[2]) Eine weitere Auseinandersetzung der systematischen Verhältnisse dieser Insecten hoffe ich bald im nächsten Bande meiner „Käfer der Mark Brandenburg" zu geben.

[3]) Latreille Genera Crust. et Ins. III. p. 17. t. 11. f. 1.

gemein sind, so sind heteromerische Füsse doch aus dieser Familie nicht ganz ausgeschlossen, wie das Beispiel einer neuen, ebenfalls die Mitte zwischen den Sarrotrium- und Synchitaartigen Xylophagen haltende Gatt. *Latometus* (mit einer neuen Art) zeigt. Eine dritte in diese Abtheilung gehörende Art ist unserem Cerylon terebrans zunächst verwandt, da dieser aber nicht mit Cerylon histeroides in eine Gattung verbunden werden kann, habe ich unten für diese und einige andere, zum Theil americanische Arten eine eigene Gatt. *Pycnomerus* errichtet. Eine vierte vandiemensländische neue Art dieser Abtheilung gehört zu *Ditoma*.

Eine andere Familie der Xylophagen bilden die Cucuien, aus welcher Vandiemensland einiges Bemerkenswerthe geliefert. Zunächst eine neue Gatt. *Platisus*, welche mit Cucuius im engsten Sinne (C. depressus) in der nächsten Verwandtschaft steht, dieselbe Abweichung in der Fussgliederzahl nach dem Geschlechte zeigt, auch in Grösse und Körperform dieser Gattung sehr nahe steht. Sie gründet sich auf eine einzige, in beiden Geschlechtern eingesendete Art. Zwei andere Arten dieser Familie gehören zu der zwar nicht artenreichen, aber doch ziemlich überall verbreiteten Gatt. *Brontes*, eine dritte nach den Verhältnissen der Fühlerglieder zu *Dendrophagus*. Endlich scheint mir noch *Silvanus* hierher zu rechnen zu sein, aus welcher Gattung eine der Sendungen eine in der Körperform von der typischen etwas abweichende neue Art enthielt.

In der Familie der Cerambycinen hat die *Prionen*-Gruppe zwei Arten aufzuweisen. Eine, neue, gehört der vorzüglich in Africa, aber auch in Südeuropa und Ostindien einheimischen, auch auf dem Festlande von Neuholland vorkommenden Gatt. *Macrotoma* an, eine andere, als *Prionus arcuatus* von Fabricius schon vor Langem beschrieben, bildet eine eigenthümliche und in mehreren Beziehungen ausgezeichnete neue Gatt. *Oncinotus*. Vorherrschend ist unter den Cerambycinen die Gruppe der *Stenocoriden*. Die typische Form, welcher der Gattungsname *Stenocorus*[1]) verblieben ist, hat aus der

---

[1]) Hope Transact. of the Zool. Soc. I. p. 107. — Newman Annals of natur. history V. p. 17 nennt sie *Phoracantha*, Dejean begreift sie unter *Mallocera*.

Abtheilung mit gedornten Fühlern und Halsschilde und an der Spitze 2dornigen Flügeldecken Hope's *St. longipennis*[1]) und *assimilis*[2]), aus der mit gehöckertem Halsschilde *St. elongatus*[3]) und *rhombifer*[4]), aus einer dritten, mit ungedornten Fühlern, gehöckertem Halsschilde und an der Spitze abgerundeten Flügeldecken *St. scutellaris*[5]) und eine neue Art zur Zeit geliefert. Aus den mit Stenocorus verwandten Gattungen sind uns zugekommen Hope's *Trachelorachys fumicolor*[6]) *Meropachys MacLeayi*[7]) nebst einer nahe verwandten neuen Art, und *Scolecobrotus Westwoodii*[8]). — Die *Callidien*-Gruppe hat in Vandiemensland eine Form einheimisch, welche im Habitus mit Hespherophanes Dej. sehr übereinkommt, in einigen Characteren abweicht und von Newman als Gatt. *Phacodes*[9]) aufge-

---

[1]) Hope Proc. of the Zool. Soc. 1840. p. 47. 3. — *Phoracantha hamata* Newman Entomologist, 1841. p. 3 ist eine blosse Abänderung: eins der eingesandten Exemplare kommt derselben sehr nahe, es ist bei ihm aber auch die dunkle Zackenbinde erloschen.

[2]) Hope Proceed. of the Zool. Soc. 1840. p. 49. 11. — *Phoracantha allapsa* Newman Entomologist, 1841. p. 4.

Hope (a. a. O. p. 47. n. 6. 7.) führt noch *St. obscurus* und *punctatus* Don. Epit. of the Ins. of New Holl. als aus Vandiemensland auf.

[3]) Boisduval Faun. d. l'Oceanie 478. 6. — *Stenochorus uniguttatus* (Mac Leay) Hope Proc. of the Zool. Soc. 1840. p 49. Er scheint weit verbreitet zu sein, da Hope ihn vom Schwanenfluss erhielt.

[4]) Hope Proceed. of the Zool. Soc. 1840. 49. Er ist kleinen Exemplaren des vorigen zwar sehr ähnlich, aber durch die Lage des Fleckens und sehr kurzen, kaum merklichen Dorn an der Flügeldeckenspitze wohl zu unterscheiden.

[5]) *Callidium scutellare* Fabr. Syst. Eleuth. II. 538. 26. — *Nov. Gen. piceum* Newman Entomologist, 1841. p. 9. — Mich wundert, dass Hope dieses Käfers nicht erwähnt, da er doch durchaus nicht selten ist.

[6]) Hope Proceed. of the Zool. Soc. 1840. p. 51. — Hope glaubt, dass auch seine zweite Art, *Tr. pustulatus*, von Vandiemensland (Hobart Town) stamme.

[7]) Hope ebend. S. 52.

[8]) Hope Transact. of the Zool. Soc. I. p. 109. t. 15. f. 5. Proceed. of the Zool. Soc. 1840. p. 33.

Hope führt noch *Uracanthus pallens* (Proceed. of the Zool. Soc. 1840. p. 53), Newman *Amphirhoe decora* (Entomologist, 1841. p. 25.) als Vandiemensländisch an.

[9]) Newman a. a. O. S. 7. Die Fühlerglieder 3—5 sind als an der Spitze eindornig angegeben, dies ist etwas zu stark ausgedrückt.

stellt ist. Eine Art derselben, *Ph. obscurus*[1]), ist schon von Banks mitgebracht worden, eine zweite ist neu. — Aus der *Stenopteren*-Gruppe hat sich eine eigene durch lange Fühler und verlängerte Hinterbeine ausgezeichnete neue Gatt. *Mecynopus* gefunden. — Auffallend ist die Armuth an *Lamien*, eine einzige, unten als neu zu beschreibende Art der Neuholland eigenthümlichen Gatt. *Zygocera* ist vorgekommen, und eben so beschränkt sich die *Saperden*-Form auf eine einzige, ungewöhnlich kleine Art, welche eine neue Gattung *Illaena* bildet. Die *Lepturen*-Gruppe wird bekanntlich in Neuholland durch *Stenoderus* repräsentirt. Unsere Sendungen enthielten nur die beiden bekannten Arten, *St. abbreviatus*[2]) und *ceramboides*[3]).

In der grossen Familie der Chrysomelinen haben die bisherigen Sendungen keine einzige Art aus den Gruppen der *Eupoda* und *Cassidariae* geliefert, indess ist nicht anzunehmen, dass diese beiden Abtheilungen, obschon sie im übrigen Neuholland nur durch wenige Arten repräsentirt sind, in Vandiemensland ganz fehlen sollten. Jedenfalls theilt Neuholland mit Südamerica den Reichthum an Cassiden nicht. Von eigentlichen *Chrysomelen* ist besonders die dem Gebiet von Neuholland durchaus eigenthümliche Gattung *Paropsis* Ol. (*Notoclea* Marsh.)[4]) für die Fauna von Vandiemensland von Bedeutung.

[1]) *Callidium obscurum* Fabr. Syst. Eleuth. II. 333. 1. Olivier Ent. IV. 70. 9. 7. t. 4. f. 45. — *Phacodes lentiginosus* Newman Entomologist, 1841. S. 8. Es ist wunderlich, dass man in London ein Insect als neu beschreibt, welches doch im Banks'schen Cabinet zu finden sein müsste.

[2]) *Cerambyx abbreviatus* Fabr. Syst. Eleuth. II. 275. 43. — *Stenochorus suturalis* Olivier Ent. IV. 69. 29. 25. t. 3. f. 29.

[3]) *Leptura ceramboides* Kirby Transact. of the Linn. Soc. XII. 472. 25. t. 23. f. 11. — Mac Leay (King Narrat. II. 451. 87 hält beide für identisch; sie könnten vielleicht Geschlechtsverschiedenheiten sein, welches aber kaum wahrscheinlich ist. Auch Newman (Entomologist, 1841. p. 35) führt beide als identisch auf.

Ein mit Stenoderus verwandtes Insect von Vandiemensland ist *Macrones exilis* Newm. Entomologist 1841. p. 35.

[4]) Olivier zählt 14, Marsham 24, Boisduval in der Faune de l'Ocean. 25, Dejean in seinem letzten Catalog mit Ausschluss zweier nicht hierher gehöriger sibirischer Arten 20, die hiesige Sammlung, obschon nicht überwiegend reich an neuholländischen Insecten,

Unter 17 eingesandten Arten befanden sich *P. morio*[1]), *rufipes*[2]), *lineata*[3]) und *notata*[4]); die übrigen, neuen, sind unten beschrieben. Unter den kleineren Arten haben mehrere mit den Cassiden es gemein, dass die Flügeldecken mit glänzenden, perlmutterfarbigen, goldenen oder silbernen Zeichnungen geziert sind, welche nach dem Tode verschwinden, sich indess durch Aufweichen vorübergehend wieder hervorrufen lassen.

Die Gattung *Chrysomela*, wie sie bisher angenommen, findet sich in Dejeans Catalog in eine ganze Reihe von Gattungen zerlegt, von denen indess z. B. Zygogramma nur nach einer gewissen Uebereinstimmung in der Zeichnung aufgestellt ist, nichts desto weniger nach bestimmten Formen der Taster und Klauen noch in mehrere zerfallen muss, Oreina, obschon in der Form des letzten Tastergliedes abweichend, doch nicht von Chrysomela abzusondern ist, weil die extremen Formen durch viele Uebergänge vermittelt werden. Andere Gattungen werden sich als völlig natürlich ausweisen, und dahin gehört *Australica* Chevr.[5]), eine Form, welche auf Neuholland beschränkt und ihm eigenthümlich ist. *Ch. Curtisii*[6]) und *Ch.*

---

57 Arten. Wie viele mögen noch die englischen Sammlungen, denen neuholländische Naturproducte so leicht zugehen, aufzuweisen haben!

[1]) *Chrysomela morio* Fabricius Syst. Eleuth. I. 308. 5. — Häufig kommt auch eine blasser gefärbte Abänderung vor, mit rothbrauner Oberseite und feinen schwarzen Streifen auf den Flügeldecken.

[2]) *Chrysomela rufipes* Fabricius l. c. 430. 41.

[3]) *Notoclea lineata* Marsham Transact. of the Linn. Soc. IX. 293. 19. t. 25. f. 19. Die Streifen auf den Flügeldecken sind mehr gelb als roth.

[4]) *Paropsis notata* Olivier Entomol. V. 92. 13. 14. pl. 1. f. 14.

[5]) Diese Gattung hat die Tasterform und die einfachen Schienen der typischen *Chrysomelen*, aber vor der Spitze stark gezähnte Klauen. Die Fühler sind vom sechsten Gliede an zusammengedrückt. Was den Namen betrifft, so sollte man kaum glauben, dass es in einem andern Zweige der Zoologie einen zweiten der Art geben könnte und doch hat Lesson eine *Australasia*, billig wird aber der für jene Insectengatt. von den Entomologen eben so zurückgewiesen, als der für diese Papageiengattung (Trichoglossus Horsf.) von den Ornithologen. Hope (Col. Manuel III. p. 166) bringt für diese Chrysomelen-Form einen neuen Namen *Calomela* in Vorschlag, ebenfalls ein fataler Name, der an Kalomel erinnert.

[6]) *Chrysomela Curtisii* Kirby Transact. of the Linn. Soc. XII. 473. 26. t. 23. f. 12. — Boisduval Faun. de l'Ocean. 577. 1.

maculicollis [1]) sind aus derselben von Vandiemensland eingesandt worden. Eine zweite eigenthümliche Form mit zwei neuen Arten, *Chr. constricta* und *pacifica*, hat in den zugespitzten Tastern Uebereinstimmung mit unsern Helodes, weicht aber durch an der Wurzel gezähnte Klauen ab, eine dritte weit verbreitete Form bildet Dejean's *Phaedon*, der gleichfalls zwei neue Arten angehören.

Von 3 neuen *Colaspen* ist keine Form Neuholland eigenthümlich, sondern es gehört eine der in America so äusserst zahlreichen, den übrigen Welttheilen aber fremden, typischen Gatt. *Colaspis* an, die beiden andern einer Neuholland mit Africa gemeinschaftlichen, von Chevrolat unter dem Namen *Odontionopa* in Dejean's Catalog aufgestellten Gattung, welche durch den in zwei Zähnchen vorspringenden Kopfrand sich leicht kenntlich macht.

Unter den *Cryptocephalen* fehlt in Neuholland, obschon die Sendungen des Herrn Schayer keine Art derselben enthalten haben, die überall mehr oder weniger zahlreich verbreitete, zur Zeit als typisch geltende Form nicht, es ist mir aber keine neuholländische Art der Dejean'schen Gatt. Pachybrachis bekannt, welche dadurch leicht unterschieden, dass der Mund nicht vom vordern Rande des Prosternum aufgenommen wird, in America vorzüglich artenreich, den drei übrigen Welttheilen nicht fremd ist. Dagegen besitzt Neuholland eigenthümliche Formen. Eine derselben, welche den Gatt. *Cadmus* und *Odontoderes* des Dejean'schen Catalogs entspricht, zeichnet sich durch breite, unten dicht befilzte Sohlen mit kaum aus dem Ausschnitt des dritten Gliedes hervorragendem Endgliede, ähnlich wie bei Cassida, aus. Hierher gehört der vandiemensländische Cr. australis Dej. [2]).

---

[1]) *Chrysomela maculicollis* d'Urv. Boisd. a. a. O. 578. 3.

[2]) *Cryptocephalus australis* Boisduval. Faun. de l'Ocean. 584. 1. In dieser Beschreibung ist die Grundfarbe der Flügeldecken als mattroth angegeben, sie ist aber lebhaft goldgelb. — Auf diese Art gründet sich die Gatt. *Odontoderes* Chevr., wie sich dieselbe aber von Cadmus, wohin *Cr. rugicollis* Gray An. Kingd. XV. pl. 67. f. 5., *rubiginosus* Boisduv. a. a. O. 587. 5., *crucicollis* Boisd. a. a. O. 585. 2. u. a. m. gehören, unterscheiden möge, weiss ich nicht. Die gezähnelten Seitenränder des Halsschildes, worauf der erstere Name hinzudeuten scheint kommen auch den meisten Arten von *Cadmus* zu.

Eine zweite Form ist *Ditropidus* Chevr., deren Abweichungen von Cryptocephalus in folgenden Puncten bestehen. Das Halsschild ist hinten tief zweibuchtig, der mittlere Lappen ragt zwischen die Flügeldecken hinein und ist an der schmalen Spitze zur Aufnahme der vorderen Spitze des Schildchens ausgeschnitten. Das Schildchen länglich, schmal, an beiden Enden zugespitzt, nicht aufsteigend. Das Prosternum nimmt den Mund auf, ohne, wie bei den typischen Cryptocephalen, eine Vorragung zu bilden. Die Augen sind innen nur schwach ausgerandet. Die Füsse kurz und breit, das Klauenglied wenig zwischen den Lappen des dritten vorragend, die Fühler mässig lang, dünn, die letzten Glieder etwas breit. Eine neue Art aus Vandiemensland (nebst 2 andern neuholländischen) ist unten beschrieben.

Von *Galeruca* ist eine nur neue ungeflügelte Art aufgefunden worden, von *Halticen* drei Arten, eine, *H.* (*Graptodera*) *corrusca*, unserer H. oleracea zunächst verwandt [1]), die zweite eine neue Art der fast ausschliesslich Europa angehörenden Gatt. *Psylliodes*, die dritte gleichfalls neue, einer neuen, der neuholländischen Fauna eigenthümlichen Gattung *Arsopoda* angehörend [2]).

Die Familie der Erotyliden, welches sich so natürlich auf der einen Seite den Chrysomelen, auf der andern den Coccinellen und Endomychen anschliesst, enthält ausser den unter Erotylus, Triplax und Languria zusammengefassten Formen noch Engis. Weshalb man die Dejean'schen Gattungen Encaustes und Episcapha von jenen entfernt gehalten hat, weiss ich nicht: sie stimmen mit ihnen in der Bildung der Füsse und

---

[1]) Eine zweite hierher gehörige Art von Vandiemensland ist *H australis* M' Leay, welche Dejean in seinem Catalog mit vielen andern guten Arten als Abänderung mit H. oleracea verbindet.

[2]) Waterhouse (Transact. of the Entomol. Soc. of Lond. II. p. 131) beschreibt 16 Arten neuholländischer Halticen, doch sind sie grossentheils nicht genauer systematisch bestimmt. Unter diesen ist eine, H. variegata, von Vandiemensland. Eine ist als unmittelbare Verwandte der H. nemorum, eine als Psylliodes (Macronema), 5 als Dibolia bezeichnet, die letzten möchten aber mehreren Andeutungen gemäss zu Plectroscelis Chevr. zu rechnen sein, einer Form, welche zu den am Meisten verbreiteten gehört.

Taster überein; mehr weichen die eigentlichen Engis ab, sowohl durch einfache Füsse ohne Sohlen, als durch einfache Taster; nichts desto weniger stehen sie in dieser Familie an ihrer natürlichen Stelle. Diesen Engis zunächst schliesst sich eine neue, nur hauptsächlich in der Gestalt der Zunge unterschiedene vandiemensländische Gattung *Thallis*, mit drei neuen Arten (mehr sind mir überhaupt nicht bekannt), an.

Die richtige Stellung von *Phalacrus* ist noch zu ermitteln. Diese Gattung scheint in übereinstimmender Form über die ganze Erde verbreitet zu sein. Eine neue Art aus Vandiemensland ist u. beschrieben.

Aus der Fam. der Coccinellen verbreitet sich *Coccinella tricincta* Fab. [1]) in zwei Abänderungen [2]) aus Ostindien nach Vandiemensland, *C. conformis* Dej. [3]) ist Vandiemensland mit Neusüdwallis gemeinschaftlich, eine dritte Art der typischen Form ist neu [4]). Die Gatt. *Scymnus*, aus der 3 neue Arten vorhanden sind, obgleich sonst in ziemlich übereinstimmender Form überall vorkommend, nimmt in Neuholland im Allgemeinen eine grössere, länglichere und flachere Körperform an, weiter aber sind die neuholländ. Arten nicht abweichend, sie haben die nämliche Zahl von 10 Fühlergliedern, wodurch sich die Scymnus von den übrigen Coccinellen so wesentlich unterscheiden, ein Umstand, den ich noch nirgend bemerkt finde. Nur *Corylophus* Leach [5]) hat dieselbe Gliederzahl der Fühler;

---

[1]) Syst. El. I. 361. 33. — Schönh. Syn. II. 169. 42.

[2]) *α*. Wenig kleiner als die Stammart, die Binde hinter der Mitte abgekürzt, die Naht nicht berührend, winklig gebogen.
β. Nur halb so gross, die Naht breit schwarz, die Binde hinter der Mitte nicht abgekürzt, aber deutlicher winklig gebogen als bei der Stammart.

[3]) Boisduval Faune de l'Ocean. 604. 24.

[4]) Diese neue Art würde wohl zu *Micraspis* des Dejean'schen Catalogs gehören, indess hat es mir bei dieser sowohl als bei *Cheilomenes* nicht glücken wollen, Unterschiede von Coccinella zu finden.

[5]) Stephens Illustr. of Brit. Ent. II. p. 185. (*Clypeaster* And. Latr. Regn. An. V. 162. — *Cossyphus* Gyll. Ins. Suec. II. p. 576.) Der Einzige, der die systematische Stellung (wie die von *Lithophilus*) richtig erkannt hat, ist Latreille (a. a. O.), unrichtig indess giebt er die Zahl der Fühlerglieder als neun an, es sind wie bei *Scymnus*

auch dies ist eine mit seinen meist winzig kleinen Arten über die ganze Erde verbreitete Form, aus welcher Vandiemensland bisher zwei unten beschriebene Arten geliefert hat.

Die Familie der Endomychiden weist eine neue Gattung *Daulis* auf, welche aber der neuholländischen Fauna nicht eigenthümlich, sondern ihr mit Südamerica gemein ist.

Aus der Familie der Lathridien haben sich zwei Arten gefunden; eine, ein ächter *Lathridius*, ist neu und vermuthlich Vandiemensland eigenthümlich, die andere ist *Corticaria gibbosa* (Latridius gibbosus Hbst. Gyll.), ohne Zweifel aus Europa übergesiedelt.

Es ist kaum zu erwarten, dass die Familie der Pselaphier irgendwo fehlen werde, und es ist vorzüglich interessant zu sehen, wie gross im Allgemeinen die Übereinstimmung exotischer Arten mit den einheimischen ist. Die Gattung *Batrisus*, deren einheimische Arten als Gäste in Ameisennestern leben, scheint eine der am Weitesten verbreiteten zu sein. Es sind Arten aus den verschiedenen Theilen America's und aus Südafrica bereits bekannt, und eine neue Art aus Vandiemensland wird unten beschrieben werden.

Die neuen Arten und Gattungen der von Herrn Schayer eingesandten vandiemensländischen Coleopteren sind folgende:

1. *Calosoma Schayeri*: Supra viride, nitidum, elytris dense punctato-striatis, subtilissime transversim rugosis punctisque impressis triplice serie. — Long. 10 lin.

Statura fere C. sycophantae et minimis eius individuis aequale, supra totum laete viride nitidum. Antennae piceae. Palpi castanei. Mandibulae transversim rugosae. Caput subtiliter punctulatum. Thorax subcordatus, brevis, basi utrinque profunde impressus, omnium subtilissime parce punctulatus. Elytra confertim punctato-striata, interstitiis rugis subtilibus transversis imbricatis, 4. 8. 12. punctorum maiorum

---

10 vorhanden. Mit *Scymnus* hat die Gattung überhaupt die grösste Übereinstimmung und einzelne grössere Arten auch täuschend dessen Habitus.

serie interruptis. Corpus infra iam piceum iam castaneum, viridi-relucens. Pedes picei, maris validi, feminae sat graciles, tibiis intermediis maris fortius, feminae levissime arcuatis.

I. Scopodes.

Fam. *Carabi.* Trib. *Pericalidae.*

Labrum elongatum, mandibulas obtegens.
Palpi filiformes.
Mentum dente medio nullo, lobis lateralibus brevissimis.
Tarsi postici elongati.

Ein kleiner Käfer, mit seinen stark vorgequollenen grossen Augen einem Elaphrus gleichend, aber mit deutlich ausgeschnittenen Vorderschienen, und durch die lange, die Mandibeln bedeckende Oberlippe als zur Gruppe der *Pericaliden* (Hope Col. Manuel, II. S. 105.) gehörend bezeichnet. Der fehlende Zahn in der Ausrandung des Kinnes lässt ihn nur mit *Pericalus* und *Beleopterus* (*Nycteis* Lap.) vergleichen, er entfernt sich aber von diesen, so wie von allen übrigen Gattungen der ganzen Gruppe durch die Kürze der Seitenlappen des Kinnes, die Grösse der Augen, die Form des Halsschildes, die Länge der Hinterfüsse u. s. w., und bildet jedenfalls eine besondere und sehr eigenthümliche Gattung. Die Oberlippe ist etwas länger als breit, die Mandibeln fast ganz bedeckend, an der Spitze jederseits etwas eingeschnitten. Das Kinn hat die seitlichen Lappen klein und kurz, eingebogen, den Raum zwischen ihnen gerade abgeschnitten. An den verhältnissmässig kurzen Maxillartastern ist das zweite Glied ziemlich, das dritte sehr kurz, das vierte so lang als die übrigen zusammen, zugespitzt; an den Lippentastern ist das zweite Glied ziemlich lang und dick, cylindrisch, das dritte etwas kürzer und dünner, zugespitzt. Die Fühler sind kurz, nur bis zur Basis der Flügeldecken reichend, das erste Glied etwas dick, das dritte und vierte dünner als die folgenden, welche etwas zusammengedrückt sind. Der Kopf ist mit den grossen, stark gewölbten und vortretenden Augen etwas breiter als das Halsschild. Dieses ist schmal, von vorn nach hinten beträchtlich verengt, an den Seiten vorn mit einem zahn-

förmig vorspringenden Winkel, und hinten, dicht vor der Basis, mit einem stark vortretenden spitzen Zahn. Die Flügeldecken sind ziemlich breit, flach, an der Spitze schräg abgeschnitten und etwas ausgebuchtet. Die Füsse sind einfach, dünn, die Hinterfüsse um die Hälfte länger als ihre Schienen, die Vorderfüsse sind beim Männchen sehr schwach erweitert.

2. *Scopodes boops.* Nigro-sericeus, elytris tessellatis, substriatis, stria secunda 3-punctata. — Long. vix 2 lin. Tab. IV. f. 1.

Corpus nigrum, infra nitidum, supra sericeum, elytris tessellatim micantibus. Caput et thorax omnium subtilissime rugulosa. Thorax subtiliter canaliculatus, margine laterali bidentato. Elytra substriata, interstitiis leviter convexis, striis subtiliter punctatis, stria secunda punctis tribus maiusculis impressa. Trochanteres anteriores et antennarum articuli 4 primi testacei, hi supra nigricantes.

3. *Plochionus australis*: Rufus, elytris piceis, subtiliter striatis. — Long. $4\frac{3}{4}$ lin.

Corpus nitidum, infra rufo-testaceum, supra capite thoraceque rufis; antennae piceae, articulis duobus primis rufis. Caput glabrum, ante oculos utrinque oblique obsoleteque impressum. Thorax coleopteris duplo angustior, latitudine paulo brevior, basin versus leviter angustatus, lateribus ante medium leviter rotundatis, basi utrinque oblique truncatus, angulis posterioribus denticulo minuto prominulo instructis, disco perparum convexo, subtilissime transversim strigoso, fortius canaliculato, basi utrinque subimpressus. Scutellum minutum, testaceum. Elytra subdepressa, subtiliter striata, interstitiis subtilissime obsoletissimeque parce punctatis, nigro-picea, margine laterali inflexo testaceo. Pedes rufo-testacei.

4. *Calleida pacifica*: Testacea, capite thoraceque rufis, elytris nigris, macula, apice margineque testaceis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Statura oblonga et facie omnino Dromii 4-maculati, licet duplo maior, glabra, nitida. Antennae ferrugineae, articulis basalibus rufo-testaceis. Caput rufum, antice utrinque longitudinaliter impressum. Oculi sat magni, prominentes. Tho-

rax latitudine dimidio brevior, subcordatus, basi truncatus, angulos posteriores acutiusculos versus leviter excisus, supra canaliculatus, disco subtiliter transversim strigoso, basi utrinque impressus, rufus, margine laterali reflexo testaceo. Scutellum testaceum. Coleoptera oblonga, parallela, subtiliter striata, striis subtilissime punctatis, interstitiis laevibus, utroque elytro margine laterali tenui, maculisque duabus, altera ante medium sat magna, oblonga, discoidali, altera apicali testaceis. Corpus infra cum pedibus testaceum.

5. *Cymindis curtula*: Brevis, depressa, pubescens, rufopicea, fronte, thoracis disco elytrisque nigro-piceis, his confertim punctatis, subsulcatis, maculis duabus pedibusque testaceis. — Long. $2\frac{2}{3}$ lin.

Corpus breve, depressum, pube subtili fulva densius vestitum. Antennae breviusculae, ferrugineae, articulo primo testaceo. Caput rufum, fronte nigro-picea, parce obsoleteque punctata, utrinque obsolete longitudinaliter impressa. Thorax latitudine summa duplo brevior, basi apiceque truncatus, lateribus anterius fortius rotundatis, posterius subrectis et leviter conniventibus, angulis posterioribus obtusis, disco parum convexo, subtiliter canaliculato, obsolete transversim rugoso, nigro-piceo, lateribus planatis, punctato-rugulosis, margine omni obscure rufo. Scutellum piceum. Coleoptera thorace latiora, pone medium leviter dilatata, dense subtiliter punctata, subsulcata, interstitiis leviter convexis, piceo-nigra, nitidula, singula fascia utrinque abbreviata inaequali ante medium, maculaque lacera apicali testaceis notata. Corpus infra saturate rufo-testaceum, lateribus piceum. Pedes testacei.

6. *Cymindis inquinata*: Brevis, depressa, glabra, nitida, flava, elytris subtiliter striatis, maculis tribus nigris, posteriore communi maiore. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura brevis, lata, depressa omnino praecedentis, corpore flavo, nitido, glabro. Caput laeve, inter antennas utrinque obsolete impressum. Thorax coleopteris duplo fere angustior, latitudine duplo fere brevior, basin versus leviter angustatus, lateribus anterius rotundatis, angulis posterioribus obtusiusculis, canaliculatus, ante basin utrinque fortius transversim impressus. Elytra subtiliter striata, striis subtilissime

obsolete punctatis, interstitiis planis, laevibus, maculis tribus nigris, prima minuta, oblonga, basali, secunda minuta, lineari, versus elytri medium in interstitio sexto sita, tertia pone medium magna, communi, antice fortiter emarginata, postice triangulariter producta. Abdomen lateribus et apice nigrum.

7. *Adelotopus haemorrhoidalis*: Oblongus, nigerrimus, nitidus, elytris apice abdomineque rufis. — Long. $3\frac{2}{3}$ lin.

Corpus oblongum, semicylindricum, glabrum, nitidum, nigerrimum. Palpi ferruginei, antennae breves, fusiformes, piceae, apice ferrugineae. Caput fronte convexa, laevissimum. Thorax laevissimus. Elytra laevissima, apice rufa. Abdomen rufum. Pedes picei.

8. *Harpalus verticalis*: Oblongus, subdepressus, niger, thorace subcordato postice utrinque impresso, angulis posterioribus subrotundatis, elytris subtiliter striatis, vertice, antennis pedibusque rufis. — Long. 3 lin.

H. luteicorni paulo minor, niger, capite thoraceque supra nitidis. Antennae ferrugineae, basi apiceque rufo-testaceis. Palpi rufo-testacei. Labrum et mandibulae piceae. Caput inter oculos utrinque foveolatum, vertice transversim saturate rufo. Thorax coleopteris angustior, latitudine parum brevior, basin versus modice angustatus, lateribus et angulis posterioribus leviter rotundatis, subdepressus, subtiliter canaliculatus, antice posticeque leviter transversim impressus, basi utrinque impressus at impunctatus. Elytra depressa, sericeo-opaca, subtiliter striata, stria secunda pone medium puncto minuto notata, ante apicem profundius emarginata. Corpus infra piceum, elytrorum limbo inflexo pectorisque medio obscure ferrugineis. Pedes testacei.

9. *Harpalus promtus*: Oblongus, niger, nitidus, antennarum basi pedibusque testaceis, thorace subcordato, angulis posterioribus rectis, basi utrinque subimpresso punctatoque margine summo testaceo, elytris subtiliter striatis punctoque singulo impressis. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Parvus, statura prope Stenolophi vespertini, niger, niti-

dus. Antennae piceae, articulo primo testaceo. Palpi testacei. Caput inter oculos utrinque sulculo profundo obliquo notatum. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine parum brevior, lateribus rotundatus, basin versus subangustatus, basi apiceque truncatus, angulis posterioribus rectis, perparum convexus, linea media longitudinali subtili integra, basi utrinque subimpressus et sat crebre punctatus, margine omni summo rufescente. Coleoptera oblonga, parallela, postice rotundata, ante apicem subsinuata, parum convexa, subtiliter striata, stria secunda pone medium puncto singulo notata, margine laterali inflexo castaneo. Pedes testacei.

10. *Harpalus vestigialis*: Brevior, convexus, niger, nitidus, thorace basi subdepresso, elytris subtiliter striatis, antennarum basi pedibusque rufo-testaceis, tibiis apice tarsisque fuscis. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Statura omnino H. picipennis. Corpus nigrum, nitidum. Palpi rufo-testacei. Antennae piceae, articulis 2 primis rufis. Caput inter oculos utrinque lineola obliqua impressus. Thorax coleopteris angustior, latitudine paulo brevior, basin versus vix angustatus, lateribus anterius et angulis posterioribus leviter rotundatis, modice convexus, subtiliter canaliculatus, basi subdepressus, at neque impressus neque punctatus, margine summo piceo. Elytra subvirescenti-nigra, pernitida, convexa, subtiliter striata, ante apicem leviter emarginata, margine inflexo piceo-ferrugineo. Pedes rufo-testacei, tibiis apice tarsisque fuscescentibus.

11. *Pterostichus (Poecilus) prolixus*: Alatus, elongatus, niger, thorace oblongo-quadrato, postice utrinque bistriato, elytris leviter punctato-striatis, antennis ferrugineis, articulis 4 primis nigris. — Long. 8 lin.

Statura fere Pt. (Poec.) laevigati Dej., sat elongatus, subdepressus, alatus, niger, nitidus. Antennae articulis 4 primis nigris, reliquis ferrugineis. Caput oblongum, antice utrinque sulcatum, oculis valde prominulis. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine haud brevior, lateribus leviter rotundatus, antrorsum subangustatus, basi apiceque truncatus, angulis posterioribus subrectis, basi utrinque leviter impressus bistriatusque. Coleoptera oblonga, ante apicem modice sinuata,

subtiliter punctato-striata, interstitiis leviter convexis. Pedes concolores.

12. *Pterostichus (Poecilus) coracinus*: Apterus, niger, thorace transversim subquadrato, basi utrinque bistriato, elytris sulcatis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Brevior, subdepressus, niger, modice nitidus. Antennae piceae, subcompressae, articulis 3 primis simplicibus. Palpi picei. Labrum nigro-piceum. Caput laeve, fronte antice utrinque lineola circumflexa fortius impressa; oculis modice prominulis. Thorax coleopteris paulo angustior latitudine paulo brevior, lateribus rotundatus, basin versus leviter angustatus, basi apiceque truncatus, angulis anterioribus rotundatis, posterioribus licet obtusiusculis denticulo minimo prominulo notatis, depressiusculus, linea media longitudinali utrinque abbreviata, subtiliore et basi utrinque striolis duabus, interiore longiore, impressus. Elytra breviora, thoracis duplam longitudinem vix superantia, striis sat profundis simplicissimis sulcata, interstitiis convexis, interstitio tertio punctis nonnullis, ultimo seu marginali punctis plurimis notato. Pedes validiores, tarsis minus elongatis, depressis.

13. *Pterostichus (Argutor) sollicitus*: Apterus niger, thorace subquadrato, postice utrinque striato, coleopteris oblongo-ovatis, subpunctato-striatis, punctisque duobus impressis, antennis pedibusque piceis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Habitu P. vernalis, at triplo vel quadruplo maior, niger, nitidus. Antennae graciliores, rufo-piceae. Palpi rufi. Caput oblongum, fronte antice utrinque obsolete impressa, oculis modice prominulis. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine haud brevior, lateribus rotundatus, antrorsum subangustatus, basi truncatus, apice subemarginatus, angulis anterioribus subrotundatis, postice obtusis, supra subdepressus, linea longitudinali subtili, antice abbreviata et basi utrinque striola profunda impressus. Coleoptera oblongo-obovata, basi emarginata, subdepressa, striata, striis subtilissime punctatis, interstitio tertio puncto medio prope striam 3. alioque inter medium et apicem versus striam 2. impresso.

II. *Amblytelus.*

Fam. *Carabi.* Trib. *Pterostichini.*

Palpi filiformes.
Mentum bisinuatum, dente medio simplici, lobis lateralibus subaequali.
Tarsi omnes articulo quarto bilobo.

Tab. IV. Fig. 2.

Färbung, Form und Gestalt der Tarsen liessen in diesem Käfer durchaus eine Truncatipennen-Form vermuthen, und verlegen, hier eine Stelle für ihn zu finden, wies mir zuerst die Form der Zunge seinen Platz in der Gruppe der Pterostichinen nach, womit sich denn auch bei sorgfältigerer Prüfung die übrigen Charactere, namentlich die Fussbildung, übereinstimmend zeigten. Offenbar ist der Käfer zum Aufenthalt weniger in der Erde als auf Pflanzen angewiesen, darauf deutet schon die lebhafte Färbung, noch mehr der Bau der Füsse hin. Auch sind die Vorderschienen nicht mit Dörnchen bewaffnet, welche zum Graben dienen, sondern an deren Stelle mit feinen Börstchen besetzt. Die Füsse sind breit, die drei ersten Glieder dreieckig, das erste tief zweilappig, alle unten mit dichtem Haarfilz bekleidet. Die Klauen sind einfach. Beim Männchen sind die drei ersten Glieder der Vorderfüsse etwas stärker erweitert, unten mit zweizeilig gestellten Hautschüppchen ebenso wie bei allen übrigen Pterostichinen besetzt. Die Mundtheile stimmen in allen wesentlichen Puncten mit denen der übrigen Pterostichinen überein, namentlich in der hornigen, vorn etwas erweiterten, gerade abgeschnittenen Zunge und den am Grunde mit ihr verwachsenen, von der Mitte an freien, sie etwas überragenden, linienförmigen, häutigen Paraglossen (s. Taf. IV. Fig. 2. *a.*). Das Kinn hat einen einfachen Zahn in seiner Ausrandung, der so weit vortritt, dass er von den Seitentheilen wenig überragt wird (s. d. a. F.). Die Taster sind fadenförmig, das letzte Glied in der Mitte schwach eiförmig verdickt, an den Maxillartastern nicht länger als das dritte Glied. Die Mandibeln sind einfach, wenig vortretend. Die Lefze ist etwas kürzer als breit, an der Spitze leicht ausgerandet.

14. *Amblytelus curtus*: Testaceus, capite thoraceque ferrugineis, hoc piceo-bimaculato, elytris nigris, vitta postice abbreviata margineque testaceis. — Long. 5 lin.

Carabus curtus Fabric. Syst. Eleuth. I. 202. 175.

Oblongus, subdepressus, alatus, glaber, nitidus. Caput oblongum, laeve, inter antennas utrinque leviter longitudinaliter impressum, rufum, nitidum. Antennae concolores. Thorax coleopteris angustior, latitudine brevior, lateribus rotundatis, basin versus angustatus, angulis posterioribus obtusis, basi utrinque impressus, margine laterali reflexo, rufus, nitidus, maculis duabus discoidalibus piceis. Scutellum minutum, testaceum. Elytra apicem versus leviter dilatata, ante apicem subsinuata, depressa, subtiliter punctato-striata, interstitiis planis, alternis seriatim punctatis, nigra, nitida, margine tenui laterali vittaque dorsali recta, posterius saepius subdilatata, pone medium abbreviata testaceis, stria 7. apice plicata. Corpus infra cum pedibus flavo-testaceum.

15. *Anchomenus marginellus*: Elongatus, nigro-aeneus, nitidus, pedibus piceis, thoracis elytrorumque margine summo rufis, elytris subtiliter striatis punctisque duobus impressis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Statura A. elongati, licet sesqui maior; infra niger, supra nigro-aeneus, nitidus. Antennae nigrae, articulis omnibus basi rufo-piceis. Mandibulae obscure rufae, basi piceae. Palpi nigri. Caput oblongum, fronte inter oculos utrinque sulculo impressa, oculis modice prominulis. Thorax parvus, coleopteris duplo prope angustior, latitudine paulo brevior, lateribus ante medium rotundatus, basin versus leviter angustatus, angulis posterioribus obtusis, supra parum convexus, linea subtili longitudinali notatus, basi utrinque profunde impressus, margine laterali reflexo, rufo-testaceo. Coleoptera oblongo-obovata, basi leviter emarginata, subdepressa, subtiliter striata, striis omnium subtilissime punctulatis, stria secunda punctis duobus, altero medio, altero versus apicem notata, margine exteriore summo rufo-piceo. Pedes rufo-picei, femoribus apice tibiisque fuscescentibus.

16. *Anchomenus ambiguus*: Niger, nitidus, antennarum basi pedibusque testaceis, thorace transverso,

rotundato, basi punctato, elytris subaeneis, subtiliter striato-punctatis, apice laevigatis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura fere Olistopi Sturmii, niger, nitidus. Antennae piceae, basi testaceae. Palpi piceo-testacei. Caput oblongum, fronte antice utrinque sulco longitudinali subrecto impressa, oculis sat prominulis. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine brevior, lateribus fortiter rotundatus, angulis posterioribus obtusis, leviter convexus, subtiliter canaliculatus, basi depressa, punctata. Coleoptera breviter ovalia, levissime convexa, dorso subtiliter punctato-striata, striis punctisque pone medium evanescentibus, interstitio 3. medio, 2. pone medium puncto notatis, nigro-subaenea, nitidula. Pedes flavo-testacei.

17. *Euleptus sericeus*: Niger, thorace cordato, elytris sericeis, subtessellatis, pedibus flavis, geniculis nigris. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Niger, infra nitidus. Antennae fuscae, basi testaceae. Mandibulae rufo-piceae. Palpi picei. Caput subovatum, fronte leviter convexa, medio puncto minuto, antice utrinque lineola abbreviata laterali obsoletius impressa; oculis modice prominulis. Thorax coleopteris plus duplo angustior, latitudine summa vix brevior, lateribus ante medium angulatus, dein basin versus fortiter angustatus, supra planus, linea subtili longitudinali impressus, sericeo-opacus. Coleoptera subovata, basi emarginata, ante apicem sinuata, depressa, subtiliter punctato-striata, sericea, tessellato-micantia. Pedes flavi, geniculis, tibiarum et tarsorum articulorum apicibus fuscis.

18. *Dyscolus australis*: Brunneo-testaceus, thorace subcordato, basi utrinque striato, coleopteris oblongo-ovatis, obsolete punctato-striatis, stria tertia 4-punctata. — Long. $3\frac{1}{3}$ lin.

Saturate testaceus, supra dilute brunneus, metallico-nitidus. Caput laeve, fronte antice utrinque longitudinaliter impressa, impressione subrugosa, oculis modice prominulis. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine paulo brevior, lateribus rotundatus, basin versus leviter angustatus, apice truncatus, angulis anterioribus rotundatis, posterioribus prominulis subrectis, supra parum convexus, subtilissime trans-

versim rugulosus, stria media longitudinali obsoleta, ante apicem distinctius transversim impressus, basi utrinque impressione oblonga notatus; marginibus lateralibus elevatis. Scutellum triangulare. Coleoptera oblongo-ovata, subdepressa, subtiliter obsoleteque punctato-striata, stria tertia punctis 4 maioribus impressa, interstitiis planis, laevibus, penultimo apice elevato-plicato. Tarsi articulo quarto bilobo, lobis inaequalibus, exteriore elongato.

19. *Dyscolus dilatatus*: Brunneus, submetallico-nitidus, antennis, ore, pectore pedibusque testaceis, coleopteris latis, subtiliter obsoleteque striatis. — Long. 3 lin.

Brunneus, nitidus, subaeneo-micans. Antennae testaceae. Caput fronte antice utrinque sulcata, ore testaceo. Thorax latitudine dimidio brevior, lateribus leviter rotundatus, basi apiceque truncatus, angulis posterioribus denticuli instar subprominulis, parum convexus, stria longitudinali subtilissima utrinque abbreviata, basi utrinque leviter obsoleteque impressus, margine laterali reflexo. Coleoptera subovata, thorace plus duplo latiora, levissime convexa, subtilissime obsoleteque striata, interstitiis laevigatis, penultimo apice plicato-elevato. Pectus testaceum. Pedes testacei, tarsis articulo penultimo bilobo, lobis inaequalibus, exteriore paulo longiore.

III. *Lestignathus.*

Fam. *Carabi.* Trib. *Anchomenini.*

Labrum transversum, fortiter emarginatum.
Mandibulae apice dilatato, alterius convexo, alterius concavo, extus acute uncinato, intus dentato.
Mentum sinu simplici, absque dente.
Ligula subquadrata, membranacea.
Tarsi simplices, antici maris articulis 3 primis leviter dilatatis, subtus squamoso-tomentosis.

Taf. IV. Fig. 3. *a. b.*

Ganz das Aussehen eines Dyscolus oder Anchomenus. Von der ersten Gattung indess durch den fehlenden Zahn im Kinn und durch das nicht herzförmig ausgeschnittene vierte

Fussglied unterschieden, von der letzten weit entfernt durch die Structur der Mundtheile, welche in der gegenwärtigen Gattung in hohem Grade ausgezeichnet ist. Am nächsten ist Lestignathus ohne Frage mit Dyscolus verwandt. Die Lefze (s. F. 3.) ist ziemlich kurz, weit und tief ausgerandet. Die Mandibeln (s. F. 3.) sind nicht, wie bei den übrigen Caraben, einfach zugespitzt, sondern erweitern sich zu einer schrägen Schneide, welche an der rechten concav, an der linken convex ist, welche bei beiden aussen von einem längern, hakenförmig gebogenen, innen von einem merklich vorspringenden Zahn begränzt wird, und von denen die linke zwischen der hakenförmigen äussern Spitze und der Convexität der Schneide mit einem Einschnitt zur Aufnahme der äussern hakenförmigen Spitze der rechten Mandibel versehen ist, so dass beide in der Ruhe genau ineinander greifen. Die innere Lade der Maxillen (F. 3. *a.*) ist ziemlich gestreckt, am Innenrande mit steifen Borsten dicht gefranzt. Die Taster sind lang, fadenförmig, das erste Glied klein, das zweite besonders lang, das dritte und vierte fast von gleicher Länge. Das Kinn (F. 3. *b.*) ist vom Kopfe durch eine Naht kaum getrennt, tief ausgebuchtet, ohne Zahn in der Ausrandung. Die Zunge ist fast viereckig, einfach pergamentartig, nur die Mitte des gerade abgeschnittenen Vorderrandes hornig. Die Lippentaster sind lang, fadenförmig, die Tasterstämme ganz frei, das erste Glied klein, das zweite etwas länger als das dritte. Die Fühler sind lang und fein, das erste Glied etwas länger und dicker als die übrigen, das zweite kurz, die folgenden von gleicher Länge, die letzten allmälig etwas kürzer. Der Kopf ist viel schmäler als das Halsschild, mit kleinen, wenig vorspringenden Augen und scharf vorspringendem untern Wangenrande. Das Halsschild bedeutend schmäler als die Flügeldecken, fast viereckig, nach hinten etwas verschmälert. Das Schildchen sehr klein. Die Flügeldecken mit eiförmigem Umriss, vorn jede ausgebuchtet, hinten vor der Spitze leicht ausgerandet, eben so wenig abgestutzt wie bei Dyscolus. Sie sind miteinander verwachsen, und unter ihnen finden sich keine Flügel. Die Beine sind lang und schlank, die Füsse einfach, unten jederseits mit einer Reihe kurzer steifer Borsten besetzt; an den Vorderfüssen des Männchens die drei ersten Glieder mässig er-

weitert, so dass sie einzeln länglich viereckig sind, unten mit schuppigen Papillen ziemlich dicht besetzt. Die Klauen sind einfach.

20. *Lestignathus cursor*: Nigro-piceus, elytris subtiliter striatis, tibiis tarsisque ferrugineis. — Long. 6 lin.

Statura omnino Pristonychi subcyanei, licet coleopteris latioribus et magis depressis, piceo-niger, minus nitidus. Antennae piceae. Mandibulae ferrugineae. Caput laeve, inter antennas utrinque leviter impressum et subtiliter longitudinaliterque rugosum. Thorax coleopteris duplo angustior, lateribus leviter rotundatis, basin versus angustatus, basi apiceque leviter emarginatus, margine laterali reflexo, rufescente, disco canaliculatus, basi utrinque longitudinaliter ad medium usque impressus, impunctatus. Coleoptera subtiliter striata, stria penultima punctis maioribus marginalibus notata. Pedes picei, tibiis tarsisque ferrugineis.

21. *Eunectes australis*: Oblongus, luteus, thorace immaculato, elytris dense punctatis. — Long. 6 lin.

Distinctus ab E. stictico statura magis oblonga, coleopteris posterius haud dilatatis, thorace distincte longiore, immaculato, elytris densius punctatis. Elytra margine versus medium puncto minuto nigro, ante apicem litura tenui undulata transversali obsoletissima signata.

22. *Aleochara speculifera*: Nigro-aenea, nitida, thorace biseriatim punctato, elytris punctatis, plaga discoidali laevissima. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura omnino A. lanuginosae, tota nigro-aenea, nitida. Antennae capite sesqui longiores, articulo secundo tertio duplo fere breviore, sequentibus crassis, 5—10 fortiter transversis, ultimo conico, nigrae. Caput deflexum, inaequaliter fortiterque punctatum. Thorax transversus, basi fortiter, lateribus et angulis omnibus leviter rotundatis, leviter convexus, punctis fortibus dispersis, hinc inde acervatis, medio biseriatis inaequaliter notatus. Scutellum crebre punctatum. Elytra thoracis longitudine, crebre punctata et subtiliter pubescentia, secundum marginem lateralem laevigata, plaga ovali discoidali laevissima, polita. Abdomen parallelum, confertim punctatum. Pedes nigri, tarsis piceis.

23. *Stigmodera virginea*: Viridi-aenea, nitida, antennis tarsisque cyaneis, elytris luteo-maculatis, leviter tricostatis, apice bidenticulatis. — Long. 6 lin.

Laete viridi-aenea, nitida, supra glabra, infra subtiliter tenuiterque pubescens. Caput dense punctatum, fronte subimpressa, superne canaliculata. Antennae cyaneae, articulo primo viridi. Thorax crebre punctatus, intra angulum utrumque posteriorem impressus. Scutellum puncto impresso notatum. Elytra obsolete punctato-striata, interstitiis punctulatis, alternis costis instar elevatis, apice summo emarginato, maculis minutis 3 vel 4, prima infra humerum, ultima lineari ante apicem marginali, lineola basali lituraque angulata longe infra medium, nonnunquam quoque macula media discoidalibus luteis. Tarsi cyanei.

Variat elytrum: 1, maculis 2, 2, litura transversa, maculaque marginali ante apicem; — 2, maculis 2, 1 (marginali), litura transversa, maculaque marginali; — 3, maculis 2, 1. 1. 1, his tribus marginalibus.

24. *Melobasis hypocrita*: Infra purpureo-metallica, supra obscure aenea, elytris nigro-aeneis, regulariter punctato-striatis. — Long. $5\frac{2}{3}$ lin.

Antennae articulo primo cupreo, secundo tertioque viridi-aeneis, reliquis chalybeis. Caput fronte plana, confertim aequaliter punctata, albido-pubescente, obscure aenea, marginem anteriorem versus virescente. Thorax coleopteris perparum angustior, lateribus a basi ultra medium subrectis, dein antrorsum modice angustatus, basi obsolete tri-impressus, dorso disperse, lateribus creberrime punctatus, obscure aeneus, nitidus. Scutellum aeneum, glaberrimum. Elytra subaequalia, punctato-striata, margine laterali apicem versus serrato, apice spinoso, nigro-aenea, nitida. Corpus infra purpureo-metallicum, splendidum, violaceo-versicolor. Pedes concolores, antici antice virides, tarsis omnibus coeruleis.

25. *Melobasis prisca*: Viridi-aenea, nitida, elytris interne irregulariter seriatim, externe intricatim punctatis, interstitio quarto apicem versus carinato. — Long. 6 lin.

M. hypocritae latior, tota viridi-aenea, nitida. Antennae articulis 3 primis cupreis, reliquis chalybeis. Labrum apice testaceum. Frons plana, confertim punctata, albido-pubescens. Thorax basi coleopterorum prope latitudine, antrorsum aequaliter angustatus, lateribus vix rotundatis, subdepressus, dorso parcius punctatus, lateribus punctis confertis, transversis, rugoso-intricatis. Scutellum glaberrimum. Elytra subtiliter seriatim punctata, interstitio quarto suturaque posterius carinae instar elevatis, externe irregulariter punctata cuprascentiaque, margine a medio inde serrato, apice spinoso. Tarsi viridi-coerulei.

26. *Lacon humilis*: Niger, opacus, pallido-setulosus, fronte inaequali thoraceque depresso profunde punctatis, elytris profunde striato-punctatis, interstitiis subtiliter punctatis. — Long. $3\frac{1}{4}$ lin.

L. caliginoso quadruplo minor, depressus, fusco-niger, opacus, setulis reclinatis pallidis tenuiter vestitus. Antennae subserratae, concolores. Frons subelevata, profunde punctata, medio fortius impressa. Thorax coleopterorum latitudine, ante medium leviter rotundatus, subdepressus, profunde punctatus, postice obsolete canaliculatus et utrinque obsolete impressus. Scutellum punctatum. Elytra thorace duplo longiora, depressa, profunde striato-punctata, interstitiis planis subtiliter punctatis. Corpus infra profunde punctatum. Pedes picei, haud recepti.

27. *Monocrepidius Australasiae*: Fuscus, thorace dense punctato, postice obsolete canaliculato, elytris punctato-striatis, macula basali, antennis pedibusque testaceis. — Long. 8 lin.

Elater Australasiae Boisd. Faun. de l'Ocean. 104. 2.

Robustus, fuscus, pube subtili grisea dense vestitus. Antennae palpique rufo-testacei, illae articulis 4—6 externe carinatis. Frons parum convexa, dense profunde punctata. Thorax latitudine baseos haud longior, maris antrorsum angustatus, feminae incrassatus, lateribus leviter rotundatis, dense punctatus, postice obsolete canaliculatus. Elytra punctato-striata, striis parum profundis, interstitiis vix convexis, sub-

tiliter punctulatis, apice integra, summa basi macula testacea notata. Pedes testacei.

28. *Monocrepidius cerdo*: Fuscus, thorace subtiliter confertissime punctato, leviter canaliculato, elytris punctato-striatis, thoracis angulis posterioribus abdominisque segmenti analis margine rufescentibus, pedibus testaceis. — Long. 6½—8 lin.

Praecedenti similis, at minus robustus, fuscus, pube subtili sericante fulvo-grisea vestitus. Antennae et palpi rufo-testacei, illae articulis 4—6 externe carinatis. Frons tumidula, dense subtiliter punctata. Thorax latitudine paulo longior, maris distincte, feminae vix antrorsum angustatus, lateribus perparum rotundatis, totus subtiliter confertissime punctatus, sulco longitudinali, antice evanescente leviter impressus, margine posteriore cum angulis fortius prominentibus rufescentibus. Elytra thorace plus duplo longiora, fortiter punctato-striata, interstitiis convexis, subtiliter punctulatis, apice integro. Abdomen segmento anali rufo-marginato. Pedes testacei.

29. *Monocrepidius tabidus*: Fusco-testaceus, subdepressus, thorace confertissime subtiliter punctato, obsolete canaliculato, elytris punctato-striatis, apice oblique truncatis, pedibus flavis. — Long. maris 5, fem. 7 lin.

Praecedenti affinis, subdepressus, supra fusco-testaceus, pube subtili grisea densius vestitus. Antennae longiores, ab articulo tertio inde extus carinatae, testaceae. Caput maiusculum, fronte depressa, plana, confertim subtiliter punctata. Thorax latitudine baseos paulo longior, in utroque sexu licet in mare paulo magis antrorsum angustatus, lateribus subrectis, confertissime subtiliter punctulatus, obsolete canaliculatus. Elytra thorace duplo dimidioque longiora, fortiter punctato-striata, interstitiis vix convexis, subtiliter punctulatis, apice summo introrsum oblique truncato. Corpus infra fuscum, margine rufescente. Pedes flavo-testacei.

30. *Monocrepidius fabrilis*: Nigro-fuscus, thorace subtiliter confertissime punctato, obsolete canaliculato,

elytris punctata striatis, antennis, palpis abdominisque margine anali testaceis, pedibus pallidis. — Long. 4 — 5 lin.

Praecedentibus minor, niger, elytris iam concoloribus iam fuscis, vix nitidus, pube sericante grisea densius vestitus. Antennae nullo modo carinatae palpique rufo-testacei. Frons subdepressa, crebre subtilius punctata, obsolete canaliculata. Thorax latitudine haud longior, antrorsum leviter angustatus, lateribus maris perparum, feminae modice rotundatus, subtiliter confertissime punctatus, posterius obsolete canaliculatus. Elytra thorace plus duplo longiora, punctato-striata, interstitiis convexis, dense punctulatis, apice integro. Abdomen ano rufo-marginato. Pedes pallide testacei, femoribus flavis.

Am Nächsten mit M. cerdo verwandt, aber in der ganzen Reihe der hier beschriebenen Arten durch die gänzlich ungekielten Fühler unterschieden.

31. *Monocrepidius rutilicornis*: Niger, thorace confertissime subtiliter punctato, postice obsolete canaliculato, elytris punctato-striatis, obscure fuscis, antennis tarsisque ferrugineis. — Long. maris $4\frac{1}{2}$, fem. $5\frac{1}{2}$ lin.

Corpus nigrum, opacum, pube subtili cinerea densius vestitum. Antennae laete ferrugineae, articulo primo nigro, ab articulo tertio inde externe carinatae. Palpi testacei. Caput confertim punctatum, fronte media leviter impressa, margine antico acute elevato. Thorax latitudine paulo longior, feminae crassiusculus, maris antrorsum angustatus, totus confertim subtiliter punctatus, postice obsolete canaliculatus. Elytra thorace paululum plus duplo longiora, punctato-striata, striis per paria paulo magis approximatis, interstitiis planis, punctato-rugulosis, obscure fusca vel nigricantia. Pedes nigri, trochanteribus et femorum extremitatibus subferrugineis, tarsis ferrugineis.

32. *Monocrepidius fuscicornis*: Niger, thorace confertissime punctato, postice obsolete canaliculato, elytris punctato-striatis, fuscis, pedibus testaceis, abdominis segmento anali rufo-marginato. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Statura omnino praecedentis. Corpus nigrum, opacum, pube subtili grisea densius vestitum. Antennae fuscae, articulo primo apiceque subferrugineis, articulis 4—6 externe obsolete carinatis. Palpi dilute testacei. Caput confertim profunde punctatum, fronte aequali. Thorax latitudine baseos vix longior, antrorsum modice angustatus, lateribus leviter rotundatus, confertissime subtilius punctatus, postice obsolete canaliculatus. Elytra thorace paulo plus duplo longiora, punctato-striata, interstitiis vix convexis, punctato-rugulosis, fusca, basi nigricantia. Abdomen segmenti analis margine late et indeterminate rufo. Pedes rufo-testacei. (Fem.)

33. *Melanoxanthus 4-guttatus*: Aterrimus, elytris maculis duabus aurantiacis. — Long $3\frac{3}{4}$ lin.

Elongatus, aterrimus, nitidus, subtiliter tenuiterque nigropubescens. Antennae thoracis basin paulo superantes. Caput parce subtiliter punctatum, fronte media leviter impressa. Thorax oblongus, antrorsum sensim angustatus, lateribus subrectis, leviter convexus, crebrius minus fortiter punctatus, basi fortiter impressus. Scutellum oblongum, acuminatum. Elytra thorace paulo plus duplo longiora, punctato-striata, interstitiis angustis, leviter convexis, passim punctulatis, maculis duabus rotundatis aurantiacis, prima basali, minore, secunda paululum ante medium sita. Tarsi apice picei.

34. *Pristilophus trisulcatus*: Niger, thorace rufo, fortiter trisulcato, sulcis nigris, elytris testaceis, apice nigris. — Long. $6\frac{1}{2}$ lin.

Elongatus, subtiliter albido-pilosellus. Antennae thoracis basin paulum superantes, compressae, serratae, articulo secundo tertioque minoribus, ultimo articulo quasi spurio aucto; aterrimae. Caput atrum, fronte inaequali, profunde punctata. Thorax elongatus, antrorsum sensim subangustatus, lateribus subrectis, angulis posterioribus spiniformibus extrorsum oblique prominentibus, supra crebre fortiter punctatus, fortiter trisulcatus, supra rufus, sulcis parallelis nigris, infra aterrimus. Scutellum piceum. Elytra thorace paulo plus duplo longiora, iam a basi inde sensim attenuata, fortiter punctato-striata, interstitiis angustis, convexis, passim punctulatis, te-

stacea, apice nigricantia. Pectus et abdomen cum pedibus aterrima, tarsis apice piceis.

IV. *Crepidomenus.*

Fam. *Elateres.*

Caput porrectum, fronte antice immarginata.
Mandibulae bidentatae.
Palpi breves, articulo ultimo securiformi.
Antennae filiformes, 11-articulatae, articulo secundo minuto.
Tarsi articulo primo leviter elongato secundoque subtus tomentosis, tertio quartoque subtus membrana vestitis, hoc subcordato. Unguiculi simplices.

Es steht diese neue Gattung in der nächsten Verwandtschaft mit Corymbites, Pristilophus u. s. w. von Latreille, kurz mit allen aus Ludius Esch. gebildeten Gattungen; sie unterscheidet sich aber auf der Stelle durch die Bildung der Füsse. Das erste Glied, namentlich an den hinteren Füssen, ist etwas gestreckt, die folgenden sind kurz, das vierte ziemlich herzförmig, das Klauenglied kaum so lang, als die beiden vorhergehenden zusammengenommen. Das dritte und vierte Glied sind unten mit einem herzförmigen Hautlappen besetzt, welcher kaum über die Spitze des Gliedes wegragt, das erste und zweite sind unten dicht behaart. Das Prosternum hat einen stark vortretenden, halbkreisförmigen vordern Fortsatz. Die Gestalt des Kopfes ist ganz die der oben erwähnten Gattungen. Die Fühler sind bei beiden Geschlechtern fadenförmig, das erste Glied dick, das zweite kurz, die übrigen mässig gestreckt, das letzte ohne deutlich abgesetztes Scheinglied.

35. *Crepidomenus fulgidus*: Aeneo-cupreus, nitidus, albo-hirtus, thorace sulcato, elytris punctato-striatis. — Long. maris $6\frac{1}{2}$—8, fem. 9—$10\frac{1}{2}$ lin.

Elongatus, aeneo-cupreus, nitidus, pilis albis supra erectis infra depressis vestitus. Antennae nigrae. Frons subimpressa crebre profundeque punctata. Thorax oblongus, antrorsum sensim leviter angustatus, lateribus subrectis, minus dense

punctatus, profunde sulcatus, anterius utrinque longitudinaliter subimpressus, impressione creberrime punctata. Scutellum ovale, subtiliter punctulatum, elevatum. Elytra thorace duplo et dimidio longiora, fortiter punctato-striata, interstitiis leviter convexis, parce subtiliter punctulatis. Abdomen densius albo-tomentosum. Pedes nigri, albo-pubescentes.

36. *Crepidomenus decoratus*: Niger, thorace sulcato, elytris castaneis, vitta flava, nigro-terminata. — Long. 4—6 lin.

Corpus pilis brevibus albis tenuiter vestitum. Antennae piceae. Caput nigrum, fronte subimpressa, minus dense punctata. Thorax latitudine baseos paululum longior, antrorsum angustatus, lateribus subrectis, parcius punctatus, profunde sulcatus, niger, nitidus, supra margine apicis baseosque cum angulis posterioribus, infra prosterni mucrone et processu anteriore rufo-piceis. Scutellum ovatum, castaneum. Elytra thorace duplo et dimidio longiora, punctato-striata, castanea, vitta obliqua, utrinque attenuata, neque humerum neque apicem attingente flava, utrinque nigro-terminata, margine inflexo luteo. Pectus piceum. Abdomen rufo-piceum, densius albo-tomentosum. Pedes rufi, femoribus piceis.

37. *Crepidomenus taeniatus*: Nigro-aeneus, thorace sulcato, elytris punctato-striatis brunneis, vitta obscure testacea. — Long. $3\frac{2}{3}$—5 lin.

Corpus elongatum, griseo-puberulum. Antennae nigrae, articulis singulis a secundo inde basi rufis. Caput nigro-aeneum, fronte late leviter impressa, vage punctata. Thorax oblongus, antrorsum modice angustatus, lateribus subrectis, dorso parce, lateribus crebrius punctatus, sat profunde at minus fortiter sulcatus, supra nigro-aeneus, nitidus, infra lateribus brunneus, prosterno nigro, mucrone et processu antico rufis. Scutellum ovale, nigricans. Elytra thorace paulo plus duplo longiora, punctato-striata, interstitiis leviter convexis, passim punctatis, obscure testacea, vitta suturali submarginalique aeneo-brunneis. Pectus nigrum. Pedes cum coxis posticis rufi, femoribus piceis. Abdomen iam rufum, nigro-aeneo-versicolor, iam nigrum ano piceo. Corpus infra densius cinereo-tomentosum.

V. *Atelopus.*

Fam. *Elateres.*

Caput cernuum.
Mandibulae bidentatae.
Palpi articulo ultimo securiformi.
Antennae filiformes, 11-articulatae.
Laminae tectrices angustae, intus subito dilatatae.
Tarsi articulo quarto abbreviato, subtus lobo membraneo exiguo instructo. Unguiculi simplices.

Eine neue Gattung aus der Abtheilung derjenigen Elateren, wo die gewölbte Stirn nach vorn, der Mund nach unten gerichtet ist. Im Habitus gleicht sie am meisten einem Agriotes oder Sericosomus, doch ist der Körper flacher. Die schmalen und nach innen plötzlich erweiterten Schenkeldecken lassen sie nur mit Dolopius vergleichen. Die Fühler sind fadenförmig, das zweite und dritte Glied kleiner, namentlich schmäler als die folgenden. Das Prosternum ragt vorn so weit vor, um den Mund von unten zu bedecken. An den Füssen ist das erste Glied etwas gestreckt, das zweite und dritte ziemlich kurz, das vierte sehr kurz, unten mit einem sehr kleinen Hautläppchen; das Klauenglied so lang als die drei vorhergehenden Glieder.

38. *Atelopus furvus*: Fronte marginata, niger, thorace confertissime punctato, canaliculato, elytris fuscis, antennis pedibusque testaceis. — Long. 5½ lin.

Niger, opacus, pube subtilissima fusco-grisea densius vestitus. Antennae longiores, testaceae. Caput subtiliter confertimque punctatum, fronte leviter convexa, margine antico prominente. Thorax coleopteris paulo latior, latitudine baseos haud longior, lateribus rotundatus, antrorsum modice angustatus, leviter convexus, subtiliter confertissime punctatus, obsolete canaliculatus, angulis posterioribus fortiter productis. Scutellum ovatum, omnium subtilissime punctulatum. Elytra thorace duplo longiora, subdepressa, punctato-striata, interstitiis planis, confertim subtiliterque punctato-rugulosis, obscure fusca. Abdomen segmento anali apice tenuiter rufo-marginato. Pedes rufo-testacei.

39. *Atelopus lucidus*: Fronte marginata, rufo-testaceus, thorace parcius punctato, elytris apice fuscescentibus. — Long. $3\frac{2}{3}$ lin.

Saturate rufo-testaceus, nitidus, fulvo-pubescens. Antennae longiores, elytrorum basin attingentes. Frons profunde punctata, antice marginata, margine autem haud prominente. Thorax latitudine baseos brevior, lateribus rotundatus, antrorsum angustatus, leviter convexus, parcius punctatus, lateribus flavescens, margine laterali acuto. Scutellum ovatum, vix punctatum. Elytra thorace duplo et dimidio longiora, subtiliter punctato-striata, interstitiis planis, parcius punctatis, apice fuscescentia. Pedes dilute testacei.

40. *Atelopus humilis*: Fronte immarginata, niger, thorace coleopteris latiore, confertissime punctato, elytris fuscis, antennis, tibiis tarsisque ferrugineis. — Long. $4\frac{1}{3}$ lin.

Subdepressus, niger, opacus, pube brevi aurato-grisea densius vestitum. Antennae breves, thoracis basin haud attingentes, ferrugineae. Frons antice immarginata, supra leviter impressa, confertim profunde punctata. Thorax coleopteris paulo latior, latitudine baseos paulo brevior, lateribus rotundatus, antice angustatus, subdepressus, omnium confertissime punctatus, postice obsolete canaliculatus, angulis posterioribus minus productis, fuscis. Scutellum ovatum, punctulatum. Elytra thorace plus duplo et dimidio longiora, apicem versus sensim attenuata, subdepressa, punctato-striata, interstitiis leviter convexis, punctato-rugulosis, fusca. Corpus infra nigrum, nitidum, abdominis segmento anali tenuissime rufo-marginato. Pedes ferruginei, femoribus nigris.

41. *Atelopus infimus*: Fronte immarginata, thorace crebre punctato, niger, antennis tarsisque ferrugineis. — Long. 3 lin.

Praecedenti affinis, at multo minor, thorace minus lato, minus confertim punctato etc. distinctus, subdepressus, niger, opacus, pube brevi, rigida, grisea, micante densius vestitus. Antennae breves, thoracis basin haud attingentes, et palpi ferruginei. Frons antice immarginata, supra leviter impressa,

crebre profundeque punctata. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine baseos paululum brevior, lateribus subrectus, antice angustatus, subdepressus, confertim sat profunde punctatus, angulis posterioribus minus prominentibus fuscis. Scutellum ovale, punctulatum. Elytra thorace triplo prope longiora, subdepressa, punctato-striata, interstitiis punctato-rugulosis, fusconigra. Corpus infra nitidum, abdominis segmento anali rufomarginato. Pedes femoribus nigris, tibiis piceis, trochanteribus tarsisque ferrugineis.

42. *Cyphon australis*: Oblongus, obscure testaceus, griseo-pubescens, elytris obsolete 3-lineatis — Long. 2½ lin.

Oblongus, C. livido sesqui longior licet eiusdem latitudinis, saturate testaceus, thoracis disco corporeque infra fuscescentibus, callo humerali dilutiore, totus dense pube grisea sericante vestitus. Antennae fuscae, articulis singulis apice testaceis. Caput confertissime subtiliter punctatum. Thorax parvus, coleopteris angustior, latitudine duplo brevior, lateribus et apice rotundatus, basi prope medium utrinque emarginatus, angulis posterioribus obtusiusculis, confertissime punctatus, disco pone medium utrinque leviter impressus, margine laterali reflexo. Scutellum confertissime punctatum, disco elevato. Elytra dense subtiliter punctata, oblique inspecta lineis tribus elevatis obsoletissimis. Femora medio fuscescunt.

43. *Porrostoma erythropterum*: Nigrum, thorace 7-areolato, elytris thorace quadruplo longioribus, 4-costatis, interstitiis biseriatim cancellato-punctatis. — Long. 5—6 lin.

Caput supra antennas transversim impressum. Thorax basi bisinuatus, lobo intermedio inciso, angulis posterioribus acutioribus obtusioribusve, antrorsum angustatus, supra depressus, marginibus et plicis elevatis in areolas 7 divisus, anterioribus 4, posterioribus 3, intermedia elongata, lanceolata, lateralibus omnibus maioribus. Elytra thorace 4plo longiora, medio dehiscentia, minio-rubra, marginibus et lineis 4 longitudinalibus elevatis, interstitiis biseriatim cancellato-punctatis.

Von der meist für Lycus rufipennis F. gehaltenen Art durch die um eine Halsschildlänge kürzeren Flügeldecken constant verschieden. Nur Männchen. Die Form des Halsschildes ist veränderlich; es ist bald länger und schmaler, bald breiter und kürzer, die Hinterecken sind mehr oder minder zugespitzt, zuweilen abgestumpft.

44. *Porrostoma* (*Metriorhynchus*) *rufipennis*: Niger, thorace 7-areolato, elytris rufis, 4-costatis, interstitiis biseriatim cancellato-punctatis. — Long. 4—5 lin.

Lycus rufipennis Fab. Syst. El. II. 114. 20.

Elongatus, niger. Caput supra antennarum basin transversim impressum. Thorax latitudine baseos haud brevior, antrorsum angustatus, basi bisinuatus, lobo intermedio inciso, angulis posterioribus acutiusculis, anterioribus rotundatis, supra depressus, plicis elevatis in areolas septem divisus, anterioribus 4, minoribus, subaequalibus, posterioribus 3, lateralibus maioribus, intermedia attenuata, lanceolata, antrorsum inter areolas anteriores intrante. Elytra elongata, parallela, minio-rufa, sutura, margine lineisque quatuor longitudinalibus elevatis, interstitiis biseriatim clathrato-punctatis.

45. *Porrostoma* (*Metriorhynchus*) *marginatus*: Niger, thorace 7-areolato, elytris rufo-marginatis, 4-costatis, interstitiis biseriatim cancellato-punctatis. — Long. 4 lin.

Elongatus, niger. Caput supra antennarum basin fortiter impressum. Thorax latitudine baseos haud brevior, basi truncatus, antrorsum angustatus, medio coarctatus, angulis posterioribus acutis, anterioribus obtusis, antice productus, supra depressus, margine et plicis elevatis in areolas septem divisus, anterioribus 4, minoribus, subaequalibus, posterioribus 3, lateralibus maioribus, intermedia angustata. Elytra elongata, 4-costata, interstitiis biseriatim cancellato-punctatis, margine laterali et apicali rufis, hoc latiore.

46. *Porrostoma* (*Metriorhynchus*) *discoideus*: Niger thorace 3-areato, elytris rufis, disco nigricantibus, tricostatis, interstitiis bifariam cancellatis. — Long. 4½—5½ lin.

Niger. Caput supra leviter impressum. Thorax basi trisinuatus, antrorum angustatus, lateribus subrectis, angulis posterioribus maris acuminatis, productis, feminae truncatis, supra depressus, plicis duabus longitudinalibus in areas tres divisus, area intermedia angusta, lanceolata, apicem haud attingente. Elytra lineis tribus elevatis, interstitiis rugis longitudinali et transversalibus bifariam cancellata, fulvo-rubra, disco secundum longitudinem nigricante, licet costis rubescentibus.

47. *Anarhynchus scutellaris*: Niger, thorace basi 4-plicato, coleopteris rubris, macula triangula scutellari nigra. — Long. 5 lin.

Niger, nitidus. Antennae subteretes, articulo primo crasso. secundo parvo, cylindrico, crassitie paulo longiore, reliquis subaequalibus. Caput exsertum, fronte convexa, canaliculata, palpis crassiusculis, filiformibus, articulo ultimo subacuminato. Thorax transversus, antrorsum leviter angustatus, lateribus rectis, apice truncatus, margine anteriore et posteriore elevatis, basi plicis 4 elevatis, exterioribus obliquis et interioribus tuberculiformibus foveolis profundis interiectis discretis. Scutellum apice truncatum. Elytra depressa, parallela, apice rotundata, subtiliter punctulata, substriata, interstitiis alternis leviter elevatis, ruberrima, subtilissime rubro-tomentosa, plaga communi triangulari circa scutellum nigra. Pedes maris validiores, femoribus anticis incrassatis.

48. *Cantharis nobilitata*: Nigra, vertice, thorace abdomineque rufis, elytris punctatis, viridibus, nitidis. — 4 — 5 lin.

Caput cum antennis nigrum, nitidum, vertice rufo. Thorax coleopteris parum angustior, subquadratus, lateribus rectis, angulis posterioribus obtusis, anterioribus rotundatis, leviter convexus, impunctatus, testaceo-rufus, vix nitidus. Elytra punctato-rugulosa, viridia, nitida, glabra. Pectus nigrum. Abdomen testaceum, stigmatibus anoque nigris. Pedes nigri, trochanteribus apice testaceis. Unguiculi omnes in utroque sexu simplices.

M a s mandibulis, frontis margine sinuato antico, coxarumque anteriorum basi flavis.

49. *Attalus abdominalis*: Niger, pilosus, elytris cyaneis, thorace abdomineque rufis, hoc apice nigro. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Statura A. Lusitanici, nitidus, supra subtiliter tenuiterque cinereo-pubescens, nigro-pilosus. Caput vix punctulatum, fronte impressa, nigrum, ore concolore. Antennae articulo primo nigro (reliqui desunt). Thorax coleopteris paulo angustior, lateribus et basi eodem arcu rotundatus, apice truncatus, leviter convexus, laevis, rufus, nitidus. Elytra parallela, apice rotundata, parce obsoleteque punctata, cyanea, nitida. Pectus nigrum. Abdomen rufum, segmento ultimo nigro. Pedes nigri.

50. *Ptinus exulans*: Testaceus, fulvo-hirtus, thoracis lituris duabus, scutello elytrorumque punctis tribus albo-tomentosis. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Saturate testaceus, nitidus. Caput fuscum, griseo-pubescens. Antennae fusco-testaceae. Thorax coleopteris duplo angustior, lateribus medio obtuse angulatus, supra modice elevatus, subtiliter canaliculatus, punctato-rugosus, dense fulvo-hirtus, utrinque litura longitudinali e pilis niveis notatus. Scutellum parvum, oblongum, niveo-tomentosum. Coleoptera ovalia, convexa, striato-punctata, striis pone medium evanescentibus, interstitiis subtiliter seriatim punctatis, pilis erectis fulvis hirta, punctis humerali singulo et binis pone medium transversim positis niveo-tomentosis. Corpus infra cum pedibus griseo-pubescens, pectoris lateribus albo-tomentosis.

51. *Lymexylon australe*: Nigrum, nitidum, thorace longitudinaliter impresso, elytris integris, pedibus piceis. — Long. 4 lin.

Corpus lineare, nigrum, nitidum, subtilissime griseo-pubescens. Caput deest. Thorax latitudine paulo longior, basi subsinuatus, lateribus rectis, antice cum angulis anterioribus rotundatus, angulis posterioribus subrectis, creberrime punctatus, lateribus depressus, disco late longitudinaliter impressus. Scutellum punctatissimum. Elytra elongata, parallela, apice rotundata, dense subtiliter punctata, lineis tri-

bus subelevatis, piceo-nigra. Abdomen piceo-nigrum. Pedes picei.

52. *Apate collaris*: Picea, thorace, antennis pedibusque rufis, elytris postice truncato-retusis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura fere A. sinuatae, nitida, glabra. Antennae rufo-testaceae. Caput punctato-rugulosum, nigrum, ore piceo. Thorax coleopterorum latitudine, subquadratus, convexus, antice retusus, parte retusa punctis elevatis asperata, apice leviter emarginato et utrinque unco minuto armato, dorso posteriore laevigato, laete rufus. Scutellum rufo-piceum. Coleoptera thorace plus duplo longiora, densius punctata, apice oblique truncato-retusa, truncatura supra utrinque bicarinulata, carinula exteriore longiore, dentis instar prominente, lateribus et infra marginata, margine apicis producto; nigro-picea, basi dilutiora. Pectus nigrum. Abdomen piceo-testaceum. Pedes rufo-testacei.

VI. Brachypeplus.

Fam. *Nitidulariae.* Trib. *Carpophilinae.*

Maxillae mala singula.
Palpi labiales articulo ultimo subsecuriformi.
Elytra abbreviata,
Abdomen segmentis in utroque sexu 5, primis duobus brevissimis, reliquis 3 liberis.
Tibiae pubescentes.

Unter den Nitidularien sondert sich eine Gruppe durch breiteres und abgestutztes, also fast beilförmiges Endglied der Lippentaster bei verkürzten und zwei oder drei Segmente des Hinterleibes unbedeckt lassenden Flügeldecken ab. Hierhin gehören *Carpophilus* Leach und *Cillaeus* Laporte. Es lassen sich aber noch mehrere natürliche Gattungen unterscheiden, wobei man namentlich auch auf die Verhältnisse der Hinterleibssegmente Rücksicht zu nehmen hat; *Carpophilus* gehört zu denen, wo beim Männchen sich ein sechstes rundes Aftersegment einschiebt. Ausserdem unterscheidet sich *Brachypeplus* von *Carpophilus* durch seine flache Gestalt und das Ver-

hältniss der Hinterleibssegmente, denn bei *Carpophilus* sind das zweite und dritte, bei *Brachypeplus* die beiden ersten sehr kurz. Am meisten kommt unsere Gattung hierin mit *Cillaeus* überein, welcher sich aber dadurch unterscheidet, dass die drei freien Segmente des Hinterleibes lang gestreckt, und dass die Schienen aussen mit Dörnchen besetzt sind. In der nächsten Verwandtschaft steht *Brachypeplus* mit der rein americanischen Gattung *Colopterus* m. (*Nit. rupta, macroptera* F., *semitecta* Say u. s. w.), wo aber die vier ersten Segmente des Hinterleibes gleich kurz sind.

Ausser den beiden hier zu beschreibenden Arten besitzt die hiesige Sammlung noch eine vom Cap und eine (*N. mutilata N.*) von den westindischen Inseln.

53. *Brachypeplus planus*: Niger, opacus, antennis pedibusque piceis, scutello semicirculari, elytris subtiliter striatis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Oblongus, depressus, niger, opacus. Antennae piceo-rufae. Caput confertim punctatum, antice obsolete bifoveolatum, ore piceo, subtilissime nigro-pubescens. Thorax latitudine paulo brevior, antrorsum vix angustatus, lateribus leviter rotundatus, angulis posterioribus rectis, aequalis, confertim punctatus, subtiliter nigro-pubescens, margine reflexo, dense ciliato. Scutellum magnum, semicirculare, punctulatum, nigro-pubescens. Elytra thorace sesqui longiora, truncata, depressa, subtiliter striata, interstitiis seriatim obsoleteque ruguloso-punctatis. Abdomen dense subtiliter punctatum, segmento antepenultimo toto, penultimo basi subtiliter fulvo-pubescentibus. Pectus et venter dense griseo-pubescentia. Pedes picei, tarsis fulvis.

54. *Brachypeplus basalis*: Niger, antennis, tibiis tarsisque rufis, elytris subtiliter striatis, macula magna basali lutea. — Long. $1\frac{2}{3}$ lin.

Oblongus, subdepressus, niger, nitidulus. Antennae rufae. Caput crebre punctatum, antice leviter bifoveolatum, subtilissime nigro-pubescens, ore rufo, palpis testaceis. Thorax latitudine paulo brevior, antrorsum leviter angustatus, lateribus parum rotundatis, angulis posterioribus acutiusculis, aequalis,

dense subtiliterque punctatus, subtiliter nigro-, lateribus griseo-pubescens, margine laterali reflexo, rufo-piceo, dense ciliato. Scutellum magnum, transversum, dense punctatum. Elytra thorace paulo plus sesqui longiora, subtiliter striata, interstitiis punctulatis, nigro-pubescentia, macula magna subtriangulari basali lutea, longius luteo-pubescente. Abdomen subtiliter denseque punctatum, tenuiter nigro-pubescens, segmento antepenultimo dorso luteo-pubescente. Venter tenuiter griseo-pubescens. Pedes picei, tibiis tarsisque rufis.

55. *Trogosita decorata*: Oblonga, brunnea, albido-squamulosa, thorace basi macula magna angulari albo-squamosa, elytris bicostatis, maculis minutis atro-holosericeis sparsis. — Long. 5 lin.

Oblonga. Antennae piceae. Caput punctis oblongis impressum, longitudinaliter subrugosum, margine antico 3-sinuato, nigro-brunneum, albido-squamulosum, orbita luteo-squamosa. Thorax sublunatus, coleopteris vix angustior, latitudine duplo fere brevior, lateribus fortiter rotundatis, basin versus angustatus, angulis posterioribus obtusis, basi truncatus, angulis anterioribus productis, acutiusculis, crebre punctatus, rufo-brunneus, nigro-bivittatus, vittis postice atro-holosericeis, parce albido-squamulosus, lituris 4 dorsalibus minutis luteo-, macula utriusque anguli posterioris magna subquadrata dense albo-squamosis. Scutellum dense punctatum, brunneum. Elytra confertissime profundeque punctata, dorso tenuiter bicostata, brunnea, albido-squamulosa, maculis minutis parcis atro-holosericeis notata. Corpus infra nigricans, griseo-pubescens. Pedes nigri, tibiis tarsisque rufo-piceis.

VII. *Egolia.*

Fam. *Nitidulariae.* Trib. *Trogositinae.*

Antennae 10-articulatae, capitulatae, capitulo solido, exarticulato.
Clypeus apice emarginatus.
Labrum apice truncatum.
Mandibulae apice bidentatae.
Palpi filiformes.

Tarsi 5-articulati, articulo primo minimo, 2—4 sensim brevioribus, 5 reliquis coniunctis subaequali, valido, unguiculis validis, simplicibus.

Diese neue Gattung verhält sich zu *Trogosita* ganz eben so wie *Rhyzophagus* zu *Ips* und wie *Lyctus* zu *Apate*; sie stimmt in allen übrigen Verhältnissen überein, weicht aber in der Bildung der Fühler darin ab, dass diese statt einer dreigliedrigen Keule mit einem aus einem einzigen Gliede bestehenden Knopfe endigen. Man kann wohl annehmen, dass dieser durchaus solide Knopf zwei Glieder in sich enthält, da sonst die legitime Zahl der Fühlerglieder um eins vermindert wäre. Der Kopf ist bei *Egolia* von der Breite des Halsschildes, mit vorragenden Augen und vorn ausgerandetem Kopfschilde. Die Taster sind ziemlich lang, fadenförmig, die einzelnen Glieder an Länge zunehmend. Sonst sind keine Unterschiede von *Trogosita* hervorzuheben.

Die hiesige Sammlung besitzt noch eine zweite ähnliche Gattung. Die Fühler sind ebenfalls 10gliedrig, das Endglied bildet ebenfalls einen Knopf, aber die vorhergehenden Glieder sind grösser und die Vorderschienen sind aussen mit dornartigen Zähnen bewaffnet. Die der Egolia variegata an Gestalt ziemlich gleiche, aber mit langen abstehenden Haaren besetzte Art ist von der Insel Chiloe.

56. *Egolia variegata*: Nigra, capite thoraceque supra subaeneis, punctatis, inaequalibus, elytris punctato-striatis, flavo-variegatis. — Long. 3 lin.

Tab. V. Fig. 6.

Trogosita mauritanica angustior et minus depressa, nigra, nitida, capite thoraceque nigro-subaeneis, subopacis. Antennae piceae. Caput punctato-subrugosum, fronte media leviter biimpressa. Thorax coleopteris paulo angustior, lateribus antice parallelis, pone medium angustatus, sat profunde crebreque punctatus, impressionibus pluribus inaequalis. Scutellum subtilissime punctulatum. Coleoptera parallela, apice rotundata, dorso depressa, punctato-striata, fasciis tribus obliquis macularibus laceris flavis variegata. Pedes nigri, tibiis tarsisque ferrugineis.

57. *Saprinus incisus*: Niger, nitidus, thorace punctato, elytris postice crebre, antice parce subtiliterque punctatis, stria suturali integra, obliquis interioribus medio, externa infra medium abbreviatis, prosterno interrupto. — $1\frac{2}{3}$ lin.

Statura omnino S. virescentis, niger, nitidus. Antennae piceae. Frons levissime convexa, immarginata, punctata. Thorax antrorsum angustatus, lateribus leviter rotundatus, leviter convexus, aequalis, disco parcius subtiliusque, margines versus crebrius fortiusque punctatus. Elytra ante medium parce subtiliterque, pone medium sat crebre punctata, stria suturali integra, licet haud cum stria obliqua prima coniuncta, striis obliquis 1. et 2. medio, 3. ante medium, 4. infra medium abbreviatis, marginali nulla. Pygidium confertissime subtilius punctatum. Corpus infra creberrime punctatum, prosterno linea laterali marginato, ante medium utrinque profunde impressum, inter foveolas aeque profunde transversim inciso. Pedes picei, tibiis anticis vix crenatis, margine exteriore subtiliter spinulosis.

Mas pectore impresso, subtiliter flavo-pubescente.

58. *Megatoma morio*: Ovalis, niger, nitidus, nigropubescens, antennarum funiculo tarsisque rufo-piceis. — Long. $1\frac{3}{4}$ lin.

Niger, supra nitidus. Antennae articulo primo clavaque nigris, funiculo rufo-piceo. Caput subtiliter obsoleteque punctulatum, nigro-pubescens. Thorax latitudine baseos plus duplo brevior, antrorsum valde angustatus, lateribus parum rotundatis, basi leviter bisinuatus, elevato-convexus, dense subtiliter punctatus, lateribus rugulosus, pube brevi erecta nigra dense vestitus. Elytra subtilius punctata, pube rariore erecta subtili nigrà vestita. Corpus infra subtiliter nigro-pubescens. Pedes picei, femoribus nigris, tarsis rufis.

59. *Trogoderma riguum*: Nigrum, nitidum, antennis, tibiis tarsisque rufis, elytris fasciis undulatis albo-tomentosis. — Long. $1\frac{1}{2}$ lin.

Statura fere T. versicoloris, nigrum, nitidum. Antennae

rufae, funiculo brevi, clava magna, oblonga, 3-articulata. Caput confertissime punctatum, nigro-pubescens. Thorax latitudine baseos plus duplo brevior, antrorsum fortiter angustatus, basi late bisinuatus, leviter convexus, basi utrinque subimpressus, crebre subtiliter punctatus, pube subtili nigra albaque variegatus. Elytra crebre subtiliter punctata, subtiliter nigro-pubescentia, fasciis quatuor, prima basali, flexuosis, tenuibus, maculaque apicali albo-pubescentibus. Corpus infra albido-pubescens. Abdomen segmento anali leviter bifoveolato. Pedes geniculis, tibiis tarsisque rufis. (Fem.)

60. *Microchaetes scoparius*: Niger, opacus, nigrosetosus, elytris fasciculatis. — Long. prope 2 lin.

Corpus nigrum, opacum, supra pube subtilissima cinerascente quasi squalidum. Antennae tenues, piceae. Caput dense ruguloso-punctatum, fronte setis brevibus truncatis nigris sertata. Thorax brevis, angulis posterioribus elongatis, acuminatis, subinaequalis, setis brevibus truncatis dorsi sparsis, marginis confertis obsitus. Elytra substriata, setis brevibus truncatis, plerisque in fasciculos numerosos congestis instructa. Corpus infra cum pedibus setis brevibus reclinatis vestitum.

61. *Limnichus australis*: Ovalis, niger, nitidus, subtiliter punctatus, supra pube cinerea fulvaque maculatim variegatus. — Long. 1 lin.

Ovatus, modice convexus, niger, nitidus, supra pube cinerea fulvaque maculatim disposita sericante vestitus. Antennae nigrae. Caput et thorax obsolete subtilissime punctulata. Elytra dense subtiliter punctata, apice sensim laeviora. Corpus infra subtiliter cinereo-pubescens. Pedes nigri, tarsis piceis.

Dem L. versicolor Waltl (riparius Dej.) täuschend ähnlich; dieser unterscheidet sich aber durch seine stärkere, noch dichtere, und auf der ganzen Oberseite gleichmässige Punctirung.

62. *Cercyon dorsale*: Ovatum, nigrum, thoracis lateribus pedibusque rufis, elytris fortiter punctato-striatis, lateribus apiceque late rufis. — Long. 1 lin.

Ovatum, modice convexum, nigrum, nitidum. Antennae palpique picei. Caput crebre punctatum. Thorax crebre minus subtiliter punctatus, lateribus rufus. Elytra fortiter punctato-striata, interstitiis leviter convexis, parce subtilissime punctulatis, rufo-testacea, spatio dorsali triangulari, a basi longe ultra medium extenso nigro. Pedes rufi.

63. *Onthophagus pronus*: Oblongus, niger, nitidus, thorace subtiliter punctato, elytris punctato-striatis. — Long. 6 lin.

Mas Capite mutico, thorace antice spina longa porrecta subdeflexa armato.

Fem. Capite transversim bicarinato.

Mas. Magnus, oblongus, subdepressus. Antennae rufae. Caput semicirculare, antice truncatulum, margine reflexo, intra marginem rugulosum, ceterum laevigatum, planum. Thorax brevior, lateribus utrinque convergentibus angulatus, ante angulum rectis, pone angulum subsinuatis, angulis anterioribus acutis, posterioribus obtusissimis, basi modice rotundatus, subtilius punctulatus, antice retusiusculus, spina porrecta, subdeflexa, sat longa, caput prope superante armatus. Elytra thorace sesqui longiora, leviter convexa, punctato-striata, interstitiis parce omnium subtilissime punctulatis. Pygidium glabrum, punctulatum. Corpus infra fulvo-villosum. Pedes graciles, antici elongati, tibiis intus fulvo-ciliatis. Tarsi picei. Speciminibus minoribus spina thoracis brevior, capite vix aequalis, minimis brevis, triangularis.

Femina. Differt capite transversim bicarinato, thorace mutico, pedibus anterioribus haud elongatis.

64. *Onthophagus posticus*: Niger, supra obscure virescens, opacus, thorace crebre punctato, elytris leviter striatis, apice testaceo-maculatis. — Long. 3 lin.

Mas. Capite mutico, thorace antice protuberante, pedibus anticis elongatis.

Fem. Capite transversim bicarinato, thorace mutico.

Mas. Corpus infra nigrum, supra nigro-viride, opacum. Antennae nigrae. Caput planatum, parce subtiliter punctatum,

clypeo apice subintegro, fortiter reflexo-elevato. Thorax parum convexus, postice obsolete canaliculatus, crebrius minus fortiter punctatus, antice medio tuberculi transversi instar protuberans. Elytra leviter striata, striis parce obsoleteque punctatis, interstitiis laevibus, omnibus apice, exterioribus nonnunquam medio etiam basique testaceo-notatis, extremo interdum testaceo-lineato. Corpus infra griseo-pilosum. Pedes antici elongati, tibiae anticae apice pilorum fulvorum fasciculo instructae.

Femina differt capite transversim bicarinato, antice ruguloso, apice leviter emarginato, thorace crebrius punctato, pedibus anticis neque elongatis neque fasciculatis.

65. *Onthophagus anisocerus*: Nigro-viridis, subnitidus, thorace punctato, obsolete canaliculato, elytris subtiliter punctato-striatis, interstitiis opacis. — Long. 4 — 5 lin.

Mas. Vertice tricorni, cornu intermedio breviore furcato, thorace antice retuso.

Fem. Capite carinis duabus transversis, posteriore elevatiore, thorace aequali.

Mas. Nigro-viridis, subnitidus. Antennae piceae, clava nigra. Caput planatum, obsolete subtiliter punctulatum, dilatatum, utrinque emarginatum, apice elevato obtuse bidentato, vertice tricorni, cornubus lateralibus basi reclinatis, dein surgentibus, sat longis, intermedio breviore, erecto, apice furcato. Thorax coleopterorum latitudine, lateribus et basi angulatim rotundato, crebre licet minus fortiter punctatus, sat elevatus, obsoletius canaliculatus, antice retusus, facie retusa utrinque subsinuata, Elytra subtiliter punctato-striata, striis nigris, interstitiis planis, laevibus, opacis. Corpus infra nigrum, viridi-resplendens, fulvo-pilosum. Pedes concolores, antice elongati, tibiis incurvis, 4-dentatis.

Var. Capite haud dilatato, distincte punctato, verticis cornubus lateralibus parvis, rectis, intermedio omnino nullo; thorace antice vix retuso; pedibus anticis minus elongatis.

Femina differt capite punctato, antice ruguloso, carinis duabus transversis rectis, anteriore frontali, posteriore verticali magis elevata instructo, thorace minus convexo, vix ca-

naliculato, antice vix retuso, pedibus anticis haud elongatis, tibiis rectis, fortiter 4-dentatis.

66. *Onthophagus fuliginosus*: Supra nigro-subaeneus, opacus, infra niger, nigro-pubescens, thorace parcius punctato, elytris subpunctato-striatis. — Long. 4 — $4\frac{1}{2}$ lin.

Mas. Vertice tricorni, cornu intermedio brevissimo.
Fem. Capite transversim leviter bicarinato.

Mas. Supra nigro-subaeneus, opacus, infra niger, nitidulus, nigro-pubescens. Antennae nigrae. Caput antice leviter productum, apice subelevato, vix emarginato, crebre punctatum, vertice tricorni, cornu intermedio brevissimo, apice emarginato, lateralibus erectis, basi introrsum angulatis. Thorax lateribus et basi aequaliter rotundatus, leviter elevatus, minus dense subtilius punctatus, antice oblique retusus. Elytra leviter striata, striis parce subtilissime punctatis, nitidis, interstitiis laevibus, opacis. Pygidium laeve. Pedes antici elongati, tibiis anticis apice pilorum fasciculo nigro instructis.
Var. Capitis cornubus lateralibus brevioribus, simplicibus, intermedio obsoleto, thorace antice minus retuso.

Femina differt capite transversim leviter bicarinato, carina posteriore subarcuata; thorace nullo modo retuso, obsolete canaliculato, pedibus anticis haud elongatis fasciculatisque.

67. *Onthophagus auritus*: Nigerrimus, nitidissimus, infra cinereo-hirtus, thorace impunctato, antice retuso bituberculatoque, elytris subtiliter punctato-striatis. — Long. $3\frac{1}{2}$ — 5 lin.

Mas. Vertice bicorni, cornubus basi laminatis.
Fem. Capite carinis duabus transversis, posteriore elevatiore.

Mas. Corpore nigerrimo, nitidissimo, infra dense cinereo-villoso insignis. Antennae piceae, clava nigra. Caput clypeo antrorsum producto, apice simplici elevato, subtiliter obsoleteque punctulatum, antice rugulosum, vertice bicorni, cornubus basi laminatis, dilatatis, reclinatis, apice teretibus, erectis. Thorax impunctatus, basi obsolete canaliculatus, an-

tice retusus, parte retusa supra leviter bituberculata. Elytra subtilissime striata, striis distinctius punctatis, interstitiis planis, omnium subtilissime parce punctulatis.

Var. Verticis cornubus abbreviatis, coniunctis laminam emarginatam et utrinque auritam referentibus; thorace antice minus retuso at fortius bituberculato.

Femina differt clypeo antice haud producto, capite transversim bicarinato, carina verticali fortius elevata; thorace fortius bituberculato, licet minus retuso.

68. *Onthophagus hirculus*: Subviridi-niger, pernitidus, thorace fortiter punctato, elytris punctato-striatis, interstitiis subtilissime punctulatis. — Long. 2—3 lin.

Mas. Vertice bicorni.

Femina. Fronte transversim carinata, vertice bituberculato.

Mas. Pernitidus, niger, thorace obscure viridi-nitente; infra parce griseo-pilosulus. Antennae nigrae. Caput laevigatum, lateribus subtiliter punctulatum, apice leviter emarginato reflexoque, vertice cornubus duobus rectis erectisque armato. Thorax leviter elevatus, sparsim fortius punctatus, antice retusiusculus, parte retusa obsolete subtiliterque punctata. Elytra punctato-striata, interstitiis parce subtiliterque punctatis. Pygidium parce obsoletius punctatum. Pedes antici leviter elongati.

Var. Verticis cornubus brevioribus.

Femina differt capite punctato, carina transversa frontali tuberculis duobus verticalibus instructo, inter tuberculos impresso, thorace fortius punctato, antice nullo modo retuso, pedibus anticis haud elongatis.

69. *Aphodius erosus*: Oblongus, subdepressus, fusco-piceus, pubescens, capite thoraceque nigris, hoc lateribus piceo, feminae postice utrinque profunde exciso, elytris punctato-striatis, interstitio secundo tuberculato. — Long. 3 lin.

Statura A. prodromi. Antennae piceae. Caput sat magnum, depressiusculum, muticum, vage punctatum, ad marginem reflexum planatum, apice subsinuatum, nigrum, nitidum,

fronte piceo-bimaculata. Thorax parum convexus, vage minus subtiliter punctatus, canaliculatus, canalicula obsoletiore, et nonnisi basi profunde impressa, parce pubescens, niger, nitidulus, utrinque luteo-piceus, lateribus rotundatis, pone medium in mare subsinuato-angustatis, in femina profunde emarginatis. Scutellum nigrum. Elytra luteo-picea, disco nigricantia, parum nitida, parce pubescentia, punctato-striata, interstitiis secundo distincte, quarto sextoque obsolete tuberculatis, reliquis vage asperato-punctatis, tuberculis (praesertim interstitii secundi) in mare paucioribus maioribusque, in femina pluribus et minoribus. Corpus infra nigro-piceum, nitidum, pectore anoque lutescentibus. Pedes lutei, tibiis anticis maris 2-, feminae 3-dentatis.

70. *Trox Australasiae*: Niger, fronte bituberculata, thorace 6-costato, costis externis antice, internis postice abruptis, elytris tuberculorum seriebus 4, interstitiis subtiliter granulatis. — Long. 5½ lin.

Niger, opacus. Caput infra nigro-hirtum. Frons linea elevata angulari discreta, medio bituberculata. Thorax coleopteris angustior, postice supra scutellum angulatus, utrinque leviter bisinuatus, margine laterali explanato, rotundato, disco 6-costato, costis internis medio divergentibus, antice evanescentibus, postice abruptis, intermediis rectis, integris, nonnunquam interruptis, externis remotioribus, basi sat elevatis, medio abruptis. Elytra convexa, seriebus quatuor tuberculorum oblongorum sat elevatorum instructa, tuberculis seriei intimae anterioribus in carinam confluentibus; interstitiis aequalibus, punctis granulisque minutis conspersis, sutura margineque exteriore tuberculorum minutorum serie instructis, margine laterali anterius saepius crenulato.

71. *Cheiroplatys Maelius*: Piceo-castaneus, nitidus, elytris striato-punctatis, striis postice evanescentibus. — Long. 10 lin.

Mas thorace antice impresso, apice cornu brevi acuminato, elevato terminato.

Femina thorace aequali.

Saturate piceo-castaneus, nitidus, supra glaber, infra la-

teribus fulvo-villosus. Caput in utroque sexu muticum, aequale, punctato-rugosum, linea subtili transversa leviter elevata divisum. Thorax coleopteris paulo angustior, lateribus et angulis posterioribus leviter rotundatis, feminae aequaliter convexus, crebrius minus fortiter punctatus, maris parcius subtiliter punctatus, antice retuso-impressus, impressione sat magna iam subcirculari, iam subsemicirculari, apicis medio in cornu breve, conice acutum, subreflexum elevato. Scutellum laeve. Elytra stria suturali integra et punctorum striis sex, per paria approximatis, interioribus pone medium, pari exteriore basi abbreviatis, interstitiis alternis (latioribus) punctatis, punctis interstitii primi vagis, reliquorum uni-seriatis; apice dense subtiliter punctata. Pygidium parce obsoleteque punctatum.

VIII. *Pimelopus.*

Fam. *Lamellicornia.* Trib. *Dynastidae.*

Caput triangulare, clypeo antice truncatulo.
Mandibulae extus 3-dentatae.
Maxillae acute 5-dentatae, supra barbatae.
Labium oblongo-triangulare, tumidum.
Palpi articuli ultimo maiore, cultriformi.
Antennae 10-articulati.
Pedes breves, incrassati, tibiis anticis (feminae) extus tridentatis, posterioribus apice dilatatis, spinis apiculibus foliaceis, tarsis posterioribus brevibus, articulis 3 primis triangularibus, fortiter compressis, sensim minoribus.

Ein einzelnes Weibchen, welches aber hinreichende Charactere darbietet, um eine neue Gattung darauf zu gründen, welche zwar aufs Nächste mit Cheiroplatys verwandt ist, doch in Rücksicht auf die verschiedene Bildung des Mundes abgesondert werden muss. Die Mandibeln sind nämlich, statt unbewehrt zu sein, aussen scharf dreizähnig, der vorderste Zahn von der hakenförmig zurückgekrümmten Spitze gebildet. Die Maxillen haben eine mit 5 scharfen Zähnen bewaffnete Lade, wie bei Pentodon. Die Unterlippe ist nach aussen beulenförmig aufgetrieben. Die Verhältnisse der Tasterglieder zeigen

keine Abweichung von der Regel. Die Fühler sind 10-gliedrig, die Glieder der Geissel sehr kurz. Die hinteren Beine haben verdickte Schenkel, dicke, an der Spitze schräg abgestutzte und erweiterte Schienen mit blattartig zusammengedrückten Enddornen, kurze zusammengedrückte Füsse, deren zwei erste Glieder dreieckig sind, mit Cheiroplatys gemein. Die Vorderschienen sind bei dem Weibchen ebenfalls dreizähnig, die Zähne sind aber nicht stumpf, wie dort, sondern sehr scharf. Die Gestalt des Kopfes ist ganz wie bei Cheiroplatys, das Halsschild ist aber im Verhältniss länger und die Flügeldecken sind bauchiger.

72. *Pimelopus porcellus*: Castaneus, nitidus, thorace laevi, elytris substriatis, punctato-rugosis. — Long. 11 lin.

Oblongus, convexus, nitidus, supra fusco-castaneus, glaberrimus, infra rufo-castaneus, pectoris lateribus pedibusque fulvo-pilosis. Caput nigrum, dense punctato-rugosum, opacum. Thorax coleopteris paulo angustior, antrorsum vix angustatus, lateribus leviter rotundatis, basi subbisinuatus, fortiter aequaliterque convexus, laevissimus, nitidus, ad marginem basalem utrinque impressus. Scutellum laevissimum. Coleoptera ventricosa, convexa, substriata, striis punctatis, punctis fortibus saepe confluentibus subrugosa. Pygidium basi dense punctulatum, lateribus impressum.

73. *Cryptodus anthracinus*: Niger, nitidus, capite obsolete bituberculato, thorace leviter canaliculato, elytris subseriatim punctatis. — Long. 10—11 lin.

Depressus, niger, nitidus, glaber. Caput subtilius confertim punctatum, fronte leviter impressa, utrinque obsolete tuberculata, margine anteriore planato, reflexo. Thorax coleopteris leviter rotundatis, a medio inde antrorsum angustatus, subdepressus, crebre sparsim punctatus, leviter canaliculatus. Scutellum crebre punctatum. Elytra depressa, obsolete subtiliterque 3-costata, punctis circulo semiclauso impresso notatis subseriatis dense obsita. Pygidium dense punctulatum, subrugulosum. Tibiae anticae 3-dentatae. Tarsi

antici maris articulo ultimo subincrassato, unguiculo altero simplici, altero valde incurvo, basi fortiter dentato.

IX. *Silopa.*

Fam. *Lamellicornia.* Trib. *Melolonthidae.*

Tab. IV. Fig. 4. *a. b.*

Antennae 9-articulatae, art. 2 primis crassiusculis, funiculo brevi, clava triphylla.
Labrum integrum, margine superiore elevato. (Taf. IV. Fig. 4. *a.*)
Mandibulae abbreviatae, introrsum in molam productae.
Maxillae mala bidentata, dente utroque tricuspi.
Palpi maxillares articulo primo brevi, secundo elongato-obconico, tertio obconico, quarto reliquis longiore, subcylindrico, leviter curvato, apice truncato.
Labium subquadratum, apice leviter emarginatum, antice semicirculariter subimpressum. (Fig. 4. *b.*)
Palpi labiales labii lateribus versus medium insertae, articulo primo brevi, secundo tertioque cylindricis, hoc externe subincrassato.
Tibiae anticae breves, triangulares, acute tridentatae.
Tarsi elongati, postici articulo primo secundo paulo breviore.
Unguiculi bini, aequales, apice obsoletius bifidi.

Es steht diese, vermuthlich in Neuholland an Arten zahlreiche Gattung recht in der Mitte zwischen den eigentlichen Melolonthen und den Sericen. Von den ersteren entfernt sie sich vorzüglich durch die Lefze, welche in der Mitte nicht ausgeschnitten ist, durch die Mandibeln, denen die nach innen gerichtete gezähnte Spitze fehlt, worin sie mit den Sericen übereinkommt, von denen sie aber durch eine deutlich vorhandene Lefze abweicht. Die Gestalt der Lefze ist es auch, welche diese Gattung vorzüglich auszeichnet, indem sie mit ihrem erweiterten obern Rande neben dem Kopfschilde hinaufragt, so dass derselbe bei solchen Arten, wo das Kopfschild vorn ausgebuchtet ist, selbst von oben sichtbar wird. (Tab. IV. Fig. 4. *a.*) Die Unterlippe ist dadurch bemerkbar,

dass die Aussenseite derselben zwei Flächen bildet, indem ein vorderer fast halbkreisförmiger Abschnitt, im stumpfen Winkel gegen den übrigen Theil der Unterlippe gerichtet, wie eine Abstutzungsfläche erscheint; auch ist dieser Theil leicht vertieft. Die Form der Unterlippe giebt die Abbildung Taf. IV. Fig. 4. *b*. an. Die neungliedrigen Fühler zeigen nichts Bemerkenswerthes. Die Vorderschienen sind kurz und haben drei scharfe Zähne, welche durch eben so scharfwinklige Einschnitte getrennt werden. Die Hinterhüften bedecken höchstens das erste Hinterleibssegment. Die Füsse sind mässig lang, an den Hinterfüssen ist das erste Glied kürzer als das zweite; die Klauen sind unter der Spitze schwach eingeschnitten.

Da 8 Arten auf einer einzigen Stelle von Vandiemensland vorgekommen sind, so lässt sich erwarten, dass in Neuholland diese Gattung sich artenreich zeigen werde, wenn man erst den weniger in die Augen fallenden Formen mehr Aufmerksamkeit zuwendet. Die hiesige Sammlung besitzt zur Zeit nur noch eine neunte Art aus einer andern Gegend Neuhollands.

74. *Silopa glabrata*: Clypeo emarginato, brunnea, supra glabra, capite confertim, thorace elytrisque minus dense punctatis. — Long. 5 lin.

Oblonga, subcylindrica, obscure rufo-brunnea, supra glabra, infra parce pilosa. Caput fronte crebre, clypeo confertissime punctatis, hoc margine laterali leviter dilatato, reflexo, medio emarginato, labri margine superiore elevato superne conspicuo. Thorax coleopteris vix angustior, antrorsum subangustatus, lateribus perparum rotundatis, angulis posterioribus obtusis, leviter transversim convexus, minus crebre punctatus, lateribus parce ciliatus. Scutellum laeve. Elytra minus dense licet sat crebre punctata, lateribus parce ciliata. Pygidium crebrius punctulatum, parce pilosum. Corpus infra passim punctulatum, abdominis segmentis basalibus sericeo-micantibus.

Variat minus matura colore testaceo.

75. *Silopa fumata*: Clypeo emarginato, piceo-brunnea, supra fortius punctata, parce subtiliterque pubescens. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Oblonga, subcylindrica, nitida, testaceo-brunnea, magis

minusve nigricans, supra parce subtiliterque pubescens. Antennae testaceae. Caput obsoletius punctatum, clypeo lateribus leviter dilatatis vix reflexis, medio emarginato, labri margine superiore elevato superne conspicuo. Thorax coleopterorum latitudine, antrorsum haud angustatus, lateribus parum rotundatis, angulis posterioribus obtusis, transversim minus convexus, fortius crebriusque punctatus. Scutellum laevissimum. Elytra crebre fortius punctata, cum thorace lateribus parce ciliata. Pygidium parce obsoletius punctatum, parce pilosellum. Corpus infra passim punctatum, parce pilosellum.

76. *Silopa hepatica*: Clypeo emarginato, rufo-brunnea, densius pubescens, fronte thoraceque punctatis, clypeo elytrisque punctato-rugosis. — Long. $4\frac{1}{3}$ lin.

Oblonga, subcylindrica, dilute rufo-brunnea, subnitida, supra pube grisea depressiuscula densiore vestita. Antennae testaceae. Caput fronte parcius punctata, griseo-pilosa, clypeo punctato-rugoso, margine laterali parum dilatato, leviter reflexo, medio emarginato, labri margine superiore elevato superne conspicuo. Thorax coleopterorum latitudine, antrorsum haud angustatus, lateribus parum rotundatis, angulis posterioribus rectis, minus convexus, sat crebre fortiusque punctatus. Scutellum parce punctatum. Elytra dense punctata, transversim subrugulosa. Pygidium parce punctatum parceque pilosum. Corpus infra passim punctatum, parce pubescens.

77. *Silopa dimidiata*: Clypeo emarginato, fusca, elytris testaceis basi cum thorace capiteque nigris, nigropilosis. — Long. 3 lin.

Parva, oblonga, minus convexa. Caput fronte parce subtiliterque punctata, clypeo punctato-rugoso, hoc margine leviter reflexo, antice emarginato, labri margine superiore elevato superne conspicuo, longius fusco-pilosum, nigrum, opacum, antennis palpisque piceis. Thorax basi coleopterorum latitudine, antrorsum leviter angustatus, lateribus parum rotundatis, angulis posterioribus obtusis, modice transversim convexus, niger, parum nitidus. Scutellum obsolete punctulatum, nigrum. Elytra dense punctata, nitidula, saturate testacea, parce pilosella, basi ad tertiam partem usque nigra, fusco-pilosa. Cor-

pus infra iam fuscum, iam nigrum, griseo-villosum, pedibus iam testaceis, iam nigris.

78. *Silopa nigella*: Clypeo emarginato, nigra, parce pilosella, punctata, elytris nitidis. — Long. 3 lin.

Habitu S. fumutae, at triplo minor, nigra, pilis parcis griseis, capitis thoracisque longioribus, erectis, elytrorum brevioribus, depressis, vestita. Antennae nigrae, articulo primo piceo. Caput punctato-rugulosum, opacum, clypei margine parum dilatato reflexoque, medio leviter sinuato. Thorax coleopterorum latitudine, antrorsum vix angustatus, lateribus perparum rotundatis, angulis posterioribus rotundatis, transversim convexus, opacus, aequaliter punctatus. Scutellum parcius punctatum. Elytra nitida, sat crebre fortius punctata. Pygidium obsolete punctatum. Corpus infra passim punctatum, parce pilosellum. Tarsi picei.

79. *Silopa pubescens*: Clypeo integro, rufo-brunnea, dense punctata denseque griseo-pubescens. — Long. 5 lin.

Oblongo-obovata, convexa, saturate rufo-brunnea, nitidula, supra dense punctata, punctis omnibus obliquis, haud profundis, pube subdepressa fulvo-grisea densius vestita. Caput clypeo integro, margine reflexo. Thorax basi coleopterorum prope latitudine, antrorsum angustatus, lateribus leviter rotundatis, angulis posterioribus subrectis, leviter transversim convexus, asperato-punctatus. Scutellum parcius punctatum. Coleoptera posterius sensim paulo latiora, convexa, transversim subrugosa. Pygidium subtiliter punctatum. Corpus infra crebre punctulatum, lateribus sericeo-micans.

80. *Silopa tempestiva*: Clypeo integro, rufo-brunnea, dense subtilius punctata, densius griseo-pubescens. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Oblonga, subdepressa, dilutius rufo-brunnea, densius subtiliterque punctata, pube depressa grisea densius vestita. Antennae testaceae. Caput crebre ruguloso-punctatum, clypeo brevi, integro, margine leviter dilatato, reflexo. Thorax coleopteris paulo angustior, antrorsum angustatus, lateribus

leviter rotundatus, angulis posterioribus obtusis, leviter transversim convexus, subtilius crebreque asperato-punctatus. Scutellum punctatum. Coleoptera medio subdilatata, crebre subtiliter punctata, subtilissime transversim rugulosa. Pygidium parce obsoleteque punctatum. Corpus infra obsoletius punctulatum.

81. *Silopa praecox*: Clypeo integro, testacea, densius punctata, subtiliter tenuiterque griseo-pubescens. — Long. $3\frac{1}{4}$ lin.

Oblonga, subdepressa, nitida, testacea, capite thoraceque rufo-testaceis, subtiliter tenuiterque griseo-pubescens. Antennae flavae. Caput fronte crebre, clypeo brevi creberrime punctatis, hoc integro, margine elevato-reflexo. Thorax coleopteris paulo angustior, antrorsum parum angustatus, lateribus et angulis posterioribus leviter rotundatis, supra leviter transversim convexus, minus dense punctatus, obsolete canaliculatus. Scutellum obsolete punctulatum. Coleoptera medio subdilatata, sat crebre sed minus confertim punctata, passim transversim subrugosa. Corpus infra parce obsoleteque punctatum.

X. *Nepytis*.

Fam. *Lamellicornia*. Trib. *Melolonthidae*.

Antennae 7-articulatae, articulo 1. clavato, 2. globoso, crassiusculis, 3. tenui, tereti, 4. brevi, triangulari, clava triphylla, lamellis brevibus, crassis.
Labrum transversum, sinuatum.
Labium oblongum, antrorsum angustatum, apice angusto, truncato.
Palpi maxillares filiformes, articulo 2. longiore 3que subobconicis, 4. subovato; labiales breves, articulis 2. et 3. breviter ovatis.
Tibiae anticae 3-dentatae.
Unguiculi bini, aequales, apice acute bidentati.
Corpus oblongum, alatum.

So wenig Ausgezeichnetes diese kleine Melolonthe im Habitus hat, so merkwürdig ist sie wenigstens in einem Puncte,

nämlich in der aufs Höchste verringerten Zahl der Fühlerglieder, wie sie in der ganzen grossen Abtheilung der Lamellicornen nicht leicht wieder vorkommt. In ihrer übrigen Organisation steht auch sie zwischen den ächten Melolonthen und den Sericen in der Mitte. Der Bau des Mundes liess sich zwar bei dem einzelnen Exemplar nicht näher untersuchen, indess zeigt sich schon von aussen die sichtbare Oberlippe der ersteren und die länglichere Unterlippe der letzteren. Die Hüften der Hinterbeine sind breit und bedecken noch das erste Hinterleibssegment. Die Beine sind ziemlich robust, die Füsse nicht sehr lang, die 4 ersten Glieder an Länge allmälig ein wenig abnehmend. Die Klauen haben nahe der Spitze einen scharfen Zahn. Der Habitus ist fast der von Silopa, nur ist das Halsschild voluminöser.

82. *Nepytis russula.*

Long. infra 3 lin.

Rufo-testacea, capite thoraceque badiis. Antennae luteae, articulis 2 primis testaceis. Caput parce obsoletius punctatum, parce pilosum, fronte leviter transversim convexa, clypeo antice truncato, fortius punctato, concavo, margine exteriore sat fortiter elevato; oculi prominuli. Thorax coleopteris paulo latior, latitudine dimidio brevior, lateribus sat fortiter rotundatis, angulis posterioribus obtusis, convexus, parce obsoleteque subtilius punctatus, margine pilosus. Scutellum crebre punctulatum. Coleoptera oblonga, lateribus subrectis, apice rotundata, abdomen totum obtegentia, convexa, substriata, punctata, margine pilosa. Corpus infra et pedes parce pilosa.

Der Kürze der Fühlerblätter und der Füsse nach ein Weibchen.

XI. *Scitala.*

Fam. *Lamellicornia.* Trib. *Melolonthidae.*

Tab. IV. Fig. 5.

Antennae 8-articulatae, articulis duobus primis crassioribus, funiculo brevi, clava oblonga, triphylla.
Labrum transversum, integrum, extus concavum.
Mandibulae abbreviatae, introrsum in molam productae.

Maxillae tridentatae, dentibus superioribus duobus 2-, tertio 3-cuspi.

Palpi maxillares filiformes, articulo primo minuto, secundo tertioque subaequalibus, quarto paulo longiore.

Labium apice bilobum, lateribus sinuatum, basi angustatum (Fig. 5.).

Palpi labiales labii lateribus inserti, articulo primo tenui, leviter elongato, secundo crassiore, cylindrico, tertio incrassato, subovato.

Tibiae anticae obtuse tridentatae.

Tarsi elongati, postici articulo primo secundo breviore.

Unguiculi aequales, simplices.

Mit Serica nahe verwandt, und namentlich im Habitus einer S. brunnea sehr nahe kommend, indess ausser den 8-gliedrigen Fühlern und den einfachen Klauen vorzüglich durch die deutlich vorhandene Lefze unterschieden. Dieselbe ist zwar auf ihrer ganzen äusseren Fläche ausgehöhlt, so dass eigentlich nur die Vorderecken vorragen, sie ist aber keineswegs ausgeschnitten, wie bei den eigentlichen Melolonthen, sondern am untern Rande abgerundet, wie bei Silopa. Dagegen tritt der obere Rand nicht im Mindesten vor. Die Mandibeln sind, wie bei Serica, nach vorn verkürzt, ohne gezähnte Spitze, so dass beim Fressen nur ihre Kaufläche mitwirkt. Die Fühlerkeule ist beim Weibchen sehr kurz, beim Männchen mehr als doppelt so lang als der ganze Fühler, gebogen. Die Hinterhüften sind breit, zum Theil über das erste Hinterleibssegment erweitert.

83. *Scitala sericans*: Rufo-brunnea, supra infuscata, sericeo-opaca, parce subtiliter obsoleteque punctata. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

Oblonga, infra rufo-brunnea, supra fusco-brunnea, sericeo-opaca, obsolete pruinosa. Caput fronte parce subtiliterque punctulata, nigricante, clypeo rufo-brunneo, creberrime punctato, depresso, margine aequaliter elevato, rotundato. Thorax longitudine duplo brevior, antrorsum leviter angustatus, lateribus parum rotundatis, angulis posterioribus obtu-

siusculis, leviter transversim convexus, parce subtilissime obsolete punctatus. Scutellum laeve. Elytra substriata, striis geminatis, interstitiis parce obsoleteque punctatis. Pygidium crebre obsoletius punctulatum. Corpus infra distinctius pruinosum, pectore anoque griseo-pilosellis.

84. *Scitala languida*: Dilute rufo-brunnea, pruinosa, crebrius punctata, elytris punctato-rugulosis. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

Statura omnino praecedentis, oblonga, dilute rufo-brunnea, vix nitida, distinctius pruinosa. Caput crebre inaequaliter fortiusque punctatum, clypeo subdepresso, margine aequaliter elevato, subrotundato. Thorax coleopteris vix angustior, latitudine duplo prope brevior, lateribus rotundatis, angulis posterioribus acutiusculis, margine laterali versus angulos posteriores subreflexo, leviter convexus, crebre inaequaliter punctatus. Scutellum laeve. Elytra dense punctata, interstitiis subrugulosis, rugulis in lineas nonnullas longitudinales confluentibus. Pygidium creberrime punctatum. Corpus infra parce punctulatum. Pectus subglabrum.

XII. *Telura.*

Fam. *Lamellicornia.* Trib. *Melolonthidae.*

Tab. IV. Fig. 6. *a. b.*

Antennae 9-articulatae, articulo tertio valde elongato, quarto obconico, oblique truncato, quinto sextoque brevissimis transversis, clava triphylla, leviter elongata. (Fig. 6. *a.*)

Clypeus antice oblique truncatus.

Labrum trilobum, lobo intermedio minimo.

Palpi maxillares articulo primo brevi, secundo tertioque aequalibus, cylindricis, quarto subcylindrico, paulo tenuiore longioreque.

Labium oblongum, basin versus angustatum, ante medium lateribus sinuatum et subito angustius, apice leviter emarginatum. (Fig. 6. *b.*)

Palpi labiales in labii sinu laterali insertae, filiformes, articulis sensim paulo longioribus.

Tibiae anteriores tridentatae.
Tarsi elongati, articulis 4 primis sensim decrescentibus.
Unguiculi aequales, simplices.

Im Habitus einer Serica brunnea nicht ganz unähnlich, aber viel länger gestreckt. Dabei hat diese Gattung viel Eigenthümliches. Der Kopfschild (Fig. 6. *a.*) ist vorn schräg abgeschnitten, so dass der umgeschlagene Theil auch von vorn deutlich ist. Die Lefze ist von besonderer Form, sehr breit, kurz, tief ausgebuchtet, im Grunde der Ausbuchtung mit einem kleinen Höcker. Die Unterlippe (Fig. 6. *b.*) ist länger als breit, von der Einlenkung der Taster an nach der Basis hin beträchtlich verengt, an der Einlenkungsstelle der Taster an den Seiten ausgebuchtet, an der Spitze durch eine mittlere Einbucht flach zweilappig, auf der vordern Hälfte flach eingedrückt. Die Fühler zeichnen sich durch die ungewöhnliche Länge des dritten Gliedes aus. Die Hinterhüften sind nicht über die Basis des Hinterleibes erweitert. Die Klauen sind gleich und einfach.

85. *Telura vitticollis*: Lutea, thorace nigro-bivittato, elytris infuscatis. — Long. 5½ lin.

Tab. IV. Fig. 6.

Elongata, glabra, lutea, supra opaca, infra nitidula. Caput fronte parce, subtiliter obsoleteque punctulata, margine postico maculisque duabus inter oculos nigris, clypeo linea bisinuata a fronte distincto, depresso, margine elevato. Thorax transversus, perparum convexus, parce obsoleteque punctatus, vittis duabus longitudinalibus nigris. Elytra substriata interstitiis alternis crebrius parciusve punctatis, substriatim nigricantia. (Fem.)

86. *Liparetrus concolor*: Niger, thorace crebre punctato, canaliculato, elytris longioribus, ter geminato-striatis. — Long. 3⅓ lin.

Obesulus, niger, minus nitidus, supra glaber. Caput confertissime punctatum, fronte longitudinaliter subimpressa, clypeo transverso, subrotundato, margine fortiter elevato, infra et lateribus nigro-pilosum. Thorax transversus, modice

convexus, crebre punctatus, canaliculatus, glaber, lateribus et apice pilis longis nigris ciliatus. Scutellum triangulare, laeve, glabrum. Elytra thorace plus sesqui longiora, striis suturali singula, dorsalibus ternis geminatis; interstitiis latis crebre, angustis parce punctatis. Pygidium confertim punctatum, parce griseo-pilosellum. Pectus dense griseo-villosum.

87. *Phyllotocus bimaculatus*: Luteus, nitidus, elytris striatis, nigris, macula media lutea. — Long. 3—3½ lin.

Statura et summa similitudo Ph. Mac Leayi. Corpus oblongum, parum convexum, supra glaberrimum, infra parce pilosum, luteum, nitidum. Caput subtiliter punctulatum. Thorax antrorsum perparum angustatus, crebre subtiliter punctatus. Scutellum basi et lateribus crebre punctatum. Elytra leviter striata, interstitiis punctulatis, nigerrima, macula paulo ante medium sat magna, nonnunquam marginem attingente, lutea.

Mas tarsorum anticorum unguiculo altero dilatato.

88. *Lamprima rutilans*: Prosterni mucrone prominente, cuprea, thorace obsolete canaliculato.

Mas Subopacus, thorace crebrius subtiliusque punctato, tibiarum anticarum spina apicali fortiter dilatata, securiformi. — Long. 9—14 lin.

Fem. Nitida, thorace creberrime fortiterque punctato, elytris parcius subtiliusque punctulatis. — Long. 9—11 lin.

L. fulgidae proxima, at colore et prosterni mucrone prominente distincta.

Mas. Cupreus, supra parum nitidus. Mandibulae apice chalybeo sursum curvato, intus excavato, subbisinuato, postice dente prominente terminato, infra pone curvaturam dente obtuso armatae, intus barbatae. Caput punctato-rugosum, triangulo frontali vix impresso, lateribus pone oculos obsolete dentatum. Thorax coleopteris paulo latior, margine laterali deflexo, medio angulato, supra convexus, crebrius subtiliter punctatus, obsolete canaliculatus. Scutellum parce obsoleteque punctatum. Elytra sublaevia, punctis licet rugulisque impressis raris et subtilissimis. Corpus infra virescenti-cupreum,

griseo-subvillosum. Tarsi articulo ultimo viridi-cyaneo. Tibiae anticae multi-dentatae, dentibus apicem versus crebrioribus, spina apicali securiformi.

Femina. Cuprea, nitida, supra nonnunquam subchalybea. Caput creberrime punctato-rugosum. Thorax fortiter creberrimeque punctatus, versus latera subrugosus. Elytra parce subtiliterque punctata. Tibiae virides, tarsi chalybei.

XIII. *Saragus.*

Fam. *Melasoma.* Trib. *Pedinites.*

Tab. IV. Fig. 7. *a. b.*

Antennae distincte 11-articulatae, articulo tertio elongato, 4—7 sensim paulo brevioribus, 10—8 lenticularibus, ultimo orbiculari, subcompresso.

Clypeus truncatus.

Labrum transversum, integrum.

Mandibulae breves, validae, intus carnosae, apice obtuse tridentatae.

Maxillae malis coriaceis, exteriore subovata, interiore trapezoidea, mutica, utraque apice pubescente. (Fig. 7. *a.*)

Palpi maxillares articulo primo minuto, secundo elongato, tertio breviore, obconico, quarto securiformi.

Labium mento marginato, basi angustato, apice truncato, ligula subobcordata, coriacea, limbo laterali late membranaceo. (Fig. 7. *b.*)

Palpi labiales articulis sensim maioribus, ultimo ovato.

Oculi transversi, lineares.

Scutellum triangulare.

Prosternum postice prominens, mesosterno impresso receptum.

Tibiae anticae lineares, summo apice extrorsum dilatatae spinaque apicali extrorsum directa auctae.

Tarsi simplices, articulis omnibus infra tomentosis.

Corpus latum, supra convexum, marginatum, apterum.

Im Habitus einer Asida ähnlich, doch zu den Pediniten

gehörend, hier aber durch mehrere Eigenthümlichkeiten sehr ausgezeichnet: von den meisten derselben durch das nicht dreieckig ausgeschnittene Kopfschild, die in der Mitte nicht eingeschnürten Augen, die nicht dreieckigen Vorschienen und bei beiden Geschlechtern einfache Vorderfüsse abweichend. Der Mangel des gewöhnlichen Häkchens an der Spitze der innern Maxillarlade gehört ebenfalls unter die hervorstechendsten Eigenthümlichkeiten dieser Gattung, welche sich auf einer schon von Fabricius und Olivier beschriebenen, auf den Banksschen Reisen entdeckten, seitdem aber, wie es scheint, nicht wieder aufgefundenen Art gründet.

89. *Saragus laevicollis*: Nigra, opaca, elytris rugosis, lineis punctisque elevatis. — Long. 6½ lin.

Tab. IV. Fig. 7.

Silpha laevicollis Fab. Syst. El. I. 338. 8. — Oliv. Ent. II. 11. 12. 9. t. 1. f. 5.

Caput rugulosum, clypeo apice truncato. Thorax confertissime punctato-rugulosus, margine laterali late explanato, subtiliter granulato. Elytra convexa, rugosa, lineis elevatis tribus, interioribus ultra medium provectis, posterius nonnunquam subinterruptis, exterioribus saepius interruptis et passim punctis elevatis indicatis, interstitiis interioribus linea elevata saepius interrupta, exterioribus punctorum elevatorum serie notatis, margine dilatato sublaevi.

XIV. *Cestrinus.*

Fam. *Melasoma.* Trib. *Opatridae.*

Antennae distincte 11-articulatae, articulo 3. elongato, 4—10 sensim paulo brevioribus, 7. 8. subobconicis, 9. 10. subglobosis, ultimo paulo maiore, subovato.

Clypeus apice leviter emarginatus.

Labrum transversum, integrum.

Mandibulae breves, validae, intus carnosae, apice obtuse bidentatae.

Maxillae malis coriaceis, exteriore subovata, inte-

riore trapezoidea, introrsum barbatis, hac spinulosa.

Palpi maxillares articulo 1. parvo, 2. elongato, 3. brevi, obconico, 4. securiformi.

Labium mento subquadrato, ligula coriacea, obcordata.

Palpi labiales articulis sensim maioribus, ultimo ovato.

Oculi transversi, medio iam angustati, iam interrupti.

Prosternum postice haud prominens. Mesosternum antice prominulum, longitudinaliter impressum.

Scutellum distinctum, triangulare.

Tibiae antici teretes.

Tarsi omnes simplices, infra pubescentes.

Corpus apterum, habitu Opatrum simulans.

So gross die Ähnlichkeit ist, welche diese Gattung im Habitus mit Opatrum hat, entfernt sie sich doch in mehreren wesentlichen Puncten. Sie ist ungeflügelt. Die Fühler sind schlanker, namentlich die vorletzten Glieder nicht quer. Das Kopfschild ist nicht dreieckig ausgeschnitten. Die innere Maxillarlade hat keinen Haken an der Spitze. Die Vorderschienen sind nicht erweitert, sondern so einfach wie die hinteren.

90. *Cestrinus obscurus*: Niger, opacus, subtiliter granulosus, subtilissime pubescens. — Long $3\frac{2}{3}$ lin.

Oblongus, niger, opacus, capite, thorace elytrisque supra subtiliter granulosis, granulo quoque pilo minimo depresso fulvo instructo. Antennae piceae, articulis ultimis obscure ferrugineis. Oculi medio coarctati. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine brevior, basi truncatus, apice emarginatus, lateribus rotundatus, angulis posterioribus subrectis, anterioribus acutis, subdepressus, aequalis, margine laterali late explanato, piceo-subdiaphano. Elytra obsoletissime substriata. Corpus infra punctatum. Pedes tibiis picescentibus, tarsis ferrugineis.

91. *Cestrinus trivialis*: Niger, opacus, fusco-pubescens, capite thoraceque punctato-rugulosis, elytris punctato-striatis. — Long. 3 lin.

Elongatus, niger, opacus, dense subtiliterque fusco-pu-

bescens. Antennae ferrugineae, articulo primo piceo. Oculi medio late interrupti. Caput ruguloso-punctatum. Thorax coleopterorum prope latitudine, latitudine parum brevior, basi utrinque sinuatus, apice emarginatus, lateribus leviter rotundatus, angulis omnibus acutis, subdepressus, ruguloso-punctatus, margine laterali anguste explanato. Scutellum punctatum. Coleoptera punctato-striata, interstitiis angustis, alternis elevatioribus, seriatim obsolete punctulatis. Corpus infra punctatum. Pedes tibiis tarsisque piceis.

92. *Upis* (*Iphthinus*) *angulata*: Niger, parum nitidus, capite thoraceque opacis, subtilissime punctulatis, hoc subtiliter canaliculato, lateribus subangulato, elytris punctato-striatis. — Long. 8—10 lin.

Niger, parum nitidus, capite thoraceque opacis. Antennae capite parum longiores, piceo-nigrae. Caput parce subtiliterque punctulatum. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine paulo brevior, basi subsinuatus, apice truncatus, lateribus antice leviter rotundatis, medio subangulatis, dein subsinuato-angustatis, angulis anterioribus rotundatis, posteribus acutiusculis, perparum convexus, parce subtilissimeque punctatus, subtiliter canaliculatus, disco utrinque puncto maiusculo impresso saepe obsoleto. Scutellum laeve. Coleoptera parallela, punctato-striata, interstitiis leviter convexis, laevibus. Tibiis omnibus in utroque sexu leviter incurvis.

Mas pedibus longioribus et mente dense barbato distinctus.

93. *Tenebrio humilis*: Subdepressus, nigro-piceus, thorace confertissime punctato, basi utrinque impresso, elytris punctato-sulcatis, interstitiis angustis, convexis, alternis paulo elevatioribus. — Long. 6 lin.

Habitu T. molitoris, at duplo minor et multo magis depressus, nigro-piceus, minus nitidus. Antennae piceae, basi nigrae. Caput dense punctatum, clypei margine laterali elevato, apice emarginato. Thorax coleopteris paulum angustior, latitudine paulo brevior, basi truncatus, apice late emarginatus, lateribus parum rotundatus, antrorsum subangustatus, subdepressus, confertim punctatus, basi utrinque versus angulos posteriores rectos longitudinaliter leviter impressus.

Scutellum parce subtiliter punctatum. Elytra subdepressa, fortiter punctato-sulcata, interstitiis angustis, convexis, alternis paulo elevatioribus, parce subtilissime punctulatis. Pectus subtiliter fulvo-pubescens.

94. *Tenebrio colydioides*: Depressus, nigro-piceus, thorace longiore, crebre subtilius punctato, elytris punctato-subsulcatis. — Long. 4 lin.

Praecedente triplo minor et magis linearis, depressus, nigro-piceus, subnitidus. Antennae breviores, rufo-piceae. Caput crebre punctatum, clypeo apice leviter emarginato. Thorax coleopteris vix angustior, latitudine prope longior, basi truncatus, apice late emarginatus, lateribus subrectis, basin versus subangustatus, angulis posterioribus acutiusculis, subdepressus, crebre subtilius punctatus, basi utrinque obsolete impressus. Scutellum crebre punctatum. Elytra depressa, punctato-subsulcata, interstitiis parum convexis, alternis paulo elevatioribus subtiliter punctulatis. Tarsi piceo-rufi.

95. *Tenebrio corvinus*: Subcylindricus, nigerrimus, antennis pedibusque piceis, thorace subquadrato, subtiliter punctulato, elytris fortiter punctato-striatis. — Long. 6 lin.

Habitu T. curvipedis, licet duplo maior, nigerrimus, minus nitidus, supra subcyaneo-micans. Antennae breviores, piceae. Caput creberrime punctatum, clypeo tumidulo, apice truncato. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine paulo brevior, basi leviter rotundatus, apice truncatus, lateribus subrectis, basin versus subangustatus, angulis anterioribus rotundatis, posterioribus acutiusculis, modice convexus, crebrius subtiliter punctatus. Scutellum parce subtiliter punctatum. Elytra convexa, fortiter punctato-striata, interstitiis convexis, passim subtiliter transversim rugulosis. Pedes picei, tibiis vix incurvis.

96. *Cilibe peltata*: Oblongo-ovalis, subdepressa, picea, thoracis elytrorumque margine dilatato obscure rufo, elytris densius seriatim punctatis. — Long 5—5½ lin.

Habitu omnino Peltis ferrugineae, licet duplo vel plus

duplo maior. Obscure picea, minus nitida. Caput impunctatum, clypeo dilatato, apice truncato. Thorax basi utrinque subsinuatus, latitudine baseos duplo brevior, lateribus rotundatus, apice profunde emarginatus, impunctatus, dorso leviter convexo, lateribus late explanatis, obscure rufis, margine summo reflexo. Coleoptera leviter convexa, sat dense seriatim punctata, interstitiis duobus subelevatis, margine lato, laevi, obscure rufo auctae.

97. *Adelium tenebrioides*: Nigro-aeneum, nitidum, thorace transverso, lateribus rotundato, subrugoso, elytris punctato-striatis, interstitiis exterioribus convexis, subinterruptis. — Long. 7 lin.

Subdepressum, nitidum, infra nigrum, supra obscure nigro-aeneum. Caput vage punctatum, subrugosum. Thorax latitudine dimidio brevior, basi truncatus, apice vix emarginatus, lateribus rotundatis, angulis posterioribus prominulis licet obtusis, parum convexus, parce obsoleteque punctatus, subrugosus, margine laterali explanato. Coleoptera subovalia, medio thorace sesqui latiora, dorso depressa, punctato-striata, interstitiis laevibus, exterioribus convexis et praecipue apicem versus saepius transversim subimpressis. Tarsi apice picei.

98. *Adelium cisteloides*: Viridi-aeneum, nitidum, thorace transverso, lateribus rotundato, elytris punctato-substriatis, interstitiis obsolete punctulatis. — Long. 5½ lin.

Leviter convexum, nitidum, infra nigrum, supra viridi-aeneum. Antennae piceo-ferrugineae, articulis 4 primis nigro-aeneis. Caput parce punctatum. Thorax latitudine dimidio brevior, basi truncatus, apice emarginatus, lateribus rotundatus, angulis, posterioribus obtusis, haud prominulis, parum convexus, aequalis, subtiliter minus dense punctatus, punctis nonnullis maioribus piliferis impressus, margine laterali haud explanato. Coleoptera maris oblongo-ovata, feminae ovalia, thorace paulo latiora, leviter convexa, punctato-substriata, punctis striarum hinc inde maioribus, interstitiis parce, subtilissime obsoleteque punctulatis, leviter convexis. Tarsi apice picei.

99. *Adelium elongatum*: Elongatum, parallelum, aeneum, nitidum, thorace subquadrato, elytris striato-punctatis, interstitiis alternis interrupto-subcostatis.

Elongatum, leviter convexum, nitidum, infra nigro-aeneum, supra aeneum. Antennae apice rufo-piceae. Caput crebre subtiliter punctatum, frontis medio punctis maioribus circumdato, clypeo brevi, incrassato. Thorax latitudine vix brevior, basi truncatus, apice leviter emarginatus, lateribus subrotundatis, angulis posterioribus obtusis, haud prominulis, dense subtilissime obsoleteque punctatus, punctis nonnullis maioribus praecipue versus margines notatus, parum convexus, aequalis, margine haud explanato. Coleoptera oblonga, sub-parallela, thorace vix latiora, striato-punctata, interstitiis planis, alternis (3. 5. 7. 9.) costa subelevata antrorsum magis minusve obsoleta, posterius distinctiore, saepe catenato-interrupta notatis. Tarsi fulvi.

XV. Olisthaena.

Fam. *Helopii.*

Antennae filiformes, articulo 3. elongato tereti, sequentibus sensim magis obconicis, penultimis crassitie paulo longioribus, ultimo ovato, apice obtusiusculo.

Clypeus apice emarginatus.

Labrum corneum, transversum, apice rotundatum.

Palpi maxillares robusti, articulo primo minuto, secundo elongato, tertio iterum brevi, quarto obliquo, fortiter securiformi.

Mentum parvum, basin versus angustatum, apice rotundatum.

Palpi labiales breves, articulo ultimo distincte securiformi.

Prosternum postice conico-productum.

Mesosternum furcato-productum, prosterni mucronem excipiens.

Pedes graciliores, tibiarum spinulis apicalibus minutissimis, tarsis simplicibus, infra secundum longi-

tudinem pilosis, anterioribus articulis 4 primis sensim brevioribus, posticis articulo primo subelongato.

Corpus alatum, oblongum, parum convexum, glabrum.

Am nächsten ist diese Gattung mit Pachycoelia verwandt, sie unterscheidet sich aber durch die Verhältnisse der Fühlerglieder, von denen noch die vorletzten länger als dick sind, während bei Pachycoelia die drei vorletzten breiter als lang, die beiden vorletzten ganz quer sind, und auch noch das letzte fast dicker als lang ist; durch die Verhältnisse der Fussglieder, indem bei Pachycoelia an den vorderen Füssen die vier ersten Glieder alle gleich sind; durch die kaum bemerkbaren Enddornen der Schienen, durch das vorn ausgerandete Kopfschild, und durch die viel stärker beilförmigen Endglieder der Taster. Von Adelium entfernt sie sich noch mehr durch den Besitz von Flügeln, durch das der Basis der Flügeldecken angeschlossene Halsschild und die Verbindung des Pro- und Mesosternum.

100. *Olisthaena nitida*: Nigra, nitida, punctata, elytris apice sublaevibus. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Tab. IV. Fig. 8.

Oblonga, parallela, leviter convexa, nigra, nitida. Antennae capite thoraceque paulo longiores, piceae, articulis duobus primis rufescentibus. Caput creberrime punctatum. Thorax transversus, longitudine duplo latior, coleopterorum latitudine, lateribus subrectis, angulos anteriores versus rotundatis, apice late emarginatus, basi bisinuatus, supra parum convexus, sparsim punctatus, lateribus explanatis, margine laterali elevato. Scutellum laevissimum. Elytra lateribus parallela, marginata, crebre punctata, punctis subseriatis, pone medium sensim obsoletioribus, apice obsoletis. Tarsi picei.

XVI. Titaena.

Fam. *Helopii.*

Tab. IV. Fig. 9. a. b.

Antennae distincte 11-articulatae, breviusculae, tenuiusculae, apice leviter incrassatae, articulo tertio

reliquis parum longiore, penultimis 3 obconicis, ultimo breviter subovato.

Clypeus incrassatus, apice truncatus.

Labrum transversum apice rotundatum.

Mandibulae breves, intus carnosae, apice obtuse bicuspi.

Maxillae malis coriaceis, exteriore subovata, interiore trapezoidea, mutica, utraque apice barbatula. (Fig. 9. a.)

Palpi maxillares articulo primo minuto, secundo subelongato, obconico, tertio obconico, fere transverso, quarto dilatato, securiformi.

Labium mento parvo, basin versus subangustato, apice truncato, ligula suborbiculari, medio convexo corneo, limbo laterali late membranaceo. (Fig. 9. b.)

Palpi labiales articulis duobus primis parvis, obconicis, tertio securiformi.

Oculi laterales, subglobosi.

Corpus alatum, elongatum, cylindricum, capite deflexo, pedibus breviusculis, gracilibus.

Den americanischen Stenochien verwandt, auch von derselben cylindrischen Körpergestalt, aber mit kurzen Beinen, kürzeren und dünneren Fühlern. Die Augen nicht quergestreckt und auf der Stirn genähert, sondern klein, fast kuglig, nur durch den anlehnenden vortretenden Seitenrand des Kopfschildes etwas eingeschnitten. Stenochia weicht ferner durch die ganz hornige Zunge und die mit einem Häkchen endigende innere Maxillarlade ab.

101. *Titaena columbina*: Punctata, pilosella, violacea, thoracis margine antico suturaque viridulis. — Long. 5 lin.

Tab. IV. Fig. 9.

Cylindrica, supra parce albido-pilosa, violacea, nitida. Antennae piceae. Caput creberrime punctatum, clypeo elevato. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine vix brevior, basi rotundatus, apice truncatus, lateris subrectis, crebre fortiterque punctatus, margine anteriore magis minusve virescente.

Scutellum parvum, impressum. Elytra fortiter punctata, sutura et margine summo laterali virescentibus. Corpus infra violaceum, pedibus nigris, tarsis piceis.

102. *Titaena alcyonea*: Punctata, subglabra, cyanea, pedibus piceo-rufis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Cylindrica, supra pilis raris subtilibusque vestita, cyanea, minus nitida. Antennae piceo-rufae. Palpi ferruginei. Caput creberrime fortiter punctatum, ante oculos fortiter transversim impressum, clypeo incrassato, elevato. Thorax coleopteris plus dimidio angustior, latitudine haud brevior, antrorsum subangustatus, basi et lateribus subrotundatis, apice truncatus, confertim grosse profundeque punctatus. Elytra sat dense, grosse profundeque subseriatim punctata, margine laterali fortius reflexo. Corpus infra nigrum. Pedes piceo-rufi.

XVII. Ulodes.

Fam. *Diaperiales.*

Tab. V. Fig. 1. a. b.

Antennae 11-articulatae, articulis 1.—7. aequalibus, hispidis, 8.—11. pubescentibus.

Clypeus lateribus haud dilatatus, apice truncatus.

Labrum transversum, apice leviter rotundatum.

Mandibulae breves, intus carnosae, apice acute bidentatae.

Maxillae malis coriaceis, exteriore maiore subovata, interiore parva angusta, apice unco corneo setulisque nonnullis armata. (Fig. 1. a.)

Palpi maxillares filiformes, validi, articulo 1. minore globoso, 2. oblongo, cylindrico, 3. dimidio breviore, 4. crassiore, oblongo, apice truncato.

Labium mento subquadrato, ligula cornea, transversa, medio subsinuata. (Fig. 1. b.)

Palpi labiales exigui, articulis 2 primis minimis, 3. subovato.

Oculi transversi.

Scutellum rotundatum.

Tarsi simplices subcompressi.
Corpus oblongum, alatum, squamosum.

Unter den Boletophagen zeichnet sich diese Gattung in mehrerer Hinsicht aus. Der Kopf ist so weit in das Halsschild zurückgezogen, dass die Augen ganz in dasselbe eingesenkt sind. Dabei ist das Kopfschild ohne erweiterten Rand, so dass der Kopf kleiner und spitzer als bei den übrigen erscheint, und auch die Augen nicht eingeschnitten sind. An den Fühlern erscheinen die drei letzten Glieder selbst etwas dünner als die vorhergehenden, indem diese ringsum wirtelförmig mit abstehenden Schuppenborsten dicht besetzt sind: sie sind in der That aber etwas dicker, kürzer, und zeichnen sich durch ihre feine flaumige Pubescenz vor den übrigen aus. Die Füsse sind zusammengedrückt, unten ohne Sohle, die ersten Glieder auf der obern Kante mit abstehenden Borsten besetzt. Die Körpergestalt ist fast die eines Opatrum. Der ganze Körper ist mit Schuppen bekleidet.

103. *Ulodes verrucosus*: Ferrugineus, dense fusco-nigroque squamosus, elytris punctato-striatis, interstitiis alternis fasciculato-verrucosis. — Long. $3\frac{1}{3}$ lin.

Antennae nigro-fuscoque hispidae, articulis 3 ultimis ferrugineis, subtiliter albido-pubescentibus. Caput squamis nigris fuscisque mixtis hispidum. Thorax coleopterorum latitudine, transversus, antrorsum leviter angustatus, lateribus rotundatus, basi bisinuatus, apice emarginatus, margine laterali dilatato, elevato, fusco-squamosus, disco utrinque 3-fasciculato, margine apicali punctoque marginis nigro-squamosis. Scutellum dense fusco-squamosum. Coleoptera punctata, dense squamosa, interstitiis alternis fasciculis verrucaeformibus minutis regulariter obsitis, squamositate nigra, plaga transversa pone medium fusca. Corpus infra fusco-squamosum, nigro-variegatum. Pedes nigro-squamosi, fusco-varii.

104. *Mordella promiscua*: Atra, cinereo-tomentosa, elytris postice atris fascia cinerea. — Long. 2 lin.

Habitu M. fasciatae, at duplo minor, atra, antennis, palpis pedibusque concoloribus. Caput, pectus cum pedibus et tho-

rax dense cinereo-pubescentia, hoc vitta abbreviata et utrinque puncto nigris. Elytra antice cinereo-, postice nigro-tomentosa, macula transversali inter medium et apicem iterum cinereo-tomentosa. Abdomen nigro-, medio cinereo-tomentosum.

105. *Anthicus strictus*: Glaber, nitidus, niger, thorace piceo, subcordato, postice fortiter compresso, elytris punctulatis, humeris maculaque minuta pone medium pallidis. — Long. 1 lin.

Parvus, glaber. Antennae piceae. Caput thorace paulo latius, suborbiculatum, laevissimum, supra aterrimum, nitidum, infra rufo-testaceum. Thorax antice rotundatus, pone medium fortiter compressus angustatusque, supra laevigatus, piceus, nitidus, infra rufo-testaceus. Elytra punctata, posterius laevigata, nigra, maculis duabus, altera maiore subquadrata humerali, altera minuta paulo pone medium prope suturum pallide testaceis. Pectus et abdomen nigra. Pedes picei tarsis pallidis.

106. *Anthicus vinctus*; Pubescens, rufo-testaceus, thorace latiusculo cordato, elytris striato-punctatis, fascia pone medium nigra. — Long. $1\frac{1}{4}$ lin.

Antennae crassiusculae, testaceae. Caput thorace paulo angustius, suborbiculatum, leviter convexum, laevigatum, parce pilosum, piceo-testaceum, nitidum. Thorax latiusculus, cordatus, antice subemarginatus, lateribus anterius fortiter rotundatis, posterius coarctatus et compressus, ante basin constrictus, dorso leviter canaliculatus, basi impressus, secundum canaliculam punctulatus, subtilissime pubescens, parce pilosus, piceo-testaceus, nitidus. Coleoptera fulvo-testacea, dense fulvo-pubescentia, parce pilosa, crebre punctato-striata, striis postice obsolescentibus, statim pone medium fascia transversa extus abbreviata nigra signata. Corpus infra testaceum, pedibus flavis.

107. *Salpingus hybridus*: Capite thoraceque punctatissimis, viridibus, elytris punctato-striatis, aeneis, pedibus pallidis. — Long. 1 lin.

Parvus. Antennae rufae, articulis ultimis tribus abrupte maioribus, nigris. Caput dense profundeque punctatum, fronte depressa, viridi-aenea, subnitida, rostro brevissimo, rufo.

Thorax oblongus, basin versus angustatus, lateribus anterius rotundatus, margine integerrimo, subdepressus, basi transversim, dorso medio late, et anterius utrinque leviter impressus, postice utrinque puncto maiori impresso notatus, dense punctatus, viridi-aeneus, nitidulus. Coleoptera ampla, modice convexa, pone scutellum leviter impressa, punctato-striata, interstitiis politis, aenea, nitidissima. Corpus infra piceum, capite thoraceque rufescentibus. Pedes pallide testacei.

Die europäischen Arten von Salpingus lassen sich in zwei Formen unterscheiden: bei der einen (*S. ater, piceae, bimaculatus, foveolatus*) sind die fünf Endglieder der Fühler unmerklich verdickt, und die Halsschildränder sind einfach, bei den andern (*S. cursor, dentatus*) sind die letzteren gezähnelt und die Fühler haben die drei letzten Glieder merklich dicker: die ersteren würden, wollte man sie trennen, der Gattung *Sphaeriestes* Kirby, die letzteren *Salpingus* Latr. entsprechen. Die vandiemensländische Art steht zwischen beiden in der Mitte, indem sie mit den letzteren die Gestalt der Fühler, mit den ersteren die ungezähnelten Halsschildränder gemein hat.

108. *Anthribus bispinus*: Niger, tenuiter griseo-pubescens, thoracis vitta media, pectoris lateralibus flavescentibus, elytris apice spina magna conica acuta armatis; pedibus rufis. — Long. 2 lin.

Antennae nigrae, capite thoraceque paulo longiores, articulis 2 primis breviusculis, parum incrassatis, 3—8 teretibus, sensim brevioribus, ultimis tribus clavam elongatam formantibus, 9. elongato-obconico, sequentibus ambobus longitudine aequali. Corpus nigrum, opacum, pube tenuiore grisea incanum. Caput punctato-rugosum, rostro secundum longitudinem subimpresso. Thorax latitudine vix brevior, antrorsum leviter angustatus, dorso depressus, punctato-rugosus, stria elevata baseos subinterrupta; vitta media flavescenti-tomentosa signatus. Scutellum flavescenti-tomentosum. Elytra picea, dorso depresso, punctato-striata, basi tuberculo rotundato, leviter elevato, postice spina valida, conica, apice deflexo, acuto mu-

nita, fasciola communi inter spinas nigra. Pectus vitta laterali flavescenti-tomentosa. Pedes rufi.

109. *Tropideres musivus:* Fuscus, pube cinerea, albida, nigra fulvaque variegatus, thorace dorso nigro-3fasciculato, elytris dorso macula albida, versus apicem fasciculo fulvo. — Long. 2½ lin.

Oblongus, fuscus. Antennae longiores, articulo tertio elongato, 4—8 sensim paulo brevioribus, clava oblonga, testaceo-rufae, articulo primo secundoque apice et clava fuscescentibus. Rostrum capite longius, basi angustatum, apice leviter dilatatum, punctato-rugosum, supra dense griseo-pubescens, apice nudiusculum. Frons pube albida, nigra fulvaque variegata. Oculi laterales, ovales, prominuli. Thorax latitudine vix brevior, lateribus rotundatus, subdepressus, punctato-rugulosus, pube fulva, nigra albaque variegatus, medio maculis tribus minutis nigro-tomentosis transversim positis notatus, stria postica transversa elevata medio subinterrupta, subundulata, lateribus sursum flexa. Scutellum albo-tomentosum. Elytra dorso depressa, punctato-striata, e pube densa depressaque fusca, interstitiis alternis albo- nigroque variegatis, dorso medio macula magna albida communi, in interstitio tertio postice fasciculo fulvo, basi fasciculo fulvo nigroque notata. Corpus infra albido-pubescens, thoracis pectorisque lateribus pube densiore grisea vestitis. Pedes ferruginei, femoribus medio, tibiis apice nigris, pube alba variegati.

110. *Tropideres albuginosus:* Niger, capite, elytris pedibusque ferrugineis, dorso inaequaliter albo-tomentosus. — Long. 1½ lin.

Antennae thoracis basin superantes, testaceae, clava picea. Caput ferrugineum, fronte leviter convexa, dense albido-tomentosa, rostro capitis longitudine basi angustato, plano, punctato-ruguloso, nudiusculo. Thorax latitudine haud brevior, basi coleopterorum prope longitudine, apicem versus sensim angustatus, subtiliter punctato-rugulosus, stria postica elevata integra, margini basali approximata, fuscus, plaga dorsali albo-tomentosa, lateribus pube flava fuscaque variegatis. Scutellum dense albo-tomentosum. Coleoptera subtiliter pun-

etato-striata, basi utrinque prope scutellum tuberculo modice elevato munita, ferruginea, plaga communi dorsali, basi angusta, dein sinuatim dilatata, albo-tomentosa, ante apicem striga transversa fusca interrupta, lateribus fulvo-pubescentibus. Pectus et abdomen nigra, albo-tomentosa, ano ferrugineo. Pedes testacei, femoribus ante apicem annulo fusco.

111. *Rhinotia pectoralis:* Fusca, supra cervino-pubescens, tomento nigro conspersa, pectore dense albo-tomentosa. — Long. absq. rostr. 5 lin.

Corpus nigrum. Antennae ferrugineae. Caput cervino-tomentosum, fronte leviter convexa, subtiliter granulata, rostro thorace paulo longiore, subrecto, nudo, basi crebre, apice subtilissime punctulato. Thorax latitudine baseos parum brevior, antrorsum angustatus, lateribus modice rotundatus, ante apicem constrictus, inaequaliter subtilius granulatus, postice profunde canaliculatus, cervino-tomentosus. Coleoptera thorace paulo longiora, apicem versus paululum ampliata, apice coniuncta obtuse angulata, margine basali interiore elevato-producto, pone scutellum subtuberosa, subtiliter granulata, rufo-brunnea, pube cervina cinereaque mixta maculisque minutis sparsis atro-tomentosis variegata. Pectus tomento spisso albo obductum. Abdomen medio brunneum, pube alba maculatim distributa variegatum. Pedes albido-pubescentes, ferruginei, femoribus brunneis.

112. *Rhynchites (Auletes) melanocephalus*: Dense punctatus, albo-pubescens, testaceus, capite, rostri basi pectoreque nigris. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Corpus testaceum, subnitidum, pube subtili alba densius vestitum. Antennae concolores, prope rostri basin insertae. Caput sat magnum, dense punctatum, subaeneo-nigrum. Oculi prominuli. Rostrum thorace paulo longius, rectum, laeve, glabrum, basi nigrum. Thorax capitis latitudine, subcylindricus, antice posticeque obsolete constrictus, confertim punctatus. Scutellum nigricans. Coleoptera confertim punctata, pone scutellum transversim leviter impressa. Pectus nigrum. Pedes validiusculi, tarsi articulo 3. nigricante.

113. *Eurhynchus 4-nodosus:* Elongatus, rufo-brunneus, cervino-pubescens, thorace subcylindrico, punctato-ruguloso, elytris punctato-striatis, interstitiis alternis granulatis, basi subcristatis, medio acute bituberculatis. — Long. absq. rostr. 6 lin.

Corpus saturate rufo-brunneum, antennis pedibusque ferrugineis. Antennae capitis thoracisque fere longitudine, articulis ultimis 3 maioribus, penultimis subcylindricis, inter se aequalibus, ultimo tereti, elongato, articulis 1—8 coniunctis longitudine aequali. Caput oblongum, subtiliter transversim rugosum, fronte linea impressa, antice profundiore canaliculata, cervino-pubescens, pube inter oculos densiore. Rostrum capite sesqui longius, parum arcuatum, punctato-rugulosum, cervino-pubescens, nigricans, apice rufo, laevigato, glabro. Thorax capitis latitudine, longitudine paulo angustior, subcylindricus, dense asperato-punctatus, transversim rugulosus, summa basi obsolete canaliculatus, aequaliter cervino-pubesens. Coleoptera oblongo-obovata, convexa, subtilissime granulata, cervino-pubescentia, punctato-striata, interstitiis aequalibus, planis, alternis densius tomentosis, granulis seu tuberculis minutis glabris laevigatis aequaliter dispositis notatis; singula basi prope suturam cristata, crista parum elevata, tuberculis minutis acutis echinata, medio tuberibus parvis acutis, oblique positis instructa. Corpus infra magis cinereo-pubescens. (Mas.)

114. *Eurhynchus quadridens:* Elongatus, rufo-brunneus, cervino-pubescens, thorace asperato-punctato, linea media laevi, coleopteris punctato-sulcatis, intus granulatis, medio quadrispinosis. — Long. absq. rostr. 4 lin.

Rufo-brunneus, rostro dimidio, thorace, antennis pedibusque ferrugineis. Antennae articulis ultimis tribus maioribus, penultimis aequalibus, subobconicis, ultimo elongato, articulis 5 primis coniunctis longitudine aequali. Caput oblongum, subtiliter transversim rugosum, fronte canaliculata, utrinque densius pubescente. Rostrum capite parum longius subarcuatum, supra basi nigrum et crebre punctulatum. Thorax capite vix latior, latitudine paululum longior, cylindricus,

dense asperato-punctatus, transversim rugosus, linea media laterali laevi, tenuiter cervino-pubescens. Coleoptera oblongo-ovalia, convexa, punctato-sulcata, interstitiis exterioribus angustis, laevigatis, interioribus latioribus, subtiliter granulatis, alternis granulis maioribus laevigatis glabris, interioribus per totam longitudinem, exterioribus versus apicem notatis; singula basi subcristata, crista parum elevata, granulis acuminatis muricata; medio tuberculis binis validis conicis acuminatis dense granulatis, oblique positis, exteriore maiore instructa; cervina tomentosa, basi litura longitudinali e pube densiore notata. (Mas.)

Die beiden hier beschriebenen Arten dieser Gattung sind nahe mit einander verwandt, doch in Behaarung, Sculptur der Flügeldecken und den Verhältnissen der Fühlerglieder hinreichend unterschieden.

115. *Amisallus nodosus:* Niger, indumento fusco obductus, fronte bituberosa, thorace tuberculato, canaliculato, elytris fortiter subseriatim punctatis, tuberculis magnis biseriatis instructis. — Long. absq. rostr. $2\frac{1}{2}$ lin.

Niger, totus indumento luteo-fusco e squamulis minimis dense obductus, parce fusco-setulosus. Frons bituberosa. Rostrum leviter carinatum, apice oblique retusum et subimpressum. Thorax latitudine paulo brevior, subcylindricus, inaequalis, fortiter tuberculatus, tuberculis dorsalibus elongatis, omnibus apice puncto setigero mammillatis, medio per longitudinem canaliculatus. Elytra medio thorace duplo latiora, elevata, subseriatim punctata, singula dorso biseriatim tuberculata, serie interiore e tuberculis 6, exteriore e tuberculis 5 composita. Pedes longiusculi e tomento fusco cinereoque variegati, femoribus vix clavatis, subtus ante apicem sinuatis.

116. *Aterpus rubus:* Niger, thorace granulato, antice bicristato, elytris rugosis, seriatim rubro-tuberculatis. — Long. 10 lin.

Magnus, niger, parum nitidus. Antennae concolores. Caput subtilissime fusco-pubescens, anterius albido-setulosum, fronte leviter convexa, parce profunde punctata, rostro stri-

ctura a fronte distincto, longiusculo, basi carinato. Thorax coleopteris duplo prope angustior, latitudine paulo longior, lateribus parum rotundatis, cylindricus, confertim granulatus, dorso antico cristis duabus longitudinalibus, leviter elevatis, spatio interiecto subimpresso, granulis destituto, parce setulis depressis cinereis adspersus, basi pube densa cinerea ciliatus; lobis ocularibus acuminatis. Scutellum cinereo-pubescens. Coleoptera convexa, seriatim punctata, transversim rugosa, interstitiis omnibus tuberculatis, tuberculis rubris, plerisque minutis, tuberculis interstitii 3. et 5. plerisque magnis, saepius confluentibus, humeris prominulis pariter tuberculo maiore instructis; sutura in superiore declivitatis posterioris parte prominente. Corpus infra passim densius fusco-pubescens. Femora saepe obscure rufa.

117. *Aterpus scoparius:* Niger, dense cinereo-squamosus, thoracis elytrorumque dorso fusco, thoracis cristis duabus elytrorumque tuberculis nonnullis griseo-fasciculatis. — Long. $3\frac{1}{3}$—4 lin.

Niger, dense cinereo- vel luteo-squamosus. Caput totum dense cinereo- vel luteo-squamosum, parce albido-setulosum, fronte convexa, rostro brevi, obsolete canaliculato. Thorax coleopteris duplo prope angustior, latitudine paulo longior, lateribus parum rotundatus, subcylindricus, parce subtiliterque granulosus, parce albido-setulosus, lateribus et antice dense, dorso reliquo parce cinereo-squamosus, cristis duabus anticis dorsalibus sat elevatis cinereo-fasciculatis. Scutellum elevatum dense cinereo-squamosum. Elytra lateribus et apice late denseque cinereo-, dorso magis fusco-squamosa, striato-punctata, interstitiis seriatim setulosis, alternis subtiliter seriatim granulatis, 3. et 5. carinatis, 3. basi et pone medium cinereo-luteo-fasciculato. Corpus infra cum pedibus dense cinereo-luteove squamosum.

Dem A. cultratus sehr ähnlich, aber von anderer Sculptur und Bekleidung, namentlich sind hier die Haarbüschel des Halsschildes und der Flügeldecken nicht schwarz.

118. *Pelororhinus margaritaceus:* Oblongus, niger, squamulis albo-argenteis infra dense, supra plagiatim

vestitus, thorace disperse, elytris plagiatim granulatis. — Long. $6\frac{1}{3}$ lin.

Oblongus, niger. Caput fronte convexa, leviter canaliculata, antice subtiliter granulosa, circa oculos dense ochraceo-, ceterum parcius argenteo-squamulosum; rostrum capitis longitudine, angulosum, supra canaliculatum, basi tricarinatum. Thorax coleopteris duplo angustior, latitudine paulo longior, lateribus leviter rotundatus, apicem paulo magis ac basin versus angustatus, modice convexus, granulatus, infra lineisque binis lateralibus et singula dorsali dense, interstitiis parcius margaritaceo-squamulosis. Scutellum dense albo-squamosum. Coleoptera convexa, humeris prominulis, punctato-subsulcata, interstitiis leviter convexis, seriatim, 1., 2., 3., 5., 7. ultra medium, 4. basi medioque, 6. medio granulatis, callo humerali sat prominulo, tota albo-squamosa, margaritaceo-micantia, granulis denudatis. Corpus infra dense margaritaceo-squamosum, pectore utrinque abdomineque punctis denudatis adspersis. Pedes margaritaceo-squamosi.

119. *Rhinaria costata:* Oblonga, nigra, cinereo-squamulosa, fronte cristata, rostro glabro, compresso, thorace granulato, elytris punctato-subsulcatis, interstitiis granulatis, alternis costatis. — Long. $6\frac{1}{2}$ lin.

Rh. cristatae affinis at duplo maior et magis oblonga, nigra, tota squamulis cinereis, supra obscurioribus, infra pallidioribus dense obducta. Caput punctulatum, vertice convexo, fronte inter oculos crista duplici, utraque bituberosa instructa, rostro glabro, compresso, apice canaliculato, basi strictura a fronte discreto. Thorax coleopteris duplo prope angustior, latitudine paulo longior, lateribus leviter rotundatus, apicem versus paulo magis quam antrorsum angustatus, modice convexus, granulis minus confertis scabra. Coleoptera convexa, humeris prominulis, leviter punctato-sulcata, interstitiis omnibus seriatim subtiliter granulatis, 3., 5., 7. costarum instar fortius elevatis.

XVIII. Steriphus.

Fam. *Curculiones.* Trib. *Molytides.*

Antennae mediocres, graciliores, scapo oculos haud attingente, funiculi articulis 2 primis elongatis, 1. longiore crassioreque, 3.—7. crassitie haud brevioribus, 7. reliquis paulo crassiore, clava-ovata, acuminata.

Rostrum elongatum, crassiusculum, teres, subarcuatum, apice subincrassatum.

Oculi subovati, parum prominentes.

Thorax basi truncatus lateribus leviter rotundatus, apice pone oculos utrinque lobatus, infra emarginatus, supra depressus.

Scutellum triangulare.

Coleoptera connata, basi leviter emarginata, humeris prominulis.

Pedes mediocres, tibiis apice uncinatis, unguiculis simplicibus, divaricatis.

Corpus apterum, durum.

In ihren übrigen Characteren hat unsere neue Gattung die grösste Uebereinstimmung mit Plinthus, so dass sich die Unterschiede vorzüglich darauf beschränken, dass hier das erste Glied der Fühlergeissel merklich dicker und länger als das zweite, und dass das Schildchen deutlich vorhanden ist. Die Gruppe der Molytiden Sch. hat einen sehr guten, von Schönherr aber nicht hervorgehobenen Character darin, dass die Fühlerrinnen des Rüssels nicht schnell abwärts gebogen, sondern gegen die Augen gerichtet sind; der Fühlerstiel ist auch niemals so lang, dass er nicht ganz in dieser Rinne aufgenommen werden könnte.

120. *Steriphus solidus:* Elongatus, niger, tenuiter subtiliterque pubescens, rostro punctulato, thorace confertissime punctato-rugoso, elytris punctato-striatis, interstitiis alternis subelevatis. — Long. 3 lin.

Statura elongata fere Plinth. caliginosi, licet minus de-

pressus, niger, subnitidus. Antennae graciliores, rufo-piceae, clava fuscescente. Caput fronte aequali, creberrime punctata, griseo-pubescente, rostro longiusculo, leviter arcuato, subtiliter punctato, apice laevigato. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine haud brevior, lateribus leviter rotundatus, apice angustatus, dorso subdepressus, confertissime punctatus, longitudinaliter rugulosus, fusco-pubescens, e pube cinerea obsolete 3-lineatus. Scutellum dense cinereo-pubescens. Coleoptera thorace duplo prope longiora at paulo latiora, parallela, dorso subdepressa, leviter punctato-striata, interstitiis laevibus, alternis (3. 5. 7.) subelevatis, pube subtili cinerea obsolete variegata, apice picea. Pedes nigri, tibiis tarsisque piceis.

121. *Amycterus morbillosus:* Niger, fusco-squamosus, thorace basi angustato, confertim tuberculato, utrinque cinereo-vittato, coleopteris oblongis, subsulcatis, interstitiis granulosis, obsolete fusco-tessellatis. — Long. 8 lin.

A. mirabili minor, imprimis angustior, niger, supra tomento dilute fusco vestitus. Antennae nigrae, cinereo-setulosae. Caput fronte leviter convexa, parce punctata setulosaque, oculis haud prominulis, rostro supra 4-carinato, carinis exterioribus marginalibus, interioribus apicem emarginatum versus divergentibus. Thorax coleopteris parum angustior, latitudine vix brevior, lateribus ante medium rotundatis, basin versus angustatus, leviter convexus, crebre tuberculatus, vitta laterali cinerea notatus. Coleoptera oblonga, humeris nullo modo prominulis, subsulcata, interstitiis crebre granulatis, sulcis passim subfoveolatis, obsolete cinereo-tessellatis. Corpus infra parce pubescens.

Mas abdominis segmento ultimo ventrali intruso, truncato, utrinque fasciculato.

122. *Amycterus exasperatus:* Niger, fusco-squamosus, thorace tuberculato-rugoso, cinereo-5lineato, coleopteris ovatis, subsulcatis, obsolete scrobiculatis, cinereo-variegatis. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

A. mirabili habitu similis, licet plus duplo minor; niger, supra fusco-squamulosus. Antennae breves, nigrae, nigro-

setulosae. Caput fronte parum convexa, parce punctata setulosaque, oculis prominulis, rostro 4-carinato, carinis exterioribus marginalibus, interioribus apicem emarginatum versus leviter divergentibus. Thorax coleopteris angustior, latitudine paulo brevior, lateribus rotundatus, parum convexus, rugoso. tuberculatus, vittis 5 cinereis, intermedia tenui, recta, lateralibus binis approximatis latioribus, interiore recta, exteriore arcuata. Coleoptera obovata, basi emarginata, angulis humeralibus antrorsum prominulis, subsulcata, sulcis seriatim punctatis, interstitiis seriatim tuberculatis, transversim irregulariter subrugosa, cinereo-fuscoque irregulariter tessellata. Corpus infra parce cinereo-squamulosum.

Mas abdominis segmento ultimo ventrali intruso truncatoque, dorsali prominulo, truncato, utrinque fasciculato.

XIX. Nothrodes.

Fam. *Curculiones.* Trib. *Otiorhynchides.*

Antennae mediocres, scapo recto, oculos superante, apice parum incrassato, funiculi articulis 2 primis longioribus, aequalibus, 3.—7. elongato-obconicis, clava oblongo-ovata, apice acuminata, articulis 3 primis aequalibus.

Rostrum capite duplo longius, deflexum, subrectum, pterygiis apicalibus leviter divaricatis; scrobe obliqua, laterali, versus oculi angulum exteriorem directa, sensim minus profunda.

Oculi ovales, parum prominuli.

Thorax coleopteris angustior, basi apiceque truncatus lateribus rotundatus, pone oculos lobatus.

Scutellum minimum, triangulare.

Coleoptera ampla, ovata, convexa, connata.

Pedes mediocres, femoribus leviter incrassatis, tibiis apice obliquo leviter dilatatis uncinatisque, unguiculis simplicibus, divaricatis.

Corpus apterum, squamulosum.

Das Weibchen hat fast die feiste Form eines Otiorh. ligustici, der Rüssel ist aber viel länger, abwärts gebogen, fast

wie bei einem Barynotus, nur dass die erweiterten Seitenflügel der Spitze und die gegen das Auge hin gerichteten, verflachten Fühlergruben diese Gattung in die Abtheilung der Otiorhynchiden stellen, wo sie mit der folgenden Gattung Mandalotus eine eigene besondere Unterabtheilung bildet, welche sich von der ersten Schönherrschen durch vorhandene Augenlappen des Halsschildes, von der zweiten durch Flügellosigkeit unterscheidet.

123. *Nothrodes languidus:* Niger, fusco-squamosus, thorace tenuiter punctato, subtiliter canaliculato, cinereo-4lineato, coleopteris subtiliter punctato-striatis, cinereo-conspersis. — Long. absq. rostr. 3—4 lin.

Habitu fere Otiorh. ligustici, licet duplo minor, niger, squamulis fusco-cinereis micantibus vestitus. Antennae piceae. Caput fronte parum convexa, rostro vix arcuato, obsolete carinato. Thorax latitudine paulo brevior, lateribus sat rotundatus, supra leviter convexus, tenuiter punctato-subrugulosus, linea subtili dorsali impressus; vittis 4 cinereis, 2 dorsalibus, 2 lateralibus. Coleoptera breviter ovata, medio thorace plus sesqui latiora, convexa, sutura posterius carinata, subtiliter punctato-striata, interstitiis planis, fusco- cinereoque-subvariegata, subtiliter albido-setulosa. Corpus infra cinereo-squamosum. Pedes cinereo-squamosi, tibiis tarsisque piceis.

Mas statura angustiore distinctus, thorace subgloboso, coleopteris oblongo-ovatis, thorace parum latioribus.

XX. Mandalotus.

Fam. *Curculiones.* Trib. *Otiorhynchides.*

Antennae breviores, scapo recto, oculos superante, apicem versus sensim incrassato, funiculi articulis 2 primis longioribus, obconicis, 3.—7. brevibus, transversim lenticularibus, clava ovata, acuminata, articulo primo maximo.

Rostrum capite parum longius, deflexum, subarcuatum, pterygiis apicalibus leviter divaticatis; scrobe basi profunda, obliqua, oculum versus sensim explanata.

Oculi rotundati, modice prominuli.

Thorax dorso depressus, basi medio leviter rotundatus, utrinque angulatus, apice coarctatus, pone oculos sublobatus.
Scutellum parvum, angustato-triangulare.
Coleoptera connata, basi emarginata, dorso depressa.
Pedes mediocres, femoribus clavatis, tibiis apice dilatatis uncinatisque, unguiculis simplicibus, divaricatis.
Corpus apterum, squamulosum.

Diese neue Gattung ist zunächst mit Tyloderes Schönh. verwandt, unterscheidet sich aber durch die kürzeren Fühler, an denen namentlich die Geissel viel weniger gestreckt ist, auch ist das erste Glied derselben nicht kleiner, wie bei Tyloderes, sondern etwas grösser als das zweite, die übrigen sind breiter als lang, während sie bei Tyloderes länger als breit sind. Auch ist die Richtung des Rüssels eine andere. Der Vorderrand des Halsschildes bildet hinter den Augen auf jeder Seite einen kurzen abgerundeten Lappen, der am Rande mit einwärts gekrümmten Wimpern besetzt ist. Die Bewaffnung des Mesosternum, welche bei einigen Arten sich findet, ist bei den Gattungscharacteren nicht zu berücksichtigen, da sie andern Arten ganz fehlt.

124. *Mandalotus crudus:* Niger, fusco-squamosus, rostro carinato, thorace canaliculato, coleopteris dorso foveolatis, mesosterno spinoso. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Niger, fusco-squamosus. Antennae rufo-piceae. Caput parce fusco-setulosum, fronte leviter convexa, rostro subarcuato, distincte carinato. Thorax coleopteris vix angustior, latitudine haud brevior, lateribus vix rotundatus, apice coarctatus, basi bisinuatus, supra depressus, obsolete punctato-rugosus, canaliculatus, fusco-setulosus. Coleoptera thorace sesqui longiora, basi emarginata, apice subcompressa, dorso planiuscula, punctato-striata, dorso leviter scrobiculata, dense setulosa. Mesosternum spina longiore, apice inflexo obtusiuscula armatum. Pedes tibiis interne suratis, apice incurvis, ante apicem dilatatum attenuatis.

125. *Mandalotus rigidus:* Niger, fusco-squamosus, rostro carinato, thorace canaliculato, coleopteris dorso

obsolete foveolatis, mesosterno tuberculato. — Long. 2 lin.

Praecedente minor, praecipue brevior, convexior. Antennae rufo-piceae. Caput parce fusco-setulosum, fronte leviter convexa, rostro subarcuato, carinato. Thorax coleopteris parum angustior, latitudine haud brevior, lateribus subrectis, apice coarctatus, basi subbisinuatus, supra subdepressus, punctato-rugulosus, leviter canaliculatus, setulosus. Coleoptera thorace sesqui longiora, basi leviter emarginata, apice subcompressa, supra leviter convexa, punctato-striata, dorso obsolete scrobiculata, setulosa. Mesosternum tuberculo munitum. Pedes tibiis medio vix incrassatis, ante apicem dilatatum attenuatis, anticis apice incurvis, posterioribus subrectis, piceis, tarsis ferrugineis.

126. *Mandalotus sterilis:* Niger, fusco-squamosus, rostro obsolete carinato, elytris punctato-striatis, interstitiis alternis subelevatis, mesosterno mutico. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Praecedentibus paulo gracilior, niger, dense fusco-squamosus, parce albido-setulosus. Antennae rufo-piceae. Caput fronte leviter convexa, orbitis dilutioribus, rostro subarcuato, subtiliter carinato. Thorax coleopteris vix angustior, latitudine haud longior, lateribus leviter rotundatus, apice coarctatus, basin versus subangustatus, basi rotundatus, supra planus, obsolete rugoso-punctatus. Coleoptera thorace plus sesqui longiora, basi emarginata, apice subcompressa, dorso planiuscula, punctato-striata, interstitiis alternis leviter elevatis, tertio basi macula albida notato. Mesosternum omnino muticum. Pedes crassiusculi, tibiis anticis apice incurvis, posterioribus subrectis, picei, tarsis ferrugineis.

127. *Mandalotus vetulus:* Niger, fusco-cinereo-squamosus, rostro carinato, thorace fortiter punctato-rugoso, canaliculato, elytris fusco-variegatis, mesosterno mutico. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Statura omnino praecedentis, fusco-cinereo-squamosus, parce, in elytris seriatim setulosus. Antennae scapo fusco-, funiculo clavaque rufo-piceis. Rostrum leviter arcuatum, di-

stincte carinatum. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine haud brevior, lateribus leviter rotundatus, apice coarctatus, basin versus subangustatus, basi leviter rotundatus, parum convexus, fortiter punctato-rugosus, subtilius canaliculatus. Coleoptera thorace plus sesqui longiora, basi emarginata, angulis humeralibus prominulis, apice compressa, dorso levissime convexa, punctato-striata, plaga suturali communi anteriore irregulari et utrinque plaga magna lata postica fusco-squamosis. Pedes validiusculi, tibiis anticis apice incurvis, picei, tarsis ferrugineis.

128. *Orthorhinus lepidotus:* Oblongus, niger, cervino-squamulosus, thorace rugoso-punctato, medio carinato, elytris punctato-striatis, interstitiis alternis elevatis granulatisque, nigro-adspersis, fascia obsoleta obliqua dilutiore, femoribus posticis valide dentatis. — Long. absq. rostr. $4\frac{1}{2}$ lin.

O. spiloto plus duplo maior, niger. Antennae versus rostri apicem insertae, minus crassae, piceae. Caput rotundatum, confertim punctatum, cervino-squamulosum, oculis haud prominulis, minus approximatis, rostro thorace longiore, recto, punctato. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine brevior, lateribus rotundatus, antice coarctatus, creberrime punctato-rugosus, medio leviter carinatus, passim cervino-squamulosus. Scutellum albido-squamulosum. Elytra basi truncata, apice attenuata acuminataque, modice convexa, punctato-striata, interstitiis alternis elevatis, seriatim granulatis, dense cervino-squamosa, maculis minutis nigris conspersa, fascia obliqua ab humero ad medium descendente dilutiore, albo-conspersa, sat lata at obsoleta. Corpus infra cervino-squamulosum, abdominis segmentis 3. et 4. puncto laterali albo notatis. Pedes validi, cervino-squamosi, femoribus anterioribus obtuse, posticis fortiter dentatis.

Mas differt rostro thoracis longitudine, antennis prope eius apicem insertis.

129. *Orthorhinus pacificus:* Ferrugineus, supra ferrugineo-squamosus, thorace punctato-rugoso, elytris punctato-striatis, seriatim cervino-nigroque alternatim maculatis; femoribus omnibus muticis. — Long. 2 lin.

Parvus, oblongus, obscure ferrugineus, supra dense ferrugineo-squamosus. Antennae versus rostri apicem insertae, ferrugineae. Caput rotundatum, oculis vix prominulis, leviter approximatis, rostro thorace longiore, ante apicem leviter arcuato, ultra medium sulcato, apice laevi, nudo, rufo. Thorax coleopteris angustior, latitudine paulo brevior; lateribus subrectis, antice subito coarctatus, subdepressus, punctato-rugosus, dense squamosus, passim cervino-subnebulosus, basi utrinque nigro-maculatus. Scutellum parvum, oblongum, dense cervino-squamosum. Elytra leviter convexa, punctato-striata, interstitiis aequalibus, seriatim maculis minutis alternis cervinis nigrisque signata, dense setulosa. Corpus infra cervino-squamulosum. Pedes rufi, cervino-squamulosi, femoribus omnibus muticis.

130. *Erirhinus phaleratus:* Rufus, supra vittis tribus corporeque infra dense albo-squamosis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

E. bimaculato aequalis at magis elongatus, saturate rufus. Antennae versus rostri apicem insertae, graciles, funiculi articulis 2 primis elongatis, reliquis sensim brevioribus. Caput tenuiter albido-pubescens, orbitis squamulosis, oculis parum prominulis, rotundatis, rostro thorace paulo longiore, validiusculo, leviter arcuato, ultra medium leviter sulcato, apice depressiusculo, subtiliter punctato. Thorax coleopteris angustior, latitudine haud brevior, lateribus leviter rotundatus, apicem versus angustatus, parum convexus, punctato-rugosus, vittis 3 longitudinalibus albido-squamosis, interstitiis subtiliter albido-pubescentibus. Scutellum albido-squamosum. Coleoptera apice attenuata, acuminata, punctato-subsulcata, sulcis postice obsoletis, interstitiis angustis, convexis, sulcis albido-pubescentibus, sutura integra vittaque laterali lata, intus subsinuata, antice abbreviata albo-squamosa. Corpus infra dense albido-squamosum. Pedes albido-pubescentes, femoribus muticis, antici vix elongati, tibiis subarcuatis.

131. *Notionomus australis:* Niger, dense cinereo-squamosus, elytris lateribus albo-conspersis, pone medium fascia alba. — Long. absq. rostr. 1 lin.

Brevior, niger, dense cinereo-squamosus. Antennae nigrae.

Caput dense punctatum, oculis haud prominulis, rostro capite thoraceque paulo longiore, leviter arcuato, dense punctato, apice nudiusculo. Thorax coleopteris duplo prope angustior, latitudine paulo longior, subcylindricus, lateribus vix rotundatis, confertim sat profunde punctatus, lineis 5 albidis, lateralibus binis approximatis. Coleoptera thorace paulo plus duplo longiora, basi emarginata, humeris leviter prominulis, pone medium sensim leviter dilatata, punctato-striata, lateribus squamulis albis adspersa, pone medium fascia lata communi niveo-squamosa. Corpus infra albido-squamosum. Pedes testacei, albido-squamulosi, tarsis fuscis, latiusculis, articulo 3. fortiter bilobo, ultimo brevi, vix prominente.

XXI. *Cryptoplus.*

Fam. *Curculiones.* Trib. *Erirhinides.*

Antennae breviores, minus tenues, infra rostri medium insertae, scapo oculos attingente lineari; funiculo 7-articulato, articulo 1. maiore, obconico, 2. leviter elongato, sequentibus sensim paulo brevioribus crassioribusque; clava subovata, acuminata, articulo primo maiore, glaberrimo, reliquis pubescentibus.

Oculi laterales, vix prominuli.

Rostrum breviusculum, rectum, lineare, scrobe laterali pro antennarum funiculi receptione sat profunda.

Thorax transversus, antrorsum angustatus.

Scutellum distinctum.

Coleoptera ampla, abdomen totum amplectentia.

Pedes breviores, femoribus omnibus ante apicem denticulo armatis; tibiis rectis, intus bisinuatis, omnibus apice uncinatis; tarsis articulis 2 primis brevibus, triangularibus et 3. dilatato, bilobo infra dense tomentosis; ultimo minuto, tertii lobos haud excedente, unguiculis binis, subtilibus, simplicibus, distantibus.

Es hat diese Gattung die nächste Verwandtschaft mit Anoplus, dieselbe gedrungene Körperform, den kurzen geraden

kräftigen Rüssel mit tiefen Fühlerrinnen, fast dieselbe Gestalt der Fühler, die scharfen Endhaken an allen Schienen und die sehr ausgebildete Sohle der Füsse; es ist hier aber noch das Klauenglied vorhanden, wenn auch schwach, und, wie bei den Hispen, zwischen den Lappen des dritten Gliedes ganz versteckt. Die Schienen sind innen zweimal ausgebuchtet, wodurch in der Mitte ihrer Länge ein niedriger Zahn gebildet wird.

132. *Cryptoplus perdix:* Brunneus, fusco-squamosus, griseo-variegatus. — Long. $1\frac{2}{3}$ lin.

Corpus curtum, brunneum, squamosum. Antennae rufopiceae; funiculo griseo-setuloso. Caput parum convexum, griseo-squamulosum, fronte inter oculos subimpressa. Rostrum thorace paululum longius, rectum, subdepressum, supra longitudinaliter rugulosum, subnudum. Thorax basi coleopteris dimidio angustior, latitudine baseos duplo prope brevior, apicem versus fortiter angustatus, conicus, basi apiceque truncatus, squamosus, luteo-griseus, lineis 4 fuscis minus distinctis. Coleoptera ampla, latitudine parum longiora, rotundata, convexa, humeris leviter prominulis, punctato-striata, interstitiis leviter convexis, brunneo-squamosa, squamulis luteo-griseis maculatim variegata. Corpus infra dense griseo-squamosum. Pedes picei, griseo-squamulosi.

XXII. *Meriphus.*

Fam. *Curculiones.* Trib. *Erirhinides.*

Antennae elongatae, tenues, infra rostri medium insertae, scapo oculos attingente, tenui, subrecto, apice in clavam pyriformem incrassato; funiculo 7-articulato, articulo 1. maiore obconico, 2. elongato, tenui, sequentibus sensim brevioribus; clava elongata, fusiformi, acuminata, 3-articulata.

Oculi laterales, leviter prominuli.

Rostrum lineare, subrectum.

Thorax subconicus.

Scutellum distinctum.

Coleoptera convexa, abdomen totum tegentia.

Pedes longiusculi, femoribus omnibus dente valido armatis, tibiis leviter introrsum curvatis, omnibus apice muticis, tarsis articulo 1. elongato, 2. oblongo-triangulari, 3. breviore fortiter bilobo, ultimo primo aequali, unguiculis binis, simplicibus, distantibus.

Ganz die Form eines Anthonomus, aber nicht bloss durch die Verhältnisse der Fühler, die Bewaffnung der Schenkel, sondern vorzüglich durch einfache Klauen unterschieden. Das Längenverhältniss der Beine zum Körper ist etwa wie bei einem Apion. Die Schenkel, anfangs dünn, sind über der Mitte stark verdickt und noch in einen mächtigen und scharfen Zahn ausgezogen. Die Schienen sind schwach, in der Mitte etwas nach innen gekrümmt, was besonders bei den Hinterschienen auffällt; die Spitze kaum merklich erweitert und ohne Spur eines Hakens. Die Mandibeln sind aussen gezähnt.

133. *Meriphus fullo:* Brunneus, cinereo-squamulosus, elytris punctato-striatis, interstitiis alternis granulatis tuberculatisve. — Long. absq. rostr. 2 lin.

Tab. V. Fig. 2.

Statura Apii Pomonae, rufo-brunneus, pectore abdomineque nigris, totus albido-squamulosus. Antennae nigrae, scapo rufo-brunneo. Caput oblongum, parce punctulatum, vertice nigro. Rostrum capite cum thorace paulo longius, subrectum, basi obsolete punctulatum, apice laeve, subnudum. Thorax conicus, latitudini baseos longitudine aequalis, basi apiceque truncatus, dorso subtiliter carinatus. Coleoptera thoracis basi duplo prope latiora, subovata, basi truncata, humeris prominulis, convexa, subcompressa, leviter striata, interstitiis suturali, 3., 5., 7. seriatim dense asperato-granulata, 2., 4., 6. tuberculis minutis raris seriatim dispositis. Pedes rufo-brunnei, tarsis apice piceis.

XXIII. *Diapelmus.*

Fam. *Curculiones.* Trib. *Balaninides.*

Antennae mediocres, haud procul a rostri apice insertae, scapo subrecto, apice leviter incrassato, oculos attingente; funiculo 7-articulato, articulo primo maiore, crassiusculo, obconico, 2. parum elongato, sequentibus brevibus; clava crassiuscula, ovata, 4-articulata.

Oculi laterales, haud prominuli.

Rostrum lineare, subrectum.

Thorax lateribus leviter rotundatus.

Scutellum distinctum, oblongum.

Coleoptera oblonga, abdominis apicem amplectantia.

Pedes breviores, femoribus clavatis, posticis obsolete dentatis, tibiis anterioribus apice subtiliter uncinatis, tarsis articulo primo longiore secundoque breviore triangularibus, tertio fortiter bilobo, lobis angustis, divaricatis; ultimo leviter elongato; unguiculis binis, dentatis.

Durchaus die Körperform eines Erirhinus (z. B. E. taeniatus) bei der nächsten Verwandtschaft mit Anthonomus. Die Bewaffnung der Klauen und der Schienen, indem wie bei Anthonomus, die vier vorderen, nicht aber die beiden hintersten Schienen ein feines Häkchen an der Spitze haben, stellen sie in die unmittelbare Nähe dieser Gattung, von der sie sich ausser der verschiedenen Form der Fühler durch die Bewaffnung der Schenkel leicht unterscheidet, indem die Vorderschenkel bei Anthonomus immer mit einem scharfen Zahn bewaffnet, hier zwar ebenfalls etwas stärker verdickt, aber ohne Spur eines Zahnes sind.

134. *Diapelmus mendax:* Oblongus, testaceus, tenuiter griseo-pubescens, elytris punctato-striatis, sutura nigricante. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Statura fere Erirhini taeniati, at minor, testaceus, nitidus, pube tenui grisea vestitus. Rostrum thorace paulo longius, subrectum, punctato-sulcatum, medio tenuiter carinatum. Caput dense subtiliterque punctulatum. Thorax coleopteris duplo

prope angustior, latitudine paulo brevior, lateribus ante medium leviter rotundatus, dein fortiter angustatus, basi truncatus, leviter convexus, crebre subtiliterque punctatus, linea tenui longitudinali laevi. Elytra punctato-striata, interstitiis planis, obsolete seriatim punctatis, subrugulosis, sutura medio nigra.

135. *Cryptorhynchus Sirius:* Elongatus, subcylindricus, niger, fusco-squamosus, thorace subgloboso, antice fortiter constricto elytrisque tomento nigro- cinereoque variegatis, his dorso interrupto-carinatis, postice tuberculo maiore instructis, femoribus dentatis. — Long. 5 lin.

C. Lapathi sesqui prope longior, subcylindricus, niger, fusco-squamosus. Antennae piceae, breviores, funiculi articulo 1. breviore obconico, 2. elongato, 3.—7. subaequalibus, clava oblongo-ovata, 4-articulata, articulis 2 primis maximis, aequalibus. Caput crebre punctatum, fronte parum convexa, rostro vix thoracis longitudine, subrecto, apicem versus leviter attenuato, longitudinaliter rugoso, squamoso. Thorax medio coleopterorum latitudine, lateribus sat rotundatus, basin versus leviter angustatus, apice coarctatus constrictusque, dorso leviter convexus, confertissime punctato-rugosus, medio transversim obsolete 4-tuberculatus, dense fusco-squamosus, squamulis nigris passim immixtis, macula bifida supra scutellum punctoque utrinque laterali albidis. Scutellum albido-squamosum. Coleoptera thorace duplo longiora, basi truncata, apicem versus sensim leviter angustata, convexa, apice sensim declivia, punctato-striata, interstitio 3. basi et pone medium, 5. basi et medio carinae instar elevatis, 4. et 5. postice tuberculo forti terminatis, 3. ante summum apicem tuberculo minuto instructo; fusco-squamosa, nigro-conspersa, passim obsolete cinereo-variegata. Pedes fusco-squamosi, sat elongati, femoribus omnibus dente minuto armatis.

136. *Cryptorhynchus Antares:* Oblongus, niger, fusco-squamosus, thorace subgloboso, fasciculato, basi albido-trilineato, elytris interstitiis alternis carinatis fasciculatisque, postice tuberculo maiore, apice plaga albida; femoribus dentatis. — Long. 4 lin.

Praecedenti affinis, at paulo brevior, niger, squamosus. Antennae piceae, funiculi articulis 2 primis elongatis, subaequalibus. Caput globosum, punctatum, nigro-squamosum, rostro thorace paulo longiore, tenui, recto, punctato-rugulosum, a basi ultra medium griseo-squamosum, apice nudum. Thorax coleopteris paulo angustior, lateribus fortiter rotundatus, basin versus angustatus, apice fortiter coarctatus constrictusque, supra parum convexus, fusco-squamosus, basi lineis 3 longitudinalibus sordide albidis, medio transversim 4-, apice obsolete 2-fasciculatus. Scutellum elevatum, laevigatum, nudum. Coleoptera thorace duplo longiora, basi truncata, posterius sensim leviterque angustata, convexa, postice sensim declivia, punctato-striata, interstitiis alternis leviter carinatis, 3. et 5. passim fasciculatis, 5. et 6. postice tuberculo maiore fasciculato terminatis, fusco-squamosa, macula parva antica humerali plagaque apicali communi antrorsum sensim evanescente sordide albidis. Corpus infra fusco-squamulosum. Pedes fusco-squamosi, modice elongati, femoribus dente minuto obsoleto armatis.

137. *Cryptorhynchus infulatus:* Oblongus, niger, nigro-squamosus, fronte macula tricuspi, thoracis lateribus, elytrorum macula minuta pone medium griseis, thorace elytrisque fasciculatis, femoribus dentatis. — Long. 2 lin.

Oblongus, subcylindricus, niger. Antennae rufo-testaceae. Caput rotundatum, fusco-squamosum, fronte convexa, fasciola tricuspi albida, nigro-cincta; rostro breviore, vix thoracis longitudine, arcuato, fusco-squamoso. Thorax coleopteris vix angustior, lateribus rotundatus, antice coarctatus constrictusque, parum convexus, sat crebre profundeque punctatus, dorso nigro-squamosus, basi lineola minuta supra scutellum, medio obsolete transversim 4-fasciculatus, apice fasciculis duobus longioribus, postice nigris antice albidis instructus, lateribus albido- vel griseo- vel luteo-squamosus. Scutellum glabrum. Coleoptera thorace plus duplo longiora, subcylindrica, postice sat praecipiter declivia, punctato-striata, nigro-squamosa, interstitiis passim subfasciculatis, posterius prope suturam utrinque tuberculo distincto, longius fasciculato instructa, lateribus

pone medium macula minuta lutescente signata. Corpus infra nigro-fuscoque squamosum. Pedes nigro-squamosi, albido-variegati, tarsis ferrugineis, femoribus fortiter dentatis.

138. *Cryptorhynchus femoralis:* Ovatus, convexus, fusco-squamosus, thorace conico, elytris plaga communi nigra pone medium, femoribus compressis, muticis, posticis superne triangulariter dilatatis. — Long. $1\frac{2}{3}$ lin.

Parvus, ovatus, utrinque attenuatus, fortiter convexus, piceus, fusco-squamosus. Antennae ferrugineae. Caput rotundatum, fronte convexa, dense punctata, antice dilute fusco-squamosa, rostro thorace breviore, crassiusculo, vix arcuato, depressiusculo, punctato, glabro. Thorax basi coleopterorum prope latitudine, iisque arcte applicatus, antrorsum sensim angustatus, conicus, latitudine baseos haud brevior, aequalis, dense profundeque punctatus, fusco-squamosus. Scutellum parvum, albido-squamosum. Coleoptera fortiter convexa, posterius subcompressa, thorace sesqui longiora, punctato-striata, interstitiis latis, planis, sutura scutellum versus elevata, fusco-squamosa, plaga communi angulata pone medium nigra, albido-cincta. Pedes fusco- cinereoque-squamosi, femoribus muticis, compressis, posticis superne triangulariter fortiter dilatatis.

139. *Cryptorhynchus cariosus:* Niger, fusco-squamosus, fronte erosa, thorace lateribus dilatato, antice utrinque late impresso, elytris seriatim punctatis, lateribus rugosis. — Long. 2 lin.

Niger, obscurus, fusco-squamosus. Antennae rufo-piceae, clava ferruginea. Caput fronte erosa, inter oculos utrinque subfasciculata, oculis leviter prominulis, rostro thoracis prope longitudine, leviter arcuato, punctato, apice depressiusculo, piceo. Thorax basi coleopterorum basi latitudine subaequalis, lateribus rotundato-dilatatus, apice subrotundatus, dorso depressus, antice utrinque fovea lata impressus, medio apiceque leviter bifasciculatus. Coleoptera thorace vix duplo longiora, obovata, basi truncata, humeris haud prominulis, dorso depressiuscula, postice declivia, seriatim profunde punctata, lateribus rugosa. Pedes fortius squamosi, fusco- cinereoque-variegati, femoribus posterioribus leviter dentatis, tarsis rufo-piceis.

140. *Cryptorhynchus solidus*: Subovatus, niger, nigrofuscoque-squamulosus, rostro rufo, thorace subdepresso, carinato, utrinque fasciculato, scutello albosquamoso, elytris seriatim punctatis, fasciculato-tuberculatis, postice oblique declivibus. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Corpus breviusculum, crassum, nigrum. Caput fronte convexa, postice utrinque impressa, dense nigro-squamosa, immixtis inter oculos squamulis fuscis, rostro thorace vix longiore, basi nigro-, dein fusco-squamoso, apice nudo, subtiliter punctulato, rufo, nitido. Antennae ferrugineae. Thorax coleopterorum prope latitudine, lateribus rotundatus, basin versus minus atque apicem versus angustatus, ante apicem coarctatus, parum convexus, per totam longitudinem carinatus, utrinque obsolete tuberculatus, dense nigro-squamosus; squamulae elongatae, suberectae, in tuberculis confertae, ceterum singulae, in tuberculis lateralibus fuscae. Scutellum dense albido-squamosum. Coleoptera leviter convexa, paulo pone medium oblique declivia, seriatim punctata, interstitiis 3., 8. et 7. tuberculis nonnullis signatis, dense nigro-squamosa, tuberculis nigrofuscoque-fasciculatis. Pectus fusco-, abdomen nigro-squamosum. Pedes longiores, femoribus muticis, nigro-squamosi, squamulis elongatis albidis nigrisque conspersi, tibiarum apice tarsisque testaceis.

Variat corpore toto fusco-squamoso.

141. *Cryptorhynchus antiquus:* Oblongus, niger, fusco-squamulosus, thorace granulato, medio carinato, leviter 6-tuberculato, elytris punctato-striatis, interstitiis alternis tuberculatis, apice productis, macula basali gemina et litura apicali albido-squamosis. — Long. 5 lin.

C. Lapathi duplo maior et magis oblongus, coleopteris apice productis praecipue insignis. Niger, squamulis fuscis, infra densis, supra hic rarioribus illuc densioribus vestitus. Antennae piceae. Caput fronte convexa, parcius punctata, inter oculos subfoveolata, rostro thoracis longitudine, leviter arcuato, crebre punctato, apice nudiusculo. Thorax coleopterorum latitudine, lateribus rotundatus, basin et apicem versus

aequaliter angustatus, ante apicem constrictus, leviter convexus, granulato-rugosus, squamulis oblongis erectis setiformibus parce vestitus, carinula media utrinque abbreviata et tuberculis sex parum elevatis munitis, 2 anticis, obsoletis, 4 mediis, transversim positis, squamulis confertis, fasciculatis. Scutellum albido-squamulosum. Coleoptera oblongo-ovalia, convexa, basi depressa, apice producto, rotundato, crebre substriatim punctata, interstitiis 3. distinctius, 5. et 7. obsoletius tuberculatis, 3. postice costato, singula macula gemina basali et litura longitudinali apicali albidis. Pedes antici et postici longiores, omnes femoribus muticis, dense fusco-squamosi.

142. *Cryptorhynchus succisus:* Oblongus, niger, fusco-squamosus, thorace granulato, obsolete 6-tuberculato, coleopteris tuberculatis, postice macula subquadrata albido-squamosa, tuberculis maioribus terminata. — Long. 5 lin.

Niger, densius fusco-squamosus. Antennae piceae. Frons parum convexa, obsolete punctulata. Rostrum vix thoracis longitudine, parum arcuatum, punctatum. Thorax coleopteris paulo angustior, lateribus rotundatus, basin et apicem versus aequaliter angustatus, ante apicem vix constrictus, convexus, fortius licet minus confertim granulatus et tuberculis 6 obsoletis munitus, 2 anticis, nonnunquam indistinctis, 4 mediis transversim positis. Scutellum parvum. Coleoptera oblongo-ovalia, convexa, subtiliter seriatim punctata, interstitiis 3., 5. et 7. fortius seriatim tuberculatis, apice abrupte declivia, parte declivi macula albido-squamosa, communi, magna, quadrangula, tuberculis 4 conicis maioribus, posterioribus apicalibus, interposita. Pedes longiusculi, fusco-squamulosi, femoribus muticis.

143. *Acalles conifer:* Oblongus, niger, fusco-squamosus, thorace carinato, 4-tuberculato, antice depresso, apice bifasciculato, coleopteris seriatim fortiter tuberculatis, postice tuberculis 2 approximatis, maioribus, productis. — Long. $7\frac{1}{2}$ lin.

Magnus, niger, sat dense fusco-squamulosus. Antennae piceae, funiculi articulis 2 primis fortiter elongatis, 7. hemisphaerico, clavae crassitie aequali, pubescente, clava parva,

breviter subovata. Caput fronte parum convexa, aequali, inter oculos puncto maiusculo impressa, rostro thorace paulo longiore, subarcuato, punctulato, nudo. Thorax coleopteris angustior, latitudine paulo longior, lateribus parum rotundatus, longe ante apicem constrictus, strictura lateraliter profunde sulcata; supra modice convexus, carinatus, 4-tuberculatus, tuberculis 2 dorsalibus, 2 lateralibus, ante stricturam depressus, apice bifasciculatus. Scutellum minimum. Coleoptera ovalia, fortiter convexa, obsolete striato-punctata, seriebus ternis tuberculorum magnorum, versus apicem tuberculis duobus approximatis elongatis ultra apicem prominentibus instructa. Pedes longiores, femoribus muticis ante apicem infra sinuatis.

144. *Acalles rubetra:* Subovatus, niger, thorace lateribus ochraceo-squamoso, medio laevi, obsolete canaliculato, elytris punctato-striatis, fusco-nigroque-fasciculatis, pedibus ochraceo-variis, femoribus muticis. Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Brevior, dorso depressiusculus, niger. Antennae piceae. Caput rotundatum, fronte dense nigro-, utrinque bimaculatim fusco-squamosa, oculis haud prominulis, rostro thorace paulum breviore, subrecto, nudo, sparsim punctato. Thorax basi coleopterorum prope latitudine, lateribus leviter rotundatus, apice coarctatus, apice producto rotundato, lateribus dense ochraceo-squamosus, dorso depressiusculo, obsolete canaliculato, plaga antice attenuata nigra, passim nigro-squamulosa, parce obsoleteque punctata; medio punctis 4 minutis, transversim positis luteis signatus. Coleoptera plus sesqui longiora, lateribus rotundata, apice coarctata, humeris haud prominulis, sat convexa, dorso anteriore depressiuscula, punctato-substriata, squamosa, nigro- fuscoque-variegata, fasciculis minutis fuscis nigrisque verrucosa, pone medium plagula transversa laterali cinerea. Corpus infra fusco-squamulosum. Pedes femoribus muticis, dense squamosi, fusco- luteoque-variegati.

145. *Acalles acerosus:* Ovatus, piceus, helvolo-squamosus, albido-variegatus, thorace oblongo, obsolete canaliculato, elytris punctato-striatis, interstitiis 3. et 5. subelevatis. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Parvus, ovatus, sat convexus, piceus, dense squamosus. Antennae piceae, clava ferruginea. Caput rotundatum, dense fusco-helvolo-squamosum, squamulis frontis erectis, oculis leviter prominulis, rostro thorace breviore, crassiusculo, apice nudo. Thorax oblongus, basi coleopteris parum angustior, apicem versus angustatus, lateribus parum rotundatus, apice rotundato-productus, helvolo-squamosus, summo margine antico, vittula longitudinali media punctisque nonnullis lateralibus albidis, squamulis erectis setiformibus fuscis conspersus. Coleoptera thorace plus sesqui longiora, obovata, convexa, punctato-striata, interstitiis 3. et 5. subelevatis, helvolo-squamosa, macula scutellari communi, maculis 2 dorsalibus lituraque apicali utriusque elytri albidis, squamulis erectis setuliformibus conspersa. Corpus infra helvolo-squamulosum. Pedes validi, femoribus muticis, tarsis ferrugineis, helvolo-squamulosi, albido-setulosi.

XXIV. *Cyllorhamphus.*

Fam. *Curculiones.* Trib. *Cryptorhynchides.*

Antennae breves, crassiusculae, scapo oculos subattingente, funiculo 7-articulato, articulo primo maiore, crassiore secundoque obconicis, reliquis breviter transversis, sensim paulo brevioribus, clava ovali.

Rostrum breviusculum, crassum, arcuatum, basi gibbosum.

Oculi ovati, depressi, distantes.

Thorax oblongus, apice pone oculos utrinque lobatus, rima pectorali lata, pone coxas anticas evanescente.

Scutellum oblongum.

Coleoptera abdomen totum obtegentia, humeris obtuse angulatis.

Pedes femoribus muticis, tibiis leviter curvatis, apice uncinatis, unguiculis simplicibus, divaricatis.

Corpus alatum, elongatum, squamosum.

Nach Schönherr's Beschreibung müsste man wenig Bedenken haben, diesen Käfer seiner Gattung Cyphorhynchus

zuzurechnen, da Schönherr aber die Gestalt und Richtung der Klauen unberücksichtigt gelassen hat, hat er eins der besten Merkmale für eine natürliche Eintheilung der Rüsselkäfer aus den Händen gelassen. Bei grosser äusserer Übereinstimmung entfernen sich darnach Cyphorhynchus und Cyllorhamphus weit von einander. Erstere haben gespaltene Klauen und schliessen sich nahe an Conotrachelus, letzterer hat einfache und auseinanderstehende Klauen, wie die ächten Cryptorhynchus, und ist der nach hinten nicht geschlossenen Brustrinne zur Aufnahme des Rüssels wegen in die Nähe von Mitrephorus Sch. zu stellen.

146. *Cyllorhamphus tuberosus:* Piceus, ferrugineo-squamosus, thorace elytrisque tuberculatis, his pone medium plaga cinerascente. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Elongatus, convexus, squamulis ochraceo-ferrugineis dense obductus. Antennae piceo-rufae. Caput fronte convexa, dense squamosa, oculis haud prominulis, rostro brevi, basi tumidulo, squamoso, apice nudiusculo. Thorax coleopteris dimidio angustior, oblongus, lateribus vix rotundatus, antice modice constrictus, transversim medio 4-, pone medium 2-tuberculatus, apice leniter elevatus. Scutellum angustum, cinereo-squamulosum. Elytra thorace plus duplo longiora, convexa, subtiliter punctato-striata, tuberculis 4 sat magnis, oblongis, compressis munita, 1. basi, 2. pone medium in interstitio tertio, 3. magis elongato at minus elevato medio, 4. sat prominulo versus apicem in interstitio quinto sitis; ochraceo-ferrugineo-squamosa, plaga circa scutellum fasciaque obliqua media saturatioribus, plaga transversa pone hanc fasciam cinerascente. Tarsi rufo-testacei.

XXV. Melanterius.

Fam. *Curculiones.* Trib. *Cryptorhynchides.*

Antennae longiusculae, funiculo 7-articulato, articulo 1. maiore, obconico, reliquis minoribus, subobconicis, sensim paulo brevioribus, clava minuta, oblongo-ovata.

Rostrum mediocre, tenuiusculum.

Oculi vix prominuli, distantes.
Thorax conicus, pone oculos lobatus, rima pectorali profunda, ante coxas anticas marginata, pone easdem sensim desinente.
Coleoptera subtriangularia.
Pedes mediocres, tibiis basi leviter arcuatis, unguiculis simplicibus divaricatis.
Corpus apterum, glabrum, aterrimum.

Zunächst mit Chalcodermus Dej. Schönh. verwandt. Rhyssomatus, welches Schönherr in die Nähe stellt, und welches auch eine ähnliche Körperform hat, hat gezähnte Klauen und schliesst sich mit Conotrachelus, Ceuthorhynchus u. s. w. den Balaninen näher an. (Die Conotrachelus sind eigentlich Balaninen mit einer Rüsselfurche.) Melanterius weicht von Chalcodermus durch das weniger gestreckte zweite Glied der Fühler, die auf der Innenseite nicht gezähnten Schienen und hauptsächlich durch die weder oben noch unten genäherten Augen ab. Auch sind sie ungeflügelt, ein bei langrüssligen Rüsselkäfern seltener Fall.

147. *Melanterius porcatus:* Aterrimus, rostro 5-lineato, thorace dense punctato, elytris foveolato-sulcatis, interstitiis carinatis. — Long. $2\frac{1}{4}$ lin.

Aterrimus, nitidus. Antennae rufo-piceae. Caput punctatum, rostro thorace paulo longiore, parum arcuato, lineis 5 elevatis ante apicem evanescentibus, interstitiis apiceque punctatis. Thorax basi coleopteris paulo angustior, conicus, lateribus vix rotundatus, parum convexus, dense fortiter profundeque punctatus, basi leviter bisinuatus. Scutellum orbiculare, laeve. Elytra sulcata, sulcis leviter foveolatis, interstitiis secundum totam longitudinem carinatis. Tarsi rufo-picei. *)

---

*) Die hiesige Sammlung enthält noch zwei andere unbeschriebene Arten dieser Gattung aus Neuholland:

Melanterius semiporcatus: Aterrimus, rostro punctato, thorace dense fortiterque punctato, elytris striatim profunde foveolatis, interstitiis postice carinatis. — Long. 3 lin.

Mehr als doppelt so gross als M. porcatus, der Rüssel ohne deutliche Längslinien, die Flügeldecken mit Reihen stärkerer Gruben,

148. *Rhyncolus polixus:* Lineari-elongatus, niger, nitidus, glaber, rostro subarcuato, basi obsolete canaliculato, thorace oblongo, subdepresso, crebre punctato, apice constricto, elytris punctato-striatis. — Long. 2 lin.

Rhyncolo chloropo paulo longior, niger, nitidus, glaber. Antennae rufo-piceae. Caput porrectum, oblongum, vertice laevi, fronte punctata, oculis prominulis, rostro capitis longitudine, subarcuato, crassiusculo, punctulato, basi obsolete canaliculato. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine longior, antrorsum angustatus, antice constrictus, subdepressus, aequalis, sat crebre punctatus. Scutellum parvum, apicem versus dilatatum, laevissimum. Coleoptera thorace plus duplo longiora, linearia, apice attenuata, dorso depressiuscula, striato-punctata, stria suturali medio fortius impressa, interstitiis planis, obsoletissime parce rugulosis. Pedes tibiis piceis, tarsis ferrugineis.

149. *Rhyncolus australis*: Rufo-piceus, glaber, rostro brevi, canaliculato, thorace crebre punctato, elytris punctato-sulcatis, interstitiis seriatim punctatis. — Long. 2 lin.

Rh. chloropo affinis, at paulo magis elongatus, rufo-piceus, glaber. Antennae breves, ferrugineae. Caput crebre punctatum, oculis modice prominulis, rostro brevi, crasso, punctato, sat late licet parum profunde canaliculato. Thorax coleopteris paululum angustior, latitudine vix longior, lateribus posterius leviter rotundatus, antrorsum angustatus, prope apicem constrictus, modice convexus, sat crebre profundeque punctatus, nitidus. Scutellum laeve. Coleoptera thorace duplo

---

welche vorn nicht in Furchen stehen und deren Zwischenräume sich hinten kielförmig erheben.

Melanterius piceirostris: Aterrimus, rostro punctulato pedibusque piceis, antennis tarsisque rufis, thorace fortiter punctato, elytris punctato-striatis, interstitiis leviter convexis. — Long. 2 lin.

Etwas kleiner als M. porcatus, Halsschild und Flügeldecken an der Seite etwas gerundet, letztere mit schwachen, in weiteren Abständen mit länglich runden Puncten, eingedrückten Streifen und schwach gewölbten Zwischenräumen.

longiora, linearia, apice rotundata, convexa, punctato-sulcata, punctis densis, magnis profundisque, interstitiis angustis, convexis, seriatim subtiliter punctatis.

150. *Tomicus truncatus:* Nigro-piceus, nitidus, thorace antice dense asperato, postice parce subtiliterque punctulato, coleopteris subtiliter striato-punctatis, postice truncato-retusis, truncatura marginata. — Long. $1\frac{1}{2}$ lin.

Statura fere T. laricis, piceus, nitidus, parce subtilissimeque pubescens. Antennae testaceae. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine haud brevior, lateribus subrectis, antice rotundatus, modice convexus, medio leviter elevatus, antice subtiliter transversim rugulosus, punctis subtilibus elevatis asperatus, postice parce subtiliterque punctulatus. Coleoptera thorace vix sesqui longiora, subtiliter striato-punctata, postice fere perpendiculariter truncato-retusa, truncatura acute marginata, prope suturam utrinque leviter bicarinata. Pedes testacei.

151. *Cryphalus pilosellus:* Fuscus, nitidulus, subtilissime cinereo-pubescens, pilosellus, thoracis disco punctis elevatis sparsis scabro, elytris fortiter punctato-striatis. — Long. $1\frac{1}{4}$ lin.

Cryphalo Tiliae triplo maior, fuscus, nitidulus, pube brevissima, subtili, fugace leviter obductus, pilisque erectis longioribus vestitus. Antennae fusco-testaceae. Caput retractum, nigricans. Thorax latitudine paulo brevior, basi truncatus, lateribus et apice rotundatus, convexus, crebre subtiliter punctulatus, spatio dorsi anterioris rhombeo punctis sat fortibus elevatis, haud in series transversales digestis asperatus. Coleoptera thoracis latitudine, eodemque duplo longiora, convexa, postice convexo-declivia, licet secundum suturam depressiuscula, sat fortiter punctato-striata, interstitiis vage subtilissime punctatis obsoleteque transversim rugulosis. Pedes laete testacei.

XXVI. Latometus.

Fam. *Colydii.*

Antennae crassae, articulis 11 distinctis, primo tertioque maioribus crassioribusque, 2. minuto, 4.—8. brevibus, fortiter transversis, ultimis tribus distincte crassioribus, pariter transversis, ultimo truncato.

Palpi breves, filiformes, articulo ultimo maiore, acuminato.

Oculi parvi, globosi, prominuli.

Pedes breviusculi, intermedii approximati, tarsis omnibus simplicibus, anterioribus 5-, posticis 4-articulatis.

In dieser Familie vorzüglich durch die abweichende Zahl der Fussglieder ausgezeichnet; denn während selbst die allgemein zu den Heteromeren gestellten Gattungen Sarrotrium, Corticus, Coxelus, Diodesma, wirklich nur 4 Glieder an allen Füssen haben, ist diese unverkennbar in diese Familie gehörige Gattung sehr deutlich heteromerisch. Auch die Fühler sind eigenthümlich, namentlich dadurch bemerkbar, dass das dritte Glied an Grösse und Dicke dem ersten gleichkommt. Die Mundtheile konnte ich an dem einzigen Individuum nicht untersuchen.

152. *Latometus pubescens:* Testaceus, griseo-pubescens, thorace 4-tuberculato, elytris tricostatis, apice fuscis, ante apicem albido-fasciatis. — Long. $1\frac{3}{4}$ lin.

Tab. V. Fig. 3.

Linearis, saturate testaceus, opacus, pube densa grisea vestitus. Caput thorace paulo angustius, fronte impressa. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine haud brevior, lateribus crenulatis, subsinuatis, angulis anterioribus denticulo acuto instructis, dorso punctatus, leviter bicarinatus, carina utraque bituberculata. Scutellum subquadratum. Elytra punctato-striata, interstitiis 3. 5. et 7. elevatis, subsinuatis, maculis minutis marginalibus apiceque fuscis, ante apicem fascia e pube albida.

XXVII. Pycnomerus.

Fam. *Colydii.*

Antennae robustae, breves, 8—11-articulatae, articulis 2 primis maioribus, sequentibus brevibus, transversis, spissis, clava 1- vel 2-articulata.

Labrum brevissimum, transversum, corneum, margine pubescens.

Mandibulae falcatae, basi dilatatae.

Maxillae malis coriaceis, exteriore extus rotundato-dilatata, setis longis rigidis instructa, apice introrsum verso spinuloso; interiore minore, angusta, margine interiore setis spinaeformibus armato. (Tab. V. Fig. 4. *a.*)

Labium mento corneo, ligula cornea, apice leviter biloba. (Tab. V. Fig. 4. *b.*)

Palpi breves, crassi, filiformes, articulo primo angusto, ultimo ovato, apice setulis minutis coronato.

Oculi laterales, modice prominuli.

Pedes mediocres, omnes basi distantes, tarsis 4-articulatis, articulis 3 primis simplicibus, brevibus, coactis, 4. his coniunctis breviore; unguiculis binis subtilibus, simplicibus.

Von Cerylon (Lyct. histeroides F.) schon im Habitus, noch viel mehr aber in den Mundtheilen verschieden, so dass die Trennung davon weniger einer Rechtfertigung bedarf als die Vereinigung von verschiedenen Fühlerformen in eine Gattung. Da aber alle von mir untersuchten Arten ausser in den Fühlern, und auch diese in ihrer oben beschriebenen Grundform übereinstimmen, schien mir die Trennung nach der Gliederzahl überhaupt und nach der der verdickten Endglieder eine künstliche zu sein. Die hier zu beschreibende Art hat deutlich 11gliedrige Fühler mit 2 verdickten Endgliedern, und hierin stimmen mit ihr 2 Arten aus Nordamerica, 1 von Puertorico und 1 von Madagascar überein. Unser einheimischer *P. terebrans* (Ceryl. terebrans auct.), hat nur 10 Fühlerglieder, von denen das letzte knopfförmig verdickt ist, und ihm schliesst sich eine zweite Art von Puertorico an. Eine

dritte Form endlich hat nur 8 Fühlerglieder, und von diesen ist ebenfalls nur das letzte knopfförmig verdickt. Hierher gehört als einzige Art *Cerylon sulcicolle* Germ. Spec. Ins. Nov. 466. 613.

153. *Pycnomerus fuliginosus:* Antennis 11-, clava 2-articulatis, nigro-brunneus, opacus, thorace oblongo bisulcato, elytris punctato-sulcatis. — Long. 2 lin.

Tab. V. Fig. 4.

Statura omnino P. terebrantis, nigro-brunneus, opacus, omnium subtilissime fulvo-pubescens. Antennae 11-articulatae, clava biarticulata, articulo ultimo penultimo angustiore, globoso, ferrugineo. Caput confertim grosse punctatum, fronte inter antennas utrinque profunde foveolata, antice truncata. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine paulo longior, basin versus sensim leviter angustatus, dorso subdepressus, sulcis duabus longitudinalibus, approximatis, minus profundis impressus, grossiuscule licet minus profunde punctatus, margine laterali reflexo, antice leviter dilatato crenulatoque. Elytra punctato-sulcata, interstitiis planis, seriatim subtiliter punctatis.

154. *Ditoma interrupta:* Nigra, thorace inaequali, margine crenulato, antice dilatato, rufo, elytris rufo-variis, tri-costatis, costis interioribus interruptis. — Long. $1\frac{1}{2}$ lin.

Niger, opacus. Caput fronte granulata, antice dilatata, truncata, utrinque excisa, indeque biangulata, anterius utrinque leviter impressa; nigrum, antice obscure rufum. Thorax coleopteris dimidio angustior, granulatus, impressionibus latis inaequalis, margine laterali explanato, serrulato, antice dilatato porrectoque, rufo. Elytra rufo-nigroque varia, punctato-striata, interstitiis 3., 5., 7. costatis, costa exteriore integra, interioribus saepius interruptis, margine omni subtiliter crenato. Corpus infra cum pedibus rufo-piceum, opacum.

XXVIII. *Platisus.*

Fam. *Cucuiipes.*

Antennae breves, moniliformes.
Clypeus inter mandibulas productus, labro omnino occulto.
Mandibulae haud prominentes, fortiter curvatae, apice altera bi-, altera tridentata.
Maxillae malis membranaceis, barbatis.
Palpi maxillares filiformes, articulo ultimo cylindrico.
Labium mento brevi, antrorsum fortiter angustato, apice truncato, ligula membranacea biloba, lobis rotundatis.
Palpi labiales filiformes.
Tarsi articulo primo sequentibus aequali, feminae omnes 5-, maris anteriores 5-, postici 4-articulati.

Von den übrigen Cucuien, deren Männchen ein Glied weniger an den Hinterfüssen haben, dadurch unterschieden, dass das erste Glied aller Füsse nicht klein und versteckt, sondern den 3 folgenden Gliedern gleich ausgebildet ist. Sonst ist diese Gattung am Meisten mit Cucuius im engsten Sinne (C. depressus F.) verwandt. Die Fühler sind gleich kurz, aber im Verhältniss etwas dünner und das dritte Glied etwas mehr verlängert. Das Kopfschild ist, wie bei Cucuius, in der Mitte vorgezogen, so dass es zwischen die Mandibeln tritt, und lässt es hier auch keine Spur der Lefze wahrnehmen, die man bei Cucuius noch sieht. Die Endglieder der Taster sind weniger abgestutzt, die Zunge nicht so weit ausgeschnitten, als bei Cucuius, das Kinn vorn nicht ausgerandet. Die Körperform ist dieselbe wie bei Cucuius, nur noch etwas flacher, und die Seiten des Kopfes hinter den Augen nicht aufgetrieben.

155. *Platisus obscurus:* Confertissime punctatus, opacus, infra testaceus, supra obscure rufo-brunneus, elytris dorso nigris. — Long. 5½ lin.

Corpus planum, confertissime subtiliter punctatum, glabrum, opacum. Antennae piceae. Caput thorace vix latius, inter antennas utrinque late leviter impressum, rufo-brunneum.

Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine brevior, basin versus subangustatus, lateribus leviter rotundatus, margine denticulato, supra scutellum obsolete impressus, rufo-brunneus. Scutellum transversum, apice acuminatum, rufo-brunneum. Coleoptera substriata, dorso plano, margine exteriore subelevato, nigra, lateribus et summa basi rufo-brunneis. Corpus infra testaceum. Pedes rufo-brunnei, femoribus modice clavatis, subcompressis, medio nigricantibus.

156. *Brontes australis*: Testaceus, supra fuscus, opacus, pubescens, thorace bicostato, lateribus acute denticulatis, elytris punctato-striatis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Corpus planum, supra fuscum, opacum, pube brevi erecta fusca vestitum. Antennae corpore longiores. Caput fronte utrinque longitudinaliter impressa, inter sulcum et oculum subelevata. Thorax coleopteris duplo prope angustior, latitudine paulo longior, basin versus vix angustatus, margine laterali dense acuteque denticulato, angulis anterioribus dente validiore instructis, supra depressus, dense punctatus, leviter bicostatus. Scutellum punctato-rugulosum. Coleoptera basi latiora, apicem versus sensim angustata, punctata, interstitiis seriatim punctatis. Corpus infra saturate rufo-testaceum, pedibus concoloribus.

157. *Brontes militaris*: Testaceus, supra niger, nitidus, elytris macula magna baseos apiceque rufis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

B. flavipede duplo maior et magis elongatus, supra niger, parcius griseo-pilosellus. Antennae corporis longitudine, ferrugineae. Caput subtiliter elevato-reticulatum, opacum, ore laevi, rufo, nitido. Thorax coleopteris duplo prope angustior, elongatus, lateribus leviter rotundatus, basi angustatus, margine laterali parcius inaequaliter spinuloso, angulis anterioribus spina validiore instructis, supra aequalis, subtiliter elevato-reticulatus, opacus. Elytra punctato-sulcata, nigra, nitida, macula magna humerali apiceque rufis. Corpus infra cum pedibus rufo-testaceum. Tibiae intermediae extus supra medium angulato-dilatatae.

158. *Dendrophagus australis:* Testaceus, thorace aequali, lateribus crenulatis, elytris punctato-sulcatis. — Long. 3 lin.

D. crenato similis, licet paulo maior, totus testaceus, nitidus, glaber. Antennae corporis longitudine. Caput aequale, crebre punctatum, inter antennas sulculo abbreviato utrinque impressum. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine parum longior, basin versus leviter angustatus, margine laterali subtiliter obsoletiusque crenulato, angulis anterioribus productis, acuminatis, supra crebre punctatus, aequalis, angulis omnibus foveola minuta impressis. Elytra punctato-subsulcata, costa laterali elevatiore.

159. *Silvanus brevicornis:* Oblongus, depressus, testaceus, thorace subquadrato, angulis omnibus rotundatis, confertissime punctato, aequali, elytris seriatim pubescentibus, punctato-striatis, interstitiis seriatim punctulatis. — Long. $1\frac{2}{3}$ lin.

Minus elongatus, depressus, testaceus, nitidulus, subtiliter fulvo-pubescens, pube in elytris concinne seriata. Antennae breves, capite vix longiores. Caput oblongo-triangulare, fronte depressa, dense punctata. Thorax coleopterorum latitudine, subquadratus, lateribus subrectis et angulis omnibus rotundatis, depressus, aequalis, confertissime punctatus. Scutellum breve, transversum. Coleoptera thorace duplo longiora, depressa, concinne punctato-striata, interstitiis concinne seriatim punctatis.

160. *Macrotoma australis:* Nigro-picea, thorace maris obsolete feminae fortiter punctato, elytris piceo-castaceis, basi nigricantibus et fortius rugulosis, apice rotundatis, spina minuta suturali armatis. — Long. 20 lin.

M. palmata minor et brevior, subdepressa. Antennae corpore dimidio paulo longiores, articulo tertio sequentibus duobus coniunctis vix aequalis, maris paulo validiores, piceae. Caput maris obsolete, feminae fortiter rugoso-punctatum, canaliculatum, nigrum. Thorax maris coleopteris parum angu-

stior, latitudine duplo brevior, antrorsum leviter angustatus, lateribus muticis, angulis posterioribus fortius, anterioribus obsoletius spinulosis, subdepressus, crebre obsoletius punctatus, obsolete canaliculatus, dorso pone medium utrinque impressus, niger, opacus; — feminae coleopteris angustior, latitudine baseos vix duplo brevior, antrorsum fortius angustatus, lateribus medio obsolete, antice distinctius denticulatis, angulis posterioribus spinulosis, fortiter rugoso-punctatus, subinaequalis, dorso depressiusculus, obsolete canaliculatus, niger, subnitidus. Scutellum maris magnum, subtilius intricato-punctatum, feminae disco subtilissime punctulato, nigrum. Elytra subdepressa, apice rotundata, angulo suturali denticulo acuto armato, margine exteriore reflexo, basi fortius, dein subtiliter coriaceo-rugulosa, basi nigro-, postice longe ultra medium castaneo-picea. Corpus infra piceum, pectore maris subtiliter pubescente, feminae luteo-villoso. Pedes picei, femoribus infra, tibiis compressis extus subtiliter spinulosis, tarsis dilutioribus.

XXIX. *Oncinotus.*

Fam. *Longicornia.* Trib. *Prionii.*

Antennae corpore breviores, 11-articulatae, subcompressae, articulo 1. breviore, crassiusculo, 2. minuto, urceolari, 3. elongato, sequentibus subaequalibus, ultimis sensim paulo brevioribus.

Mandibulae parvae, extus incrassatae, infra ante apicem dentatae.

Palpi breves, articulo ultimo leviter incrassato, truncato.

Oculi transversi, antice leviter sinuati, distantes.

Thorax coleopteris angustior, transversus, spinis utrinque duabus acutis uncinatis armatus.

Scutellum apice rotundatum.

Elytra integra, apice rotundata, dente acuto suturali instructa.

Abdomen infra villosissimum.

Pedes mediocres, tibiis compressis, muticis, tarsis articulis 4 primis dilatatis, primo parum elongato.

Corpus elongatum, subdepressum, alatum.

Diese Gattung ist sehr eigenthümlich. Sie erinnert in der Form an Orthosoma, indessen unterscheiden sie die Verhältnisse der Fühlerglieder, die nach aussen verdickten, unten hinter der Spitze gezähnten Mandibeln und die auf der Stirn nicht genäherten Augen. Die Form der Fühler mit dem besonders verlängerten dritten Gliede ist fast die von Macrotoma. Durch die Bewaffnung des Halsschildes mit zwei Dornen an jeder Seite stimmt sie mit keiner einzigen Serville'schen Gattung überein. Trichoderes Chevr. (Dej. Cat. 3e ed. pag. 343) hat zwar ebenfalls zweidornige Halsschildseiten, dies ist aber die einzige Übereinstimmung, denn er hat grosse, auf der Stirn genäherte Augen, verlängerte Taster, deren Endglied schräg beilförmig und beim Männchen stark erweitert ist. Jene Dornen sind bei Oncinotus sehr scharf und mit der Spitze hakenförmig nach hinten gebogen; der eine steht an der Spitze, der andere in der Mitte der abgerundeten Seiten, welche zwischen und hinter den Dornen nicht gekerbt sind. Die Brust ist, wie gewöhnlich, behaart, die ganze Unterseite des Hinterleibes aber mit einem dichten geschornen Pelze bekleidet. Diese Bekleidung ist jedoch vielleicht nur dem männlichen Geschlechte eigenthümlich.

Die einzige Art ist

Oncinotus arcuatus:

Prionus arcuatus Fab. Mant. Ins. I. 129. 9. — Syst. Eleuth. II. 259. 10. — Oliv. Ent. IV. 66. 34. 39. Tab. 10. Fig. 38.

Wesshalb Schönherr (Syn. Ins. III. 338. 13.) das Oliviersche Citat fragweise anführt, weiss ich nicht: die Abbildung stellt unsern Käfer kenntlich genug dar, und Fabricius' Beschreibung in der Mantisse trifft so genau auf ihn zu, dass eine neue Beschreibung mir ganz unnöthig zu sein scheint.

161. *Stenocorus praecox:* Antennis elytrisque muticis, piceus, thorace calloso, elytris punctatis basi dilutioribus, antennis pedibusque rufis. — Long. $5\frac{1}{2}$—7 lin.

St. scutellari proximus, colore dilutiore, statura breviore, scutello nudo distinctus. Antennae muticae, rufae, maris corporis longitudine, feminae dimidio corpore paulo longiores. Corpus rufo-piceum, capite thoraceque obscurioribus. Caput

crebre punctatum, inter antennas subtiliter canaliculatum. Thorax confertissime fortiter punctatus, dorso depressiusculus, callis 5 glabris, leviter elevatis munitus. Scutellum glabrum. Coleoptera humeris prominulis, apice rotundata, subdepressa, crebre punctata, apice laeviora, nigro-picea, basi iam dilutius, iam obscurius late licet indistincte rufa. Pedes rufi, femoribus, praecipue maris, fortiter clavatis.

162. *Meropachys sericans:* Cinereo-sericea, supra cinnamomea, infra nigra, thorace obsolete bituberculato, pedibus rufis, femorum clava extus nigricante. — Long. 7—9 lin.

M. Mac Leayi Hop. affinis, distincta autem thorace breviore, dorso minus elevato et minus fortiter bituberculato, tomento cinereo, in elytris aequali neque tessellatim versicolore, tibiis unicoloribus. Antennae feminae corporis longitudine, maris eodem tertia parte longiores, testaceo-rufae. Caput et thorax supra cinnamomea, pube sericea densa cinereo-orichalcea vestita, infra nigra, cinereo-pubescentia. Caput linea longitudinali profunda exaratum. Thorax capite vix angustius, antice posticeque leviter constrictus, lateribus medio spinosus, dorso ante medium leviter bituberoso. Scutellum cinnamomeum. Coleoptera parallela, postice rotundata, apice summo truncato, dorso depressa, cinnamomea, fascia transversa inter medium et apicem nigricante, pube subtilissima, densa, aequali, cinerea, sericante obducta, punctis setuliferis conspersa. Pectus et abdomen dense cinereo-pubescentia, nigra, hoc segmentorum marginibus apiceque cinnamomeis. Pedes cinnamomeo-rufi, femoribus clavatis, clava extus nigricante.

163. *Phacodes personatus:* Fuscus, griseo-pubescens, scutello albo-tomentoso, elytris parce asperato-punctatis, plaga postica polita, pube albida cincta. — Long. 8 lin.

Ph. obscuro minor et angustior, fuscus, tenuiter griseopubescens. Antennae corporis prope longitudine, fusco-piceae. Caput punctatum, inter oculos leviter canaliculatum. Thorax coleopteris parum angustior, latitudine summa paulo longior, lateribus leviter rotundatis, basin versus angustatus,

leviter convexus, confertissime subtiliter punctatus, opacus, tenuiter pubescens, linea media longitudinali lituraque arcuata utrinque ante medium tenuibus albido-tomentosis notatus, utrinque intra lituram arcuatam tuberculo minuto munitus. Scutellum albido-tomentosum. Elytra humeris prominulis, inaequaliter punctata, praeterea punctis maioribus asperatis sparsa, parcius pilosa, antice griseo- postice albido-pubescentia, ante medium plaga oblique ab humero descendente subnigra, postice plaga obliqua, apice dilatata, nigra, polita, pube alba densiore cincta. Pedes modice elongati, femoribus clavatis.

XXX. Mecynopus.

Fam. *Longicornia.* Trib. *Necydalidae.*

Antennae elongatae, corpore plus duplo longiores, setaceae, 11-articulatae, articulo 1. breviore leviter incrassato, 2. minimo, 3. quarto paulo longiore, sequentibus elongatis, ultimis 3 sensim paulo brevioribus.

Palpi subaequales, breves, filiformes.

Oculi mediocres, modice distantes.

Thorax oblongus, subcylindricus.

Elytra alarum longitudine, pone medium attenuata, apice truncata.

Pedes elongati, femoribus leviter clavatis, posticis corporis apicem longe superantibus, tarsis mediocribus, articulis 3 primis sensim brevioribus.

Die nächste Verwandtschaft hat dieser Käfer ohne Frage mit Molorchus *), ausser in der Form der Flügeldecken. Diese haben dieselbe Grundform, wie bei Stenopterus, nur sind sie nicht ganz so stark verengt, liegen indess ebenso den unter ihnen zusammengefalteten Flügeln mehr auf, als dass sie sie förmlich umschlössen. Die Form des Halsschildes und die Gestalt des Hinterleibes ist im Wesentlichen wie bei Molorchus.

---

*) M. dimidiatus und umbellatarum, nicht Mol. abbreviatus F., welcher von Mulsant nicht mit Unrecht als eigene Gattung Necydalis abgesondert ist.

Die Fühler sind nicht so fein, und viel länger, die Schenkel sind nur schwach keulförmig verdickt, die Beine im Ganzen länger, namentlich reichen die Hinterbeine mit der Schenkelspitze weit über das Körperende hinaus. In ihrer Färbung erinnern die Beine an einige Arten von Odontocera.

164. *Mecynopus cothurnatus:* Ferrugineus, elytris pallidis, femorum basi tarsisque posticis albidis. — Long. 4 lin.

Tab. IV. Fig. 10.

Molorcho dimidiato aequalis, ferrugineus, subtiliter griseopubescens. Antennae corpore plus duplo longiores, fusco-ferrugineae. Caput thoracis latitudine, subtiliter punctulato-rugulosum. Thorax latitudine, longior, subcylindricus, punctato-subrugulosus, carina media utrinque abbreviata tuberculoque minuto postico utrinque subelevato laevioribus, antice posticeque obsolete constrictus. Scutellum triangulare, concolor. Coleoptera basi thorace latiora, humeris prominulis, apicem versus attenuata, pone medium leviter coarctata, apice singula truncata, depressa, dorso parce, lateribus crebre punctata, pallide lutea, nitida. Pedes ferruginei, femoribus omnibus basi albidis, postici elongati, tibiis rectis, nigro-pubescentibus apice tarsisque albidis.

165. *Zygocera canosa:* Picea, dense cinereo-pubescens, elytris punctatis, bicostatis, basi tuberosis, apice emarginatis, abdominis plaga media punctisque lateralibus nudis. — Long. 5½ lin.

Rufo-picea, pube subtili brevi depressa albido-cinerea vestita. Antennae corpore longiores, 11-articulatae, articulo primo crassiore, 2. minimo, 3. primo sesqui longiore, sequentibus sensim decrescentibus. Caput vix thoracis latitudine, compressiusculum, antennarum basi leviter elevata alteri approximata, sulculo distincta. Thorax coleopteris angustior, latitudine dimidio brevior, ante et pone medium linea transversali impressus, lateribus spina brevi obtusiuscula armatus. Coleoptera basi thorace sesqui latiora, pone medium sensim angustata, humeris prominulis, singulo elytro apice emarginato, dente exteriore magis prominulo, dorso leviter convexo, spar-

sim punctato, tricostato, costis leviter elevatis, exterioribus discoidalibus, postice approximatis abbreviatisque, intermedia basi tuberosa; interiore suturali, antice obsoleta. Mesosternum protuberans. Abdomen plaga media longitudinali sat lata glabra, laevigata, nitida et utrinque punctorum pariter glabrorum serie notatum. Pedes femoribus modice clavatis, tibiis simplicibus.

Ich zweifle kaum daran, obschon ich den Typus der Gattung nicht kenne, dass die eben beschriebene Art zu Zygocera Dej. zu rechnen sei. Die Stelle, welche Dejean ihr angewiesen, und die kurze Characteristik, welche Boisduval (Faune de l'Oceanie 489. 1.) von der Dejeanschen Art giebt, weisen darauf hin. Eine dritte (neuholländische) Art theilte Hope als Acanthocinus oxonus mit. Als habituelle Merkmale können ein etwas zusammengedrückter Kopf mit nach vorn und unten gerichtetem Gesichte, an den Seiten stumpf dorniges Halsschild, an der Spitze ausgerandete Flügeldecken: mit vorragenden Schultern, eine Auftreibung an der Basis zwischen der Schulter und dem Schildchen und einige erhabene Längslinien auf einzeln aber deutlich punctirtem Grunde, endlich vorzüglich auch das zwischen den Mittelhüften beulenartig aufgetriebene Mesosternum dienen. Weitere Gattungs-Charactere für Zygocera aufzustellen ist schwerlich an der Zeit, da bis jetzt die übrigen Lamien-Gattungen nur auf ähnliche habituelle Merkmale als die obigen gegründet und, wie die übrigen Abtheilungen der ganzen formenreichen Familie der Bockkäfer, einer ebensowohl tiefer eingreifenden als auch allgemein umfassenden wissenschaftlichen Bearbeitung sehr bedürftig sind.

XXXI. *Illaena.*

Fam. *Longicornia.* Trib. *Lamiariae.*

Antennae corpore paulo longiores, 11-articulatae, articulo primo incrassato, clavato, 2. brevi, 3. et 4. sat elongatis, sequentibus sensim decrescentibus.
Palpi subaequales, articulo ultimo maximo acuminato.
Mandibulae parvae, simplices, haud prominentes.

Oculi mediocres, subinterrupti, portione superiore multo minore.

Thorax subcylindricus, lateribus medio obsolete nodosus.

Coleoptera elongata, subcylindrica, apice rotundata.

Pedes breves, femoribus clavatis, tarsis articulis 3 primis subtus tomentosis, tertio bilobo, quinto sat elongato, unguiculis simplicibus.

Corpus parvum, cylindricum, alatum, setulosum.

Eine kleine Saperdenform, durch einfache Klauen und an den Seiten mit einem kleinen Höcker versehenes Halsschild sich den Dejeanschen Gattungen *Deroplia* und *Anaesthetis (Sap. testacea)* sich anschliessend, von diesen aber in den Verhältnissen der Fühlerglieder und das überwiegend grosse Endglied der Taster abweichend. Viel Übereinstimmung, namentlich auch in der Form des letzten Tastergliedes hat sie mit *Decarthria* Hope *), hat aber die lange Saperdenform, kurze Beine, einfache Schienen und 11 Fühlerglieder. Nächst der *D. Stephensii* Hope ziemlich der kleinste unter den bekannten Bockkäfern.

166. *Illaena exilis:* Nigra, subtilissime albido-pubescens, setulosa, ore, antennis, pedibus elytrisque rufo-piceis, his parce punctatis. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Antennae corpore parum longiores, parce setulosae, rufae, articulis singulis a tertio inde apice piceis. Corpus subtilissime albido-pubescens, parce setulosum. Caput thorace paulo latior, facie subquadrata, subtilissime punctato-rugulosum, nigrum, ore rufo-piceo. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine sesqui longior, antice leviter, postice fortius transversim impressus constrictusque, lateribus pone medium tuberculo parvo instructis, subtilissime punctato-rugulosus, niger, margine antico rufo-piceo. Coleoptera elongata, parallela, apice rotundata, leviter convexa, circa scutellum subtuberosa, a humero medium versus oblique impressa, sparsim punctata,

*) Transact. of the Entomol. Soc. of Lond. I. p. 16.

rufo-picea, fascia pone medium fuscescente. Pectus et abdomen nigra, nitida. Pedes rufi, femorum clava nigro-picea.

167. *Paropsis incarnata:* Flavescens, thorace inaequaliter punctato, coleopteris incarnatis, punctatis, subrugulosis, margine laterali medio subdilatato. — Long. 6 lin.

Statura et summa affinitas P. reticulatae (Not. retic. et atomariae Marsh., Par. granulosae d'Urv. Boisd.), at elytris medio leviter dilatatis nec non punctura distincta. Supra satis convexa, flavicans, coleopterorum disco incarnato. Antennae testaceae articulo primo flavo. Caput subtiliter inaequaliter punctatum. Thorax lateribus rotundatis, integerrimis, passim inaequaliter punctatus. Scutellum laeve. Coleoptera punctata, punctis infuscatis, summo disco rarioribus, interstitiis subrugulosis, apicem versus confertissime granulosa; angulis humeralibus obtusiusculis, margine laterali medio leviter subangulatim dilatato. Corpus infra cum pedibus testaceum.

168. *Paropsis dilatata:* Flavescens, capite nigro-signato, thorace nigro-consperso, coleopteris amplis, medio dilatatis, punctatis, granulosis — Long. 5 lin.

A praecedente statura breviore, coleopteris minus convexis, medio magis dilatatis, antennis, sculptura etc. distincta. Antennae valde elongatae, fusco-testaceae, articulo primo albido. Caput subtilius inaequaliter punctatum, albidum, nigropictum. Thorax lateribus rotundatis, integerrimis, lateribus crebre, disco parcius sparsim punctatus, albidus, disco nigro-irrorato. Scutellum laevissimum, albidum. Coleoptera modice convexa, humeris lateraliter prominulis, lateribus ante medium subsinuatis, medio subangulatim evidenter dilatatis, dorso crebre punctata, albida, punctis fuscis, postice subincarnata, granulosa, tota tuberculis minutis albidioribus conspersa. Corpus infra cum pedibus testaceum.

169. *Paropsis porosa:* Supra flavescens, coleopteris dense punctatis, infra nigra, prosterno, pectoris fascia tibiarumque basi flavis. — Long. 4 lin.

Affinis P. reticulatae at duplo minor, et statura breviore,

magis convexa. Corpus supra totum flavescens. Antennae articulo 1. flavo, linea antica fusca, 2.—5. antice nigris, postice flavis, reliquis totis nigris. Caput facie flava, macula triangulari verticali nigra. Thorax lateribus rotundatis, margine repando, disco parcius subtiliter, lateribus crebre fortiterque punctatus. Scutellum laevissimum. Coleoptera dense profundeque punctata, interstitiis praecipue versus apicem rugulosis, humeris obtusiusculis, lateraliter prominulis. Corpus infra nigrum, prosterno et pectoris fascia medio adscendente flavis. Pedes nigri, tibiis extus a basi ultra medium flavis.

170. *Paropsis nucea:* Subdepressa, nigra, supra nucea, thorace fascia maculari nigra, coleopteris immaculatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis subtilissime punctulatis. — Long. 4 lin.

Habitu omnino P. morionis, at triplo minor. Antennae nigrae, articulo 1. infra, 2. et 3. totis testaceis. Caput parcius subtiliusque punctatum, nigrum, supra antice nuceum. Thorax brevis, lateribus rotundatis, integris, crebrius subtiliusque punctatus, utrinque impressus, nuceus, fascia maculari abbreviata irregulari nigra. Scutellum laeve, nuceum, macula media flavida. Coleoptera subdepressa, nucea, immaculata, nitida, subtiliter punctato-striata, interstitiis parcius subtilissime punctulatis, secundum marginem lateralem crebre fortiusque punctata, angulis humeralibus subrectis, parum prominulis. Corpus infra nigrum, nitidum. Pedes concolores.

171. *Paropsis lignea:* Testacea, thorace fascia fusca, elytris punctato-striatis, striis fuscis, interstitiis seriatim punctatis. — Long. 4 lin.

Praecedente paulo latior, modice convexa, testacea, nitidula. Antennae testaceae. Caput crebre punctulatum, margine verticali nigro. Thorax brevis, lateribus rotundatis, integris, punctulatus, interstitiis subtilissime punctatis, fascia media inaequali abbreviata obsoletiore fusca. Scutellum laeve. Coleoptera sat distincte punctato-striata, striis fuscis, interstitiis planis, sat fortiter subseriatim punctatis, secundum marginem lateralem crebre fortiterque punctata, angulis hu-

meralibus prominulis subrotundatis. Corpus infra piceum, abdominis segmentorum marginibus testaceis. Pedes testacei.

172. *Paropsis serpiginosa:* Obscure rufo-testacea, capite thoraceque punctatissimis, elytris dense punctato-striatis, subseriatim tuberculatis. — Long. 4 lin.

Oblongo-ovalis, minus convexa, obscure rufo-testacea, opaca, nonnunquam picescens. Antennae piceae. Caput punctatissimum. Thorax brevis, lateribus rotundatis, integris, punctatissimus. Coleoptera dense punctato-striata, interstitiis angustis, passim tuberculatis, tuberculis iam oblongis, iam dilatatis, confluentibus, laeviusculis, subnitidis. Corpus infra punctatissimum, brunneum, ano dilutiore. Pedes rufo-testacei.

173. *Paropsis papulosa*: Testacea, capite thoraceque punctatissimis, elytris punctatis, sparsim leviter tuberculatis, margine laterali medio subdilatato. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Statura fere P. reticulatae, at multo minor, subhemisphaerica, supra sat convexa, testacea, minus nitida. Antennae testaceae, apice fuscae. Caput dense punctatum, punctis saepius confluentibus subrugosum. Thorax lateribus rotundatis, integerrimis, creberrime punctatus, subrugosus. Scutellum laeve. Coleoptera creberrime sat profunde punctata, punctis praecipue suturam versus subseriatis, passim irregulariter subrugosa, posterius tuberculis minutis nitidulis adspersa; angulis humeralibus haud prominentibus, margine laterali medio leviter subangulatim dilatato.

174. *Paropsis nobilitata:* Pallide flava, elytris subtiliter punctato-striatis, interstitiis punctulatis, maculis 3 magnis aureis confluentibus prope suturam vittaque laterali viridi-argentea. — Long. 3—4 lin.

Statura P. notatae Ol., licet duplo maior, pallide flava. Caput subtiliter punctulatum. Thorax brevis, lateribus subrotundatis, integris, disco subtiliter, lateribus fortius obsolete punctatus, rugulosus. Elytra modice convexa, subtiliter punctato-substriata, interstitiis subtiliter crebreque punctatis, margine laterali parcius punctato, dorso maculis tribus sat magnis,

longitudinaliter prope suturam dispositis, posterioribus duabus confluentibus, aureis, vittaque laterali viridi-argentea.

Elytrorum picturae mortuis individuis extinctae.

175. *Paropsis orphana:* Pallide testacea, elytris striato-punctatis, laete flavis, interstitiis subtilissime punctulatis, primo ante medium, 4. et 6. basi apiceque fusco-lineolatis. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Oblonga, convexa, pallide testacea, nitida. Antennae nigrae, articulis 4 primis flavis. Caput vage subtiliter punctatum. Thorax brevis, lateribus subrotundatis, integris, parce subtilissimeque punctatus, lateribus punctis maioribus immixtis. Scutellum laeve. Coleoptera modice convexa, striato-punctata, interstitiis parce omnium subtilissime punctulatis, margine laterali crebre fortiterque punctato, laete flava, interstitio 1. ante medium, 2. antice posticeque, 6. antice, 7. postice litura fusca, prima prope suturam longiore, anterioribus brevissimis.

176. *Paropsis obliterata:* Pallida, elytris punctato-striatis, interstitiis parce subtilissime punctulatis, notulis minutis lituraque postica angulata fuscis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura P. nobilitatae, at multo minor, pallide flavo-testacea, nitida. Antennae concolores. Caput crebre subtiliter punctatum. Thorax brevis, lateribus parum rotundatis, integris, parce subtilius obsoletiusque punctatus. Scutellum laeve. Elytra modice convexa, punctorum striis sat distantibus notata, interstitiis parce subtilissimeque punctatis, secundum marginem lateralem subbiseriatim fortius punctata, postice litura V-formi punctisque pluribus oblongis fuscis obsoletius signata. Alae roseae.

177. *Paropsis venusta:* Pallida, coleopteris striato-punctatis, obsolete fusco-notatis, auro-lineolatis. — Long. $1\frac{3}{4}$ lin.

Affinis praecedenti, at plus duplo minor, parva, pallide flavo-testacea. Antennae articulis 4 primis concoloribus, reliquis fuscis. Caput parce sparsim punctatum. Thorax latior, brevis, lateribus leviter rotundatis, integris, medio parce subtiliter, lateribus fortius crebriusque punctatus. Scutellum laeve.

Elytra striato-punctata, interstitiis parce subtilissimeque punctatis, secundum marginem lateralem vage fortius punctata, interstitiis alternis auro-lineolatis, posterius fuscescentia, praeterea notulis nonnullis fuscis obsoletis conspersa, inter quae 2 suturales distinctiores conspiciuntur. — Lineolae aureae speciminibus siccis evanescunt.

178. *Paropsis lepida:* Flava, coleopteris striato-punctatis, sutura lineolisque 4 quadratim dispositis nigris. — Long. $1\frac{3}{4}$ lin.

Subhemisphaerica, praecedente paulo latior et convexior, flava, nitida. Antennae iam fuscae, articulis 4 primis flavis, iam totae flavae. Caput parce subtiliterque punctatum, vertice nigro. Thorax latior, brevis, lateribus subrectis, integris, parce subtilissimeque punctatus, lateribus punctis fortioribus notatus. Scutellum laeve. Elytra striato-punctata, interstitiis subtiliter seriatim punctatis, sutura lineolisque duabus longitudinaliter dispositis, altera prope basin, altera paulo pone medium nonnunquam minimis nigris. Pectus suturis nigris. Abdomen biseriatim nigro-punctatum.

179. *Chrysomela constricta:* Elongata, convexa, viridi-aenea, ore, antennis thoracis angustioris margine, tibiis tarsisque testaceis, elytris punctato-striatis, margine lineolisque nonnullis flavis. — Long. 3—4 lin.

Elongata, viridi-aenea, nitida. Antennae testaceae. Os testaceum. Frons parce obsoleteque punctata, subtiliter canaliculata, utrinque sulcata. Clypeus convexus, sulco arcuato fortiter impresso a fronte distinctus. Thorax coleopteris multo angustior, latitudine haud brevior, lateribus rectis parallelis, basi apiceque truncatus, leviter convexus, sparsim fortiter profundeque punctatus, margine laterali testaceo. Scutellum laeve. Coleoptera oblongo-ovalia, convexa, fortiter punctato-striata, apice obsoletius punctata, margine laterali, lineola minuta media interstitii ultimi, stria antice dimidiata, postice cum margine confluente interstitii penultimi lineolaque minuta, paulo pone medium sita interstitii antepenultimi flavis, sutura obscure testacea. Pedes coxis trochanteribusque piceo-testaceis, femoribus aeneis, tibiis tarsisque flavo-testaceis. Ungui-

culi basi dentati. Palpi maxillares articulo penultimo obconico, apice modice incrassato, ultimo minore, conico.

180. *Chrysomela pacifica:* Subelongata, aenea, nitidula, ore tarsisque piceis, pygidio testaceo, elytris subtiliter striato-punctatis. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Chr. aucta duplo maior et paulo magis elongata, subcylindrica, aenea, nitidula. Antennae piceae. Caput fronte sparsim medio subtiliter, lateribus fortius punctata, utrinque sulcata, clypeo parum convexo, sulco arcuato a fronte distincto, ore piceo. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine plus dimidio brevior, lateribus subrotundatis, basi leviter rotundatus, apice leviter emarginatus, leniter convexus, dense subtiliter punctatus, ante latera utrinque punctis maioribus conspersus, dorso utrinque subimpressus. Scutellum laeve. Coleoptera oblonga, parallela, leniter convexa, subtiliter striato-punctata, punctis apicem versus obsolescentibus, interstitiis omnium subtilissime transversim strigosis. Abdomen segmento ultimo inferiore margine piceo, superiore toto laete testaceo. Pedes tibiis apice tarsisque piceis. Unguiculi basi obsolete dentati.

181. *Chrysomela (Phaedon) luteicornis:* Obovata, convexa, aenea, antennis luteis, pedibus piceo-testaceis, thorace dense punctulato, elytris subtiliter striato-punctatis. — Long. 2 lin.

Chr. Cochleariae magis oblonga, obovata, convexa, aenea, nitidula. Antennae luteae. Os piceo-testaceum. Frons subtiliter punctulata, subtilissime obsoleteque canaliculata, clypeo linea angulata obsolete impressa distincto. Thorax coleopterorum basi arcte applicatus, antrorsum leniter angustatus, latitudine baseos duplo fere brevior, basi medio rotundatus, utrinque sinuatus, lateribus subrectis, angulis posterioribus acutiusculis, haud prominulis, anterioribus subrotundatis, leviter convexus, dense et minus subtiliter punctulatus. Scutellum laeve. Coleoptera convexa, subtiliter striato-punctata, punctis apice obsolescentibus, interstitiis laevibus. Pedes piceo-testacei, femoribus posterioribus aeneo-nitentibus.

182. *Chrysomela (Phaedon) orphana:* Subhemisphaerica, nigro-aenea, antennis, ore pedibusque flavis, thorace crebre punctato, elytris punctato-striatis, interstitiis punctulatis. — Long. $1\frac{1}{2}$ lin.

Statura Chr. tumidulae, licet paulo minor, subhemisphaerica, convexa, nigro-aenea, nitida. Antennae flavae. Caput fronte parce punctulata, clypeo linea subtili impressa a fronte distincto, ore flavo-testaceo. Thorax basi coleopteris arcte applicatus, antrorsum angustatus, latitudine baseos triplo fere brevior, basi rotundatus, apice emarginatus, lateribus angulisque posterioribus subrectis, transversim convexus, aequalis, crebre minus subtiliter punctatus. Scutellum laeve. Coleoptera sat fortiter punctato-striata, interstitiis subtiliter punctulatis. Pedes flavi.

183. *Colaspis iugularis:* Aenea, nitidula, punctata, elytris lateribus transversim rugosis, antennis, labro, capite infra pedibusque rufis, femoribus subaeneis. — Long. 3 lin.

Oblonga, modice convexa, aenea, nitidula. Antennae obscure rufae. Caput supra intricato-punctatum, fronte longitudinaliter impressa, infra testaceo-rufum, palpis testaceis apice fuscis, labro rufo, mandibulis nigris. Thorax coleopteris paulo angustior, antrorsum leviter angustatus, lateribus subrotundatis, obtuse bidentatis, transversim convexus, rugoso-punctatus. Scutellum subimpressum laeve. Coleoptera lateribus subrectis, apice rotundata, humeris prominentibus, sat fortiter punctata, latera versus transversim rugosa. Corpus infra punctulatum, tenuiter subtiliterque pubescens. Pedes obscure rufi, femoribus clavatis, posticis aeneo-micantibus.

284. *Colaspis (Odontionopa) viridula:* Viridis, nitidula, subtiliter albido-pubescens, labro, palpis, antennis pedibusque flavis. — Long. $1\frac{1}{2}$ lin.

Laete viridis, nitidula, subtiliter albido-pubescens. Anennae corpore sublongiores, flavae, articulo 1. ovato, 2. brevi, 3. et 4. aequalibus, sequentibus fortius elongatis, ultimo apice nigro, articulo terminali spurio sat distincto, acuminato aucto.

Caput thoracis latitudine, oculis magnis, prominulis, infra subemarginatis, fronte depressa, punctatissima, antice utrinque tuberculo minuto laevi notata, margine apicali bidentato, labro magno, apice emarginato palpisque flavis. Thorax coleopteris dimidio angustior, transversus, basi apiceque truncatus, lateribus integris leviter rotundatis, ante apicem obsolete constrictus, leviter transversim convexus, punctatissimus. Scutellum dense punctatum. Elytra humeris prominulis, leviter convexa, subtiliter punctata, interstitiis omnium subtilissime rugulosis. Corpus infra parcius punctatum, tenuius pubescens, nitidum. Pedes flavi, femoribus medio leviter incrassatis, tarsis latiusculis, unguiculis basi fortiter dentatis.

185. *Colaspis (Odontionopa) proxima:* Aenea, nitidula, griseo-pubescens, antennis, labro, palpis pedibusque flavis. — Long. $1\frac{2}{3}$ lin.

Praecedenti proxima, statura paulo maiore, colore aeneo, punctura capitis magis rugosa, thoracis fortiore, elytrorum distinctiore diversa. Aenea, nitidula, subtiliter griseo-pubescens. Antennae articulis primis flavis, reliqui desunt. Caput fronte depressa, confertissime fortiter punctata, longitudinaliter subrugosa, medio subtiliter canaliculata, antice utrinque tuberculo laevi instructa, apice bidentata. Labrum et palpi flavi. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine duplo prope brevior, lateribus leviter rotundatis, confertim sat fortiter punctatus. Elytra subtiliter punctata, interstitiis vix rugulosis. Pedes flavi.

186. *Cryptocephalus (Ditropidus) ochropus:* Niger nitidus, thorace brevi, subtilius punctato, elytris fortius punctato-striatis, ore, antennis pedibusque flavis. — Long. 1 lin.

Brevis, nigerrimus, nitidus. Antennae flavo-testaceae, articulis ultimis fuscescentibus. Caput fronte angustiore, parce subtilissimeque punctata, obsolete canaliculata, infra antennas cum toto ore testaceo. Thorax brevis, sat crebre, dorso subtiliter, lateribus fortius punctatus. Elytra fortiter striata, striis punctatis, interstitiis leviter convexis, tuberculo humerali pro-

minulo. Pygidium parcius subtiliter punctatum. Pedes validi, flavo-testacei, femoribus posterioribus picescentibus. *)

187. *Galeruca pedestris:* Aptera, lutea, elytris apice rotundatis dehiscentibus, abdomine nigro vix brevioribus. — Long. 4½ lin.

G. rustica paulo longior, at minus dilatata, subcylindrica. Antennae capite thoraceque paulo longiores, crassiusculae, nigrae, articulo primo luteo, sequentibus duobus basi piceo-testaceis, 2. breviore, 3. reliquis aequali. Palpi maxillares articulo 3. incrassato, 4. minore, conico. Caput impunctatum, glabrum, luteum, fronte inter oculos transversim impressa, inter antennas bituberculata, antice elevata. Thorax latitudine dimidio brevior, lateribus cum angulis posterioribus leviter rotundatus, basi medio emarginatus, apice truncatus, angulis anterioribus subrectis, reflexis, modice convexus, dorso ante medium et basi subimpressus, laevis, glaber, luteus, nitidus. Scutellum laeve, glabrum, luteum. Coleoptera basi thoracis latitudine, dein sensim tumescentia, abdomine parum breviora,

---

*) Zwei sich dieser anschliessende Arten sind:

Cr. (*Ditropidus*) *anthracinus*: Niger, capite thoraceque dense subtiliterque punctatis, elytris subcyanescentibus, subtiliter punctato-striatis, labro testaceo. — Long. 1½ lin. — Hab. in Nov. Holland. Westwood.

Cr. fulcrato aequalis, niger, nitidus, elytris subcyanescentibus. Antennae articulis 2—4 piceo-testaceis. Labrum testaceum. Caput subtiliter punctulatum, fronte obsolete canaliculata. Thorax sat crebre subtiliter punctatus. Elytra subtiliter punctato-striata, striis extimis 2 apicem versus fortius impressis. Pygidium dense punctatum. Pedes concolores.

Cr. (*Ditropidus*) *gagatinus*: Niger, capite thoraceque subtilissime punctulatis, elytris subtiliter punctato-striatis, antennis, labro tarsisque piceo-testaceis. — Long. 1¼ lin. — Nov. Holland. Lhotzki.

Brevis, nigerrimus, nitidus. Antennae piceo-testaceae, articulis primo ultimisque 4 nigricantibus. Labrum testaceum. Frons subtilissime parce punctulata, obsolete canaliculata. Thorax densius subtilissime punctulatus. Elytra subtiliter punctato-striata. Pygidium parcius subtiliter punctulatum. Pedes nigri, tibiis apice tarsisque piceo-testaceis.

apice dehiscentia, singula rotundata, parce omnium subtilissime punctulata, glabra, lutea, nitida. Corpus infra pube cinerea sericeum, pectore obscure luteo, abdomine nigro, apice luteo, pedibus luteis, tibiis piceis, tarsis nigris. Unguiculi basi acute dentati.

188. *Haltica (Graptodera) corrusca:* Aenea, nitidissima, thorace laevigato, elytris subtiliter punctatis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

H. oleraceae proxima, at duplo maior, aenea, nitidissima. Antennae nigrae. Caput inter antennas obtuse carinatum, ore nigro. Thorax coleopteris angustior, antrorsum angustatus, lateribus vix rotundatis, latitudine baseos paulo brevior, postice sat profunde transversim sulcatus, antice transversim subimpressus, anterius utrinque plaga minuta subtiliter punctata notatus, ceterum vix punctatus. Scutellum laeve. Elytra crebrius haud obsolete licet subtiliter punctata, callo humerali laevi. Corpus infra cum pedibus iam violaceo-micans, iam violaceum.

Ab H. oleracea differt statura, thorace paulo breviore, coleopteris distinctius et minus dense punctatis.

XXXII. *Arsipoda.*

Fam. *Chrysomelinae.* Trib. *Halticae.*

Antennae 11-articulatae, basi distantes.
Palpi filiformes, articulo ultimo acuminato.
Femora postica fortiter incrassati.
Tibiae anteriores simplices, apice oblique truncato, ciliato, spina apicali nulla, posticae extus canaliculatae, ante apicem utrinque obsolete dentatae, apice spina simplici incurva armatae.
Tarsi articulis 3 primis infra tomentosis, 2. minore, 3. bilobo; postici tibiae apici inserti, tibia plus duplo breviores, articulo ultimo simplici; unguiculi basi dentati.
Corpus ellipticum, convexum, colore metallico, thorace basi utrinque impresso, elytris punctato-striatis vel punctato-substriatis.

Es bietet nicht leicht eine Gruppe natürlichere und mit besseren Characteren versehene Gattungen dar, als die der Halticen, und wenn sich noch Niemand der Arbeit unterzogen hat, sie festzustellen, liegt es wohl nur daran, dass die Untersuchung wegen der Kleinheit der Gegenstände mühevoll erschienen ist. Im Allgemeinen kann man die von Dejean in Vorschlag gebrachten Gattungen als in der Natur begründet annehmen. Einige neuholländische Halticen passen indess in keine dieser Gattungen. Sie schliessen sich in der Körperform und durch ihre stark verdickten Hinterschenkel an Psylliodes und Dibolia Lat., weichen aber von der ersteren durch die 11-gliedrigen Fühler und die Einlenkung der Hinterfüsse an der Spitze der Schienen, von der letzteren durch einfachen Enddorn der letzten, weiter noch durch gezähnte Klauen ab. Die Fühler sind in ziemlichem Abstande von einander, näher den Augen eingelenkt. Die Lefze ist von mässiger Grösse, vorn ausgebuchtet. An dem Maxillartastern ist das 3. Glied mässig gross, das 4. kleiner, kegelförmig zugespitzt. Die Beine sind etwas plump, die vorderen Schienen an der Spitze etwas erweitert, an allen Füssen das erste und dritte herzförmige Glied breit. Die Hinterschenkel sind sehr stark verdickt, die Hinterschienen an der Aussenseite rinnenförmig ausgehöhlt, an der äusseren Kante nahe der Spitze mit einem kleinen Zähnchen. Der Enddorn ist mässig gross, etwas hakenförmig gebogen. Die Hinterfüsse sind zwar etwas gestreckter als die vorderen, sonst von derselben Bildung. Die Körperform ist der von Psylliodes ähnlich, die Flügeldecken haben mehr oder weniger deutliche Punctreihen, das Halsschild an der Basis jederseits ein Grübchen, ohne verbindenden Quereindruck.

189. *Arsipoda bifrons:* Nitida, supra cuprea, infra nigro-aenea, subtiliter punctatissima, elytris punctorum seriebus obsoletis. — Long. 2 lin.

Ovata, leviter convexa, nitida, supra cuprea, infra nigro-aenea. Antennae nigrae, articulis 4 primis piceo-testaceis. Frons subtiliter punctato-rugulosa. Thorax transversus, latitudine baseos duplo brevior, antrorsum angustatus, lateribus vix rotundatus, undique marginatus, confertim subtilius pun-

ctatus, basi utrinque lineola minuta impressus. Scutellum laeve. Elytra dense subtilius punctata, punctorum seriebus praeter suturalem et exterioribus aliquot omnino nullis, his mox pone basin obsoletis. Pedes picei, femoribus posticis nigerrimis.

190. *Psylliodes chlorophana:* Laete viridi-metallica, thorace dense punctato, elytris punctato-striatis, interstitiis subtilissime parce punctulatis, antennarum tibiarumque basi testaceis. — Long. $1\frac{2}{3}$ lin.

Statura fere Ps. Hyoscyami, supra viridis, metallica, nitida. Antennae nigrae, articulis 4 primis pallide testaceis. Frons utrinque subtiliter punctata. Thorax basi coleopteris dimidio angustior, antrorsum fortiter angustatus, lateribus rectis pone angulos anteriores subdentatis, supra crebre fortiusque punctatus. Scutellum laeve. Elytra sat fortiter punctato-striata, interstitiis leviter convexis, parce omnium subtilissime punctulatis. Pedes picei, femoribus posticis viridi-aeneis, tibiis omnibus basi testaceis.

XXXIII. Thallis.

Fam. *Erotylenae.*

Antennae crassiusculae, clava subcompressa, 3-articulata, articulis 2 primis transversis, ultimo suborbiculato.

Palpi filiformes, articulo ultimo reliquis longiore, ovato, subacuminato.

Ligula cornea, paraglossis membraneis, prominentibus.

Pedes tarsis simplicibus, articulis 4 primis brevibus, 5. his coniunctis longitudine aequali.

Eine neue Gattung, welche mit unserer Engis in der nächsten Verwandtschaft steht. Die Körperform ist etwas gestreckter, sonst weicht sie wesentlich von Engis nur darin ab, dass die häutigen Seitentheile der Zunge hier die Spitze des hornigen Mitteltheils weit überragen, während sie bei Engis mit diesem gemeinschaftlich zugerundet sind.

191. *Thallis ianthina:* Cyanea, elytris subtiliter striato-punctatis, abdomine testaceo. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Statura Triplacis aeneae, cyanea, nitida. Antennae nigrae, albido-pubescentes. Caput profunde punctatum. Thorax coleopteris angustior, longitudine paululum brevior, antrorsum subangustatus, leniter transversim convexus, crebre profundeque punctatus. Scutellum parce subtilissime punctulatum. Elytra subtiliter striato-punctata, interstitiis parce subtilissime punctulatis. Pectus parce punctatum, piceo-testaceum, cyaneo-micans. Abdomen laete rufo-testaceum. Pedes picei, cyaneo-nitidi.

192. *Thallis compta:* Nigra, thorace rufo, elytrorum fasciis 2 maculaque et abdomine testaceis. — Long. 3 lin.

Praecedente duplo maior et paulo magis elongata. Antennae nigrae. Caput crebre profundeque punctatum, nigrum, nitidum. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine haud brevior, antrorsum vix angustatus, margine laterali subrepando, parcius fortiter punctatus, rufus, nitidus, basi nigro-bimaculatus. Scutellum laeve, nigrum, nitidum. Coleoptera subtiliter striato-punctata, interstitiis laevissimis, nitida, nigra, fasciis duabus, altera ab humeris descendente ante, altera pone medium sitis, sutura coniunctis maculaque ante apicem testaceis. Pectus nigrum. Abdomen testaceum. Pedes nigri, tibiis piceis, tarsis rufis.

193. *Thallis vinula:* Nigra, thorace rufo, elytris fasciis duabus abbreviatis albidis, subtus testacea. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Praecedente duplo minor. Antennae nigrae. Caput parcius profunde punctatum, nigrum, nitidum. Thorax coleopteris dimidio prope angustior, latitudine haud brevior, antrorsum vix angustatus, leviter convexus, sat crebre profundeque punctatus, rufus, nitidus. Scutellum omnium subtilissime punctulatum, nigrum, nitidum. Elytra striato-punctata, interstitiis omnium subtilissime parce punctulatis, nitida, nigra, fasciis duabus utrinque abbreviatis, altera paulo ante, altera longe

infra medium, transversis, albidis. Pectus et abdomen testacea. Pedes nigri, tarsis rufis.

194. *Phalacrus brunneus:* Oblongo-ovatus, convexus, brunneus, nitidus, elytris subtilissime striato-punctatis, stria suturali postice profundiore. — Long. $1\frac{1}{4}$ lin.

Statura omnino Phal. aenei, supra dilute brunneus, nitidus, infra cum antennis pedibusque testaceus. Caput, thorax et scutellum omnium subtilissime punctulata. Thorax basi bisinuatus. Elytra subtilissime striato-punctata, stria suturali subtili antice abbreviata, postice fortiore, lateribus omnium subtilissime punctulatis.

195. *Coccinella frenata:* Nigra, thoracis margine anteriore albido, elytris carneis, margine, sutura vittaque nigris, tibiis tarsisque anticis testaceis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura omnino C. impustulatae. Antennae flavae, apice fusco. Mandibulae albae. Caput subtiliter punctulatum, nigrum, fronte inter oculos maculis 2 triangularibus albis. Thorax subtiliter punctatus, niger, nitidus, margine anteriore sinuato albido. Scutellum parvum, nigrum, nitidum. Elytra distincte marginata, subtiliter punctata, carnea, margine exteriore tenui, sutura vittaque disci, utrinque abbreviata, basi introrsum, apice extrorsum producta, nigris. Corpus infra nigrum, mesothoracis epimeris albis. Pedes nigri, antici tibiis tarsisque testaceis.

196. *Scymnus ventralis:* Oblongo-ovalis, minus convexus, dense punctatus, cinereo-pubescens, niger, nitidus, antennis tarsisque ferrugineis, abdomine rufo. — Long. $2\frac{1}{4}$ lin.

Maior in hoc genere, Sc. nigrino quadruplo maior, oblongo-ovalis, minus convexus, niger, nitidus, pube cinerea subnebulosa vestitus. Antennae ferrugineae. Caput crebrius subtiliter punctatum. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine duplo brevior, antrorsum leviter angustatus, apice truncatus, subtiliter punctatus, margine antico summo utrinque testaceo-pellucido. Coleoptera thorace crebrius fortiusque

punctata. Abdomen testaceo-rufum. Pedes nigri, tarsis ferrugineis.

197. *Scymnus discolor*: Oblongus, subdepressus, dense punctatus, supra niger, dense cinereo-pubescens, capite, thoracis lateribus corporeque subtus rufis. — Long. 2 lin.

Praecedente duplo fere minor, oblongus, parum convexus, supra niger, sat dense fortiterque cinereo-pubescens. Caput rufum, ore testaceo. Thorax coleopteris angustior, latitudine summa duplo prope brevior, antrorsum angustatus, lateribus leviter rotundatus, parcius subtiliterque punctatus, margine antico utrinque testaceo, laterali magis minusve distincte rufo. Coleoptera thorace fortius dense punctata. Corpus infra cum pedibus testaceo-rufum, pectore interdum picescente.

198. *Scymnus stragulatus:* Dilatato-ovalis, subdepressus, dense cinereo-pubescens, antennis, pedibus, thoracis lateribus, abdomine praeter basin elytrisque rufis, his plaga magna dorsali margineque laterali anteriore nigris. — Long. $1\frac{3}{4}$ lin.

Sc. nigrino duplo prope maior et magis dilatatus, supra dense cinereo-pubescens. Antennae rufo-testaceae. Caput subtilissime punctulatum, piceum, antice rufum. Thorax coleopteris angustior, latitudine plus duplo brevior, antrorsum parum angustatus, apice emarginatus, parce subtiliterque punctatus, disco nigro, lateribus rufis. Scutellum nigrum. Coleoptera statim pone basin amplissima, dein sensim angustiora, dense punctata, rufa, plaga magna communi dorsali, posterius sensim angustata, vittaque marginali, a basi longe ultra medium descendentibus nigris. Pectus nigrum. Abdomen rufum, basi nigricans. Pedes testaceo-rufi.

199. *Corylophus thoracicus:* Niger, thorace rufo lato, postice bisinuato, angulis posterioribus productis, acuminatis. — Long. $\frac{1}{2}$ lin.

Statura brevior omnino C. lividi Dej., licet duplo maior. Antennae testaceae. Caput minutum, piceum, ore rufescente.

Thorax amplus, latitudine baseos duplo brevior, semicirculariter rotundatus, basi bisinuatus, angulis posterioribus productis, acuminatis, coleoptera amplectentibus, leviter convexus, griseo-pubescens, rufus, nitidus, apice utrinque pallido-pellucens. Scutellum nigrum. Elytra subdepressa, subtilius punctata, nigra, nitida, griseo-pubescentia. Corpus infra nigrum, pedibus posterioribus piceis, anticis rufo-testaceis.

200. *Corylophus fasciatus:* Oblongus, niger, thorace angustiore coleopterorumque fascia abbreviata rufis.— Long. $\frac{1}{2}$ lin.

Statura oblonga C. pusilli, at triplo minor. Caput retractum. Thorax coleopteris angustior, latitudine baseos paulo brevior, semicirculariter rotundatus, basi leviter bisinuatus, angulis posterioribus acutis, licet haud prominentibus, parum convexus, subtiliter punctulatus, rufus, nitidus, antice utrinque pallido-pellucens, medio piceus. Scutellum nigrum. Coleoptera subdepressa, crebre profundeque punctata, nigra, nitida, fascia media, utrinque arcuata, lateribus attenuata abbreviataque rufa. Corpus infra nigrum, pedibus posterioribus piceis, anticis testaceis.

XXXIV. Daulis.

Fam. *Endomychidae.*

Tab. V. Fig. 5.

Antennae 11-articulatae, articulo primo subovato, 3. haud elongato, ultimis tribus maioribus, penultimis obconicis, ultimo ovato.

Labrum latum, transversum, apice truncatum. (Fig. 5. *d.*)

Mandibulae lateribus dilatatae, rotundatae. (Fig. 5. *a.*)

Palpi maxillares filiformes, articulo ultimo acuminato (Fig. 5. *b.*), labiales incrassatae, articulo ultimo truncato (Fig. 5. *c.*).

Oculi prominuli.

Thorax transversus, lateribus subsinuatus, postice utrinque sulculo impressus.

Coleoptera ampla.

Pedes basi vix distantes, tarsis articulo secundo lobato.

Abdomen segmentis 6.
Corpus molliusculum, pubescens, pilosellum, alatum.

Mit *Lycoperdina cruciata*, welche mit Unrecht mit *L. succincta* und *bovistae* in eine Gattung verbunden ist, stimmt diese neue Gattung in der Form der Taster überein, nur sind die Lippentaster noch stärker verdickt und die Mandibeln sind seitlich auffallend erweitert. Die sehr lose gegliederte Fühlerkeule erinnert an Dapsa, aber das 3. Fühlerglied ist nicht verlängert. Durch den weicheren behaarten Körper und die an der Wurzel nicht weit auseinander stehenden hinteren Beine weicht Daulis noch von den erwähnten und übrigen verwandten Gattungen ab, und würde sich mehr an *Mycetaea* (*Derm. subterraneus* F., *Cryptophag. hirtus* Gyll.), welche mit einer nahe verwandten Gattung gleichfalls in der Familie der Endomychiden ihre natürliche Stelle hat, auch ähnlich verdickte Lippentaster zeigt, anschliessen, wenn sie sich durch das gelappte zweite Fussglied nicht wieder näher an Endomychus und die damit verwandten Gattungen anreihete.

201. *Daulis cimicoides*: Testacea, pilosella, albido-pubescens, elytris pustulis minutis glabris. — Long. 1½ lin.

Depressa, testacea, pilis erectis griseis pubeque depressa alba vestita. Antennae pallide testaceae, pilosellae, articulis ultimis tribus fuscis. Caput thorace paulo angustius. Thorax coleopteris multo angustior, latitudine multo brevior, basi apiceque truncatus, lateribus antice leviter rotundatis, postice subsinuatis, angulis posterioribus acutiusculis, obsolete punctato-rugulosus, basi utrinque stria sat elongata insculptus. Scutellum densius albo-pubescens. Coleoptera ampla, pone medium leviter dilatata, apice rotundata, dorso depressa, obsolete punctata, pustulis parvis subelevatis crebris plagulisque nonnullis irregularibus pariter glabris nigricantibus. Corpus infra punctulatum, abdominis segmentorum marginibus glabris. Pedes pallide testacei.

202. *Lathridius costatus:* Piceus, glaber, thorace oblongo, bicarinato, medio constricto, elytris striato-punctatis, interstitiis alternis costatis. — Long. 1 lin.

Statura fere L. nodiferi Westw., glaber, minus nitidus, fusco-piceus, capite rufescente, elytris apice dilutioribus, pedibus piceo-testaceis. Antennae rufae. Caput punctulatum, antice 4-carinatum, carinis exterioribus abbreviatis, interioribus integris pone oculos divergentibus. Thorax angustus, latitudine sesqui longior, angulis anterioribus rotundatis, posterioribus subrectis, paulo pone medium constrictus, dorso bicarinatus, lateribus elevato-marginatus, interstitiis inaequalibus, subtiliter punctulatus. Elytra ampliora, medio leviter dilatata, convexa, striato-punctata, interstitiis alternis (3. 5. 7.) carina sat elevata acutaque costatis, costa exteriore pone medium abbreviata.

203. *Batrisus australis*: Oblongus, castaneus, fulvo-pubescens, vertice carinato, thorace basi utrinque dentato et medio impresso, elytris pedibusque rufis. — Long. $1\frac{1}{2}$ lin.

B. venusto aequalis, castaneus, nitidus, fulvo-pubescens. Antennae capitis thoracisque longitudine, graciliores, rubrae. Caput laeve, fronte late subimpressa, basi utrinque foveolata, vertice leviter elevato et acute carinato. Thorax oblongus, subcylindricus, lateribus ante medium rotundato-dilatatis, subtiliter marginatis, basi medio foveatus, fovea utrinque carinula, dentis instar elevata terminata. Elytra ampliora, laete rufa, stria suturali integra, dorsali ante medium abbreviata. Abdomen apice attenuatum. Pedes rufi tarsis testaceis.

204. *Catops australis*: Mesosterno carinato, niger, nigro-pubescens, thorace elytrisque transversim strigosis. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Ovalis, leviter convexus, niger, nigro-pubescens. Antennae capitis thoracisque longitudine, apice leviter incrassatae, articulo 8. proximis angustiore, nigrae, basi piceae. Thorax coleopterorum prope latitudine, lateribus leviter rotundatis, angulis posterioribus oblique retrorsum subprominentibus, rectiusculis, basi utrinque subsinuata; subtiliter transversim strigosus. Elytra transversim strigosa, stria suturali impressa, apice rotundata. Pedes concolores, tarsis piceis, anticis maris basi leviter dilatatis. Mesosternum subtiliter carinatum.

Nachträglich führe ich hier am Schluss diese Art noch auf, welche ich übersehen hatte, und welche in Rücksicht auf ihr Vorkommen zu wichtig ist, als dass sie übergangen werden könnte. Sie ist nämlich die einzige Art dieser Gattung, welche bisher ausserhalb der nördlichen Hemisphäre vorgekommen ist. Europa scheint der Hauptsitz der Gattung zu sein. Von hieraus verbreitet sie sich theils nach Vorderasien, theils tritt sie in weniger zahlreichen aber entsprechenden Arten in Nordamerica wieder auf. Aus Mittel- und Südamerica, aus ganz Africa, aus der indischen Fauna ist keine einzige Art zur Zeit bekannt. Das Vorkommen in Vandiemensland lässt indess doch eine weitere Verbreitung in der südlichen Hemisphäre voraussetzen. Die beschriebene Art schliesst sich unserm C. sericeus zunächst an.

Orthoptera.

So wenig die Fauna von Vandiemensland in dieser Ordnung eigenthümliche Formen darbietet, so merkwürdig ist dessenungeachtet ihr Verhalten durch das Ueberwiegen der in verschiedenen Abstufungen ungeflügelten Arten. Unter den in unsern Sendungen eingegangenen Arten war die Hälfte völlig ohne Spuren von Flügeln und Decken, ein Viertel zwar ebenfalls ungeflügelt, aber mit vorhandenen, wenn auch meist rudimentären Decken, und nur das letzte Viertel vollständig geflügelt und flugfähig. Alle Familien, vielleicht mit Ausschluss der Mantis, nehmen ziemlich gleichmässig an dieser Eigenthümlichkeit Theil, und es trifft sich öfter, dass Vandiemensland ungeflügelte Arten besitzt, deren Gattungsgenossen aus andern Erdtheilen immer vollständig geflügelt sind.

Aus der Familie der Ohrwürmer sind 2 neue Arten der typischen Gattung *Forficula* (im eingeschränkten Sinne) vorgekommem, die eine zwar mit vollständigen Flügeldecken, aber ohne Flügel, die andere ohne Spuren von beiden. Diese schliesst sich einer Reihe von Arten aus den Gebirgen des mittlern und von den Küsten des südlichen Europa an.

Die Familie der Schaben hat sechs Arten geliefert, von denen drei zur Gattung *Periplaneta* Burm. (*Kakerlac* Latr. Serv.), drei zu *Blatta* gehören. Die ersteren alle neu,

der Fauna eigenthümlich, in beiden Geschlechtern ohne alle Flügelspuren [1]). Von den letzteren sind zwei Arten der Insel eigenthümlich, eine ebenfalls in beiden Geschlechtern durchaus ungeflügelt, die zweite vollständig geflügelt; die dritte ist *Bl. germanica* [2]), welche indess nicht als einheimisch, sondern als eingeführt zu betrachten ist.

Aus der Familie der Mantiden ist eine Art vorgekommen: *Mantis Darchii* Mac Leay [3]). Sie ist vollständig geflügelt.

Die Familie der Phasmen hat ebenfalls nur eine einzige Art, *Bacteria fragilis* Hope [4]), geliefert. Sie gehört wieder den in beiden Geschlechtern völlig ungeflügelten Formen an.

Unter drei Arten aus der Familie der Locusten ist keine

---

[1]) Nach Burmeister (Handb. d. Ent. II. S. 482.) würden sie zu *Polyzosteria* (Abth. 6.) gehören, in welche alle in beiden Geschlechtern ungeflügelte Schaben vereinigt sind. Serville hat indess das Verhältniss der ungeflügelten Arten richtiger beurtheilt, wenn er sie unter die verschiedenen Gattungen vertheilt. Letzterer hat keine ganz ungeflügelten Arten von *Periplaneta* (*Kakerlac*) gekannt, die unten beschriebenen haben auch im Aeusseren grosse Uebereinstimmung mit P. orientalis, mehr weichen durch ihre Grösse und metallische Färbung einige Arten des neuholländischen Continents ab, von denen Burmeister zwei als P. limbata und aenea aufführt. (a. a. O. S. 483. N. 5. 6.)

[2]) Linn. Syst. Nat. Ed. XII. 688. 9.

[3]) Capt. King Survey of the intertrop. etc. coasts of Australia, II. 454. 11. — *Mantis tessellata* Burmeist. Handb. d. Ent. II. 535. — Serville hat diese Art unter dem Namen *Mantis aridifolia*, Hist. nat. des Ins. Orthopt. 178. 4., mit einer ähnlichen ostindischen Art, *M. chloreudeta* Hagenb., verwechselt, welche Burmeister (a. a. O. n. 24.) mit Recht durch die deutlich gezähnelten Vorderhüften unterscheidet, mit Unrecht aber zugleich durch die Färbung der Unterflügel: diese ist bei beiden Arten ziemlich übereinstimmend und ändert bei beiden auf gleiche Weise ab.

[4]) Gray Entomology of Australia, I. p. 28. pl. 7. f. 1. — Das Weibchen ist etwas grösser und weniger schmächtig, hellgrün von Farbe. Der Scheidendeckel reicht nicht bis zur Spitze des letzten Segments, welche mit einem Paar ungegliederter, fast 2''' langer, zugespitzter Stiele besetzt ist.

Eine andere (geflügelte) vandiemensländische Art der Phasmen-Familie ist *Cyphocrania Chronus* Gray a. a. O. p. 26. pl. 5. f. 2.

einzige geflügelt. Eine gehört zur Gattung *Agroecia* Serv., von der mir sonst nur einige untereinander nahe verwandte (vollständig geflügelte) südamericanische Arten bekannt geworden sind; eine zweite zu *Xiphidium*, einer in zwar nicht zahlreichen, doch in unter einander sehr übereinstimmenden Arten über alle Theile der Welt verbreiteten Form; beide haben kurze Deckenstummel; die dritte ist eine völlig ungeflügelte Art der sonst nur über Ostindien in geflügelten Arten verbreiteten Gattung *Gryllacris* Serv.

Die Form der Maulwurfsgrille (*Gryllotalpa*) ist in verschiedenen Arten über die ganze Erde verbreitet. Eine aus Vandiemensland eingesandte Art zeigt, dass sie auch in Neuholland zwar in völlig entsprechender Weise sich wiederfindet, aber hier doch einer Eigenthümlichkeit nicht ganz entbehrt. Es fehlen nämlich dem Männchen die Unterflügel.

Die Familie der Acridier besitzt in Vandiemensland Repräsentanten der verschiedenen Formen. Eine Art von *Truxalis* und eine von *Mesops* sind beide durchaus ungeflügelt, eine von *Acridium* hat Deckenrudimente, ein *Calliptamus* hat vollkommen ausgebildete, wenn auch im Verhältniss zur Körpermasse nur kurze Flügel. Eine *Tetrix* endlich gehört zu den Arten, wo, wie bei unsrer T. bimaculata, das Halsschild den Hinterleib nicht überragt und die Flügel noch kürzer sind.

Dies sind die Orthoptera im frühern Sinne; von den dieser Ordnung sich anschliessenden Neuropteren mit der Metamorphose und den Mundtheilen der Orthopteren, ist uns bis jetzt nichts zugegangen als eine Termite, welche mir mit der americanischen *Termes morio* Fab. [1]) übereinzustimmen scheint, und in diesem Falle wohl durch den Verkehr eingeführt sein kann.

205. *Forficula ruficeps:* Nigra, nitida, capite forcipeque rufis, pedibus testaceo-variis. — Long. (absq. forcipe) $5\frac{1}{2}$ lin.

F. auricularia paulo minor, aptera, nigro-picea, nitida. Antennae 14-articulatae, piceae, articulis 3 primis rufo-testa-

---

[1]) Ent. Syst. II. 90. 3.

ceis. Caput thorace vix latius, subdepressum, rufum. Thorax subquadratus, antrorsum subangustatus, basi rotundatus, depressus, laevis, lateribus marginatus, margine laterali postice dilatato, testaceo-pellucente. Coleoptera subquadrata, plana, laevia, lateribus marginata. Alae nullae. Abdomen confertissime subtiliter punctulatum; segmentum ultimum ante apicem leviter impressum, apice in mare processu inter forcipem porrecto rufo instructum; forcipe rufa, maris paulo longiore gracilioreque, brachiis distantibus, feminae brachiis approximatis, in utroque sexu subrectis, apice introrsum curvatis, decussatis. Pedes nigri, femoribus apice, tibiis tarsisque luteis, tibiis annulo fusco.

206. *Forficula pacifica:* Aptera, supra nigra, infra picea, pectore pedibusque testaceis, forcipe brevi, brachiis maris distantibus, feminae approximatis. — Long. corp. absq. forcipe 5 lin., forcipis $\frac{4}{5}$ lin.

F. auriculuria dimidio minor, aptera, elytris alisque omnino nullis. Antennae 14-articulatae, piceae. Palpi piceo-testacei. Caput thorace vix latius, breviter subovatum, parce sparsim punctatum. Prothorax latitudine baseos haud brevior, antrorsum angustatus, basi apiceque truncatus, angulis posterioribus rotundatis, lateribus rectis, subtiliter marginatus, margine summo testaceo. Meso- et metathorax transversi, laeves ille postice truncatus, hic late emarginatus. Abdomen punctulatum, spatio inter forcipem retuso. Forceps brevis, maris brachiis distantibus, curvatis, apice conniventibus, summa basi superne dentatis, feminae approximatis, rectis, apice leviter curvato decussatis. Pectus testaceum. Pedes testacei.

Variat thorace supra piceo-testaceo.

207. *Periplaneta melanaria*: Aptera, nigra, nitida, antennis tarsisque piceis, coxis posterioribus flavo-marginatis. — Long. 13 lin.

Statura omnino P. orientalis, in utroque sexu omnino aptera, absque elytrorum alarumque rudimentis, depressa, nigra, nitida, ventre medio piceo. Antennae piceae. Prothorax margine laterali nonnunquam obscure rufo-piceo. Abdominis

segmenta lateribus dente sensim acutiore terminata. Coxae posteriores flavo-marginatae. Tarsi picei.

208. *Periplaneta atrata:* Aptera, nigra, nitida, thoracis margine, tibiis apice tarsisque rufis, coxis posterioribus flavo-marginatis. — Long. 11 lin.

Praecedenti simillima, dimidio minor, depressa, nigra, nitida. Antennae ferrugineae, basi nigricantes. Thorax lateribus distincte castaneo-marginatus. Coxae posteriores flavomarginatae. Tibiae apice late sanguineae, tarsi toti rufo-testacei. Venter disco casteneo.

209. *Periplaneta aterrima:* Aptera, nigra, nitida, antennis ferrugineis. — Long. 7 lin.

Praecedentibus simillima, praecedente duplo minor, nigra, nitida. Antennae ferrugineae. Thorax et coxae posteriores margine concolores. Venter concolor. Tarsi apice picei.

210. *Blatta marcida:* Pallida, thoracis disco testaceonebuloso, abdomine piceo, margine pallido, tegminibus folii instar venosis, interstitiis fuscis. — Long. 5 lin.

Pallide lutescens, nitidula. Caput fascia frontali infuscata. Thorax disco testaceo-consperso. Tegmina latiuscula, folii instar nervosis, nervo principali longitudinali submedio, secundariis utrinque oblique ad marginem excurrentibus crebris, parallelis, reticulo ramulorum anastomizantium iunctis, nervis pallidis, interstitiis (praeter marginem lateralem) fuscis. Abdomen piceum, margine determinate luteo.

211. *Blatta trivittata:* Aptera, lutea, vittis tribus nigris postice fusis, intermedia antice obliterata. — Long. 4—5 lin.

Antennae testaceae, apice fuscescentes. Caput luteum, nigerrimo-signatum. Thorax luteus, prothorace vittis 2, meso- et metathorace 3 nigerrimis, intermedia angustiore. Abdomen nigrum, nitidum, margine omni maculisque binis dorsalibus segmentorum anteriorum luteis. Styli anales basi nigri, apice lutei. Pedes lutei, tibiis apice nigris.

Beide Geschlechter ohne Spuren von Flügel und Flügeldecken, wie Bl. decipiens Germ.

212. *Agroecia lateralis:* Aptera, testacea, punctis albidis conspersa, vitta fusca cincta. — Long. 12 lin.

Elongata, testacea, nitida, punctis albidis conspersa. Caput acumine frontali minuto, subdeflexo, vitta fusca oculos et antennarum basin ambiente. Thorax depressiusculus, utrinque vitta longitudinali fusca. Tegmina brevissima, abdominis primum segmentum haud superantia, confertim reticulata. Abdomen vitta laterali indeterminata fusca. Terebra abdomine quarta parte brevior, valida, compressa, recurva. (Fem.)

213. *Xiphidium bilineatum:* Apterum, pallidum, verticis vitta thoracisque lineis duabus fuscis, tegminibus abdomine brevioribus. — Long. 6 lin.

X. fusco aequale, pallidum, vivum forte pallide viride. Vertex vitta longitudinali fusca. Thorax lineis duabus tenuibus fuscis, extus albido - terminatis. Tegmina abdomen dimidium haud superantia, pellucida, nervo costali fusco, tympano vesiculari. (Mas.)

214. *Gryllacris ambulans*: Aptera, testacea. — Long. 12 lin.

Omnino aptera, rudimentis etiam alarum tegminumque nullis, tota testacea, prothorace immaculato, segmentis reliquis apice fuscescentibus. Antennae maris longissimae, feminae corpore duplo prope longiores. Terebra feminae abdomine paulo brevior, leviter recurva.

215. *Gryllotalpa australis*: Tibiis anticis 4-palmatis, posticis postice 4-spinosis, testacea, tegminibus abdomen dimidium haud superantibus, fuscis, venis nigricantibus. — Long. 13 lin.

Gr. vulgari triplo minor, testacea, capite supra fusco, thorace fuscescente, velutino. Tegmina abdomen dimidium haud superantia, fusca, venis nigris, maris tympano sat distincto.

Alae feminae complicatae, abdomen vix superantes, maris nullae. Cerci thorace paulo longiores.

Mare aptero prae ceteris distincta.

216. *Truxalis viatica:* Aptera, viridis, vitta dorsali fusco-testacea, thorace dorso ruguloso, tricarinato. — Long. 10 lin.

Minor. Antennae capite paulo breviores, ensiformes, triquetrae, fusco-testaceae. Corpus viride, vitta lata dorsali fusco-testacea. Caput haud elevatum, vertice prothoracis longitudine, utrinque leviter canaliculato, prominentia ante oculos oculorum longitudine, apice rotundata, supra subtiliter carinata. Thorax segmentis omnibus supra rugulosis, tricarinatis. Tegminum et alarum vestigia nulla. Abdomen compressum. Prosternum muticum. Tarsi unguiculis parvis, onychio sat distincto brevioribus.

Die Consistenz der Hornschale des Körpers und die vollkommen ausgebildeten Geschlechtsorgane, welche am Hinterrande des Körpers sichtbar sind, lassen nicht daran zweifeln, dass dies ein vollkommen ausgebildetes Insect ist. Es steht zwischen den eigentlichen Truxalis und Pyrgomorpha Serv. in der Mitte, indem es mit ersteren die Form, mit letzteren die Kürze der Fühler und den nicht aufsteigenden Kopf gemein hat.

217. *Mesops pedestis:* Apterus, testaceus, capitis thoracisque vitta laterali albidis, femoribus posticis intus rubris, tibiis posticis glaucis basi rubris. — Long. maris ultra 1, fem. prope 2 unc.

Tab. V. Fig. 10.

Apterus in utroque sexu, testaceus, nonnunquam infra et femoribus posticis facie exteriore virescentibus, forte vivus omnino viridis. Antennae testaceae, ensiformes. Caput fortiter antrorsum productum, vitta pone oculos laterali albida. Thorax vitta laterali albida. Tegminum et alarum vestigia nulla. Abdomen compressum. Pedes antici brevissimi, postici femoribus intus rubris, tibiis glaucis, basi rubris, tarsis pallidis.

Mas femina plus duplo minor, abdomine spina infra-anali longiore, sensim acuminata, supra concava hastato. (Fig. 10*a.*)

Eine ähnliche Bildung zeigt das Männchen einer unbeschriebenen arabischen Art, vermuthlich kommt sie der ganzen Gattung zu (von *M. abbreviata* und *gracilis* habe ich in der hiesigen Sammlung nur weibliche Exemplare vor mir.) Die von Burmeister hierher gezogenen Americaner (*M. dorsalis* B.) zeigen diese Geschlechtsauszeichnung zwar nicht, weichen aber auch in andern Stücken ab, so dass Serville sie mit Opsomala vereinigte (z. B. *O. filiformis* Serv.); sie werden aber wohl eine eigene Gattung bilden müssen. Auf diese Weise bleibt Mesops eine Form, welche Africa (dessen Fauna nach Arabien übergreift) und Australien gemeinschaftlich besitzen.

218. *Acridium ambulans:* Apterum, fuscum, thorace utrinque vitta albida, nigro-cincta, tegminibus abbreviatis, vitta albida, tibiis posticis rubris, annulo pone basin pallido. — Long. 7 lin.

Supra fuscum, infra flavicans. Antennae pallide testaceae, apice fuscescentes. Thorax subtiliter tricarinatus, utrinque vitta obliqua albida, nigro-cincta. Tegmina in utroque sexu abbreviata, thorace haud longiora, acuminata, vitta dorsali albida. Alae nullae. Pedes postici femoribus infra rubricantibus, supra macula nigra fasciaque obsoleta fusca; tibiis rubris, fascia pone basin pallida; tarsis albidis, nigro-variis.

Variat tegminum thoracisque vittis obsoletis.

219. *Calliptamus baiulus:* Testaceus, fusco-marmoratus, thorace granoso, tricarinato, alis basi albidis, tibiis rubris, annulo infra basin pallido. — Long. 15 lin.

Robustus, testaceus, nigro-marmoratus. Antennae testaceae. Thorax granulato-rugosus, dorso tricarinatus, carina intermedia elevatiore. Tegmina abdomine breviora, grisea, fusco-maculata. Alae hyalinae, apice griseo-venosa, basi interiore alba. Pedes femoribus posticis infra nigris, interne nigro-bifasciatis, tibiis rubris, basi interne nigris, dein annulo pallido cincta; tarsis rubris. (Fem.)

220. *Tetrix argillacea:* Thorace abdomen haud superante rugoso, carinato, alis abdomine brevioribus. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

T. bipunctatae proxima, at paulo minor, infra obscure fusca, vertice, thorace femorumque posticorum facie exteriore pallide griseis, unicoloribus. Carinae frontalis pars superior bifida grisea. Vertex inaequalis, carinatus. Thorax abdomen haud excedens, longitudinaliter rugulosum, carinatum. Tegmina ovalia, punctata. Alae thoracis apicem haud attingentes, abdomine breviora. Tibiae griseo-fuscoque annulati.

Neuroptera.

Über die vandiemensländische Fauna dieser Ordnung habe ich zur Zeit nichts zu bemerken; nur aus der Familie der Panorpaten ist eine einzige Art der über alle wärmeren Theile der Erde verbreiteten Gattung *Bittacus*, *B. australis* Klug[1]) eingesandt worden; und aus den umfangreicheren Familien der Hemerobier und Phryganeen liegen gar keine Repräsentanten vor. Es werden aber weder die überall vorkommenden Gattungen Myrmeleon und Hemerobius, noch in einem so wasserreichen Lande die Phryganeen fehlen, deren Kenntniss späteren Forschungen vorbehalten bleiben muss.

Hymenoptera.

In der neuholländischen Fauna dieser Ordnung bieten sich einige bemerkenswerthe Verhältnisse dar. Die unmittelbar auf die Vegetation angewiesenen Blattwespen (Tenthredinetae) treten in so eigenthümlichen und zum Theil ausgezeichneten Formen (wie Perga, Pterygophorus) auf, als es ihre Nahrungspflanzen (wie Eucalyptus) in der Flora sind. Dagegen zeigen die parasitisch oder vom Raube lebenden Hymenopteren wenig Besonderes. Von den ersteren stimmen die Ichneumonen und Braconen sehr mit denen unserer Fauna überein, ohne dass inzwischen einzelne eigenthümliche Formen ganz ausgeschlossen wären (Megalyra Westw., Trachypetus Guér.). Die

---

[1]) Abhandl. d. Königl. Akad. d. Wissensch. zu Berlin a. d. J. 1836. S. 100. N. 11. Fig. 7.

Chalciditen und Oxyuren, deren Walker [1]) eine grosse Anzahl von Darwin bei Hobart Town gesammelter Arten beschreibt, gehören sämmtlich europäischen Gattungen an. Unter den raubenden Aculeaten nehmen die mit ungeflügelten Weibchen einen ausgedehnteren Platz ein als in jeder anderen Fauna, und wenn Südamerica vielleicht an Artenzahl in dieser Abtheilung jenem Welttheil bei seinem Reichthum an Mutillen und dem Besitz einer artenreichen Familie von Thynnus nahe kommen möchte, so ist sie in Neuholland nicht nur bei dem Zurücktreten anderer Familien für die Fauna von grösserer Bedeutung, sondern sie hat auch eine grössere Mannigfaltigkeit der Formen voraus. Hier ist es hauptsächlich, wo Neuholland neben den Tenthredineten eigenthümliche Formen besitzt. Die übrigen Raubwespen (Sphex L.) zeigen wenig Ausgezeichnetes und gehören meist überall verbreiteten Gattungen (Sphex, Pelopoeus, Pompilus, Scolia, Bembex etc.) an. Von eigentlichen Wespen besitzt Neuholland zwar ausgezeichnete Arten, aber mit wenig Ausnahmen weit verbreiteten Gattungen (Polistes, Eumenes, Odynerus) angehörend. Unter den Bienen sind die Andreneten überwiegend, die Gattung Prosopis auch in der Grösse und Färbung der Arten ausgezeichnet, und während die Arten der Gattungen Hylaeus und Andrena grosse Übereinstimmung mit den europäischen zeigen, schliessen sich die der übrigen Bienen (Apiariae) grösstentheils ostindischen (Xylocopa, Anthophora, Megilla), seltener (Xylocopa bombylans) americanischen nahe an. Im Allgemeinen scheint in Neuholland die Familie der Bienen sehr untergeordnet zu sein, und diese Beschränkung der vorzugsweise honigsaugenden Insecten ist um so auffallender in einem Welttheil, wo die Blüthen äusserst nectarreich sind, und die ornithologische Fauna sich durch das Überwiegen der honigsaugenden Vögel auszeichnet, welche hier selbst grössere Singvögel und Papageien in sich begreifen. — Wenn die gesellschaftlichen unter den Bienen als einheimisch ganz fehlen, und sie bei den Wespen sich auf wenige Arten von Polistes beschränken, Verhältnisse, welche nur in Südafrica

---

[1]) Monographia Chalciditum, Vol. II. (Species collected by C. Darwin. Esq.) London 1839.

in ähnlicher Weise sich wiederfinden — denn Südamerica hat zum Ersatz für die der nördlichen Hemisphäre und Ostindien eigenthümliche Gattung Vespa seine zahlreichen Polistes, und während Bombus nur Africa und Neuholland fehlt, hat das tropische Africa und Asien mit Südamerica Melipona gemein — nehmen die Ameisen, deren zusammengesetztere Oeconomie sie für alle Zonen gleich geschickt macht, einen gleichen Rang wie überall in der neuholländischen Fauna ein, und sind zum Theil durch eigenthümliche Formen ausgezeichnet.

Unsre Sendungen aus Vandiemensland haben keine Tenthredineten enthalten. Unter den Ichneumonen befanden sich *Pimpla intricatoria* [1]), drei Arten von *Ichneumon*, welche zum Theil viel Uebereinstimmung mit europäischen Arten zeigen, ein *Cryptus (Phygadeuon)*, in der Form durchaus nicht, aber in der bunten Färbung bemerkbar, endlich ein unserem O. luteus ähnlicher *Ophion* [2]). Unter den Braconiden ein *Helcon*, von der Form, aber nicht von der Färbung der europäischen Arten. Die Evaniales enthielten den *Aulacus rufus* Westwood [3]) und bereicherten die Gattung *Megalyra* mit einer zweiten Art. — Gallicolen, Chalciditen, Oxyuren und Chrysiden haben sich nicht gefunden. — Unter den Ameisen sind 4 neue Arten von *Formica*, eine europäischen, eine ostindischen Formen sich anschliessend, zwar durch die Kopfform ausgezeichnet; ferner *Myrmecia forficata* Fab. [4]) und eine neue, durch die Gestalt der Mandibeln an Myrmecia, durch ungewöhnlich kleine Augen ausgezeichnete Poneren-Form *Amblyopone* aufzufüh-

---

[1]) *Cryptus intricatorius* Fab. Syst. Piez. 77. 25.

[2]) Zahlreiche, dem O. luteus ähnliche Arten sind überall verbreitet, doch bei aller Ähnlichkeit wohl unterschieden. Bei der grossen Übereinstimmung im Habitus und der allgemeinen Färbung ist es wohl erklärlich, wenn man sie früher alle zusammenwarf, wie Fabricius (Syst. Piez. pag. 130.): „Habitat in Europae larvis, in Nova Zelandia, Hollandia, Mus. Dom. Banks".

[3]) Annals and Magaz. of nat. hist. Vol. VII. p. 538.

Auch wird ebendaselbst eine *Evania Tasmanica* aus Vandiemensland aufgeführt.

[4]) Syst. Piez. 424. 3.

ren. Von raubenden Aculeaten sind *Mutilla Australasiae* Fab. [1]) und 2 neue Arten derselben Gattung, *Diamma bicolor* Westwood [2]) und 5 Thynnusformen eingesandt worden. Die erste derselben, welche nach Klug's meisterhafter Eintheilung [3]) in die erste Abtheilung von *Thynnus* gehört, ist uns in beiden Geschlechtern zugegangen, und da das Weibchen derselben schon von Olivier [4]) aufgeführt ist, unten als *Th. Olivieri* genauer beschrieben; die zweite und dritte sind neue Arten der dritten Abtheilung Klug's (*Rhagigaster* Guér.) und die vierte gehört vermuthlich als Weibchen in dieselbe Abtheilung. Die fünfte, nur in einem einzelnen weiblichen Exemplare vorliegend, bildet eine eigene Gattung *Ariphron*. — Von übrigen raubenden und grabenden Aculeaten ist nur eine neue *Bembex* vorhanden. Auch die ganze Familie der Wespen hat nur eine Art, einen durch Grösse und Färbung ausgezeichneten *Odynerus*, von Fabricius als *Vespa ephippium* beschrieben [5]), enthalten. Die Bienen beschränken sich auf einige *Andreneten*, nämlich eine *Prosopis*, einen *Hylaeus* und zwei *Andrena*. Von eigentlichen *Apiarien* mit verlängerter Zunge hat sich keine einzige Art gefunden.

221. *Ichneumon petitorius:* Rufo-testaceus, scutello apice flavo, abdominis petiolo nigro, antennis apice subincrassatis. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

Antennae testaceae, apicem versus sensim leniterque incrassatae. Caput subtiliter punctatum, testaceum, orbitis internis flavis. Thorax subtiliter punctatissimus, subtilissime pubescens, rufo-ferrugineus, opacus, scutello postscutelloque flavis, puncto ante alas, puncto sub alis, sutura inter meso- et metathoracem, puncto super coxas intermedias et posticas spinulisque metathoracis albidis. Abdomen laeve, nitidum,

---

[1]) Syst. Piez. 433. 25.

[2]) Proceed. Zool. Soc. 1835. pag. 53. — Guér. Voyage de la Coquille. Zool. II. II. p. 234.

[3]) Abhandl. der Königl. Akademie der Wissensch. zu Berlin a. d. J. 1840.

[4]) *Myzine aptera* Oliv. Encycl. méth. Ins. VIII. 137. 7. — *Thynnus apterus* Guér. Voyage d. l. Coquille. Zool. II. II. p. 230.

[5]) Syst. Piez. 254. 3.

rufo-testacei, postici validiores, tarsorum articulo ultimo unguiculisque robustis, nigris, onychio cylindrico, coriaceo, elongato. Alae hyalinae, stigmate nervisque nigris.

222. *Ichneumon licitatorius:* Niger, thorace scutelloque puncto singulo, abdominis segmento 1., 3., 4. punctis binis albis, antennis pedibusque rufis. — Long 7 lin.

Statura I. sugillatorii, niger, nitidus. Antennae palpique testaceo-rufi. Caput macula orbitali, clypeo mandibulisque castaneis. Thorax subtiliter punctatus, puncto medio mesothoracis et scutelli punctuloque utrinque sub alarum anticarum basi albis. Metathorax subtilissime rugulosus, in areas 4 divisa, areis tribus superioribus, intermedia minore, quarta totam faciem posteriorem occupante, utrinque denticulo terminata; lateribus puncto minuto albo notatus. Abdomen segmento 2. subtiliter confertissimeque, 3. subtilissime punctato, reliquis laevibus, 1., 3. et 4. apice punctis binis minutis notatis. Pedes rufi, coxis trochanteribusque nigris. Alae hyalinae, squama picea, stigmate nervisque nigris.

223. *Ichneumon promissorius:* Niger, scutello albo, abdomine medio rufo, postice albo-cingulato, pedibus rufis, posticis nigro-geniculatis. — Long. 6 lin.

Statura omnino I. sarcitorii, niger, nitidulus, capite thoraceque dense subtilius punctatis, subtiliter cinereo-pubescentibus. Punctum sub alarum ant. basi et scutellum alba. Metathorax punctato-rugulosus, lineis elevatis in areas 4 divisus, 1 utrinque laterali, oblonga, postice acuminata, 2 intermediis, anteriore minore, subquadrata, posteriore magna, quinquangulari, metathoracis partem declivem subimpressam occupante. Abdomen subtiliter confertim punctatum. Pedes rufi, coxis trochanteribusque nigris, postici femoribus tibiisque apice nigricantibus. Alae fusco-hyalinae, stigmate testaceo.

Mas. Antennae rufae, supra obscuriores, articulis 2 primis nigris, primo intus albido. Caput fronte macula utrinque orbitali punctisque 2 minutis sub antennis, clypeo punctis 2 flavescenti-albis. Metathorax areis lateralibus macula apicali alba notatis. Abdomen segmento 2. rufo, immaculato, 3. rufo,

ambitu obscurato, apice albo-fasciato, sequentibus nigris, 4. fascia media subinterrupta, 5. macula laterali, 6. fascia integra apicalibus, 7. lateribus albis. Coxae omnes albo-notatae. Tarsi postici fusci, basi testacei. Alarum squamula alba.

Fem. Antennae nigrae annulo albo. Caput immaculatum, palpis rufis. Alarum squamula nigra. Abdomen segmento 2. solo rufo, 3. fascia subinterrupta, 4. fascia integra apicalibus albis.

224. *Cryptus (Phygadeuon) variegator:* Rufo-nigroque varius, antennarum annulo, facie, frontis verticisque maculis binis, prothoracis margine, scutello trochanteribusque sulphureis. (Fem.) — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Statura fere Cr. (Ph.) brevis. Antennae ad medium usque testaceae, apice fusco-nigro. Caput subtiliter punctatum, infra antennarum basin sulphureum, fronte verticeque castaneo-rufis, medio nigricantibus, utrinque maculis duabus sulphureis notatis. Thorax dorso castaneo-rufus, nigro-cinctus; lateribus et postice niger, rufo-maculatus, prothoracis margine posteriore (linea ante alas), lineola sub alis scutelloque sulphureis; dense subtiliterque punctatus, metathorace lineis elevatis areolato, areis intermediis 3, prima subquadrata, parva, 2. hexagona, antice angustata, 3. oblonga, in parte declivi sita, lateribus utrinque 3, primis duobus trapezoideis, 3. angusta, acuminata, in parte declivi sita; omnibus sublaevibus vel obsolete rugulosis. Abdomen laeve, segmentis 2 primis rufo-testaceis, 1. petiolo, 2. macula media nigris, reliquis nigris, apice exolete testaceis, ultimo luteo. Aculeus abdomine quadruplo brevior, rufus, apice nigro. Pedes breves, crassiusculi, anteriores rufo-testacei, coxis trochanteribusque sulphureis, postici coxis femoribusque nigris, trochanteribus sulphureis, tarsis tibiisque testaceis, his apice nigris. Alae fusco-hyalinae, stigmate piceo.

225. *Ophion fuscicornis:* Testaceus, antennis nigricantibus, verticis macula nigra. — Long. $7\frac{1}{2}$ lin.

Statura fere O. obscuri F., testaceus, nitidus, subtilissime cinereo-pubescens. Antennae fusco-nigrae, basin versus dilutiores, basi testaceae. Caput facie orbitisque oculorum exterioribus flavis, verticis macula inter ocellos nigra. Thorax,

abdomen, pedes immaculata. Alae hyalinae, radio nervisque nigris, stigmate fusco-testaceo, intus nigro-marginato; cellula interiore puncto antice nigricante, postice in lineam tenuem arcuatam abeunte notata.

226. *Helcon indultor:* Rufus, antennis albido-annulatis, capite, thoracis maculis pectorali dorsalibusque nigris, tibiis posticis testaceis apice, tarsis posticis albidis basi apiceque nigris. — Long. 5 lin.

Statura H. tardatoris. Antennae nigrae, articulis 14.—24. flavicanti-albis. Caput nigrum, palpis testaceis. Thorax rufus, prothoracis dorso, mesothoracis tuberibus, scutelli basi pectorisque medio nigris. Abdomen rufum, nitidum, laevigatum, segmento primo basi punctato-ruguloso bicarinatoque, secundo longiore, medio utrinque obsolete transversim sulcato. Terebra longitudine fere thoracis abdominisque, nigra. Pedes rufi, tibiis tarsisque testaceis, tibiis posticis apice late nigris, tarsis posticis albido-flavescentibus, articulo primo quintoque nigris. Femora postica minus incrassata, mutica. Alae hyalinae, stigmate nigro, nervis piceis.

227. *Megalyra rufipes:* Nigra, pedibus rufis, alis anticis fascia fusca. — Long. corp. 5½, acul. 18 lin.

Nigra. Antennae tenues, 14-articulatae, articulo primo crassiusculo, nigrae, articulo tertio infra ferrugineo. Caput punctatissimum, albido-puberulum. Thorax punctatissimus, albido-puberulus, prothorace vittis duabus, mesothorace plaga media obsoletis sanguineis. Abdomen laeve, parcius albido-puberulum. Aculeus corpore plus triplo longior. Pedes albo-puberuli, rufi, coxis trochanteribusque nigris. Alae hyalinae, apice infuscatae, anticae fascia transversali fusca.

228. *Formica consobrina*: Nigra, nitida, capite opaco, thoracis lateribus pedibusque ferrugineis. (Fem.) — Long. 6 lin.

F. herculeanae proxima. Antennae piceae, scapo nigro. Caput thorace vix latius, nigrum, supra opacum, parce subtiliter obsoleteque punctatum, fronte medio tenuiter canaliculata, inter antennas bicarinata, carinis leviter arcuatis, mandi-

bulis palpisque nigris. Thorax oblongus, subcompressus, glaber, dorso punctis raris notato pectorisque macula nigris, lateribus ferrugineis. Squama subovata, anticé posticeque plana, ferruginea. Abdomen parce subtiliterque punctatum, parce pilosum, nigrum, nitidum, basi antica ferruginea. Pedes toti ferruginei. Alae fuscae, stigmate nervisque testaceis, anticae cellulis cubitalibus 2, discoidali nulla.

Differt a F. herculeana statura minore, capite opaco, ore nigro, thorace magis oblongo, metathorace dorso nigro, abdomine parce punctulato, pedibus totis rufis.

229. *Formica macrocephala:* Fusca, cinereo-sericea, capite elongato, basi emarginato, testaceo, pedibus pallidis. (Fem.) — Long. 5 lin.

F. cylindricae Latr. affinis videtur, fusca, pube subtilissima grisea sericea. Caput thorace latius, oblongum, lateribus rectis, basi emarginata, angulis posterioribus sat prominentibus, omnium subtilissime punctatum, rufo-testaceum. Thorax angustus, compressus, infra testaceus. Squama parva, humilis, apice subemarginata. Abdomen oblongum, sat magnum, dorso subdepressum. Pedes pallide testacei. Alae elongatae, hyalinae, stigmate fusco, nervis pallidis, anticae cellulis cubitalibus tribus, discoidali singula.

230. *Formica procidua:* Nigra, subtilissime cinereo-pubescens, capite subquadrato, basi emarginato, squama parva, rotundata, antennis tarsisque fuscis. (Fem.) — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Nigra, nitida, pube subtilissima cinerea canescens. Antennae breviores, scapo fusco-piceo, flagello piceo-testaceo. Caput thorace vix latius, subquadratum, apice emarginatum, fronte leviter convexa, omnium subtilissime punctulata, mandibulis piceis. Thorax subcompressus, omnium subtilissime punctulatus. Abdomen oblongo-ovatum, squama parva, integra, apice rotundata. Pedes nigri, tarsis apice piceis. Alae sat elongatae, hyalinae, stigmate fusco-testaceo, nervis luteis, anticae cellulis cubitalibus tribus, discoidali singula.

231. *Formica hexacantha:* Nigra, opaca, thorace antice bidentato, postice bispinoso, squama 4-spinosa. (Oper.) — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Nigra, opaca, capite thoraceque omnium subtilissime confertissimeque punctatis. Antennae elongatae. Caput rotundatum, fronte convexa, inter antennas elevata bicarinataque. Thorax compressus, basin versus angustatus, dorso plano, marginato, antice utrinque acute dentato, postice bispinosus. Squama 4-spinosa, spinis exterioribus longioribus, divergentibus. Abdomen laeve, opacum, pube omnium subtilissima brevissimaque parce adspersum. Pedes nigro-picei.

Femina operariae magnitudine aequalis, capite thoraceque subtiliter confertissimeque strigosis, thorace toroso, prothorace utrinque angulato, metathorace bidentato, dentibus planis, marginatis. Squama 4-dentata. Abdomen nitidiusculum. Alae fuscae, stigmate nervisque piceis, anticae cellulis cubitalibus 2, discoidali nulla.

XXXV. *Amblyopone.*

Fam. *Formicariae.*

Tab. V. Fig. 7.

Operaria. Antennae 11-articulatae, apicem verus sensim leviterque incrassatae, art. ultimo ovato, acuminato. Mandibulae rectae, tenues, medio apiceque denticulis nonnullis acutis armatae. Oculi laterales, orbiculares, minimi, depressi. Ocelli nulli. Abdomen aculeatum, nodosum, nodo subquadrato-rotundato, a segmento insequenti haud remoto, segmentis 2. et 3. sat magnis, basi coarctatis. Pedes validiusculi, tibiis interne leniter incrassatis. Unguiculi simplices.

Es ist diese kleine Ameisenform zwar unverkennbar ein Mitglied der Poneren-Familie, sie hat dabei aber eine merkwürdige Uebereinstimmung mit Myrmecia F. in der Bildung der Mandibeln. Die Augen liegen hinter der Mitte des Kopfes, sind sehr klein, wie Ocellen, aber doch zusammengesetzt. Der Hinterleibsknoten ist vom zweiten Segment

nicht abgesetzt, sondern schliesst sich mit seiner ganzen Breite an dasselbe, so dass es nur dadurch abgesetzt erscheint, dass dieses an seiner Basis etwas eingezogen ist. Dieselbe Form hat das 3. Segment, erscheint also ebenfalls vom 2. abgesetzt. Die übrigen 3 Segmente nehmen nur die Spitze des Hinterleibes ein.

232. *Amblyopone australis:* Ferruginea, nitida, pilosella, capite abdominisque medio piceis. — Long. 3 l.

Caput sat magnum, rufo-piceum, nitidum, parce pilosulum, fronte parce punctata, antice medio canaliculata, utrinque oblique strigosa, dein subtiliter rugulosa. Mandibulae longitudinaliter strigosae, ferrugineae. Antennae ferrugineae. Thorax elongatus, ferrugineus, nitidus, parce pilosellus, prothorace subgloboso, dorso depressiusculo, medio laevi, utrinque crebre punctato, mesothorace minimo, metathorace oblongo, parallelo, parce obsoleteque punctato, supra planato, postice oblique declivi. Abdomen ferrugineum, segmentis 2. et 3. saepius piceis, nitidum, pilosum, parce obsoleteque punctatum.

233. *Mutilla soluta*: Nigra, thorace rufo, fascia metathoraceque piceis, abdomine fascia baseos, macula gemina plagaque ante apicem cinereo-tomentosis. — Long. 3 lin.

Statura omnino M. rufipedis. Antennae nigrae, flagello infra rufo. Caput thorace paulo latius, subquadratum, convexum, antice subretusum, fortiter punctatum, subrugosum, nigrum, tenuiter albo-pubescens. Mandibulae rufae, apice piceo. Thorax subquadratus, posterius leviter angustatus, lateribus anterius rotundatis, leviter convexus, antice dense punctatus, postice sat fortiter cancellato-rugosus, rufus, albonigroque pilosus, fascia arcuata ante medium picea, metathoracis parte declivi obsolete punctato-rugosa, nigra. Abdomen ovatum, convexum, dense subtilius punctatum, nigro-pubescens, albo-nigroque pilosum, segmento primo fasciola apicali, secundo macula gemina apicali, quarto quintoque macula communi dorsali oblonga cinereo-tomentosis. Pedes nigri, tarsis rufis.

234. *Mutilla blanda:* Rufa, capite maximo abdomineque cyaneis. (Fem.) — Long. 4 lin.

Antennae piceae, infra obscure rufae. Caput maximum, dense punctato-subrugosum, convexum, rotundatum, antice retusum, antenna utraque sub tuberculo prominulo inserta, cyaneum, nitidulum, supra nigro- infra albo-pilosum, infra ore rufo. Mandibulae rufae, apice tridentatae. Thorax postice angustatus, latitudine anteriore vix longior, supra parum convexus, margine laterali crenato, rugoso-punctatus, rufus, albopilosus, metathorace macula cyanea. Abdomen breviter ovatum, crebre subtiliter punctatum, cyaneum, nitidum, nigroalboque pilosum, postice vitta longitudinali versicolore e pube densiore, apice summo rufo. Pedes rufi.

235. *Thynnus Olivieri:*

Mas: Niger, pedibus rufis, thorace supra fulvo-villoso, abdomine supra 4-, infra bifariam flavo-maculato. — Long. 9 lin.

Fem.: Rufa, capite subgloboso thoraceque immaculatis, abdomine piceo, segmentis 1.—5. 4fariam flavo-maculatis, 1. laevissimo. — Long. $7\frac{1}{2}$ lin.

Mas. Antennae nigrae. Caput nigrum, fulvo-pubescens, clypeo convexo, antice producto, apice truncato, orbita antica posticaque oculorum inferiore, macula inter antennas strigaque minuta pone utrumque oculum flavis, clypeo linea longitudinali antice abbreviata nigra signato. Mandibulae flavae, apice brunneae. Thorax niger, supra fulvo-, infra albo-villosulus, prothoracis margine interrupto, macula sub alis, puncto utrinque prope scutellum, maculis 2 scutelli, 3 infra scutellum, intermedia transversa, plagaque antice dilatata metathoracis flavis. Abdomen glabrum, nitidum, nigrum, segmento 1. supra macula magna antica, fascia interrupta dorsali maculaque singula ventrali, 2.—5. maculis 4 dorsalibus sat magnis, transversim positis et 2 ventralibus maximis, 6. punctis 2 vel 4 dorsalibus et 2 ventralibus flavis; spina analis brevis, subtilis. Pedes rufi. Alae fulvo-hyalinae, nervis piceis.

Variat thoracis signaturis magis minusve obsoletis.

Fem. *Myzine aptera* Oliv. Encycl. méth. Ins. VIII. 137. 7.
Thynnus apterus Guér. Voy. d. l. Coquille Zool. II. II. p. 230.

Das Weibchen unterscheidet sich von dem ähnlichen des Th. variabilis durch geringere Grösse, runderen ungefleckten Kopf, und dadurch, dass das erste Hinterleibssegment am Rande nicht querrunzlig ist.

236. *Thynnus senilis:* Niger, albido-villosus, pedibus concoloribus, clypeo flavo. (Mas.) — Long. $5\frac{1}{2}$—$7\frac{1}{2}$ lin.

Th. unicolori affinis, niger, albido-villosus. Antennae nigrae. Caput subtiliter punctato-rugosum, clypeo flavo, linea, punctis duobus margineque apicis nigris, mandibulis flavis, apice nigris. Thorax confertim punctatus, mesothoracis lateribus dilatatis. Abdomen thorace angustius, crebre subtiliterque punctatum, nitidum, ano utrinque dentato, spina apicali basi dilatata, superne excavata, apice simplici, leviter recurvo. Pedes concolores. Alae fulvo-hyalinae, nervis stigmateque piceis. — Femina latet.

Er gehört zur dritten Unterabtheilung der Gattung nach Klug, und würde nach Guérin ein Rhagigaster sein.

237. *Thynnus fervidus:* Niger, clypeo, mandibulis scutelloque flavis, thorace rufo-vario, abdomine pedibusque rufis. (Mas.) — Long. $6\frac{1}{2}$ lin.

Antennae nigrae, articulo primo infra obscure rufo. Caput thorace paulo latius, confertissime punctatum, nigrum, opacum, tenuiter fulvo-pubescens, antennarum basi prominentia biloba obtecta. Clypeus inter mandibulas prominens, parum convexus, apice truncatus, flavus, medio rufescens. Mandibulae flavae. Labium, palporum labialium articulus primus capitisque margo lateralis inferior longe griseo-barbata. Thorax tenuiter cinereo-pubescens, rufo-nigroque mixtus, prothorace laevi, margine anteriore prominulo flavo, medio subinterrupto, mesothoracis dorso bisulcato, crebre punctato, scutelli macula magna media postscutelloque toto flavis, metathorace subtiliter punctato. Abdomen parce cinereo-pilosellum, parce obsoleteque punctatum, nitidum, laete rufum, summa basi nigrum, spina anali minuta, basi in laminam utrinque angulatam dilatata. Pedes testaceo-rufi. Alae hyalinae, margine leviter infuscato, stigmate nervisque piceis, subtilissime nigro-pilosae.

Femina latet.

Er gehört zu derselben Unterabtheilung mit dem vorigen. Der Körper ist weniger behaart als bei den andern Arten, dagegen zeichnet ihn der Bart am ersten Lippentastergliede aus.

238. *Thynnus humilis:* Niger, cinereo-hirtellus, mandibulis testaceis, abdominis segmentis exolete flavo-marginatis, secundo transversim bicarinato. (Fem.) — Long. $3\frac{1}{3}$ lin.

Corpus nigrum, subnitidum. Antennae breves, fusiformes, contortae, piceae, infra lutescentes, articulo primo infra cinereo-barbatulo. Caput thorace latius, rotundatum, convexum, dense subtilissimeque punctatum, clypeo, brevi, carinato, medio leviter producto, rotundato. Mandibulae muticae, testaceae, apice fuscae, margine exteriore barbato. Thorax parvus, medio constrictus, dorso planiusculo, punctatus, cinereo-hirtellus. Abdomen tumidulum, cinereo-hirtellum, subtilissime alutaceum, segmentis 5 primis margine posteriore bisinuato, depresso, exolete flavo, segmento 1. antice crebre punctato, 2. transversim acute biporcato, 3.—5. medio transversim fortius punctatis, 6. margine apicali producto, integro; infra planum, maculis mediis exoletis flavis. Pedes picei, geniculis tarsisque flavescentibus. Tibiae anticae basi fortiter compressae, dein tumidae. Unguiculi medio leviter dentati.

XXXVI. *Ariphron.*

Fam. *Spheges.* Trib. *Thynnidae.*

Tab. V. Fig. 8, 8 *a.*

Femina aptera. Caput maximum, oculis parvis, anticis, haud prominulis, clypeo parvo, angusto, prominente, apice emarginato, mandibulis maxime distantibus arcuatis, simplicibus, imberbibus, infra canaliculatis, intus concavis. Palpi maxillares mediocres, 6-articulati, articulis subaequalibus. Reliquae oris partes latent. Antennae mediocres, minus crassae. Thorax oblongus, constrictus, prothorace maiore, dorso utrinque impresso, mesothorace brevissimo, lateribus productis, et processu alae-formi auctis,

metathorace basi coarctato, apice leviter dilatato. Abdomen subovatum, depressiusculum, segmento 5. apice profunde sinuato, utrinque impresso, 6. dorsali apice leviter bilobo, ventrali apice producto ultra segmenti dorsalis apicem prominulo. Pedes crassiusculi, tibiis posterioribus extus echinato-spinulosis, tarsis anticis fossoriis (extus seriatim setosis), posterioribus sat elongatis; unguiculis simplicibus.

Mas latet.

Ein Weibchen, von den drei bis jetzt bekannten Formen der Thynnus-Weibchen, denen es zunächst verwandt ist, sowohl im Habitus als in mehreren Characteren abweichend, so dass es unbedenklich als Typus einer eigenen und neuen Gattung zu betrachten ist. Die Fühler sind zwar weder lang noch dünn, aber bedeutend weniger kurz und dick als die von Thynnus. Der Kopf ist im Verhältniss zum Halsschilde breit, hinten sanft ausgebuchtet, mit scharfen vortretenden Ecken, nach vorn breiter werdend, vorn weit ausgebuchtet, auf der Oberseite ziemlich flach, vorn mit einem Paar sehr genäherter überragender Höcker, unter denen die Fühler eingelenkt sind. Das Kopfschild, welches bei Thynnus fast die ganze Breite des Kopfes einnimmt, ist hier nicht breiter als der Zwischenraum zwischen den sehr genäherten Fühlern, springt in der weiten Bucht, welche der Vorderrand des Kopfes bildet, merklich vor, ist an der Spitze ausgebuchtet, und trägt hier eine ganz schmale, randförmige, der Ausbuchtung des Kopfschildes folgende, mit langen Bartwimpern besetzte Oberlippe. Die Mandibeln, an den vortretenden Vorderecken des Kopfes eingelenkt, sind einfach, sanft gebogen, und legen sich mit ihren zugeschärften Spitzen über einander, ohne zu schliessen. Sie haben auf der Unterseite eine fast bis zur Spitze hinlaufende Rinne, in welcher einzelne, wenig lange Haare stehen; die Innenseite ist weiter ausgehöhlt. Die innern Mundtheile sind bei dem einzelnen Exemplar versteckt, nur ein Maxillartaster ist mit Mühe zu erkennen, der von mässiger Länge, aus 6 an Länge ziemlich gleichen Gliedern zusammengesetzt erscheint. Der Mittelleib ist lang und schmal, die Verhältnisse der ein-

zelnen Segmente gegen einander sind ziemlich dieselben wie bei Thynnus, die Gestalt der beiden vorderen jedoch ausgezeichnet. Der Prothorax hat oben ein Paar weite Gruben, zwischen denen sich der Rücken kielförmig erhebt. Der Mesothorax erweitert sich an den Seiten flügelförmig, und zwar ist die hintere und obere Seite des schrägen Fortsatzes etwas gewölbt, die untere und vordere schwach concav. Der Metathorax hat dieselbe Grundform wie bei Thynnus, ist aber länger und schmäler. Der Hinterleib ist nicht aufgetrieben, kaum von der Breite des Kopfes; das 5. Segment ist an der Spitze noch tiefer ausgeschnitten als bei Thynnus, hat an den Seiten eine scharfe Kante, und oben jederseits eine weite Grube; das sechste Segment ist nicht jäh absteigend, wie bei Thynnus, an der Spitze ausgerandet und jederseits abgerundet, wodurch dieselbe zweilappig erscheint. Zwischen diesen Lappen ragt die vorgezogene Spitze des entsprechenden untern Segments ziemlich weit vor. Die Beine sind eben so kräftig wie bei Thynnus, die Vorderschienen jedoch aussen nicht rauh, innen der Länge nach ausgehöhlt, in der Mitte wadenartig verdickt, an der innern Kante, noch dicht unter der Einlenkung, mit einer Verengung. Die Klauen sind einfach.

239. *Ariphron bicolor*: Rufus, capite piceo, abdomine nigro, apice rufo. — Long. 5 lin.

Antennae rufae. Caput rufo-piceum, subnitidum, supra crebre fortiterque punctatum, fronte obscuriore antice obsolete canaliculata. Thorax rufus, nititus, parce pilosus, passim punctulatus, prothorace lateribus alutaceo. Abdomen nigrum, segmentis ultimis duobus rufis, parce punctatum pilosellumque, infra rufo-piceum. Pedes rufi.

240. *Bembex furcata*: Nigra, abdomine fasciis, prima interrupta, reliquis repandis, glaucis, clypeo basi nigro, pedibus medio tarsisque flavis. — Long. 8—9 lin.

Mas: Labro nigro, abdominis segmento 2. processu ventrali furcato.

Fem.: Antennarum art. 1. infra labroque flavis.

Fem. Nigra. Caput griseo-villosum. Antennae nigrae,

apice infra testaceae, articulo 1. flavo, supra nigro. Clypeus flavus, macula magna baseos biloba nigra. Labrum flavum. Mandibulae flavae, apice piceae. Orbita anterior abbreviata, posterior integra flavae. Thorax griseo-villosus, collaris margine interrupto scutellique puncto laterali flavis. Abdomen segmento 1. griseo-villoso fascia interrupta recta, reliquis nigropubescentibus, 2.—5. fascia interrupta repanda glaucis. Pedes flavi, femoribus basi et externe, tibiis plaga exteriore apicali nigris. Alae infuscato-hyalinae. Squama nigra.

Mas. Antennae apice curvatae subserrataeque, articulo 1. nigro, immaculato. Labrum nigrum. Clypeus niger, macula media flava. Thorax immaculatus. Pedes tibiis anterioribus externe totis nigris. Abdomen segmento 2. processu magno apice furcato, 6. tuberculo apicali truncato ventralibus armato.

241. *Prosopis alcyonea*: Nigra, fronte striis tribus, thorace callo ante alas flavis, abdomine cyaneo, nitido. (Fem.) — Long. 5 lin.

Antennae nigrae, flagello infra piceo. Caput punctatum, nigrum, orbitis internis, puncto inter antennas lineaque clypei longitudinali flavis, vertice nigro-, occipite albido-pilosis. Thorax niger, minus nitidus, dense subtiliter punctatus, subtiliter cinereo-pubescens, stigmatis prothoracici operculo flavo, metathorace pone postscutellum angulatim prominulo. Abdomen dense subtiliterque punctatum, cyaneum, nitidum, subtilissime albido-pubescens, apice nigro-puberulum. Pedes nigri, immaculati. Alae hyalinae, nervis nigro-piceis.

Für das Männchen dieser Art halte ich eine Biene, welche die Sammlung aus Neusüdwales erhielt. Es ist etwas grösser, namentlich ist der Hinterleib breiter. Das ganze Gesicht unter den Fühlern ist gelb. An diesen ist das erste Glied etwas breiter. Der Hinterleib ist deutlicher behaart, und das 3te Segment hat unten auf jeder Seite einen spitzen zahnförmigen Höcker. Ausserdem ist Färbung, Punctirung und die Gestalt des Hinterrückens wie beim Weibchen. — Kirby's *Pr. cyanura**) ist durch die Zeichnung des Gesichts und geflecktes Schild-

*) *Melitta cyanura* Kirby Mon. Ap. Angl. I. p. 212.

chen verschieden. Die Sammlung besitzt noch eine dritte neuholländische Art, welche von diesen beiden durch schwarzen Hinterleib abweicht.

242. *Hylaeus familiaris:* Niger, albido-pubescens, abdomine dense subtilissimeque punctato, segmentis intermediis basi albo-tomentosis, calcaribus posticis albis. (Fem.) — Long. $2\frac{2}{3}$ lin.

H. albicincto, fem., simillimus, niger, albido-pubescens. Antennae nigrae. Caput punctatissimum, albo-hirtum, fronte pilis immixtis nigris, clypeo parce punctato. Thorax confertissime punctatus, albido-hirtulus, metathorace truncato, facie posteriore sublaevi. Abdomen dense subtilissimeque punctatum, segmentis margine piceis, 2. 3. 4. basi subtiliter albo-tomentosis. Pedes nigri, albido-pubescentes, tarsis apice ferrugineis; tibiae posticae spinis terminalibus albidis. Alae hyalinae, nervis stigmateque fuscis.

Mas latet.

243. *Andrena chalybeata:* Nigra, albo-villosa, abdomine chalybeo, supra glabro, tibiis posticis sarothro intus albo, extus nigro. (Fem.) — Long. 5 lin.

Antennae nigrae. Caput nigrum, albo-villosum, vertice nigro-hirto, clypeo dense fortiterque punctato. Thorax niger, nitidus, parce punctatus, undique albo-villosus. Abdomen chalybeum, nitidum, supra glabrum, segmento 1 parce, reliquis sat crebre et subtilius licet distincte punctatis, margine laevi, segmento 5. fimbria nigra; infra dense albo-villosum. Pedes nigri, albo-puberuli, postici flocculo femorumque vittis albis, sarothro extus nigro, intus albo. Alae hyalinae, nervis stigmateque piceis. — Mas latet.

244. *Andrena infima:* Nigra, cinereo-villosula, abdomine subtilissime punctulato, facie dense albo-villosa, clypeo apice flavo. (Mas.) — Long. 4 lin.

Nigra. Antennae nigrae, thorace vix longiores. Caput thoracis latitudine, confertissime punctatum, albido-hirtum, infra antennas dense albo-villosum; clypeo apice flavo. Tho-

rax dorso crebre punctatus, supra griseo-, infra albo-hirtellus. Abdomen albido-pubescens, ovatum, subtilissime punctulatum, segmento primo ceterum laevi, reliquis torulosis omnium subtilissime alutaceis, ano pallescente, pallido-puberulo. Pedes nigri, albido-puberuli, tarsis apice testaceis. — Femina latet.

Diptera.

Die Dipteren Neuhollands sind noch zu mangelhaft bekannt, als dass sich eine, wenn auch nur ungefähre Darstellung des Characters dieses Theils der Fauna geben liesse. An eigenthümlichen Formen fehlt es nicht, namentlich besitzen die Tipularien deren mehrere (Leptotarsus Guér., Ctenogyna Macq., Gynoplistia und Cerozonia Westw.), die Asilen wenigstens eine (Craspedia Macq.), die Nemestrinen wieder einige u. s. w.; im Ganzen sind sie aber sehr vereinzelt, und andere grosse Familien zeigen deren keine, wie die Tabanen und Syrphen.

Die uns aus Vandiemensland eingesandten Dipteren beschränken sich auf 12 Arten, welche weniger geeignet sind, neue Eigenthümlichkeiten der Fauna kennen zu lehren, als die Verbreitung allgemeiner Formen in diese Erdgegend nachzuweisen. Von den überall und in allen Zonen lebenden Stechmücken oder Mosquitos *(Culex)* ist eine Art eingesandt worden, die erste, welche aus Neuholland bekannt wird; eine Tipula gehört als neue Art der über Africa und Ostindien verbreiteten Gattung *Megistocera* an. Aus der Familie der Tabanen, für welche seit der Einführung zahlloser Viehheerden, im Vergleich zu früher, wo sie nur auf Kängurulıs angewiesen waren, sich die Verhältnisse viel günstiger gestaltet haben, haben die Pangonien, welche sonst in zahlreichen Arten in Neuholland auftreten, keine Art geliefert, die Gattung *Tabanus* ist aber mit drei neuen Arten vermehrt worden. Die Familie der Xylonomi weiset eine in der Färbung ausgezeichnete Art der Gattung *Thereua* auf. Die Stratiomyden haben eine neue Art der am weitesten verbreiteten Gattung *Odontomyia* geliefert; aus der grossen Familie der Syrphen ist eine einzige, aber ausgezeichnete Art der eben so überall verbreiteten Gattung *Eristalis* ein-

gegangen; die Dolichopoden, von denen bis jetzt noch keine Art aus diesem Welttheil bekannt gemacht ist, treten hier mit einer, südamericanischen und ostindischen sich genau anschliessenden Art von *Psilopus* auf; aus der zahllosen Familie der Musciden sind uns nur zwei Arten zugekommen, beide der durch Grösse und oft auch durch Färbung ausgezeichneten, der australischen Fauna eigenthümlichen Gattung *Rutilia*, die eine, *Rutilia splendida* *), bereits bekannt, die andere neu. Endlich ist eine neue Art von *Ornithomyia* aus der Familie der Hippoboscen gefunden worden.

245. *Culex australis:* Testaceus, thorace dorso fusco, abdomine nigro-fasciato, femoribus tibiisque summo apice pallidis. — Long. corp. 3½, haustell. 2 lin.

Antennae luteae. Haustellum sat elongatum, palpis maris hoc paulo brevioribus. Caput fusco-testaceum. Thorax dorso fuscus, lateribus et infra testaceus. Abdomen griseo-pilosum, segmentis basi pallidis, apice nigris. Pedes fusco-testacei, femoribus tibiisque summo apice albidis. Alae hyalinae, nervis testaceis, anterioribus fusco-villosis.

246. *Megistocera pacifica:* Lutea, fronte ferruginea, thorace fusco-vittato. — Long. 8 lin.

Lutea. Caput rostro capite paulo longiore, fronte ferruginea, antice protuberante. Thorax vittis 4 fuscis, exterioribus abbreviatis. Abdomen apice obscurum. Tarsi fusci. Alae hyalinae, costa subflava.

Die eingesandten Exemplare sind frisch aus der Puppe ausgeschlüpft aufgespiesst, ehe sie zur vollkommenen Ausbildung gelangt sind: so haben Fühler, Taster und Füsse noch nicht die gehörige Länge erreicht. Die ersten sind noch wenig länger als der Körper.

247. *Tabanus exulans:* Oculis pubescentibus, niger, cinereo-pubescens, capite magno, facie carnea, abdomine segmentis rufescenti-marginatis. — Long. 6½ lin.

---

*) *Musca splendida* Donovan Ins. of New Holl. Dipt. Tab. Fig. * — Wiedemann Aussereurop. Zweiflüg. Ins. II. 385. 3.

Caput magnum, thorace latius, antice carneum, palpis concoloribus, hypostomate albo-puberulo, fronte callo antico glabro, postice canum; rostro antennisque nigris. Thorax niger, pube cinerea vestitus, infra albido-villosulus, dorso lineis quatuor longitudinalibus canis, lateribus callo ante alas rufescente. Scutellum nigrum. Abdomen nigrum, segmentis apice rufescenti-marginatis. Pedes nigri, tibiis anterioribus rufescenti-testaceis. Alae hyalinae, nervis fuscis. Halteres fusci. (Fem.)

248. *Tabanus gregarius:* Oculis pubescentibus, niger, cinereo-pubescens, palpis pallidis, abdomine lateribus segmentorumque marginibus rufescentibus, tibiis basi testaceis, alis litura costali nigra. — Long. 6 lin.

Niger, infra pube cana vestitus. Antennae articulis basalibus fuscis, tertio nigro. Palpi pallidi. Hypostoma incanum, luteo-variegatum. Thorax lateribus ante alas plaga obscure testacea. Abdomen supra nigrum, segmentis 2.—4. lateribus castaneis, omnibus apice pallido- marginatis et griseociliatis, infra castaneum, basi apiceque nigrum. Pedes nigri, tibiis basi obscure testaceis. Alae grisescenti-hyalinae, litura obliqua stigmatis loco nigro. Halteres testacei, capitulo fusco.

249. *Tabanus gentilis:* Testaceus, thoracis abdominisque dorso nigris, hoc segmentorum margine medio sinuato testaceo; alis fusco-maculatis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Antennae testaceae, articulo tertio apice fusco. Haustellum nigrum. Palpi pallidi. Caput testaceum, albido-pubescens, occipite cano, hypostomate infra albo-villoso, fronte callo transversali ovali glabro. Thorax dorso nigro, cano- 3-lineato, lateribus pectoreque testaceis, hoc nigro-lineato. Scutellum nigrum. Abdomen supra nigrum, segmento primo lateribus testaceo, sequentibus margineque posteriore medio fortiter sinuato, secundo basi quoque fascia medio late interrupta signatis; infra testaceum, immaculatum. Pedes testacei, tarsis fuscis. Alae griseo-hyalinae, nervis transversis late infuscatis. Halteres pallide testacei.

250. *Thereua venusta:* Nigra, nitida, ano rufo, pedibus testaceis, alis dimidiato-nigris, fascia alba. — Long. 4 lin.

Nigra. Antennae obscure testaceae, articulo primo nigro-hirsutulo; haustellum obscure testaceum. Frons tenuiter albo-pubescens, medio leviter impressa. Caput infra albo-pilosum. Thorax tenuissime cano-pruinosus, obsolete striatus. Scutellum ferrugineum, basi nigrum. Abdomen nigrum, nitidum, segmentis ultimis duobus rufis. Pedes flavo-testacei, coxis posterioribus basi nigricantibus, tarsis apice fuscis. Halteres fusci, stipite flavo. Alae basi ad medium usque hyalinae, nervis costaque flavescentibus, dein nigrae, fascia transversa albo-hyalina.

251. *Odontomyia stricta:* Scutello bispinoso, nigra, nitida, fasciola frontali orbitaque postica flavis, pedibus testaceis, femoribus basi nigris. — Long. 3 lin.

Corpus angustulum, nigrum, nitidum. Antennae articulo primo nigro (reliqui huic exemplo desunt). Haustellum testaceum. Frons subtilissime rugulosa, linea longitudinali apice dilatata laevigata; supra antennas fasciola flava decorata. Orbita oculorum postica flava. Thorax immaculatus, subtilissime albido-pubescens. Scutellum bispinosum. Abdomen lateribus parallelum, basi angustatum, immaculatum. Pedes testacei, femoribus basi, tibiis annulo ante medium, tarsis apice nigris, antici tibiis interne ad apicem usque tarsisque totis nigris. Halteres fuscescentes, capitulo flavido. Alae hyalinae, nervis flavidis.

252. *Eristalis vesicularis:* Antennarum arista nuda, testaceus, thoracis dorso, abdomineque nigro-cyaneis, hoc apice argenteo-pubescente, fronte protuberante, scutello abdominisque maculis duabus vesicularibus. — Long. 6 lin.

Caput cereum, subtiliter nigro-pubescens, hypostomatis apice fronteque protuberantibus, frontis protuberantia conica, apice truncata. Oculi glabri. Thorax dorso metallico-niger, nitidus, lateribus testaceus, pectore medio longitudinaliter nigro. Scutellum vesicae instar inflatum, cereum. Abdomen

violaceo-nigrum, nitidum, subtiliter punctatum, segmentis tribus primis glabris, quarto dense argenteo-pubescente, secundo utrinque macula vesiculari testacea notato. Pedes testacei, anteriores femoribus medio tarsisque fuscescentibus, postici femoribus apice, tarsis tibiisque nigris, his annulo lato medio testaceo. Halteres flavi capitulo fusco. Alae fuscescenti-hyalinae, summa basi testaceae.

253. *Psilopus ingenuus:* Viridis, antennis pedibusque flavis, abdomine nigro-fasciato, alis fasciis duabus maculaque fuscis. — Long. 3 lin.

Viridi-metallicus, thoracis lateribus albo-pruinosis, abdomine apice aeneo. Antennae testaceae, seta elongata fusca. Facies subtiliter albido-pubescens. Thorax dorso utrinque vitta cuprea. Abdomen segmento secundo medio, sequentibus basi fascia nigra. Pedes flavi, tarsis fuscis. Halteres flavi. Alae latiores, hyalinae, fasciis duabus, altera pone medium, altera ante apicem, antice ad apicem usque dilatata, marginem interiorem haud attingentibus, maculaque medio versus marginem interiorem posita fuscis, anterius basin versus leviter infuscatae, nervis transversis fortiter flexuosis, posteriore appendiculato.

254. *Rutilia speciosa:* Nigra, thorace antice albido-vittato, postice aculeato, abdomine depresso, caesio, lateribus pone medium maculisque 3 dorsalibus nigris, nigro-aculeatis, antennis pedibusque rufis. — Long. 8½ lin.

Antennae articulo primo fusco, secundo testaceo, tertio nigro, seta nuda. Caput thorace parum angustius, testaceum, fronte nigricante, cinereo-sericea, vitta longitudinali nigra. Thorax niger, nigro-pubescens, antice vittis 4 mox abbreviatis albido-tomentosis, postice vittis totidem abbreviatis nudis obscure testaceis, pone medium aculeis reclinatis nigris armatus. Scutellum obscure testaceum, margine nigro-aculeatum. Abdomen subdepressum, apice truncato emarginatum, obscure testaceum, laete coeruleo-splendens, pube subtilissima albida dense obductum, segmento primo nigro, 2.—4. maculis ternis nigris, lateralibus primo minuto, 2. et 3. maximis, tota

latera occupantibus, omnibus aculeis nigris erectis horrentibus; infra segmentis singulis macula magna media nigra, arcu spinarum munita. Pectus lateribus fulvo-ciliatum, medio aculeis nigris reclinatis instructum. Pedes rufi. Alae hyalinae macula ordinaria basali fusca.

255. *Ornithomyia nigricornis:* Lutea, antennis nigris, alis fusco-hyalinis, aequalibus. — Long. $2\frac{3}{4}$ lin.

Statura omnino O. aviculariae. Caput testaceo-luteum, oculis rufescentibus, antennis nigris, nigro-pilosis. Thorax testaceo-luteus, infra pallidus, vitta laterali fusca. Abdomen lutescenti-griseum, setulis muricatum, nigro-pilosum. Pedes virescentes, unguibus fuscis. Alae fusco-hyalinae, planae.

Hemiptera.

Auf ähnliche Weise wie bei den Orthopteren scheint die vandiemensländische Hemipteren-Fauna eine grössere Anzahl ungeflügelter Arten zu enthalten als andere Faunen, wenn auch bei Weitem nicht in dem Maasse, wie in jener Ordnung. Ganz ohne Spuren von Flügeln ist nur eine Art vorgekommen, ohne Unterflügel und mit kurzen Rudimenten der Halbdecken 4 Arten, unter denen bei einer dies nur beim Weibchen stattfindet und das Männchen vollständig geflügelt ist, bei zweien endlich fehlen nur die Unterflügel und die Membran der Halbdecken. Wenn alle bisher aufgefundenen Arten fast ohne Ausnahme neu sind, so gehören sie doch meist weit verbreiteten Gattungen an. So fanden sich aus der Familie der Pentatomiden von der überall vorkommenden Gattung *Cydnus* 2, von *Asopus* und *Cimex* je 1, von *Atelocera* 2 vom Gattungstypus allerdings namhaft abweichende Arten und eine von der auf Ostindien und Neuholland eingeschränkten Gattung *Rhynchocoris* Hope. Die Coreiden scheinen hier zurückzutreten: es ist nur eine Art der sonst auf Africa beschränkten Gattung *Hypselopus* Burm. entdeckt worden. Die Lygaeiden treten nur in solchen Formen auf, welche sich über die ganze Erde verbreitet zeigen: ein *Lygaeus*, unserm L. equestris entsprechend, zeichnet sich dadurch aus, dass beide Geschlechter nur Deckenrudimente ha-

ben; 3 Arten von *Pachymerus* sind eigenthümlich, ein *Heterogaster* scheint mir mit unserem *H. Ericae* *) identisch zu sein. Die Capsiden haben eine wenig ausgezeichnete Art von *Phytocoris*, die Araditen einen ächten *Aradus* geliefert. Zahlreicher sind die Reduvien eingegangen, theils in neuen Arten von *Nabis*, *Pirates*, *Arilus*, *Emesa* **), theils in ganz neuen Formen, von denen die eine, *Isodermus*, viel Analoges mit Aradus, namentlich mit Aneurus zeigt, die andere, *Dicrotelus*, täuschend einer *Pygolampis* gleicht, dieselbe ausgezeichnete Fühlerform und Körpergestalt zeigt, aber in der Gestalt der Klauen sich entfernt. Von Uferwanzen ist die sonst in America verbreitete und auch in Südafrica aufgefundene Gattung *Mononyx* mit einer neuholländischen Art bereichert worden.

Spärlicher als die Heteroptera sind Homoptera eingesandt worden. Von Fulgorinen und Membraciden keine Art, von Cicadellinen eine neue Art der ausschliesslich neuholländischen Gattung *Eurymela* und eine der überall verbreiteten *Aphrophora*. Von Singcicaden *(Cicada)* eine neue Art, und endlich von Psylliden zwei wenig ausgezeichnete Arten von *Psylla*.

256. *Cydnus australis*: Suborbicularis, nigro-piceus, nitidus, supra parce subtiliterque punctatus, margine pilosellus, membrana albida, obsolete fusco-strigosa, antennarum tibiarumque basi tarsisque testaceis. — Long. 3 lin.

---

*) Schilling Ent. Beitr. 86. 6. t. 7. f. 10. — Es wäre nicht unmöglich, dass dies Insect mit europäischen Pflanzen eingeführt sei, ich will indess die Identität der vandiemensländischen Art mit der europäischen noch um so weniger verbürgen, als ich über diesen Punct auch bei vielen aus den verschiedenen Gegenden Americas, Ostindiens u. s. w. eingegangenen Individuen nicht im Reinen bin.

**) Diese Art ist vollkommen ungeflügelt, wie dergleichen auch in America mehrere vorkommen; sie sind dessen ungeachtet vollkommen ausgebildet, und man darf sie nicht als Larven beurtheilen, wie es bei oberflächlicher Untersuchung wohl geschieht. So hat z. B. Burmeister (Handb. d. Entomol. II. S. 223) eine in beiden Geschlechtern ungeflügelte Art der hiesigen Sammlung für Larve der geflügelten E. praecatoria F. angenommen.

Suborbicularis, niger, nitidus, supra vix convexus, capite, thoracis hemelytrorumque margine pilosis. Antennae articulis 2 primis testaceis, 2. tertio paulo longiore. Caput antice rotundatum marginatumque, passim rugulosum. Thorax antrorsum angustatus, lateribus leviter rotundatus, pone medium obsolete transversim impressus, lateribus et postice subtiliter punctulatus. Scutellum crebre subtiliterque punctatum, basi sublaeve, apice subimpressum. Hemelytra corio subtiliter punctulato, membrana diaphana, nervorum interstitiis obsolete fusco-strigatis. Pedes picei, tibiis fortiter spinulosis basi pallidioribus, tarsis testaceis.

Variat thorace, scutello hemelytrorumque corio rufo-piceis.

257. *Cydnus sepulchralis:* Oblongus, nigro-piceus, nitidus, thorace plagiatim, scutello parce, hemelytrorum corio dense punctatis, membrana fusco-nebulosa, antennis articulo secundo elongato. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Oblongus, subdepressus, niger, nitidus. Antennae fusco-piceae, articulo primo secundique basi testaceis, hoc elongato, tertio sesqui longiore. Caput obtuse rotundatum, marginatum, intra marginem rugulosum. Thorax antrorsum angustatus, lateribus subrectis, pone medium obsolete transversim impressus, spatio pone caput, lateribus et sulco transversali vage punctatis, margine summo piceo. Scutellum vage punctatum, apice summo foveolato, piceo. Hemelytra corio dense punctato, nigro-piceo, membrana diaphana fusco-nebulosa. Pedes picei, tibiis fortiter spinulosis, tarsis testaceis.

258. *Asopus nummularis:* Thorace mutico, supra fusco-testaceus, aeneo-variegatus, thoracis margine, scutelli maculis 3 basalibus apiceque albidis, hemelytris macula media polita aenea. — Long. 6 lin.

Antennae nigrae. Caput punctatum, supra aeneum, margine lineaque media longitudinali albidis, infra luteum. Thorax muticus, profunde passim punctatus, fusco-testaceus, lateribus albido-marginatus, antice aeneo-maculatus. Scutellum mediocre, vage punctatum, medio fusco-testaceum, ante apicem albidum et basi aeneum, hac albido-trimaculata. Hemelytra corio opaco, sparsim punctato, fusco, macula pone me-

dium rotundata, polita, aenea signato, membrana aenea. Abdomen supra nigrum, margine albido. Corpus infra luteum, abdomine nitido, macula segmenti 5. media aenea; muticum. Pedes lutei, femoribus superne tarsisque nigris, antici femoribus muticis, tibiis autem interne spina minuta armatis.

259. *Cimex incultus:* Thorace mutico, griseus, antennis medio rufis, scutello apice albido, abdominis margine albido, nigro-maculato. — Long. $3\frac{1}{2}$—4 lin.

C. baccarum duplo minor. Antennae articulis 1., 4. et 5. nigris, 2. et 3. rufis, hoc breviore. Corpus supra plerumque fusco-, nonnunquam rufescenti-griseum, infra pectore obscuriore, abdomine pallidiore. Caput dense punctatum, lateribus albido-marginatum, lobis lateralibus latis, apice conniventibus, intermedium superantibus. Thorax muticus, crebre punctatus, obsolete passim tuberculatus. Scutellum crebre punctatum, obsolete passim tuberculatum, apice albo-marginato. Hemelytra corio sat crebre punctato, membrana grisescente, fuscovenosa. Abdomen supra nigrum, margine albo, nigro-maculato. Pedes corpori concolores.

260. *Atelocerus labidus:* Rostro breviore, depressus, supra rufescens, infra griseus, antennis nigris, articulationibus pallidis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Habitu Cimicis. Antennae tenues, 4-articulatae, articulo primo flavescente, 2. elongato et 3. fuscis basi apiceque, 4. elongato-ovato, nigro summa basi pallide flavis. Corpus supra griseo-rufescens, infra cum pedibus griseo-flavescens. Caput punctatum, apice leviter bilobum. Thorax punctatus, rugoso-inaequalis, margine laterali albido, obsolete crenulato. Scutellum punctatum, inaequale, apice carinatum. Hemelytra corio punctato, membrana fusco-hyalina, nervis anastomizantibus. Abdomen supra margine nigro-maculato. Rostrum pectus haud excedens.

Die viergliedrigen Fühler entfernen diese Art von Cimex, ich habe sie daher zu Atelocerus gezogen, obgleich der Rüssel nicht über die Brust hinausreicht, der Bauch also auch keine Furche zur Aufnahme desselben hat, indem allgemein die Länge des Rüssels kein sicheres Gattungsmerkmal gewährt.

Der Hinterleib tritt hier sogar am Grunde mit einer kleinen Spitze zwischen die Hinterbeine. Von dem eines Cimex weicht er ausserdem durch seine stärker abgesetzten Segmente mit fast gelappten Seitenrändern ab.

261. *Ateloceras grandicornis:* Rostro breviore, puberulus, supra fuscus, frontis thoracisque vittula, scutelli margine hemelytrorumque linea albidis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Habitu Halydis, licet parvus. Corpus totum pilis brevibus erectis puberulum. Antennae validae, rubrae, articulo primo incrassatulo, 2. elongato, 3. dimidio breviore, 4. iterum paulo breviore. Corpus supra fuscum, infra cum pedibus luteum. Caput sat magnum, apice bifidum, punctatum, vitta frontali albida. Thorax postice utrinque angulatus, antrorsum sinuato-angustatus, punctatus, vittula ante medium in frontem continuata margineque laterali serrulato albidis. Scutellum punctatum, linea antice submarginali, postice marginali alba cinctum. Hemelytra corio punctato, margine laterali baseos lineaque tenui intra marginem longitudinali albis; membrana fusca albido-venosa. Abdomen supra nigrum, testaceo-marginatum, margine summo albo. Rostrum pectus haud excedens.

262. *Rhynchocoris ligata:* Thorace postice utrinque angulato, depressa, punctata, viridis, antennarum basi thoracisque striga transversa rufis. — Long. prope 4 lin.

Rh. thoracicae Hop. sesqui maior, depressa, viridis. Antennae articulis 1. et 2. rubris, 4. et 5. fuscis. Caput creberrime punctatum. Thorax punctatus, postice utrinque angulatus, inter angulos striga transversa sanguinea notatus. Scutellum punctatum, immaculatum. Hemelytra corio punctato, immaculato, membrana hyalina. Corpus infra flavescens. Pedes virides.

263. *Hypselopus incarnatus:* Testaceus, rufo-conspersus, tibiis exalbidis, antennis articulo quarto elongato, fusco. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

Testaceus, punctis minutis rubris crebris quasi incarnatus. Antennae articulis 3 primis sensim paulo minoribus, rubescenti-testaceis, art. quarto primo duplo longiore, haud incrassato,

cylindrico, fusco, medio et summo apice pallescentibus. Rostrum apice nigrum. Ocelli magni, elevati. Thorax basi 3-dentatus. Hemelytra corio subtiliter punctato, nervis elevatis, albidis, rubro-variis, membrana fusco-hyalina, nitida. Pectus macula magna aurantiaca. Tibiae albidae. Pedes postici femoribus leviter incrassatis, infra versus apicem serrulatis et acute 3-dentatis, tibiis apice unco acuto armatis. (Fem.)

264. *Lygaeus mutilatus:* Apterus, hemelytris brevissimis, niger, cinereo-sericeus, fronte, hemelytrorum disco, abdominis lateribus ventreque ruberrimis. — Long. 4 lin.

Antennae nigrae. Caput ruberrimum, maculis duabus verticis, apice cum rostro et infra nigrum. Thorax niger, latitudine haud brevior, dorso medio utrinque callosus, pone medium carinatus. Scutellum nigrum, apicem versus carinatum. Hemelytra scutelli longitudine, truncata, ruberrima, intus et apice nigro-limbata. Abdomen supra nigrum, segmentis 4 primis lateribus ruberrimis, infra ruberrimum, apice vittaque laterali antice abbreviata nigris. Pedes nigri. Corpus cinereo-sericans, abdomen segmentis dorsalibus singula macula triangulari cinereo-sericea ornatis.

265. *Pachymerus lacertosus*: Niger, thorace postice hemelytrisque griseo-variis, antennis articulo quarto albo-annulato, pedibus basi testaceis, coxis anticis spinosis. — Long. 3 lin.

P. lusco aequalis. Antennae nigrae, articulo tertio basi fusco, quarto prope basin annulo albido. Caput nigrum, e pube subtili depressa incanum. Thorax latitudine baseos haud brevior, antrorsum aequaliter angustatus, lateribus subimmarginatus, pone medium obsolete transversim sulcatus, sparsim punctatus, ante sulcum niger, opacus, punctis incanis, summo apice maculis tribus minutis fuscis, medio albidis notatus, pone sulcum fusco-testaceus, punctis nigro-tinctis variegatus. Scutellum vage punctatum, nigrum, opacum, summo apice albo-notatum. Hemelytra corio dilute fusco-testaceo, postice nigro, macula magna albida, membrana nigra, fusco-variegata. Corpus infra nigrum. Pedes nigri, trochanteribus, femorum

basi, geniculis tarsorumque summa basi testaceis, antici trochanteribus spinosis, femoribus sat incrassatis, fortiter spinosis, tibiis incurvis, ante apicem calcaratis.

266. *Pachymerus torquatus:* Apterus, niger, thorace postice albido-fasciato, hemelytris griseis apice nigris, puncto albo; antennarum articulo 2., femorum basi tibiisque testaceis. — Long. 2 lin.

P. podagrico aequalis. Corpus nigrum. Antennae articulo 2. testaceo, 3. et 4. brevioribus, crassiusculis. Thorax latitudine baseos vix brevior, basi emarginatus, antrorsum sensim leviter angustatus, lateribus subimmarginatus, dorso subdepressus, absque sulco transversali, postice fascia transversali albida. Scutellum parce punctulatum, ante apicem puncto utrinque fusco, apice puncto albo. Hemelytra absque membrana, corio seriatim punctato, albido, punctis nigrotinctis conspurcato, apice nigro macula alba. Pectus ad pedum insertiones albo-notatum. Pedes trochanteribus testaceis, femoribus nigris, posticis basi testaceis, tibiis tarsisque testaceis, apice nigricantibus, femoribus anticis sat incrassatis, muticis.

267. *Pachymerus nigro-aeneus:* Apterus, nigro-aeneus, supra nitidus, margine laterali abbreviato, antennis tenuibus tibiisque testaceis. — Long. 2 lin.

Antennae tenues, pilosae, testaceae, articulo quarto paulo crassiore, infuscato. Corpus nigro-aeneum, supra nitidum. Caput passim subtiliter punctato-rugulosum. Thorax latitudine baseos paulo brevior, antrorsum leviter angustatus, lateribus marginatus, dorso parum convexus, laevigatus, postice transversim depressus punctatusque, margine laterali postice flavido. Scutellum passim punctatum. Hemelytra corio fortius punctato, margine laterali medio abbreviato testaceo, membrana abbreviata nigricante. Pedes tibiis tarsisque testaceis, femoribus anticis sat incrassatis, apicem versus infra spinulosis.

268. *Phytocoris varicornis:* Viridula, hemelytris fulvo-pubescentibus, area scutellari maculaque apicis nigris, antennarum articulo secundo tricolore. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Pallide viridula. Antennae articulo 1. viridulo, nigro-pubescente, 2. basi viridulo, nigro-pubescente, medio albido, apice rufescente; reliqui desunt. Caput et thorax obsolete fusco-inscripta. Scutellum immaculatum. Hemelytra tenuiter fulvo-pubescentia, clavo seu area scutellari nigra, corio macula magna apicali nigra, appendice flava, apice nigra, membrana subfuscescente, nervis infuscatis. Pedes femoribus nigro-conspersis, tibiis obsolete fusco-annulatis.

269. *Aradus australis:* Niger, thorace 6-carinato, hemelytrorum membrana hyalina, fusco-maculosa. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Fusco-nigra, opaca. Antennae haud incrassatae, articulo 1. brevissimo, 2. elongato, 3. et 4. sensim brevioribus. Caput protuberantia apicali compressa. Thorax rugulosus, 6-carinatus, carinis rectis, interioribus 2 antice 2-dentatis, exterioribus abbreviatis; margine laterali crenulato, antice bidenticulato. Scutellum rugulosum, margine elevato concavum. Hemelytra corio fusco, margine nervisque elevatis nigris, membrana hyalino-albida, nervorum interstitiis maculis confluentibus fuscis notatis. Pectus granulosum. Pedes concolores. Abdomen specimini nostro perditum.

XXXVII. Isodermus.

Fam. *Reduvini.*

Ocelli nulli.

Antennae rectae, 4-articulatae, articulo 2. longiore.

Hemelytra corio brevi, vix quartam eius partem occupante, membrana aequali, subcoriacea, enervi.

Pedes distantes, breves, femoribus incrassatis, infra muricatis, tibiis simplicibus, tarsis articulis 2 primis brevissimis, unguiculis muticis, onychio instructis.

Corpus complanatum.

Eine sehr eigenthümliche Gattung von der plattesten Aradus-Form, aber mit dem freien kurzen untergekrümmten dreigliedrigen Rüssel der Reduvien, auch in dieser Familie durch

mehrere Eigenthümlichkeiten ausgezeichnet, namentlich den Mangel der Ocellen und das Vorkommen von Haftläppchen zwischen den Klauen. An den Fühlern ist das erste Glied kurz und etwas dick, das 2. lang, das 3. und 4. an Länge allmälig abnehmend. Der Rüssel ist nur halb so lang als der Kopf. Das Halsschild ist hinten im weiten Bogen ausgerandet. Das Schildchen ist mässig gross, dreieckig. An den Halbdecken reicht der Ledertheil nur bis zur Spitze des Schildchens, der Hauttheil nimmt die übrigen $\frac{3}{4}$ ein, ist ziemlich derb, ohne Spur von Adern. Flügel sind aber unter diesen Halbdecken nicht vorhanden. Die Seiten des Hinterleibes treten frei vor. Die Beine sind kurz, ganz nahe den Seiten des Körpers eingelenkt, die Schenkel verdickt, unten durch kleine Stacheln rauh, die Schienen kurz, einfach, die vorderen ohne Sohle, an den Füssen die beiden ersten Glieder äusserst kurz, das Klauenglied kräftig, mit einfachen Klauen und kleinen Haftläppchen zwischen denselben.

270. *I. planus:* Depressus, piceus, abdomine rufo. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Tab. V. Fig. 9.

Caput fronte depressa, nigra, clypeo testaceo. Thorax planus, passim punctulatus, foveolatus. Scutellum parce punctulatum, nigrum, nitidum. Hemelytra nigra. Pectus rufopiceum. Abdomen rufum. Antennae et pedes picei.

Immaturus pallidus, abdomine rufo.

Nympha pallida, rufo-varia, maculis corneis fuscis conspersa.

Es kommen nicht selten Individuen vor, welche den ganzen Hauttheil der Halbdecken verloren haben. Hier sind diese in gleicher Linie mit der Spitze des Schildchens abgekürzt, und die unregelmässigen Ränder zeigen, dass diese Verkürzung durch eine gewaltsame Trennung entstanden ist.

271. *Nabis geniculata:* Aptera, hemelytris abbreviatis, fusco-testacea, femoribus posterioribus apice nigris. — Long. 4 lin.

Corpus apterum, fusco-testaceum, tenuiter albido-pube-

scens. Antennae flavae, articulo secundo apice fuscescente. Thorax antice et pone medium leviter constrictus, medio laevigatus, postice ruguloso-punctatus, linea longitudinali fusca. Scutellum macula longitudinali nigra. Hemelytra abbreviata, scutellum vix superantia. Pedes flavi, femoribus posterioribus tibiisque omnibus apice nigris.

272. *Pirates fuliginosus:* Niger, opacus, hemelytris prope scutellum lutescentibus. — Long. 5—6 lin.

Mas. Alatus. Opacus, niger, antennis pedibusque concoloribus, unguiculis solis testaceis. Thorax strictura media. Scutellum impressum, apice acuminato. Alae et hemelytra completa, his margine interiore corii pone scutellum lutescentibus. Alae albidae.

Fem. Aptera, mari concolor. Thorax strictura postica. Scutelli apex minus acutus. Hemelytra brevissima, angusta, oblique truncata, angulo interiore lutescente. Abdomen dilatatum.

Nympha. Nigra, nitidula. Thorax strictura nulla. Hemelytrorum rudimenta immaculata. Abdomen margine flavomaculato. Venter lutescens.

273. *Arilus australis*: Capite 2-, thoracis dorso 4-spinoso, luteus, fronte, thoracis maculis, hemelytris praeter basin, pectoris vitta, antennis pedibusque nigris, his albo-annulatis. — Long. 5—6 lin.

Antennae nigrae, articulo 2. annulis duobus albidis. Caput supra nigrum, infra cum rostro luteum, ad antennarum basin utrinque spinosum. Thorax luteus, nitidus, macula magna antica subquadrata duabusque posticis transversalibus nigris, dorso canaliculatus, ad apicem bituberculatus, spinis anticis acutis, posticis distantibus obtusiusculis binis armatus, angulis anterioribus et posterioribus spinosis. Scutellum nigrum, apice elevato summo albido. Hemelytra corio nigro, margine exteriore basi luteo, membrana fusca. Abdomen supra nigrum, margine luteo. Corpus infra luteum, vitta pectoris laterali nigra. Pedes nigri, femoribus annulo luteo.

XXXVIII. Dicrotelus.

Fam. *Reduvini.*

Antennae fractae, scapo elongato, porrecto, flagello inflexo, scapi longitudine, tenui, articulis tribus, sensim paulo brevioribus.
Caput elongatum, antice in spinam productum.
Pedes tibiis anterioribus simplicibus, unguiculis basi dentatis.

Am nächsten mit *Pygolampis* und *Stenopoda* verwandt, sowohl im allgemeineren Körperbau, als hauptsächlich in der eigenthümlichen Fühlerbildung, von beiden ausser den Längenverhältnissen der Beine hauptsächlich durch die gezähnten Klauen verschieden, ausserdem noch mehrere Abweichungen zeigend, welche die Aufstellung einer eigenen Gattung erfordern. Das erste Glied der peitschenförmigen Fühler ist cylindrisch, etwas länger als der Kopf; die drei übrigen sind untergeschlagen, dünn, allmälig an Länge etwas zunehmend, zusammen kaum länger als das erste. Der Kopf schmal, cylindrisch, mit einem längeren oberen und mit einem kürzeren unteren Stachel in der Spitze bewaffnet. Am Rüssel ist das 2. Glied lang, das 3. klein, zugespitzt, und zur Aufnahme der Spitze befindet sich auf der Unterseite des Halsschildes vor der Einlenkung der Vorderbeine eine Rinne, wie bei Pygolampis. Halsschild und überhaupt die ganze Körperform wie bei Pygolampis. Das letzte Hinterleibssegment mit zwei längeren Spitzen bewaffnet. Die Vorder- und Hinterbeine etwas länger als die Mittelbeine, die Vorderschenkel etwas verdickt, die vorderen Schienen ohne Sohle, die Füsse klein, das erste Glied am kürzesten, die Klauen mit einem starken Zahn an der Wurzel.

274. *Dicrotelus prolixus*: Apterus, luteus, hemelytris brevissimis. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

Pygolampi flavipedi subaequalis, licet paulo angustior, luteus, capite et antennarum articulo primo fusco-testaceis, pube brevissima subtilissimaque albida tenuitur conspersus. Thorax latitudine paulo longior, antrorsum leniter angustatus,

angulis anticis spinosis, medio transversim obsolete impressus, pone medium disco leniter triplicato. Scutellum parvum, acuminatum, basi foveolatum. Hemelytra brevissima, abdominis segmentum primum haud superantia, membrana distincta, licet brevissima, enervi. Femora antica flavicantia.

275. *Emesa iuncea:* Aptera, pallide lutescens, capite vitta laterali fusca. — Long. $8\frac{1}{2}$ lin.

Corpus lineare, pallide lutescens, capitis lateribus vitta distincta, corporis plagis obsoletis fuscis. Antennae tenues, pallide flavidae. Pedes antici tibiis albidis, apice fusci, posteriores femoribus obsoletissime fusco-fasciatis, tibiis flavidis, tarsis minutis fuscis.

276. *Mononyx suberosus*: Fuscus, fronte fossulata, thorace basi subtrisinuato, angulis posterioribus obtusiusculis. — Long. $3\frac{2}{3}$ lin.

Fuscus, opacus. Caput scrobiculatum, griseo-squamulosum. Thorax abdomine paulo latior, lateribus anterius rotundatis, leniter transversim bisulcatus, sulcis inter latera depressa et discum subelevatum foveolatis, dorso postice obsolete tricarinato; fusco-squamulosus. Scutellum basi utrinque carinatum, carinis nigro-hirtis. Hemelytra nervis elevatis, fusco-squamulosa, utroque medio lituris tribus minutis nigrohirtis. Corpus infra cum pedibus fuscum, unicolor.

277. *Aphrophora albicincta:* Hemelytris fornicatis, nigris, fascia alba, postice albis, nigro-reticulatis, capite thoraceque testaceis, hoc postice albo-marginato. — Long. $2\frac{2}{3}$ lin

Statura Aphr. coleoptratae. Caput supra testaceum, infra albidum, fronte supra transversim nigro-strigosa, clypeo macula labroque nigris. Thorax supra testaceus, postice albomarginatus. Scutellum albidum. Hemelytra coriacea, ampla, fornicata, nigra, fascia ante medium angulata alba, postice albida, nervis nigro-cinctis reticulata. Corpus infra nigrum, prothoracis vittula alba. Pedes testacei, coxis anticis nigricantibus.

278. *Eurymela bicincta:* Depressa, nigra, nitida, hemelytris fasciis duabus albis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Depressa, nigra, nitida, supra submetallica. Caput punctato-rugulosum, infra tenuiter albo-marginatum. Thorax brevis, transversim strigosus, postice tenuiter albido - marginatus. Scutellum rugulosum, transversim impressum, apice acuminato testaceo. Hemelytra ruguloso-punctata, tenuiter testaceo-marginata, fasciis duabus albidis, altera angulata ante medium, altera subarcuata versus apicem. Pedes basi testacei, postici tibiis medio piceis, tarsis articulo primo basi albo.

279. *Cicada torrida:* Prothorace haud dilatato, margine bidentato, testaceo, nigro-picea, argenteo-puberula, abdomine infra nigro, lateribus testaceo; alis hyalinis, anticis litura biangulata nigra, posticis lobo anali albo, medio hyalino. — Long. corp. 9—12, alae. ant. 12 lin.

Antennae nigrae. Corpus argenteo - puberulum. Caput vertice antice depresso, maculis tribus posterioribus fasciolaque anteriore testaceis, fronte medio nigra, lateribus testacea, clypeo nigro. Thorax testaceus, prothorace antrorsum subangustato, lateribus postice obtuse, medio acute dentatis, sulcis posteriore transverso, anterioribus 4 obliquis impressis, nigro-lituratus. Mesothorax vittis 4 nigris, intermediis brevissimis. Abdomen supra nigrum, segmentis testaceo-marginatis, infra rubro-testaceum, vitta longitudinali nigra. Pedes testacei, femoribus omnibus nigro - vittatis, tibiis anticis fuscis. Alae hyalinae, nervis testaceis, apicalibus nigris, anticae cellula cubitali et discoidali primis macula nigra terminatis, posteriores lobo anali albo, macula media hyalina.

Mas signaturis nigris dilatatis obscurior, abdomine infra fere toto nigro; opercula parva, rubro - testacea, basi nigricantia.

280. *Psylla luteola:* Lutea, alis hyalinis, immaculatis, femoribus macula nigra. — Long. corp. 2 lin., lat. al. exp. 5 lin.

Statura Ps. alni. Lutea, supra saturatior. Caput processibus frontalibus parvis subdeflexis. Rostrum pectorale.

Prothorax antice profunde bisinuatus. Femora basi extus nigricantia.

281. *Psylla subfasciata:* Testacea, passim incarnata, alis hyalinis, fascia prope basin obsoleta fusca. — Long. corp. $1\frac{1}{2}$ lin., lat. al. exp. 4 lin.

Caput pallide testaceum, passim incarnatum, processibus frontalibus sat magnis, vesicularibus, contiguis, apice seta notatis. Rostrum pectorale. Thorax testaceus, passim incarnatus. Abdomen nigricans, segmentis rubro-marginatis. Pedes pallidi, passim incarnati. Alae hyalinae, nervis albis passim incarnatis, antice fascia prope basin dilute fusca.

Erklärung der Tafeln IV. und V.

Taf. IV.

Fig. 1. *Scopodes boops.*
- 2. *Amblytelus curtus.* a. Die Unterlippe.
- 3. Umriss des Kopfes des *Lestignathus cursor.* a. Maxille. b. Unterlippe.
- 4. a. Umriss des Kopfes der *Silopa fumata.* b. Unterlippe derselben.
- 5. Unterlippe der *Scitala sericans.*
- 6. *Telura vitticollis.* a. Umriss des Kopfes. b. Unterlippe.
- 7. *Saragus laevicollis.* a. Maxille. b. Unterlippe.
- 8. *Olisthaena nitida.*
- 9. *Titaena columbina.* a. Maxille. b. Unterlippe.
- 10. *Mecynopus cothurnatus.*

Taf. V.

Fig. 1. *Ulodes verrucosus.* a. Maxille. b. Unterlippe.
- 2. *Meriphus fullo.*
- 3. *Latometus pubescens.*
- 4. *Pycnomerus fuliginosus.* a. Maxille. b. Unterlippe.
- 5. *Daulis cimicoides.* An dem darüberstehenden Umrisse des Kopfes: a. Mandibel. b. Maxillartaster. c. Spitze des Lippentasters. d. Lefze.
- 6. *Egolia variegata.*
- 7. *Amblyopone australis.*
- 8. *Ariphron bicolor.* a. Der Kopf von vorne gesehen.
- 9. *Isodermus planus.*
- 10. *Mesops pedestris.* a. Vergrösserte Hinterleibsspitze d. Männchen.